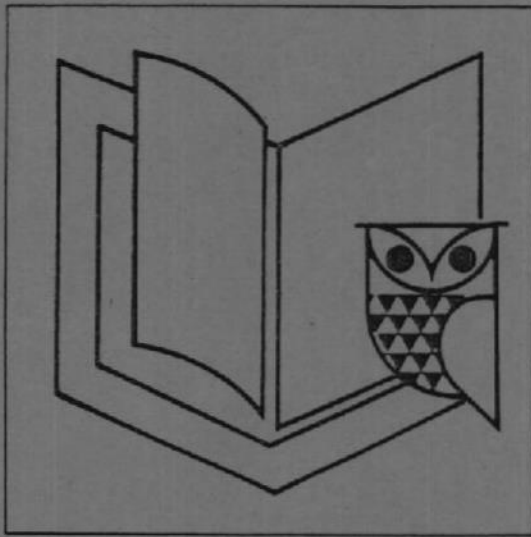


Statistisches Bundesamt

Bildung und Kultur



Fachserie **11**

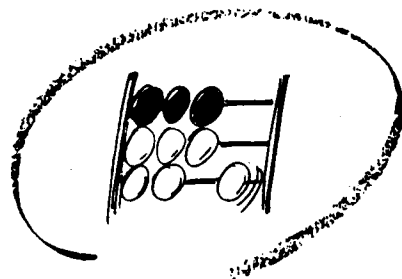
Reihe 4.1

Studenten an Hochschulen

Sommersemester 1989

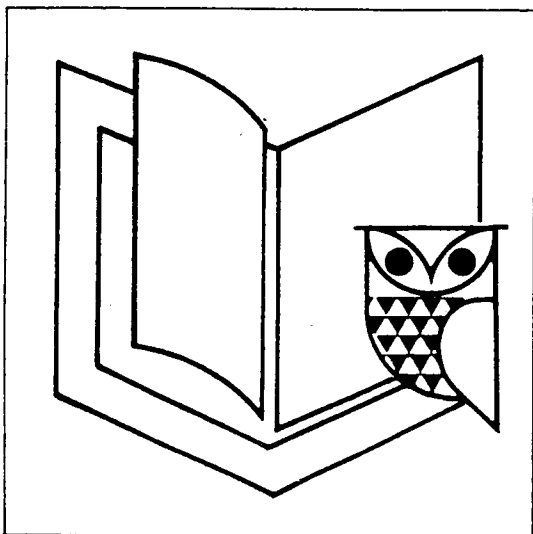
Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler-Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

Bildung und Kultur



Fachserie **11**

Reihe 4.1

Studenten an Hochschulen

Sommersemester 1989

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: halbjährlich

Erschienen im Dezember 1990

Preis: DM 18,70

Bestellnummer: 2110410 - 89532

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Begriffserläuterungen	5
Berichtskreis der Hochschulen	6
 T a b e l l e n t e i l	
Zusammenfassende Übersichten	
1 Deutsche und ausländische Studenten in den Sommersemestern 1963 bis 1989 nach Hochschularten	8
2 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Sommersemestern 1963 bis 1989 nach Hochschularten	9
3 Studenten insgesamt ab Sommersemester 1987 bis Sommersemester 1989 nach Hochschularten und Ländern	10
4 Studienanfänger insgesamt ab Sommersemester 1987 bis Sommersemester 1989 nach Hochschularten und Ländern	11
5 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Studienjahren 1984/85 bis 1988/89 nach Hochschularten und Ländern	12
6 Deutsche Studenten im Sommersemester 1989 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern	15
 Tabellen in ausführlicher Gliederung	
1 Sommersemester 1989	
1.1 Deutsche und ausländische Studenten und Studienanfänger nach Hochschularten und Hochschulen	16
1.2 Deutsche und ausländische Studenten und Studienanfänger nach Hochschularten, Fächergruppen, Studienbereichen und 1. Studienfach	33
1.3 Studenten insgesamt nach Fächergruppen und Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter Abschlußprüfung, Fachsemestern und Hochschulsemestern	78
1.4 Deutsche und ausländische Studenten und Studienanfänger nach ausgewählten Hochschularten und Geburtsjahr	131
1.5 Deutsche Studenten nach Hochschularten, Land des Studienortes und Land des ständigen Wohnsitzes	134
1.6 Ausländische Studenten und Studienanfänger nach Hochschularten und Herkunftsland	140
1.7 Ausländische Besucher der Studienkollegs	150
2 Studienjahr 1988/89 (Wintersemester 1988/89 und Sommersemester 1989)	
2.1 Deutsche Studienanfänger nach Hochschularten, Land des Studienortes und Land des ständigen Wohnsitzes	152
2.2 Deutsche Studienanfänger nach Hochschularten sowie Jahr und Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	158
2.3 Deutsche Studienanfänger nach Hochschularten und beruflicher Stellung der Eltern	168
 A n h a n g	
Übersicht 1: Prüfungsgruppen und Abschlußprüfungen	172
Übersicht 2: Schematische Darstellung der Fächergliederung	173
Übersicht 3: Fächergruppen, Studienbereiche und Studienfächer	174
Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter	176

Die Angaben beziehen sich auf den vor dem 3. Oktober 1990 geltenden Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung und Abkürzungen

-	= nichts vorhanden	GH	= Gesamthochschule
x	= Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	H	= Hochschule
I	= insgesamt	LA	= 1. Staatsprüfung für das Lehramt
M	= männlich	PH	= Pädagogische Hochschule
W	= weiblich	TH	= Technische Hochschule
Abt.	= Abteilung	TU	= Technische Universität
FB	= Fachbereich	U	= Universität
FH	= Fachhochschule	VerwFH	= Verwaltungsfachhochschule
FH BUND	= Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	Zusatzpr.LA	= Ergänzungs- und Zusatzprüfungen für das Lehramt

Vorbemerkung

Dieses Heft enthält Bundesergebnisse der Studenten-Individualerhebung für das Sommersemester 1989. Die Tabellen führen Nachweisungen fort, die zuletzt in der Fachserie 11, Reihe 4.1 "Studenten an Hochschulen, Wintersemester 1988/89", Bestell-Nr. 2110410-89531, veröffentlicht worden sind. Grundzahlen der Studentenstatistik mit vorläufigen Angaben für das Sommersemester 1989 sowie mit Übersichtstabellen aus den vorhergehenden Jahren wurden bereits im September 1989 als Vorbericht veröffentlicht (Fachserie 11, Reihe 4.1, Bestell-Nr. 2110410-89632).

Rechtsgrundlage der Erhebungen ist das Gesetz über eine Bundesstatistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz - HStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. April 1980 (BGBl. I S. 453). Der vorliegende Bericht ist aufgrund von bereinigten, endgültigen und weitgehend vollständigen Daten zusammengestellt worden. Neben den endgültigen Meldungen für das Sommersemester 1989 aus zehn Ländern wurden für Hamburg fortgeschriebene Daten des Sommersemesters 1987 verwendet, da dieses Land wie bereits in den Vorsemestern keine aktuellen Er-

gebnisse liefern konnte. Hinweise auf Veränderungen des Erhebungsbereichs sowie auf Besonderheiten der statistischen Meldungen enthält der Abschnitt "Berichtskreis der Hochschulen" (S. 6).

Der Tabellenteil der Fachserie entspricht weitgehend der bisherigen Gliederung. Ergänzend dazu enthält diese Fachserienveröffentlichung jeweils im Sommersemester zusätzliche Jahresergebnisse für Studienanfänger.

In der Tabelle 1.7 werden Zahlen über die ausländischen Besucher der Studienkollegs nachgewiesen. Diese Angaben sind durch eine eigene Erhebung der Statistischen Landesämter ermittelt worden; sie gehören nicht zum Tabellenprogramm der bundeseinheitlichen Studentenstatistik.

Angaben aus früher veröffentlichten Tabellen, die in diesem Bericht nicht mehr enthalten sind, können bei Bedarf schriftlich über den Auskunftsdienst des Statistischen Bundesamtes, Gruppe VII C, Postfach 5528, 6200 Wiesbaden 1, angefordert werden.

Begriffserläuterungen

Hochschulen

Als Hochschulen werden, unabhängig von der Trägerschaft, alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, pädagogischen und theologischen Hochschulen sowie in den wissenschaftlichen Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den Universitäten zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer pädagogischen, theologischen und Gesamthochschulen).

Gesamthochschulen umfassen Ausbildungsrichtungen von wissenschaftlichen und von Fachhochschulen, z.T. auch von Kunsthochschulen.

Pädagogische Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen nur noch in zwei Bundesländern als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten oder Gesamthochschulen einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestal-

tung und Informatik. Das Studium ist kürzer als an Universitäten.

Die Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und die Verwaltungsfachhochschulen werden als getrennte Hochschularten nachgewiesen. In der letzteren Gruppe sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefaßt, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst ausgebildet werden. Daneben bestehen weiterhin behördeninterne Hochschulen, die anderen Hochschularten zugeordnet sind.

Studenten

Studenten sind in einem Fachstudium immatrikulierte/eingeschriebene Personen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten, Gast- und Nebenhörer. Studenten, die an mehreren Hochschulen eingeschrieben sind, werden für die Bundestabellen nur einmal als "Haupt Hörer" erfaßt und für die Hochschule der zweiten Einschreibung wie Nebenhörer behandelt, auch wenn sie dort voll immatrikuliert sind. Diese Regelung soll Mehrfachzählungen verhindern. Bei Studentenzahlen für einzelne Hochschulen können sich hieraus Abweichungen zwischen Bundes- und Länderstatistiken ergeben.

Studienanfänger sind Studenten im ersten Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte) oder im ersten Semester eines bestimmten Studienganges. In den Tabellen dieser Veröffentlichung werden als Studienanfänger entweder Studenten nachgewiesen, die im 1. Fachsemester ihres Studienganges studieren oder diejenigen Studenten, die im 1. Hochschulsemester an einer Hochschule im Bundesgebiet eingeschrieben sind. In den Übersichten 2, 4 und 5 sowie in den Tabellen 2.1 - 2.3 handelt es sich um Erstimmatrikulierte.

Die Besucher der Studienkollegs für Studienbewerber aus dem Ausland werden in einigen Bundesländern als Studenten mit besonderem Hörerstatus eingeschrieben, obwohl sie ein Fachstudium erst später beginnen können. In den übrigen Ländern gelten die Studienkollegiaten als Schüler.

Semester

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind; sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studenten im Erhebungssemester stehen.

Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester angestrebte Abschlußprüfung im Studienfach verbracht worden sind; dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden.

Studienfach

Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein Studienfach die in Prüfungsordnungen festgelegte, ggf. sinngemäß vereinheitlichte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluß möglich ist.

Für Zwecke der bundeseinheitlichen Studentenstatistik wird eine Fächersystematik benutzt,

in der sehr spezielle hochschulinterne Studienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Fächer sind zu Studienbereichen und diese zu neun großen Fächergruppen zusammengefaßt (s. die Übersicht im Anhang).

Abschlußprüfung (Tabelle 1.3)

Die angestrebten Abschlußprüfungen werden erfaßt, sofern sie ein Hochschulstudium beenden; d.h. ohne Vor- und Zwischenprüfungen, aber einschließlich der Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen. Entsprechend werden Prüfungen bei staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern als Studienabschluß erfragt, nicht dagegen z.B. die zweite Staatsprüfung am Ende der Referendarausbildung.

Der Signierschlüssel der Prüfungen und deren Zuordnung zu Prüfungsgruppen sind im Anhang des Berichts enthalten (S. 172), weitere Erläuterungen in den jährlichen Veröffentlichungen der Fachserie 11, Reihe 4.2 "Prüfungen an Hochschulen" des Statistischen Bundesamtes.

Berichtskreis der Hochschulen

Im Wintersemester 1989 wurden in der Studentenstatistik insgesamt 244 Hochschulen berücksichtigt:

Universitäten	63
Gesamthochschulen	7
Pädagogische Hochschulen	8
Theologische Hochschulen	16
Kunsthochschulen	29
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	97
Verwaltungsfachhochschulen	24

In einigen Bundesländern werden örtlich getrennte Abteilungen oder Fachbereiche von Hochschulen gesondert nachgewiesen, so daß die Tabelle 1.1 eine höhere Zahl von Einzelpositionen enthält.

Im Berichtszeitraum zwischen 1987 und 1989 hat es eine Reihe von Veränderungen bei den Hochschulen gegeben, die auch die Meldungen der Studentenstatistik beeinflussen. Die Neugründung, Teilung, Verlegung oder Auflösung einer Hochschule ist für die Bundesstatistik in der Regel ohne große Bedeutung, da sie die Studentenzahl kurzfristig nur wenig beeinflusst. Zusammenschlüsse oder Umbenennungen bedingen dagegen in Fällen einer neuen Zuordnung der Hochschulart größere Änderungen. Hierdurch können im Zeitvergleich Schwierigkeiten entstehen.

Die ab Sommersemester 1987 eingetretenen Änderungen sind weiter unten zusammengestellt. Übersehen früherer Änderungen enthalten die älteren Berichtsbände der Fachserie 11, Reihe 4.1 "Studenten an Hochschulen".

Die folgende Liste nennt nicht das Datum einer rechtlichen Änderung (Gründungserlaß o.ä.), sondern das Berichtsemester, zu dem sie in der statistischen Erhebung berücksichtigt werden konnte. Zu beachten ist, daß die ausführlichen Tabellen der Studentenstatistik auf der Grundlage der Individualmeldungen erstellt werden. In den "Zusammenfassenden Übersichten" sind dagegen auch solche Hochschulen berücksichtigt, für die noch keine Unterlagen der Individualerhebung, jedoch Verwaltungsmeldungen über den Studentenbestand vorlagen. Hierdurch können bei Zeitvergleichen geringfügige Abweichungen zwischen den veröffentlichten Bundesergebnissen auftreten.

Land/Hochschule(n): Veränderung

Niedersachsen

Die Hochschulen Hildesheim und Lüneburg wurden im SS 1989 in "U Hildesheim" und "U Lüneburg" umbenannt.

Freie Kunst-Studienstätte Ottersberg (Priv.FH): In der Studenten-Individualerhebung bisher keine Meldungen.

Bremen

H für Gestaltende Kunst und Musik: Ab WS 1988/89 nicht mehr als Fachhochschule geführt, sondern unbenannt in "H für Künste" und den Kunsthochschulen zugeordnet.

Nordrhein-Westfalen

Robert-Schumann - H Düsseldorf: Ab WS 1987/88 selbständige Hochschule. Bis einschl. SS 1987 Abt. der H für Musik Rheinland.

Kunstakademie Münster: Ab WS 1987/88 selbständige Hochschule. Bis einschl. SS 1987 Abt. der Kunstakademie Düsseldorf.

H für Musik Rheinland: Ab WS 1987/88 umbenannt in "H für Musik Köln".

H für Musik Ruhr: Ab WS 1987/88 umbenannt in "Folkwang - H Essen".

H für Musik Westfalen-Lippe: Ab WS 1987/88 umbenannt in "H für Musik Detmold".

FH Hagen: Ab SS 1988 umbenannt in "Märkische FH".

FH Bund, FB Finanzen in Münster: Lehrbetrieb zum WS 1987/88 aufgenommen.

Hessen

European Business School, Priv. wissenschaftliche H Oestrich-Winkel: Ab SS 1989 nicht mehr als Fachhochschule geführt, sondern den Universitäten zugeordnet.

FH des Bundes für öffentliche Verwaltung, FB Flugsicherung und Wetterdienst: Ab WS 1988/89 verlegt von Frankfurt a.M. nach Langen.

Rheinland-Pfalz

Wissenschaftliche H für Unternehmensführung Koblenz: Ab WS 1988/89 von Koblenz nach Valldar verlegt.

Baden-Württemberg

Berufspädagogische H Esslingen: Ab SS 1988 aufgelöst.

PH Reutlingen: Ab WS 1987/88 aufgelöst. Der FB "Sonderpädagogik" mit Sitz in Reutlingen wurde in die PH Ludwigsburg eingegliedert.

FH Sigmaringen: Ab WS 1988/89 umbenannt in "FH Albstadt-Sigmaringen" mit Abt. in Albstadt und Sigmaringen.

Priv. FH für Kunsttherapie, Nürtingen: Ab WS 1987/88 in der Studentenstatistik erfaßt.

Berlin (West)

Priv. Europäische Wirtschaftshochschule Berlin (E.A.P.): Ab SS 1989 in der Hochschulstatistik erfaßt.

Zusammenfassende Übersichten *)

1 Deutsche und ausländische Studenten in den Sommersemestern 1963 bis 1989 nach Hochschularten

Sommersemester	Insgesamt		Davon an ...									
			Universitäten 1)		Gesamthochschulen		Kunsthochschulen		Fachhochschulen 2)		Verwaltungsfachhochschulen	
	insges.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Studenten insgesamt												
1963.....	264 291	62 677	256 308	59 418	-	-	7 983	3 259	-	-	-	-
1964.....	275 197	65 524	267 167	62 183	-	-	8 030	3 341	-	-	-	-
1965.....	279 345	65 639	271 398	62 258	-	-	7 947	3 381	-	-	-	-
1966.....	280 857	66 446	272 784	62 995	-	-	8 073	3 451	-	-	-	-
1967.....	280 159	67 316	271 909	63 768	-	-	8 250	3 548	-	-	-	-
1968.....	325 949	94 551	317 636	91 033	-	-	8 313	3 518	-	-	-	-
1969.....	352 015	102 162	343 438	98 600	-	-	8 577	3 562	-	-	-	-
1970.....	374 519	111 375	364 955	107 474	-	-	9 564	3 901	-	-	-	-
1971.....	419 324	130 286	407 236	125 534	-	-	12 088	4 752	-	-	-	-
1972.....	582 623	168 708	455 129	146 138	2 959	879	13 255	5 293	111 280	16 398	-	-
1973.....	650 143	198 174	499 681	164 388	26 943	7 509	13 879	5 565	108 712	20 323	928	389
1974.....	708 936	228 080	542 404	186 006	32 273	9 401	14 611	5 934	118 540	26 270	1 108	469
1975.....	764 160	256 040	583 348	208 757	36 848	11 268	14 708	6 098	128 030	29 447	1 226	470
1976.....	795 499	268 661	603 849	218 307	39 874	12 565	14 455	6 092	134 557	30 927	2 764	770
1977.....	838 693	284 662	629 927	229 400	45 179	13 860	14 418	6 272	141 747	32 667	7 422	2 463
1978.....	859 304	298 120	640 074	237 474	50 393	15 486	14 837	6 574	144 258	35 165	9 742	3 421
1979.....	893 865	319 250	662 905	251 740	55 451	17 458	15 765	7 069	147 755	38 493	11 989	4 490
1980.....	937 410	339 831	690 185	265 043	58 692	18 122	16 604	7 682	153 776	42 129	18 153	6 855
1981.....	1 001 461	370 368	730 256	285 963	63 886	20 070	17 599	8 107	165 004	46 612	24 716	9 616
1982.....	1 080 254	408 864	779 332	313 736	67 545	21 659	18 201	8 529	184 325	53 015	30 851	11 925
1983.....	1 153 255	440 620	822 414	336 064	71 684	23 191	19 045	9 007	206 520	58 990	33 592	13 368
1984.....	1 214 662	460 121	855 371	349 169	75 377	24 135	19 723	9 515	231 022	64 078	33 169	13 224
1985.....	1 253 336	473 779	880 288	359 503	75 229	24 371	20 157	9 706	246 100	67 485	31 562	12 714
1986.....	1 279 571	485 051	895 386	367 844	77 047	24 661	20 707	10 153	255 369	69 596	31 062	12 797
1987.....	1 305 711	495 275	908 691	374 267	79 757	25 375	21 057	10 457	264 919	71 900	31 287	13 276
1988.....	1 351 345	514 264	932 383	385 280	84 918	27 207	21 071	10 523	279 321	76 366	33 652	14 888
1989.....	1 391 834	532 484	955 382	397 246	90 934	29 294	22 012	11 171	288 367	78 923	35 139	15 850
Deutsche Studenten												
1963.....	241 770	59 690	234 625	56 783	-	-	7 145	2 907	-	-	-	-
1964.....	252 321	62 289	245 137	59 303	-	-	7 184	2 986	-	-	-	-
1965.....	256 190	62 147	249 209	59 173	-	-	6 981	2 974	-	-	-	-
1966.....	257 712	62 503	250 655	59 491	-	-	7 057	3 012	-	-	-	-
1967.....	257 062	63 056	249 912	59 969	-	-	7 150	3 087	-	-	-	-
1968.....	302 881	89 947	295 696	86 895	-	-	7 185	3 052	-	-	-	-
1969.....	329 065	97 455	321 592	94 347	-	-	7 473	3 108	-	-	-	-
1970.....	351 360	106 273	343 063	102 923	-	-	8 297	3 350	-	-	-	-
1971.....	393 934	124 139	383 448	120 059	-	-	10 486	4 080	-	-	-	-
1972.....	546 101	160 072	426 203	138 860	2 858	857	11 433	4 490	105 607	15 865	-	-
1973.....	609 754	188 245	468 039	156 099	26 215	7 388	11 824	4 661	102 748	19 708	928	389
1974.....	666 350	216 988	509 352	176 768	31 350	9 235	12 480	4 983	112 060	25 533	1 108	469
1975.....	719 010	243 797	548 235	198 491	35 799	11 082	12 562	5 124	121 188	28 630	1 226	470
1976.....	749 469	256 039	568 328	207 720	38 683	12 335	12 343	5 126	127 351	30 088	2 764	770
1977.....	791 274	271 504	599 533	218 354	43 766	13 600	12 321	5 280	134 233	31 807	7 421	2 463
1978.....	810 833	284 376	603 064	225 968	48 674	15 164	12 773	5 559	136 580	34 264	9 742	3 421
1979.....	843 948	304 742	625 016	239 573	53 490	17 098	13 678	6 031	139 776	37 551	11 988	4 489
1980.....	884 495	324 099	650 098	251 927	56 412	17 682	14 451	6 591	145 381	41 044	18 153	6 855
1981.....	944 533	353 365	687 206	271 831	61 331	19 561	15 364	6 997	155 917	45 360	24 715	9 616
1982.....	1 018 739	390 378	733 175	298 451	64 630	21 073	16 001	7 436	174 086	51 495	30 847	11 923
1983.....	1 088 427	420 876	774 342	319 869	68 379	22 520	16 810	7 902	195 309	57 219	33 587	13 366
1984.....	1 147 155	439 236	805 849	332 155	71 807	23 412	17 508	8 398	218 826	62 049	33 165	13 222
1985.....	1 183 031	451 460	828 955	341 332	71 414	23 575	17 880	8 557	233 221	65 283	31 561	12 713
1986.....	1 206 828	461 542	842 162	348 736	73 053	23 817	18 497	8 990	242 055	67 202	31 061	12 797
1987.....	1 230 001	470 325	853 225	354 031	75 518	24 447	18 781	9 227	251 195	69 347	31 282	13 273
1988.....	1 271 669	487 349	874 105	363 584	80 330	26 135	18 805	9 294	264 781	73 451	33 648	14 885
1989.....	1 307 437	503 268	893 595	373 797	85 948	28 061	19 582	9 848	273 176	75 714	35 136	15 848
Ausländische Studenten												
1963.....	22 521	2 987	21 683	2 635	-	-	838	352	-	-	-	-
1964.....	22 876	3 235	22 030	2 880	-	-	846	355	-	-	-	-
1965.....	23 155	3 492	22 189	3 085	-	-	966	407	-	-	-	-
1966.....	23 145	3 943	22 129	3 504	-	-	1 016	439	-	-	-	-
1967.....	23 097	4 260	21 997	3 799	-	-	1 100	461	-	-	-	-
1968.....	23 068	4 604	21 940	4 138	-	-	1 128	466	-	-	-	-
1969.....	22 950	4 707	21 846	4 253	-	-	1 104	454	-	-	-	-
1970.....	23 159	5 102	21 892	4 551	-	-	1 267	551	-	-	-	-
1971.....	25 390	6 147	23 788	5 475	-	-	1 602	672	-	-	-	-
1972.....	36 522	8 696	28 926	7 278	101	22	1 822	803	5 673	533	-	-
1973.....	40 389	9 929	31 642	8 289	728	121	2 055	904	5 964	615	-	-
1974.....	42 586	11 092	33 052	9 238	923	166	2 131	951	6 480	737	-	-
1975.....	45 150	12 243	35 113	10 266	1 049	186	2 146	974	6 842	817	-	-
1976.....	46 030	12 622	35 521	10 587	1 191	230	2 112	966	7 206	839	-	-
1977.....	47 419	13 158	36 394	11 046	1 413	260	2 097	992	7 514	860	-	-
1978.....	48 471	13 744	37 010	11 506	1 719	322	2 064	1 015	7 678	901	-	-
1979.....	49 917	14 508	37 889	12 167	1 961	360	2 087	1 038	7 979	942	1	1
1980.....	52 915	15 732	40 087	13 116	2 280	440	2 153	1 091	8 395	1 085	-	-
1981.....	56 928	17 003	43 050	14 132	2 555	509	2 235	1 110	9 087	1 252	1	-
1982.....	61 515	18 486	46 157	15 285	2 915	586	2 200	1 093	10 239	1 520	4	2
1983.....	64 828	19 744	48 072	16 195	3 305	671	2 235	1 105	11 211	1 771	5	2
1984.....	67 507	20 885	49 522	17 014	3 570	723	2 215	1 117	12 196	2 029	4	2
1985.....	70 305	22 319	51 333	18 171	3 815	796	2 277	1 149	12 879	2 202	1	1
1986.....	72 743	23 509	53 224	19 108	3 994	844	2 210	1 163	13 314	2 394	1	-
1987.....	75 710	24 950	55 466	20 236	4 239	928	2 276	1 230	13 724	2 553	5	3
1988.....	79 676	26 915	58 278	21 696	4 588	1 072	2 266	1 229	14 540	2 915	4	3
1989.....	84 397	29 216	61 787	23 449	4 986	1 233	2 430	1 323	15 191	3 209	3	2

*) Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Ergebnissen oder im Vergleich zu den ausführlichen Tabellen können durch die Berücksichtigung solcher Hochschulen entstehen, für die keine Unterlagen der Individualstatistik vorlagen (vgl. hierzu den Abschnitt "Berichtskreis der Hochschulen").

1) Einschl. der pädagogischen und theologischen Hochschulen.
2) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

Zusammenfassende Übersichten *)

2 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Sommersemestern 1963 bis 1989 nach Hochschularten

Sommersemester	Insgesamt		Davon an ...									
			Universitäten 1)		Gesamthochschulen		Kunsthochschulen		Fachhochschulen 2)		Verwaltungsfachhochschulen	
	insges.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Studienanfänger insgesamt												
1963.....	32 126	10 458	30 969	9 960	-	-	1 157	498	-	-	-	-
1964.....	32 858	10 186	31 689	9 633	-	-	1 169	553	-	-	-	-
1965.....	30 693	9 277	29 567	8 767	-	-	1 126	510	-	-	-	-
1966.....	31 050	9 879	29 759	9 317	-	-	1 291	562	-	-	-	-
1967.....	18 464	4 731	17 471	4 282	-	-	-	993	449	-	-	-
1968.....	25 078	5 779	24 192	5 426	-	-	-	886	353	-	-	-
1969.....	25 932	4 957	24 883	4 586	-	-	1 049	371	-	-	-	-
1970.....	20 621	5 877	19 300	5 370	-	-	1 321	507	-	-	-	-
1971.....	22 486	7 419	21 074	6 924	-	-	1 412	495	-	-	-	-
1972.....	34 338	10 199	21 032	7 572	298	35	1 331	563	11 677	2 029	-	-
1973.....	34 752	11 064	20 104	7 730	1 955	403	930	378	10 899	2 187	864	366
1974.....	34 362	11 657	20 807	8 176	1 722	584	824	316	10 644	2 444	365	137
1975.....	33 133	11 467	21 194	8 437	943	378	799	327	9 845	2 199	352	126
1976.....	26 750	9 221	17 743	6 991	833	385	494	193	7 467	1 589	213	63
1977.....	25 911	9 934	17 703	7 728	608	304	502	229	6 940	1 624	158	49
1978.....	24 052	9 747	16 657	7 388	587	257	672	277	6 046	1 810	90	15
1979.....	26 490	11 038	18 657	8 326	829	380	683	291	6 145	1 974	176	67
1980.....	29 943	11 796	20 287	8 701	757	356	657	280	6 858	2 049	1 384	410
1981.....	34 008	14 151	23 742	10 573	800	390	621	272	7 684	2 503	1 161	413
1982.....	36 757	15 405	24 977	11 371	820	426	654	306	8 929	2 838	1 377	464
1983.....	38 019	15 012	25 045	10 871	741	399	667	317	10 099	2 912	1 467	513
1984.....	38 151	14 834	24 788	10 714	713	335	670	302	10 748	3 043	1 232	440
1985.....	35 392	13 944	23 009	10 130	670	324	606	269	9 919	2 727	1 188	494
1986.....	37 064	14 820	24 177	10 800	669	319	592	271	10 228	2 883	1 398	547
1987.....	36 441	14 183	23 324	10 089	676	324	517	232	10 630	3 064	1 294	474
1988.....	39 929	15 424	25 584	11 034	835	387	587	256	11 681	3 344	1 242	403
1989.....	40 876	15 993	25 886	11 307	947	458	536	276	12 221	3 495	1 286	457
Deutsche Studienanfänger												
1963.....	30 413	10 127	29 380	9 681	-	-	1 033	446	-	-	-	-
1964.....	31 267	9 836	30 221	9 338	-	-	1 046	498	-	-	-	-
1965.....	29 245	8 934	28 246	8 482	-	-	999	452	-	-	-	-
1966.....	29 451	9 451	28 304	8 954	-	-	1 147	497	-	-	-	-
1967.....	17 003	4 277	16 148	3 891	-	-	-	855	386	-	-	-
1968.....	23 557	5 294	22 811	5 007	-	-	-	746	287	-	-	-
1969.....	24 827	4 632	23 919	4 309	-	-	-	908	323	-	-	-
1970.....	19 208	5 346	18 078	4 915	-	-	1 130	431	-	-	-	-
1971.....	20 655	6 795	19 420	6 369	-	-	-	1 235	426	-	-	-
1972.....	29 650	8 686	17 393	6 288	286	32	1 059	432	10 912	1 934	-	-
1973.....	30 432	9 693	16 911	6 573	1 864	388	702	268	10 091	2 098	864	366
1974.....	30 386	10 328	17 883	7 059	1 623	558	625	230	9 890	2 344	365	137
1975.....	29 464	10 142	18 504	7 306	890	357	613	237	9 105	2 116	352	126
1976.....	23 702	8 086	15 400	5 994	780	364	366	131	6 943	1 534	213	63
1977.....	22 838	8 774	15 281	6 721	549	285	354	152	6 497	1 567	157	49
1978.....	21 148	8 577	14 421	6 397	520	235	495	185	5 622	1 745	90	15
1979.....	23 614	9 851	16 346	7 281	781	358	531	228	5 780	1 917	176	67
1980.....	26 517	10 447	17 505	7 508	718	336	504	213	6 406	1 980	1 384	410
1981.....	30 075	12 673	20 545	9 299	749	363	461	194	7 159	2 404	1 161	413
1982.....	32 449	13 702	21 487	9 926	729	375	486	213	8 371	2 725	1 376	463
1983.....	34 067	13 451	21 919	9 562	622	345	530	237	9 529	2 794	1 467	513
1984.....	34 253	13 110	21 683	9 279	595	290	538	227	10 206	2 875	1 231	439
1985.....	31 444	12 143	19 785	8 563	558	287	467	193	9 446	2 606	1 188	494
1986.....	32 839	12 894	20 662	9 130	562	282	464	195	10 753	2 740	1 398	547
1987.....	32 082	12 270	19 724	8 438	561	283	397	173	10 106	2 902	1 294	474
1988.....	35 166	13 360	21 696	9 284	682	326	448	179	11 098	3 168	1 242	403
1989.....	35 590	13 639	21 584	9 313	796	395	364	176	11 560	3 298	1 286	457
Ausländische Studienanfänger												
1963.....	1 713	331	1 589	279	-	-	124	52	-	-	-	-
1964.....	1 591	350	1 468	295	-	-	123	55	-	-	-	-
1965.....	1 448	343	1 321	285	-	-	127	58	-	-	-	-
1966.....	1 599	428	1 455	363	-	-	144	65	-	-	-	-
1967.....	1 461	454	1 323	391	-	-	138	63	-	-	-	-
1968.....	1 521	495	1 381	419	-	-	140	66	-	-	-	-
1969.....	1 105	325	964	277	-	-	141	48	-	-	-	-
1970.....	1 413	531	1 222	455	-	-	191	76	-	-	-	-
1971.....	1 831	624	1 654	555	-	-	177	69	-	-	-	-
1972.....	4 688	1 513	3 639	1 284	12	3	272	131	765	95	-	-
1973.....	4 320	1 371	3 193	1 157	91	15	228	110	808	89	-	-
1974.....	3 976	1 329	2 924	1 117	99	26	199	86	754	100	-	-
1975.....	3 669	1 325	2 690	1 131	53	21	186	90	740	83	-	-
1976.....	3 048	1 135	2 343	997	53	21	128	62	524	55	-	-
1977.....	3 073	1 160	2 422	1 007	59	19	148	77	443	57	1	-
1978.....	2 904	1 170	2 236	991	67	22	177	92	424	65	-	-
1979.....	2 876	1 187	2 311	1 045	48	22	152	63	365	57	-	-
1980.....	3 426	1 349	2 782	1 193	39	20	153	67	452	69	-	-
1981.....	3 933	1 478	3 197	1 274	51	27	160	78	525	99	-	-
1982.....	4 308	1 703	3 490	1 445	91	51	168	93	558	113	1	1
1983.....	3 952	1 561	3 126	1 309	119	54	137	80	570	118	-	-
1984.....	3 898	1 724	3 105	1 435	118	45	132	75	542	162	1	1
1985.....	3 948	1 801	3 224	1 567	112	37	139	76	473	121	-	-
1986.....	4 225	1 926	3 515	1 670	107	37	128	76	475	143	-	-
1987.....	4 359	1 913	3 600	1 651	115	41	120	59	524	162	-	-
1988.....	4 763	2 064	3 888	1 750	153	61	139	77	583	176	-	-
1989.....	5 286	2 354	4 302	1 994	151	63	172	100	661	197	-	-

*) Siehe Fußnote S. 9.

1) Einschl. der pädagogischen und theologischen Hochschulen.

2) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

Zusammenfassende Übersichten *)

3 Studenten insgesamt ab Sommersemester 1987 bis Sommersemester 1989
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Sommersemester 1987		Wintersemester 1987/88		Sommersemester 1988		Wintersemester 1988/89		Sommersemester 1989	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Universitäten	896 826	367 235	953 771	391 777	920 834	378 461	986 708	407 555	943 023	389 708
Schleswig-Holstein	17 491	7 541	18 655	8 097	17 865	7 776	19 302	8 427	18 266	7 975
Hamburg	44 748	19 360	45 646	19 685	44 748	19 360	45 646	19 685	44 748	19 360
Niedersachsen	95 701	38 006	101 336	40 522	96 611	38 636	104 957	42 282	100 448	40 486
Bremen	8 882	3 934	10 503	4 671	9 640	4 280	11 553	5 124	10 725	4 766
Nordrhein-Westfalen	235 978	97 987	248 193	103 226	240 662	99 666	254 260	106 302	243 006	101 398
Hessen	71 158	29 282	75 430	31 212	73 023	30 327	78 263	32 870	75 041	31 491
Rheinland-Pfalz	40 278	17 694	43 300	19 047	41 734	18 388	44 981	19 829	43 210	19 119
Baden-Württemberg	130 392	47 281	139 330	50 619	133 988	48 888	143 824	52 478	136 335	49 756
Bayern	154 519	65 571	168 356	71 597	160 891	68 501	175 971	75 170	166 340	71 146
Saarland	16 435	7 094	18 040	7 842	17 205	7 462	18 876	8 203	17 757	7 726
Berlin (West)	81 244	33 485	84 982	35 259	84 467	35 177	89 075	37 185	87 147	36 485
Gesamthochschulen	79 757	25 375	93 386	29 582	84 918	27 207	101 344	32 342	90 934	29 294
Nordrhein-Westfalen	70 560	22 049	82 846	25 701	74 919	23 499	89 811	28 048	80 009	25 205
Hessen	9 197	3 326	10 540	3 881	9 999	3 708	11 533	4 294	10 925	4 089
Pädagogische Hochschulen ..	8 673	5 966	9 413	6 566	8 386	5 806	10 024	7 153	9 290	6 572
Schleswig-Holstein	1 827	1 264	2 035	1 426	1 849	1 291	2 131	1 495	1 953	1 367
Baden-Württemberg	6 846	4 702	7 378	5 140	6 537	4 515	7 893	5 658	7 337	5 205
Theologische Hochschulen ..	3 192	1 066	3 235	1 088	3 163	1 013	3 275	1 031	3 069	966
Nordrhein-Westfalen	1 143	333	1 190	353	1 174	330	1 219	329	1 126	316
Hessen	472	90	488	92	462	87	457	85	405	71
Rheinland-Pfalz	308	76	301	76	280	64	279	62	264	62
Baden-Württemberg	60	40	62	41	61	36	60	38	63	35
Bayern	670	278	670	280	668	265	723	282	701	265
Berlin (West)	539	249	524	246	518	231	537	235	510	217
Kunsthochschulen	21 057	10 457	21 862	10 947	21 071	10 523	23 049	11 713	22 012	11 171
Schleswig-Holstein	320	177	342	188	306	171	347	195	329	183
Hamburg	1 568	700	1 651	744	1 568	700	1 651	744	1 568	700
Niedersachsen	1 947	1 006	2 150	1 153	2 001	1 067	2 164	1 186	1 970	1 083
Bremen	-	-	-	-	-	-	718	397	635	353
Nordrhein-Westfalen	5 591	2 758	5 668	2 819	5 517	2 734	5 734	2 819	5 503	2 698
Hessen	1 207	553	1 296	615	1 255	593	1 322	655	1 245	608
Baden-Württemberg	3 712	1 843	3 833	1 923	3 723	1 858	3 893	1 955	3 765	1 876
Bayern	2 201	1 089	2 264	1 123	2 196	1 101	2 408	1 247	2 303	1 204
Saarland	248	119	254	117	244	113	297	140	294	137
Berlin (West)	4 263	2 212	4 404	2 265	4 261	2 186	4 515	2 375	4 400	2 329
Fachhochschulen (ohne Ver- waltungsfachhochschulen) ..	264 919	71 900	292 010	79 975	279 321	76 366	304 313	83 058	288 367	78 923
Schleswig-Holstein	10 021	2 066	11 329	2 311	11 614	2 460	12 521	2 613	12 693	2 700
Hamburg	13 116	3 411	12 705	3 224	13 116	3 411	12 705	3 224	13 116	3 411
Niedersachsen	21 777	5 882	23 251	6 341	22 312	6 055	23 898	6 522	23 158	6 371
Bremen	5 098	1 511	5 969	1 705	5 332	1 566	5 365	1 334	4 992	1 257
Nordrhein-Westfalen	78 876	24 044	88 595	27 011	84 075	25 803	92 498	28 090	85 699	26 250
Hessen	29 035	6 716	32 633	7 819	31 052	7 284	34 898	8 408	32 362	7 607
Rheinland-Pfalz	15 483	4 822	17 031	5 275	16 104	5 052	17 771	5 482	16 836	5 285
Baden-Württemberg	37 553	9 133	39 102	9 746	39 064	9 601	40 705	10 191	40 299	10 003
Bayern	43 306	11 632	49 776	13 667	45 248	12 289	51 128	13 962	46 705	12 804
Saarland	2 831	663	3 201	730	2 937	685	3 371	799	3 093	741
Berlin (West)	7 823	2 020	8 418	2 146	8 467	2 160	9 453	2 433	9 414	2 494
Verwaltungsfachhochschulen dar.: FH Bund	31 287 8 040	13 276 3 574	35 365 8 619	15 675 3 909	33 652 8 839	14 888 3 975	36 281 8 932	16 324 4 139	35 139 9 213	15 850 4 225
Schleswig-Holstein	839	411	1 001	513	878	445	971	489	841	438
Hamburg	940	373	899	374	940	373	899	374	940	373
Niedersachsen	3 010	1 067	3 129	1 172	2 764	1 050	2 713	1 098	2 581	1 074
Bremen	203	82	203	74	203	74	217	71	217	71
Nordrhein-Westfalen	7 111	3 101	8 664	4 008	8 475	3 901	9 495	4 338	9 573	4 364
Hessen	4 434	2 007	4 827	2 216	4 971	2 226	5 206	2 387	5 328	2 413
Rheinland-Pfalz	2 047	644	2 151	711	2 194	713	2 390	773	2 471	787
Baden-Württemberg	7 281	3 208	7 256	3 299	7 287	3 305	6 709	3 183	6 586	3 170
Bayern	2 849	1 112	4 354	1 840	3 422	1 517	4 904	2 168	4 045	1 860
Saarland	228	77	191	65	191	65	148	53	147	52
Berlin (West)	2 345	1 194	2 690	1 403	2 327	1 219	2 629	1 390	2 410	1 248
Hochschulen insgesamt	1 305 711	495 275	1 409 042	535 610	1 351 345	514 264	1 464 994	559 176	1 391 834	532 484
Schleswig-Holstein	30 498	11 459	33 362	12 535	32 512	12 143	35 272	13 219	34 082	12 663
Hamburg	60 372	23 844	60 901	24 027	60 372	23 844	60 901	24 027	60 372	23 844
Niedersachsen	122 435	45 961	129 856	49 188	123 688	46 808	133 732	51 088	128 157	49 014
Bremen	14 183	5 527	16 675	6 450	15 175	5 920	17 853	6 926	16 569	6 447
Nordrhein-Westfalen	399 259	150 272	435 156	163 118	414 822	155 933	453 017	169 926	424 916	160 231
Hessen	115 503	41 974	125 214	45 835	120 762	44 225	131 679	48 699	125 306	46 279
Rheinland-Pfalz	58 116	23 236	62 783	25 109	60 312	24 217	65 421	26 146	62 781	25 253
Baden-Württemberg	185 844	66 207	196 961	70 768	190 660	68 203	203 084	73 503	194 385	70 045
Bayern	203 545	79 682	225 420	88 507	212 425	83 673	235 134	92 829	220 094	87 279
Saarland	19 742	7 953	21 686	8 754	20 577	8 325	22 692	9 195	21 291	8 656
Berlin (West)	96 214	39 160	101 018	41 319	100 040	40 973	106 209	43 618	103 881	42 773

*) Siehe Fußnote S. 9.

Zusammenfassende Übersichten *)

4 Studienanfänger insgesamt ab Sommersemester 1987 bis Sommersemester 1989
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Sommersemester 1987		Wintersemester 1987/88		Sommersemester 1988		Wintersemester 1988/89		Sommersemester 1989	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Universitäten	23 025	9 941	116 054	51 781	25 175	10 812	124 064	55 360	25 380	11 016
Schleswig-Holstein	412	190	2 375	1 181	447	206	2 747	1 351	396	171
Hamburg	2 169	957	4 454	2 021	2 169	957	4 454	2 021	2 169	957
Niedersachsen	2 141	926	12 770	5 639	2 273	1 016	14 086	6 124	2 458	1 082
Bremen	-	-	1 499	731	5	2	1 658	752	2	1
Nordrhein-Westfalen	5 387	2 147	26 847	12 131	6 029	2 367	28 416	13 164	6 110	2 518
Hessen	2 526	1 099	10 500	4 862	2 992	1 310	11 020	5 138	2 910	1 205
Rheinland-Pfalz	956	419	5 476	2 547	1 078	476	6 105	2 867	1 207	584
Baden-Württemberg	3 324	1 354	18 193	7 191	3 643	1 497	19 178	7 467	3 559	1 460
Bayern	3 281	1 528	24 092	10 955	3 481	1 578	25 577	11 572	3 551	1 648
Saarland	156	82	2 632	1 283	158	79	2 806	1 354	194	85
Berlin (West)	2 673	1 239	7 216	3 240	2 900	1 324	8 017	3 550	2 824	1 305
Gesamthochschulen	676	324	14 681	4 998	835	387	17 454	5 900	947	458
Nordrhein-Westfalen	562	281	12 960	4 306	714	336	15 415	5 097	783	383
Hessen	114	43	1 721	692	121	51	2 039	803	164	75
Pädagogische Hochschulen ..	190	127	1 143	938	281	189	1 652	1 388	405	269
Schleswig-Holstein	7	4	360	294	11	7	383	314	16	12
Baden-Württemberg	183	123	783	644	270	182	1 269	1 074	389	257
Theologische Hochschulen ..	109	21	510	180	128	33	512	187	101	22
Nordrhein-Westfalen	41	4	245	88	58	15	203	75	49	11
Hessen	14	1	69	9	19	3	81	17	14	1
Rheinland-Pfalz	8	2	36	7	9	1	35	6	6	1
Baden-Württemberg	-	-	10	7	2	2	6	5	1	-
Bayern	30	5	111	50	32	8	139	58	29	7
Berlin (West)	16	9	39	19	8	4	48	26	2	2
Kunsthochschulen	517	232	2 110	1 082	587	256	2 304	1 230	536	276
Schleswig-Holstein	2	1	47	24	1	-	50	28	2	1
Hamburg	12	3	148	61	12	3	148	61	12	3
Niedersachsen	5	1	264	160	7	2	224	140	10	5
Bremen	-	-	-	-	-	-	82	39	-	-
Nordrhein-Westfalen	219	94	537	273	267	105	567	279	213	98
Hessen	30	15	129	68	32	14	126	78	9	3
Baden-Württemberg	139	65	357	191	150	75	412	223	148	82
Bayern	14	6	298	146	13	7	338	187	11	5
Saarland	-	-	39	19	1	-	54	25	3	-
Berlin (West)	96	47	291	140	104	50	303	170	128	79
Fachhochschulen (ohne Ver- waltungsfachhochschulen) ..	10 630	3 064	48 072	14 313	11 681	3 344	49 434	13 843	12 221	3 495
Schleswig-Holstein	716	156	1 592	338	1 038	265	1 670	339	1 220	263
Hamburg	1 345	456	1 067	183	1 345	456	1 067	183	1 345	456
Niedersachsen	1 584	476	3 498	969	1 661	472	3 856	1 071	1 703	557
Bremen	35	18	1 237	341	108	71	1 291	337	93	56
Nordrhein-Westfalen	1 165	517	14 529	4 733	1 505	686	13 998	4 097	1 314	552
Hessen	1 294	293	5 497	1 653	1 352	251	6 101	1 662	1 395	290
Rheinland-Pfalz	653	300	2 929	918	562	255	2 996	889	675	300
Baden-Württemberg	3 364	682	5 437	1 551	3 456	664	5 738	1 617	3 760	781
Bayern	2	-	10 460	3 166	6	3	10 452	3 027	12	7
Saarland	-	-	658	159	-	-	711	187	-	-
Berlin (West)	472	166	1 168	302	648	221	1 554	434	704	233
Verwaltungsfachhochschulen dar.: FH Bund	1 294 658	474 308	9 953 1 849	4 936 911	1 242 761	403 286	10 014 1 897	4 804 981	1 286 801	457 317
Schleswig-Holstein	-	-	281	150	-	-	271	129	-	-
Hamburg	83	28	123	55	83	28	123	55	83	28
Niedersachsen	229	49	739	371	104	7	518	274	61	1
Bremen	-	-	68	18	-	-	66	24	-	-
Nordrhein-Westfalen	79	51	2 951	1 447	98	43	3 147	1 452	129	38
Hessen	507	197	1 114	554	563	200	1 070	528	532	234
Rheinland-Pfalz	116	28	555	197	173	29	699	249	188	42
Baden-Württemberg	72	35	2 115	1 109	69	26	2 071	1 075	49	15
Bayern	-	-	1 423	698	-	-	1 449	658	-	-
Saarland	-	-	20	10	-	-	28	12	-	-
Berlin (West)	208	86	564	327	152	70	572	348	244	99
Hochschulen insgesamt	36 441	14 183	192 523	78 228	39 929	15 424	205 434	82 712	40 876	15 993
Schleswig-Holstein	1 137	351	4 655	1 987	1 497	478	5 121	2 161	1 634	447
Hamburg	3 609	1 444	5 792	2 320	3 609	1 444	5 792	2 320	3 609	1 444
Niedersachsen	3 959	1 452	17 271	7 139	4 045	1 497	18 684	7 609	4 232	1 645
Bremen	35	18	2 804	1 090	113	73	3 097	1 152	95	57
Nordrhein-Westfalen	7 453	3 094	58 069	22 978	8 671	3 552	61 746	24 164	8 598	3 600
Hessen	4 485	1 648	19 030	7 838	5 079	1 829	20 437	8 226	5 024	1 808
Rheinland-Pfalz	1 733	749	8 996	3 669	1 822	761	9 835	4 011	2 076	927
Baden-Württemberg	7 082	2 259	26 895	10 693	7 590	2 446	28 674	11 461	7 906	2 595
Bayern	3 327	1 539	36 384	15 015	3 532	1 596	37 955	15 502	3 603	1 667
Saarland	156	82	3 349	1 471	159	79	3 599	1 578	197	85
Berlin (West)	3 465	1 547	9 278	4 028	3 812	1 669	10 494	4 528	3 902	1 718

*) Siehe Fußnote S. 9.

Zusammenfassende Übersichten *)

5 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Studienjahren 1984/85 bis 1988/89 nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Studienjahr 1)									
	1984/85		1985/86		1986/87		1987/88		1988/89	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Studienanfänger insgesamt										
Universitäten	132 308	57 306	127 824	56 371	128 290	56 786	141 229	62 593	149 444	66 376
Schleswig-Holstein	2 674	1 284	2 602	1 286	2 652	1 285	2 822	1 387	3 143	1 522
Hamburg	7 105	2 996	6 661	2 983	6 230	2 872	6 623	2 978	6 623	2 978
Niedersachsen	13 791	5 704	13 686	5 900	14 333	6 151	15 043	6 655	16 544	7 206
Bremen	873	420	909	441	1 278	632	1 504	733	1 660	753
Nordrhein-Westfalen	32 004	14 117	30 483	13 544	30 098	13 295	32 876	14 498	34 526	15 682
Hessen	12 634	5 579	11 913	5 507	12 024	5 492	13 492	6 172	13 930	6 343
Rheinland-Pfalz	5 841	2 590	5 048	2 334	6 149	2 937	6 554	3 023	7 312	3 451
Baden-Württemberg	20 782	8 146	20 460	8 204	20 218	7 925	21 836	8 688	22 737	8 927
Bayern	24 394	10 887	24 135	10 570	25 126	11 558	27 573	12 533	29 128	13 220
Saarland	2 755	1 357	2 443	1 186	2 442	1 161	2 790	1 362	3 000	1 439
Berlin (West)	9 455	4 226	9 484	4 416	7 740	3 478	10 116	4 564	10 841	4 855
Gesamthochschulen	15 007	4 523	12 783	4 270	13 878	4 810	15 516	5 385	18 401	6 358
Nordrhein-Westfalen	12 567	3 860	11 135	3 546	12 160	4 080	13 674	4 642	16 198	5 480
Hessen	1 567	624	1 557	678	1 718	730	1 842	743	2 203	878
Bayern	873	39	91	46	-	-	-	-	-	-
Pädagogische Hochschulen ..	1 943	1 421	1 605	1 227	932	735	1 424	1 127	2 057	1 657
Schleswig-Holstein	210	164	208	165	216	164	371	301	399	326
Rheinland-Pfalz	460	246	426	271	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	1 273	1 011	971	791	716	571	1 053	826	1 658	1 331
Theologische Hochschulen ..	698	223	645	207	688	224	638	213	613	209
Nordrhein-Westfalen	329	121	349	116	320	111	303	103	252	86
Hessen	140	23	93	19	122	19	88	12	95	18
Rheinland-Pfalz	58	18	51	10	42	8	45	8	41	7
Baden-Württemberg	10	7	8	5	6	5	12	9	7	5
Bayern	80	19	80	30	153	57	143	58	168	65
Berlin (West)	81	35	64	27	45	24	47	23	50	28
Kunsthochschulen	2 810	1 343	2 792	1 418	2 611	1 291	2 697	1 338	2 840	1 506
Schleswig-Holstein	40	28	49	26	31	12	48	24	52	29
Hamburg	184	86	181	94	160	64	160	64	160	64
Niedersachsen	208	96	206	108	252	132	271	162	234	145
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	82	39
Nordrhein-Westfalen	852	399	814	398	713	359	804	378	780	377
Hessen	168	74	175	51	157	74	161	82	135	81
Baden-Württemberg	606	304	560	283	525	253	507	266	560	305
Bayern	355	174	359	185	343	182	311	153	349	192
Saarland	40	14	54	31	38	16	40	19	57	25
Berlin (West)	357	168	394	202	392	199	395	190	431	249
Fachhochschulen (ohne Ver- waltungsfachhochschulen)	55 708	15 275	53 074	15 380	54 697	16 328	59 753	17 657	61 655	17 338
Schleswig-Holstein	2 200	443	1 880	419	1 925	407	2 630	603	2 890	602
Hamburg	2 415	667	2 421	671	2 412	639	2 412	639	2 412	639
Niedersachsen	5 067	1 396	5 091	1 535	5 028	1 433	5 159	1 441	5 559	1 628
Bremen	1 257	370	1 186	376	1 287	430	1 345	412	1 384	393
Nordrhein-Westfalen	14 571	4 421	13 489	4 359	14 237	4 880	16 034	5 419	15 312	4 649
Hessen	6 010	1 451	5 814	1 529	6 148	1 780	6 849	1 904	7 496	1 952
Rheinland-Pfalz	3 388	1 067	3 320	1 088	3 476	1 232	3 491	1 173	3 671	1 189
Baden-Württemberg	8 209	2 049	8 355	2 094	8 419	2 099	8 893	2 215	9 498	2 398
Bayern	10 223	2 755	9 181	2 646	9 327	2 767	10 466	3 169	10 464	3 034
Saarland	617	156	625	156	660	157	658	159	711	187
Berlin (West)	1 751	500	1 712	513	1 778	504	1 816	523	2 258	667
Verwaltungsfachhochschulen dar.: FH Bund	8 935 2 092	3 760 929	9 838 2 231	4 306 1 005	10 106 2 369	4 457 1 119	11 195 2 610	5 339 1 207	11 300 2 698	5 261 1 298
Schleswig-Holstein	176	90	238	115	211	124	281	150	271	129
Hamburg	311	130	317	129	206	83	206	83	206	83
Niedersachsen	664	229	817	262	925	356	843	378	579	275
Bremen	74	28	57	28	70	27	68	18	66	24
Nordrhein-Westfalen	1 868	794	2 369	1 095	2 429	1 112	3 049	1 490	3 276	1 490
Hessen	1 093	505	1 275	606	1 441	665	1 677	754	1 602	762
Rheinland-Pfalz	562	146	641	224	767	253	728	226	887	291
Baden-Württemberg	2 622	1 176	2 451	1 087	2 574	1 188	2 184	1 135	2 120	1 090
Bayern	817	274	802	284	973	404	1 423	698	1 449	658
Saarland	50	21	53	19	41	18	20	10	28	12
Berlin (West)	698	367	818	457	469	227	716	397	816	447
Hochschulen insgesamt	217 409	83 851	208 561	83 179	211 202	84 631	232 452	93 652	246 310	98 705
Schleswig-Holstein	5 300	2 009	4 977	2 005	5 035	1 992	6 152	2 465	6 755	2 608
Hamburg	10 015	3 879	9 580	3 877	9 008	3 658	9 401	3 764	9 401	3 764
Niedersachsen	19 730	7 425	19 800	7 805	20 538	8 072	21 316	8 636	22 916	9 254
Bremen	2 204	818	2 152	845	2 635	1 089	2 917	1 163	3 192	1 209
Nordrhein-Westfalen	62 191	23 712	58 639	23 058	59 957	23 837	66 740	26 530	70 344	27 764
Hessen	21 612	8 256	20 827	8 430	21 610	8 760	24 109	9 667	25 461	10 034
Rheinland-Pfalz	10 309	4 067	9 486	3 927	10 434	4 430	10 818	4 430	11 911	4 938
Baden-Württemberg	33 502	12 693	32 805	12 464	32 458	12 041	34 485	13 139	36 580	14 056
Bayern	36 742	14 148	34 648	13 761	35 922	14 968	39 916	16 611	41 558	17 169
Saarland	3 462	1 548	3 175	1 392	3 181	1 352	3 508	1 550	3 796	1 663
Berlin (West)	12 342	5 296	12 472	5 615	10 424	4 432	13 090	5 697	14 396	6 246

*) Siehe Fußnote S. 9.

1) Wintersemester und nachfolgendes Sommersemester.

Zusammenfassende Übersichten *)

5 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Studienjahren 1984/85 bis 1988/89 nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Studienjahr 1)									
	1984/85		1985/86		1986/87		1987/88		1988/89	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Deutsche Studienanfänger										
Universitäten	121 097	52 140	115 902	50 888	115 641	50 957	127 791	56 285	134 441	59 352
Schleswig-Holstein	2 434	1 155	2 385	1 179	2 381	1 147	2 549	1 234	2 889	1 389
Hamburg	6 701	2 793	6 264	2 784	5 814	2 674	6 156	2 742	6 156	2 742
Niedersachsen	12 873	5 329	12 747	5 494	13 362	5 744	14 006	6 202	15 342	6 689
Bremen	771	384	824	400	1 191	593	1 419	689	1 582	722
Nordrhein-Westfalen	29 927	13 253	28 151	12 602	27 540	12 218	30 276	13 408	31 640	14 418
Hessen	11 512	5 095	10 788	4 985	10 781	4 922	12 242	5 588	12 568	5 696
Rheinland-Pfalz	5 304	2 313	4 528	2 075	5 531	2 645	5 924	2 734	6 518	3 063
Baden-Württemberg	18 244	6 855	17 701	6 816	17 331	6 497	18 719	7 073	19 313	7 212
Bayern	22 673	10 062	22 164	9 637	23 086	10 537	25 432	11 489	26 753	12 037
Saarland	2 402	1 176	2 155	1 038	2 173	1 019	2 497	1 198	2 614	1 227
Berlin (West)	8 256	3 725	8 195	3 878	6 451	2 961	8 571	3 928	9 066	4 157
Gesamthochschulen	14 146	4 285	11 946	4 044	12 977	4 510	14 532	5 072	17 156	5 942
Nordrhein-Westfalen	11 844	3 658	10 431	3 354	11 394	3 817	12 860	4 376	15 148	5 120
Hessen	1 433	588	1 425	644	1 583	693	1 672	696	2 008	822
Bayern	869	39	90	46	-	-	-	-	-	-
Pädagogische Hochschulen ..	1 870	1 375	1 533	1 182	879	704	1 333	1 083	1 990	1 606
Schleswig-Holstein	192	155	173	146	188	151	341	281	364	300
Rheinland-Pfalz	430	232	410	266	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	1 248	988	950	770	691	553	992	802	1 626	1 306
Theologische Hochschulen ..	649	219	603	202	617	215	571	202	558	203
Nordrhein-Westfalen	320	121	329	113	298	109	286	99	240	85
Hessen	130	23	88	19	103	18	72	11	78	18
Rheinland-Pfalz	52	18	50	10	34	8	36	7	33	6
Baden-Württemberg	7	6	8	5	5	4	11	9	6	4
Bayern	65	18	69	30	137	55	126	57	155	64
Berlin (West)	75	33	59	25	40	21	40	19	46	26
Kunsthochschulen	2 282	1 082	2 247	1 107	2 083	998	2 120	1 027	2 175	1 112
Schleswig-Holstein	38	28	46	25	29	12	43	21	39	21
Hamburg	159	78	157	81	126	49	126	49	126	49
Niedersachsen	181	84	170	94	227	120	233	139	182	116
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	80	39
Nordrhein-Westfalen	688	313	641	303	534	250	609	266	567	256
Hessen	141	61	148	75	133	63	140	70	103	57
Baden-Württemberg	494	244	446	213	430	208	389	201	442	229
Bayern	274	138	283	137	265	132	241	115	261	140
Saarland	32	12	47	25	36	15	35	15	49	22
Berlin (West)	275	124	309	154	303	149	304	151	326	183
Fachhochschulen (ohne Ver- waltungsfachhochschulen) ..	53 364	14 744	50 866	14 829	52 335	15 697	57 004	16 898	58 711	16 569
Schleswig-Holstein	2 138	437	1 824	404	1 870	401	2 544	589	2 801	584
Hamburg	2 259	636	2 253	628	2 256	607	2 256	607	2 256	607
Niedersachsen	4 883	1 355	4 931	1 483	4 858	1 386	5 008	1 405	5 348	1 560
Bremen	1 193	354	1 114	357	1 213	393	1 245	369	1 288	356
Nordrhein-Westfalen	13 771	4 221	12 849	4 193	13 577	4 693	15 255	5 205	14 519	4 451
Hessen	5 703	1 389	5 506	1 468	5 745	1 685	6 400	1 781	7 077	1 847
Rheinland-Pfalz	3 288	1 041	3 221	1 055	3 367	1 192	3 378	1 129	3 539	1 142
Baden-Württemberg	7 909	1 981	8 028	2 019	8 078	2 009	8 446	2 096	9 034	2 301
Bayern	10 006	2 704	8 959	2 593	9 095	2 708	10 185	3 071	10 119	2 919
Saarland	556	140	567	149	592	146	591	151	635	168
Berlin (West)	1 658	486	1 614	480	1 684	477	1 696	495	2 095	634
Verwaltungsfachhochschulen dar.: FH Bund	8 934 2 092	3 759 929	9 836 2 231	4 306 1 005	10 103 2 369	4 454 1 119	11 195 2 609	5 338 1 206	11 300 2 698	5 261 1 298
Schleswig-Holstein	176	90	238	115	211	124	281	150	271	129
Hamburg	310	129	317	129	206	83	206	83	206	83
Niedersachsen	664	229	817	262	925	356	843	378	579	275
Bremen	74	28	57	28	70	27	68	18	66	24
Nordrhein-Westfalen	1 868	794	2 368	1 095	2 428	1 111	3 048	1 489	3 276	1 490
Hessen	1 093	505	1 275	606	1 441	665	1 677	754	1 602	762
Rheinland-Pfalz	562	146	641	224	767	253	728	226	887	291
Baden-Württemberg	2 622	1 176	2 450	1 087	2 572	1 186	2 183	1 135	2 120	1 090
Bayern	817	274	802	284	973	404	1 423	698	1 449	658
Saarland	50	21	53	19	41	18	20	10	28	12
Berlin (West)	698	367	818	457	469	227	716	397	816	447
Hochschulen insgesamt	202 342	77 604	192 933	76 558	194 635	77 535	214 544	85 905	226 331	90 045
Schleswig-Holstein	4 978	1 865	4 666	1 869	4 679	1 835	5 758	2 275	6 364	2 429
Hamburg	9 429	3 636	8 991	3 622	8 402	3 413	8 744	3 481	8 744	3 481
Niedersachsen	18 601	6 997	18 665	7 333	19 372	7 606	20 090	8 124	21 451	8 640
Bremen	2 038	766	1 995	785	2 474	1 013	2 732	1 076	3 016	1 141
Nordrhein-Westfalen	58 418	22 360	54 769	21 660	55 771	22 198	62 334	24 843	65 390	25 820
Hessen	20 012	7 661	19 230	7 797	19 786	8 046	22 203	8 900	23 436	9 202
Rheinland-Pfalz	9 636	3 750	8 850	3 630	9 699	4 098	10 066	4 096	10 977	4 502
Baden-Württemberg	30 524	11 250	29 583	10 910	29 107	10 457	30 740	11 316	32 541	12 142
Bayern	34 704	13 235	32 367	12 727	33 556	13 836	37 407	15 430	38 737	15 818
Saarland	3 040	1 349	2 822	1 231	2 842	1 198	3 143	1 374	3 326	1 429
Berlin (West)	10 962	4 735	10 995	4 994	8 947	3 835	11 327	4 990	12 349	5 447

*) Siehe Fußnote S. 9.

1) Wintersemester und nachfolgendes Sommersemester.

Zusammenfassende Übersichten *)

5 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Studienjahren 1984/85 bis 1988/89
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Studienjahr 1)									
	1984/85		1985/86		1986/87		1987/88		1988/89	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Ausländische Studienanfänger										
Universitäten	11 211	5 166	11 922	5 483	12 649	5 829	13 438	6 308	15 003	7 024
Schleswig-Holstein	240	129	217	107	271	138	273	153	254	133
Hamburg	404	203	397	199	416	198	467	236	467	236
Niedersachsen	918	375	939	406	971	407	1 037	453	1 202	517
Bremen	102	36	85	41	87	39	85	44	78	31
Nordrhein-Westfalen	2 077	864	2 332	942	2 558	1 077	2 600	1 090	2 886	1 264
Hessen	1 122	484	1 125	522	1 243	570	1 250	584	1 362	647
Rheinland-Pfalz	537	277	520	259	618	292	630	289	794	388
Baden-Württemberg	2 538	1 291	2 759	1 388	2 887	1 428	3 117	1 615	3 424	1 715
Bayern	1 721	825	1 971	933	2 040	1 021	2 141	1 044	2 375	1 183
Saarland	353	181	288	148	269	142	293	164	386	212
Berlin (West)	1 199	501	1 289	538	1 289	517	1 545	636	1 775	698
Gesamthochschulen	861	238	837	226	901	300	984	313	1 245	416
Nordrhein-Westfalen	723	202	704	192	766	263	814	266	1 050	360
Hessen	134	36	132	34	135	37	170	47	195	56
Bayern	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Pädagogische Hochschulen ..	73	46	72	45	53	31	91	44	67	51
Schleswig-Holstein	18	9	35	19	28	13	30	20	35	26
Rheinland-Pfalz	30	14	16	5	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	25	23	21	21	25	18	61	24	32	25
Theologische Hochschulen ..	49	4	42	5	71	9	67	11	55	6
Nordrhein-Westfalen	9	-	20	3	22	2	17	4	12	1
Hessen	10	-	5	-	19	1	16	1	17	-
Rheinland-Pfalz	6	-	1	-	8	-	9	1	8	1
Baden-Württemberg	3	1	-	-	1	1	1	-	1	1
Bayern	15	1	11	-	16	2	17	1	13	1
Berlin (West)	6	2	5	2	5	3	7	4	4	2
Kunsthochschulen	528	261	545	311	528	293	577	311	665	394
Schleswig-Holstein	2	-	3	1	2	-	5	3	13	8
Hamburg	25	8	24	13	34	15	34	15	34	15
Niedersachsen	27	12	36	14	25	12	38	23	52	29
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Nordrhein-Westfalen	164	86	173	95	179	109	195	112	213	121
Hessen	27	13	27	16	24	11	21	12	32	24
Baden-Württemberg	112	60	114	70	95	45	118	65	118	76
Bayern	81	36	76	48	78	50	70	38	88	52
Saarland	8	2	7	6	2	1	5	4	8	3
Berlin (West)	82	44	85	48	89	50	91	39	105	66
Fachhochschulen (ohne Ver- waltungsfachhochschulen) ..	2 344	531	2 208	551	2 362	631	2 749	759	2 944	769
Schleswig-Holstein	62	6	56	9	55	6	86	14	89	18
Hamburg	156	31	168	43	156	32	156	32	156	32
Niedersachsen	184	41	160	52	170	47	151	36	211	68
Bremen	64	16	72	19	74	37	100	43	96	37
Nordrhein-Westfalen	800	200	640	166	660	187	779	214	793	198
Hessen	307	62	308	61	403	95	449	123	419	105
Rheinland-Pfalz	100	26	99	33	109	40	113	44	132	47
Baden-Württemberg	300	68	327	75	341	90	447	119	464	97
Bayern	217	51	222	53	232	59	281	98	345	115
Saarland	61	16	58	7	68	11	67	8	76	19
Berlin (West)	93	14	98	33	94	27	120	28	163	33
Verwaltungsfachhochschulen dar.: FH Bund	1	1	2	-	3	3	2	1	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Hamburg	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	1	-	1	1	1	1	-	-
Baden-Württemberg	-	-	1	-	2	2	1	-	-	-
Hochschulen insgesamt	15 067	6 247	15 628	6 621	16 567	7 096	17 908	7 747	19 979	8 660
Schleswig-Holstein	322	144	311	136	356	157	394	190	391	185
Hamburg	586	243	589	255	606	245	657	283	657	283
Niedersachsen	1 129	428	1 135	472	1 166	466	1 226	512	1 465	614
Bremen	166	52	157	60	161	76	185	87	176	68
Nordrhein-Westfalen	3 773	1 352	3 870	1 398	4 186	1 639	4 406	1 687	4 954	1 944
Hessen	1 600	595	1 597	633	1 824	714	1 906	767	2 025	832
Rheinland-Pfalz	673	317	636	297	735	332	752	334	934	436
Baden-Württemberg	2 978	1 443	3 222	1 554	3 351	1 584	3 745	1 823	4 039	1 914
Bayern	2 038	913	2 281	1 034	2 366	1 132	2 509	1 181	2 821	1 351
Saarland	422	199	353	161	339	154	365	176	470	234
Berlin (West)	1 380	561	1 477	621	1 477	597	1 763	707	2 047	799

*) Siehe Fußnote S. 9.

1) Wintersemester und nachfolgendes Sommersemester.

Zusammenfassende Übersichten

6 Deutsche Studenten im Sommersemester 1989 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern*)

Studienfach	Insgesamt			Darunter Studienanfänger					
	Rang- folge	Anzahl	%	im 1. Hochschulsemester			im 1. Fachsemester		
				Rang- folge	Anzahl	%	Rang- folge	Anzahl	%
Männlich									
Betriebswirtschaftslehre	1	67 734	8,4	1	2 250	10,3	1	3 163	8,2
Maschinenbau/-wesen	2	62 646	7,8	5	1 267	5,8	4	1 672	4,3
Elektrotechnik/Elektronik	3	62 138	7,7	4	1 291	5,9	5	1 535	4,0
Rechtswissenschaft	4	45 293	5,6	3	1 300	5,9	3	2 181	5,7
Medizin (Allgemein-Medizin)	5	44 416	5,5	2	1 673	7,6	2	2 511	6,5
Wirtschaftswissenschaften	6	36 189	4,5	6	842	3,8	7	1 222	3,2
Informatik	7	32 364	4,0	14	403	1,8	17	622	1,6
Physik	8	28 360	3,5	13	438	2,0	14	862	2,2
Chemie	9	23 949	3,0	10	464	2,1	13	867	2,3
Architektur	10	21 787	2,7	18	317	1,4	22	454	1,2
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	11	21 290	2,6	12	442	2,0	20	608	1,6
Biologie	12	16 528	2,1	47	112	0,5	31	289	0,8
Mathematik	13	16 405	2,0	9	472	2,2	12	954	2,5
Wirtschaftsingenieurwesen	14	14 800	1,8	16	345	1,6	9	1 128	2,9
Germanistik/Deutsch	15	14 628	1,8	8	616	2,8	8	1 209	3,1
Volkswirtschaftslehre	16	12 272	1,5	7	623	2,8	11	984	2,6
Geschichte	17	11 031	1,4	11	451	2,1	10	1 068	2,8
Philosophie	18	9 978	1,2	15	382	1,7	6	1 366	3,5
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	19	9 229	1,1	22	263	1,2	16	741	1,9
Politikwissenschaft/Politologie	20	9 144	1,1	21	266	1,2	15	823	2,1
Zusammen ...	x	560 181	69,7	x	14 217	64,8	x	24 259	63,0
Männliche Studenten insgesamt ...	x	804 017	100	x	21 934	100	x	38 491	100
Weiblich									
Medizin (Allgemein-Medizin)	1	35 322	7,0	1	1 050	7,7	2	1 742	6,2
Betriebswirtschaftslehre	2	33 598	6,7	3	928	6,8	4	1 323	4,7
Germanistik/Deutsch	3	32 707	6,5	2	959	7,1	1	2 169	7,7
Rechtswissenschaft	4	31 250	6,2	4	667	4,9	5	1 265	4,5
Biologie	5	18 555	3,7	34	100	0,7	31	266	0,9
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	6	18 300	3,6	7	464	3,4	3	1 391	5,0
Wirtschaftswissenschaften	7	17 167	3,4	9	382	2,8	13	539	1,9
Anglistik/Englisch	8	14 521	2,9	6	516	3,8	6	1 193	4,2
Psychologie	9	13 480	2,7	27	125	0,9	28	271	1,0
Architektur	10	13 138	2,6	12	268	2,0	22	346	1,2
Chemie	11	8 927	1,8	23	158	1,2	21	354	1,3
Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft	12	8 745	1,7	26	150	1,1	23	346	1,2
Sozialwesen	13	8 645	1,7	17	198	1,5	28	271	1,0
Sozialpädagogik	14	8 508	1,7	10	307	2,3	17	408	1,5
Mathematik	15	8 412	1,7	16	212	1,6	14	505	1,8
Geschichte	16	8 133	1,6	13	261	1,9	8	730	2,6
Pharmazie	17	7 583	1,5	5	556	4,1	9	715	2,5
Romanistik (Roman. Philologie, Einzel- sprachen a.n.g.)	18	6 934	1,4	14	249	1,8	10	709	2,5
Sozialarbeit/-hilfe	19	6 922	1,4	8	428	3,1	12	559	2,0
Geographie/Erdkunde	20	6 812	1,4	22	160	1,2	18	396	1,4
Zusammen ...	x	307 659	61,2	x	8 138	59,9	x	15 498	55,2
Weibliche Studenten insgesamt ...	x	503 007	100	x	13 595	100	x	28 097	100
Insgesamt									
Betriebswirtschaftslehre	1	101 332	7,8	1	3 178	8,9	1	4 486	6,7
Medizin (Allgemein-Medizin)	2	79 738	6,1	2	2 723	7,7	2	4 253	6,4
Rechtswissenschaft	3	76 543	5,9	3	1 967	5,5	3	3 446	5,2
Maschinenbau/-wesen	4	64 705	5,0	6	1 336	3,8	9	1 766	2,7
Elektrotechnik/Elektronik	5	64 125	4,9	5	1 356	3,8	11	1 614	2,4
Wirtschaftswissenschaften	6	53 356	4,1	7	1 224	3,4	10	1 761	2,6
Germanistik/Deutsch	7	47 335	3,6	4	1 575	4,4	4	3 378	5,1
Informatik	8	37 714	2,9	21	454	1,3	27	737	1,1
Biologie	9	35 083	2,7	45	212	0,6	33	555	0,8
Architektur	10	34 925	2,7	17	585	1,6	23	800	1,2
Chemie	11	32 876	2,5	14	622	1,8	16	1 221	1,8
Physik	12	31 376	2,4	20	472	1,3	19	984	1,5
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	13	27 529	2,1	10	727	2,0	6	2 132	3,2
Mathematik	14	24 817	1,9	13	684	1,9	13	1 459	2,2
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	15	24 350	1,9	19	515	1,4	28	724	1,1
Psychologie	16	21 480	1,6	39	230	0,6	36	494	0,7
Anglistik/Englisch	17	19 810	1,5	9	753	2,1	7	1 806	2,7
Geschichte	18	19 164	1,5	11	712	2,0	8	1 798	2,7
Volkswirtschaftslehre	19	17 740	1,4	8	907	2,6	12	1 467	2,2
Wirtschaftsingenieurwesen	20	16 588	1,3	25	399	1,1	15	1 306	2,0
Zusammen ...	x	830 586	63,5	x	20 631	58,1	x	36 187	54,3
Studenten insgesamt ...	x	1 307 024	100	x	35 529	100	x	66 588	100

*) 1. Studienfach.

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
KIEL	M	9640	223	383	9156	201	358	484	22	25
	W	7372	170	314	7048	144	283	324	26	31
	I	17012	393	697	16204	345	641	808	48	56
LUEBECK, MEDIZINISCHE U	M	590	2	-	560	1	-	30	1	-
	W	583	1	-	547	-	-	36	1	-
	I	1173	3	-	1107	1	-	66	2	-
FLENSBURG PRIV. NORDISCHE U	M	61	-	-	59	-	-	2	-	-
	W	20	-	-	18	-	-	2	-	-
	I	81	-	-	77	-	-	4	-	-
HAMBURG										
HAMBURG, U	M	22518	1027	1834	21354	971	1733	1164	56	101
	W	18440	846	1567	17496	791	1474	944	55	93
	I	40958	1873	3401	38850	1762	3207	2108	111	194
HAMBURG - HARBURG, TU	M	372	52	63	325	47	55	47	5	8
	W	58	6	7	51	4	5	7	2	2
	I	430	58	70	376	51	60	54	7	10
HAMBURG, U DER BUNDESWEHR	M	1413	-	-	1412	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1413	-	-	1412	-	-	1	-	-
HAMBURG, H FUER WIRT- SCHAFT UND POLITIK	M	1085	133	150	948	118	135	137	15	15
	W	862	105	115	813	102	110	49	3	5
	I	1947	238	265	1761	220	245	186	18	20
NIEDERSACHSEN										
BRAUNSCHWEIG, TU	M	10635	146	327	10086	120	301	549	26	26
	W	4346	139	280	4136	119	254	210	20	26
	I	14981	285	607	14222	239	555	759	46	52
CLAUSTHAL, TU	M	3023	75	150	2725	54	112	298	21	38
	W	537	13	33	493	8	24	44	5	9
	I	3560	88	183	3218	62	136	342	26	47
GOETTINGEN	M	16532	599	977	15524	532	876	1008	67	101
	W	12192	376	728	11548	310	642	644	66	86
	I	28724	975	1705	27072	842	1518	1652	133	187
HANNOVER, U	M	16157	277	461	15392	245	420	765	32	41
	W	9278	178	398	8919	148	369	353	30	29
	I	25435	455	859	24311	393	789	1124	62	70
HANNOVER, MEDIZINISCHE H	M	1825	-	-	1735	-	-	90	-	-
	W	1485	-	-	1413	-	-	72	-	-
	I	3310	-	-	3148	-	-	162	-	-
HANNOVER, TIERAERZT- LICHE H	M	720	2	2	644	-	1	76	2	1
	W	1108	1	5	1048	1	4	60	-	1
	I	1828	3	7	1692	1	5	136	2	2
HILDESHEIM	M	830	8	27	805	8	26	25	-	1
	W	1483	29	68	1437	24	63	46	5	5
	I	2313	37	95	2242	32	89	71	5	6
LUENEBURG	M	1265	44	79	1242	43	77	23	1	2
	W	1585	133	218	1561	132	214	24	1	4
	I	2850	177	297	2803	175	291	47	2	6
OLDENBURG	M	4416	161	275	4093	141	253	323	20	22
	W	4181	139	268	4061	120	246	120	19	22
	I	8597	300	543	8154	261	499	443	39	44
OSNABRUECK ABT. OSNABRUECK	M	4295	57	202	4185	55	196	110	2	6
	W	3883	63	197	3813	62	195	70	1	2
	I	8178	120	399	7998	117	391	180	3	8
OSNABRUECK ABT. VECHTA	M	264	7	25	264	7	25	-	-	-
	W	408	11	39	402	11	39	6	-	-
	I	672	18	64	666	18	64	6	-	-
BREMEN										
BREMEN	M	5959	1	8	5448	-	7	511	1	1
	W	4766	1	12	4537	1	12	229	-	-
	I	10725	2	20	9985	1	19	740	1	1

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
AACHEN, TH	M	25639	268	475	22899	118	320	2740	150	155
	W	8313	99	245	7638	59	200	675	40	45
	I	33952	367	720	30537	177	520	3415	190	200
BIELEFELD	M	6780	186	384	6403	174	349	377	12	35
	W	6247	133	336	5935	115	304	312	18	32
	I	13027	319	720	12338	289	653	689	30	67
BOCHUM	M	19855	614	1224	18541	564	1135	1314	50	89
	W	12050	388	886	11442	337	829	608	51	57
	I	31905	1002	2110	29983	901	1964	1922	101	146
BONN	M	19610	554	863	18645	510	791	965	44	72
	W	16858	390	774	16025	351	710	833	39	64
	I	36468	944	1637	34670	861	1501	1798	83	136
DORTMUND	M	11635	76	197	10933	57	172	702	19	25
	W	6261	93	283	6072	90	268	189	3	15
	I	17896	169	480	17005	147	440	891	22	40
DUESSELDORF	M	7631	261	481	7067	233	446	544	28	35
	W	7604	271	530	7092	237	487	512	34	43
	I	15235	532	1011	14179	470	933	1056	62	78
KOELN, U	M	24719	844	1357	23157	779	1234	1562	65	123
	W	22455	657	1256	21116	574	1085	1339	83	171
	I	47174	1501	2613	44273	1353	2319	2901	148	294
KOELN, DT. SPORHOCH- SCHULE	M	2943	82	168	2683	78	159	260	4	9
	W	1928	23	79	1867	22	72	61	1	7
	I	4871	105	247	4550	100	231	321	5	16
MUNSTER	M	22556	695	1003	21668	626	935	888	69	68
	W	19516	450	845	18892	390	798	624	60	47
	I	42072	1145	1848	40560	1016	1733	1512	129	115
WITTEN-HERDECKE, PRIV. H	M	240	12	19	230	12	19	10	-	-
	W	166	14	23	157	12	21	9	2	2
	I	406	26	42	387	24	40	19	2	2
HESSEN										
DARMSTADT, TH	M	11130	185	279	10168	129	237	962	56	42
	W	2492	50	89	2286	30	73	206	20	16
	I	13622	235	368	12454	159	310	1168	76	58
FRANKFURT A. M.	M	16169	746	1179	14726	669	1076	1443	77	103
	W	13881	599	1040	12706	500	922	1175	99	118
	I	30050	1345	2219	27432	1169	1998	2618	176	221
GIESSEN	M	8380	359	497	7854	322	464	526	37	33
	W	8377	310	472	8001	268	440	376	42	32
	I	16757	669	969	15855	590	904	902	79	65
MARBURG	M	7444	414	604	6885	378	543	559	36	61
	W	6499	246	455	6165	212	410	334	34	45
	I	13943	660	1059	13050	590	953	893	70	106
PRIV. WISS. H GESTRICH-WINKEL	M	427	1	1	358	-	-	69	1	1
	W	242	-	-	203	-	-	39	-	-
	I	669	1	1	561	-	-	108	1	1
RHEINLAND-PFALZ										
KAISERSLAUTERN	M	6209	6	-	5828	-	-	381	6	-
	W	1278	-	-	1230	-	-	48	-	-
	I	7487	6	-	7058	-	-	429	6	-
MAINZ	M	12398	474	757	11610	419	703	788	55	54
	W	12091	429	681	11261	354	607	830	75	74
	I	24489	903	1438	22871	773	1310	1618	130	128
SPEYER, H FUER VER- WALTUNGSWISSENSCHAFTEN	M	296	1	256	277	-	254	19	1	2
	W	168	-	164	166	-	163	2	-	1
	I	464	1	420	443	-	417	21	1	3
TRIER	M	3790	101	196	3478	62	141	312	39	55
	W	3733	99	197	3462	61	148	271	38	49
	I	7523	200	393	6940	123	289	583	77	104
ERZIEHUNGSW. HOCHSCHULE RHEINLAND-PFALZ ABT. KOBLENZ	M	727	19	50	698	18	49	29	1	1
	W	820	32	105	801	31	104	19	1	1
	I	1547	51	155	1499	49	153	48	2	2
ERZIEHUNGSW. HOCHSCHULE RHEINLAND-PFALZ ABT. LANDAU	M	531	22	53	506	18	49	25	4	4
	W	997	24	80	982	21	77	15	3	3
	I	1528	46	133	1488	39	126	40	7	7
PRIV. WISS. H FUER UNTERNEHMENSFUHRUNG KOBLENZ, VALLENDAR	M	140	-	-	137	-	-	3	-	-
	W	32	-	-	32	-	-	-	-	-
	I	172	-	-	169	-	-	3	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
BADEN-WÜRTTEMBERG										
FREIBURG I. BR.	M	12665	373	1021	11832	283	879	833	90	142
	W	9311	337	1031	8458	224	861	853	113	170
	I	21976	710	2052	20290	507	1740	1686	203	312
HEIDELBERG	M	13551	565	936	12419	465	823	1132	100	113
	W	12231	411	815	11037	300	661	1194	111	154
	I	25782	976	1751	23456	765	1484	2326	211	267
HOHENHEIM	M	3092	16	106	2873	1	83	219	15	23
	W	2071	13	56	1962	1	43	109	12	13
	I	5163	29	162	4835	2	126	328	27	36
KARLSRUHE, U (TH)	M	15009	128	119	14006	56	84	1003	72	35
	W	3019	46	54	2777	21	40	242	25	14
	I	18028	174	173	16783	77	124	1245	97	49
KONSTANZ	M	4365	108	366	4051	72	310	314	36	56
	W	3163	88	296	2887	52	243	276	36	53
	I	7528	196	662	6938	124	553	590	72	109
MANNHEIM	M	7637	329	560	7124	279	498	513	50	62
	W	4254	133	281	3917	89	228	337	44	53
	I	11891	462	841	11041	368	726	850	94	115
STUTT GART, U (TH)	M	14395	119	460	13165	48	361	1230	71	99
	W	4003	122	398	3545	72	324	458	50	74
	I	18398	241	858	16710	120	685	1688	121	173
TUEBINGEN	M	12774	427	1038	12038	357	930	736	70	108
	W	10018	305	792	9280	217	665	738	88	127
	I	22792	732	1830	21318	574	1595	1474	158	235
ULM	M	3091	34	62	3005	32	60	86	2	2
	W	1686	5	17	1624	5	16	62	-	1
	I	4777	39	79	4629	37	76	148	2	3
BAYERN										
AUGSBURG	M	5075	123	275	4792	103	253	283	20	22
	W	4574	122	316	4374	96	287	200	26	29
	I	9649	245	591	9166	199	540	483	46	51
BAMBERG	M	2896	71	193	2789	55	175	107	16	18
	W	2779	49	177	2701	41	166	78	8	11
	I	5675	120	370	5490	96	341	185	24	29
BAYREUTH	M	4015	64	146	3904	56	138	111	8	8
	W	2173	41	102	2114	28	90	59	13	12
	I	6188	105	248	6018	84	228	170	21	20
EICHSTAETT, KATH. U	M	905	28	68	839	22	62	67	6	6
	W	1176	39	77	1137	25	60	39	14	17
	I	2081	67	145	1975	47	122	106	20	23
ERLANGEN - NUERNBERG	M	15980	367	896	15309	335	840	671	32	56
	W	9513	259	708	9173	224	656	340	35	52
	I	25493	626	1604	24482	559	1496	1011	67	108
MUENCHEN, U	M	29494	720	2100	27721	629	1966	1773	91	134
	W	30324	724	2170	28372	596	1993	1952	128	177
	I	59818	1444	4270	56093	1225	3959	3725	219	311
MUENCHEN, TU	M	16150	14	105	15308	4	94	842	10	11
	W	4389	4	20	4240	3	18	149	1	2
	I	20539	18	125	19548	7	112	991	11	13
MUENCHEN, U DER BUNDES- WEHR	M	1694	-	-	1652	-	-	42	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1694	-	-	1652	-	-	42	-	-
PASSAU	M	3281	52	108	3146	47	101	135	5	7
	W	2653	50	110	2586	45	105	67	5	5
	I	5934	102	218	5732	92	206	202	10	12
REGENSBURG	M	6477	159	331	6217	95	267	260	64	64
	W	5699	121	286	5418	62	225	281	59	61
	I	12176	280	617	11635	157	492	541	123	125
HUERZBURG	M	9227	305	542	8836	265	487	391	40	55
	W	7866	239	517	7544	201	471	322	38	46
	I	17093	544	1059	16380	466	958	713	78	101

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
SAARLAND										
SAARBRUECKEN	M	10031	109	294	9382	83	273	1649	26	21
	W	7726	85	226	7197	62	207	529	23	19
	I	17757	194	520	16579	145	480	1178	49	40
BERLIN (WEST)										
BERLIN, FU	M	29138	865	1887	26573	712	1682	2565	153	205
	W	28144	987	2016	26009	829	1823	2135	158	193
	I	57282	1852	3903	52582	1541	3505	4700	311	398
BERLIN, TU	M	21490	654	1099	17489	360	764	4001	294	335
	W	8304	318	629	7145	205	496	1159	113	133
	I	29794	972	1728	24634	565	1260	5160	407	468
EUROP. WIRTSCHAFTSHOCH- SCHULE BERLIN (E.A.P)	M	34	-	-	8	-	-	26	-	-
	W	37	-	-	5	-	-	32	-	-
	I	71	-	-	13	-	-	58	-	-
INSGESAMT	M	553315	14964	27718	515205	12068	24781	38110	2296	2937
	W	389708	11016	23883	366374	9039	21330	23334	1977	2553
	I	943023	25380	51601	881579	21107	46111	61444	4273	5490
GESAMTHOCHSCHULEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
DUISBURG, U (GH)	M	7600	52	117	7090	44	107	510	8	10
	W	3625	46	105	3439	42	99	186	4	6
	I	11225	98	222	10529	86	206	696	12	16
ESSEN, U (GH)	M	9446	112	221	8864	96	200	582	16	21
	W	6559	148	307	6300	131	287	259	17	20
	I	16005	260	528	15164	227	487	841	33	41
HAGEN, FERNUNIV. (GH)	M	13974	1	49	13304	-	48	670	1	1
	W	5262	-	23	5079	-	23	203	-	-
	I	19256	1	72	18383	-	71	873	1	1
PADERBORN, U (GH)	M	9253	48	127	8850	42	122	403	6	5
	W	3189	45	109	3086	40	103	103	5	6
	I	12442	93	236	11936	82	225	506	11	11
SIEGEN, U (GH)	M	5849	76	167	5451	61	151	398	15	16
	W	2433	63	162	2314	50	149	119	13	13
	I	8262	139	329	7765	111	300	517	28	29
WUPPERTAL, U (GH)	M	8682	111	205	8104	95	179	578	16	26
	W	4117	81	167	3930	73	149	187	8	18
	I	12799	192	372	12034	168	328	765	24	44
HESSEN										
KASSEL	M	6836	89	215	6224	63	165	612	26	50
	W	4089	75	182	3913	59	159	176	16	23
	I	10925	164	397	10137	122	324	788	42	73
INSGESAMT	M	61640	489	1101	57887	401	972	3753	88	129
	W	29294	458	1055	28061	395	969	1233	63	86
	I	90934	947	2156	85948	796	1941	4986	151	215

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
FLENSBURG	M	189	4	7	180	2	5	9	2	2
	W	373	10	16	357	3	9	16	7	7
	I	562	14	23	537	5	14	25	9	9
KIEL	M	397	-	-	388	-	-	9	-	-
	W	994	2	3	982	-	3	12	2	-
	I	1391	2	3	1370	-	3	21	2	-
BADEN-WÜRTTEMBERG										
FREIBURG I. BR.	M	569	38	56	556	37	56	13	1	-
	W	1337	54	90	1315	51	88	22	3	2
	I	1906	92	146	1871	88	144	35	4	2
HEIDELBERG	M	371	21	43	368	20	42	3	1	1
	W	1230	45	105	1220	44	103	10	1	2
	I	1601	66	148	1588	64	145	13	2	3
KARLSRUHE	M	183	16	29	180	16	29	3	-	-
	W	610	32	67	602	29	64	8	3	3
	I	793	48	95	782	45	93	11	3	3
LUDWIGSBURG	M	529	26	63	519	26	63	10	-	-
	W	1265	66	155	1251	65	154	14	1	1
	I	1794	92	218	1770	91	217	24	1	1
SCHWAEBISCH GMUEND	M	202	14	30	197	12	28	5	2	2
	W	320	23	41	312	23	41	8	-	-
	I	522	37	71	509	35	69	13	2	2
WEINGARTEN	M	278	17	57	275	17	57	3	-	-
	W	443	37	72	441	37	71	2	-	1
	I	721	54	129	716	54	128	5	-	1
INSGESAMT	M	2718	136	285	2663	130	280	55	6	5
	W	6572	269	549	6480	252	533	92	17	16
	I	9290	405	834	9143	382	813	147	23	21
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
BETHEL KIRCHLICHE H (EV)	M	261	18	18	249	17	17	12	1	1
	W	168	6	7	164	6	7	4	-	-
	I	429	24	25	413	23	24	16	1	1
HENNEF (SIEG) PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	15	-	-	12	-	-	3	-	-
	W	1	1	1	1	1	1	-	-	-
	I	16	1	1	13	1	1	3	-	-
MÜNSTER PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	57	5	6	40	5	6	17	-	-
	W	10	1	2	9	1	2	1	-	-
	I	67	6	8	49	6	8	18	-	-
PADERBORN THEOL. FAKULT. H (RK)	M	249	2	5	245	2	5	4	-	-
	W	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	I	256	2	5	252	2	5	4	-	-
ST. AUGUSTIN PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	33	-	-	22	-	-	11	-	-
	W	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	I	38	-	-	27	-	-	11	-	-
WUPPERTAL KIRCHLICHE H (EV)	M	195	13	14	193	13	14	2	-	-
	W	125	3	6	125	3	6	-	-	-
	I	320	16	20	318	16	20	2	-	-
HESSEN										
FRANKFURT A. M. PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	236	8	12	211	8	12	25	-	-
	W	63	-	3	59	-	3	4	-	-
	I	299	8	15	270	8	15	29	-	-
FULDA THEOL. FAKULT. (RK)	M	48	1	1	40	1	1	8	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	48	1	1	40	1	1	8	-	-
OBERURSEL LUTH.-THEOL. H (EV)	M	50	4	7	43	4	6	7	-	1
	W	8	1	1	8	1	1	-	-	-
	I	58	5	8	51	5	7	7	-	1

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN										
RHEINLAND-PFALZ										
TRIER	M	155	3	5	134	2	4	21	1	1
THEOL. FAKULT. (RK)	W	43	-	3	42	-	3	1	-	-
	I	198	3	8	176	2	7	22	1	1
VALLENDAR	M	47	2	1	41	-	1	6	2	-
THEOL. H (RK)	W	19	1	5	18	1	5	1	-	-
	I	66	3	6	59	1	6	7	2	-
BADEN-WÜRTTEMBERG										
HEIDELBERG, H FUER	M	28	1	5	25	1	4	3	-	1
JUEDISCHE STUDIEN	W	35	-	2	34	-	1	1	-	1
	I	63	1	7	59	1	5	4	-	2
BAYERN										
BENEDIKTBEUERN	M	84	1	3	69	1	3	15	-	-
PHILOS.-THEOL. H (RK)	W	32	-	1	32	-	1	-	-	-
	I	116	1	4	101	1	4	15	-	-
MUENCHEN	M	200	13	37	174	11	35	26	2	2
H FUER PHILOSOPHIE (RK)	W	89	4	22	86	4	22	3	-	-
	I	289	17	59	260	15	57	29	2	2
NEUENDETTLSAU	M	152	8	8	149	8	8	3	-	-
AUGUSTANA - H (EV)	W	144	3	5	143	3	5	1	-	-
	I	296	11	13	292	11	13	4	-	-
BERLIN (WEST)										
BERLIN	M	293	-	4	283	-	4	10	-	-
KIRCHLICHE H (EV)	W	217	2	3	210	2	3	7	-	-
	I	510	2	7	493	2	7	17	-	-
INSGESAMT	M	2103	79	126	1930	73	120	173	6	6
	W	966	22	61	943	22	60	23	-	1
	I	3069	101	187	2873	95	180	196	6	7
KUNSTHOCHSCHULEN										
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
LUEBECK, MUSIKHOCHSCHULE	M	146	1	1	135	-	-	11	1	1
	W	183	1	1	172	-	-	11	1	1
	I	329	2	2	307	-	-	22	2	2
HAMBURG										
HAMBURG, H FUER BILDENDE	M	549	1	1	485	-	-	64	1	1
KUENSTE	W	401	1	3	370	1	3	31	-	-
	I	950	2	4	855	1	3	95	1	1
HAMBURG, H FUER MUSIK UND	M	319	8	9	286	5	6	33	3	3
DARSTELLENDENDE KUNST	W	299	2	3	251	1	2	48	1	1
	I	618	10	12	537	6	8	81	4	4
NIEDERSACHSEN										
BRAUNSCHWEIG, H FUER	M	461	2	5	430	2	5	31	-	-
BILDENDE KUENSTE	W	519	4	7	495	3	7	24	1	-
	I	980	6	12	925	5	12	55	1	-
HANNOVER, H FUER MUSIK	M	426	3	11	367	1	9	59	2	2
UND THEATER	W	564	1	2	512	1	2	52	-	-
	I	990	4	13	879	2	11	111	2	2
BREMEN										
BREMEN, H FUER KUENSTE	M	282	-	-	274	-	-	8	-	-
	W	353	-	1	340	-	1	13	-	-
	I	635	-	1	614	-	1	21	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
KUNSTHOCHSCHULEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
DETMOLD, H FUER MUSIK	M	582	25	45	530	20	38	52	5	7
	W	707	24	49	613	14	38	94	10	11
	I	1289	49	94	1143	34	76	146	15	18
DUESSELDORF, KUNST- AKADEMIE	M	326	6	7	254	1	4	72	5	3
	W	221	1	-	191	-	-	30	1	-
	I	547	7	7	445	1	4	102	6	3
DUESSELDORF, ROBERT-SCHUMANN-H	M	430	29	45	405	28	43	25	1	2
	W	316	10	21	273	6	17	43	4	4
	I	746	39	66	678	34	60	68	5	6
ESSEN, FOLKWANG-H	M	447	16	20	404	11	18	43	5	2
	W	405	15	19	330	9	15	75	6	4
	I	852	31	39	734	20	33	118	11	6
KOELN, H FUER MUSIK	M	925	39	74	824	24	54	101	15	20
	W	918	48	81	763	23	53	155	25	28
	I	1843	87	155	1587	47	107	256	40	48
MUENSTER, KUNST- AKADEMIE	M	95	-	1	91	-	1	4	-	-
	W	131	-	-	129	-	-	2	-	-
	I	226	-	1	220	-	1	6	-	-
HESSEN										
FRANKFURT A.M., H FUER BILDENDE KUENSTE	M	62	-	-	54	-	-	8	-	-
	W	33	-	-	24	-	-	9	-	-
	I	95	-	-	78	-	-	17	-	-
FRANKFURT A.M., H FUER MUSIK U. DARST. KUNST	M	309	5	9	291	4	8	18	1	1
	W	356	3	5	319	3	5	37	-	-
	I	665	8	14	610	7	13	55	1	1
OFFENBACH, H FUER GESTALTUNG	M	266	1	1	246	-	-	20	1	1
	W	219	-	-	210	-	-	9	-	-
	I	485	1	1	456	-	-	29	1	1
BADEN-WUERTTEMBERG										
FREIBURG, H FUER MUSIK	M	300	18	26	251	12	20	49	6	6
	W	277	14	24	220	6	15	57	8	9
	I	577	32	50	471	18	35	106	14	15
HEIDELBERG-MANNHEIM H FUER MUSIK	M	246	14	33	221	13	30	25	1	3
	W	260	16	29	227	12	22	33	4	7
	I	506	30	62	448	25	52	58	5	10
KARLSRUHE, AKADEMIE DER BILDENDEN KUENSTE	M	104	-	-	95	-	-	9	-	-
	W	67	-	-	59	-	-	8	-	-
	I	171	-	-	154	-	-	17	-	-
KARLSRUHE, H FUER MUSIK	M	246	12	24	215	6	15	31	6	9
	W	228	11	25	189	6	19	39	5	6
	I	474	23	49	404	12	34	70	11	15
STUTTGART, AKADEMIE DER BILDENDEN KUENSTE	M	398	-	7	350	-	7	48	-	-
	W	368	-	2	338	-	2	30	-	-
	I	766	-	9	688	-	9	78	-	-
STUTTGART, H FUER MUSIK U. DARST. KUNST	M	389	12	42	358	11	39	31	1	3
	W	463	31	58	399	23	46	64	8	12
	I	852	43	100	757	34	85	95	9	15
TROSSINGEN, H FUER MUSIK	M	206	10	19	184	9	18	22	1	1
	W	213	10	23	191	9	21	22	1	2
	I	419	20	42	375	18	39	44	2	3
BAYERN										
MUENCHEN, AKADEMIE DER BILDENDEN KUENSTE	M	306	1	2	265	-	1	41	1	1
	W	354	1	6	317	1	6	37	-	-
	I	660	2	8	582	1	7	78	1	1
MUENCHEN, H FUER FERNSEHEN UND FILM	M	80	-	-	70	-	-	10	-	-
	W	41	-	-	33	-	-	8	-	-
	I	121	-	-	103	-	-	18	-	-
MUENCHEN, H FUER MUSIK	M	353	1	-	313	-	-	40	1	-
	W	388	2	2	309	1	1	79	1	1
	I	741	3	2	622	1	1	119	2	1

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
KUNSTHOCHSCHULEN										
BAYERN										
NUERNBERG, AKADEMIE DER BILDENDEN KUNSTE	M	145	2	5	139	2	5	6	-	-
	W	170	2	5	158	2	5	12	-	-
	I	315	4	10	297	4	10	18	-	-
WUERZBURG, H FUER MUSIK	M	215	2	1	203	1	1	12	1	-
	W	251	-	2	233	-	2	18	-	-
	I	466	2	3	436	1	3	30	1	-
SAARLAND										
SAARBRUECKEN, MUSIK- HOCHSCHULE	M	157	3	8	144	3	7	13	-	1
	W	137	-	1	121	-	1	16	-	-
	I	294	3	9	265	3	8	29	-	1
BERLIN (WEST)										
BERLIN, H DER KUNSTE	M	2071	49	102	1850	35	86	221	14	16
	W	2329	79	180	2062	55	149	267	24	31
	I	4400	128	282	3912	90	235	488	38	47
INSGESAMT	M	10841	260	498	9734	188	415	1107	72	83
	W	11171	276	549	9848	176	432	1323	100	117
	I	22012	536	1047	19582	364	847	2430	172	200
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
FLENSBURG	M	1304	87	91	1223	80	84	81	7	7
	W	256	8	5	248	5	5	8	3	-
	I	1560	95	96	1471	85	89	89	10	7
KIEL	M	3612	329	399	3413	319	381	199	10	18
	W	1471	125	154	1432	121	150	39	4	4
	I	5083	454	553	4845	440	531	238	14	22
LUEBECK	M	2277	255	296	2190	248	288	87	7	8
	W	342	51	68	334	49	66	8	2	2
	I	2619	306	364	2524	297	354	95	9	10
PRIV. FH WEDEL	M	886	77	91	864	73	86	22	4	5
	W	196	12	18	191	11	17	5	1	1
	I	1082	89	109	1055	84	103	27	5	6
RENSBURG, H FUER BERUFSTAETIGE (PRIV. FERN-FH)	M	1914	209	447	1858	202	433	56	7	14
	W	435	67	98	430	67	98	5	-	-
	I	2349	276	545	2288	269	531	61	7	14
HAMBURG										
HAMBURG	M	9680	871	1093	8837	817	997	843	54	96
	W	3372	436	550	3195	412	521	177	24	29
	I	13052	1307	1643	12032	1229	1518	1020	78	125
EVANG. FH HAMBURG	M	25	18	24	24	17	23	1	1	1
	W	39	20	25	39	20	25	-	-	-
	I	64	38	49	63	37	48	1	1	1
NIEDERSACHSEN										
BRAUNSCHWEIG-WOLFEN- BUETTEL ABT. BRAUNSCHWEIG	M	177	8	17	172	8	15	5	-	2
	W	507	45	53	500	44	52	7	1	1
	I	684	53	70	672	52	67	12	1	3
BRAUNSCHWEIG-WOLFEN- BUETTEL ABT. WOLFENBUETTEL	M	1980	143	154	1871	136	147	109	7	7
	W	106	15	15	103	15	15	3	-	-
	I	2086	158	169	1974	151	162	112	7	7
HANNOVER, ABT. HANNOVER GESTALTUNG	M	358	11	16	344	9	14	14	2	2
	W	520	33	46	500	32	45	20	1	1
	I	878	44	62	844	41	59	34	3	3
HANNOVER, ABT. HANNOVER MASCHINENBAU / ELEKTRO- TECHNIK	M	2343	128	154	2209	121	147	134	7	7
	W	296	5	5	284	5	5	12	-	-
	I	2639	133	159	2493	126	152	146	7	7

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
NIEDERSACHSEN										
HANNOVER, ABT. HANNOVER MILCH- UND MOLKEREI- WIRTSCHAFT	M W I	75 26 101	- - -	- - -	69 26 95	- - -	- - -	6 - 6	- - -	- - -
HANNOVER, ABT. NIENBURG	M W I	270 98 368	24 15 39	30 19 49	262 97 359	24 15 39	30 19 49	8 1 9	- - -	- - -
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. GOETTINGEN	M W I	518 42 560	58 4 62	112 12 124	515 41 556	58 4 62	111 12 123	3 1 4	- - -	1 - 1
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. HILDESHEIM, ARCHIT./ BAUINGENIEURWESEN	M W I	750 201 951	43 14 57	61 18 79	707 193 900	40 12 52	57 16 73	43 8 51	3 2 5	4 2 6
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. HILDESHEIM GESTALTUNG	M W I	197 326 523	11 15 26	23 41 64	192 324 516	11 15 26	23 41 64	5 2 7	- - -	- - -
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. HILDESHEIM SOZIALPAEDAGOGIK	M W I	162 381 543	12 39 51	22 45 67	160 378 538	11 39 50	21 45 66	2 3 5	1 - 1	1 - 1
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. HOLZMINDEN	M W I	410 163 573	23 15 38	38 20 58	392 160 552	23 14 37	38 19 57	18 3 21	- 1 1	- 1 1
NORDOSTNIEDERSACHSEN ABT. BUXTEHUDE	M W I	393 114 507	27 15 42	45 18 63	366 113 479	26 15 41	43 18 61	27 1 28	1 - 1	2 - 2
NORDOSTNIEDERSACHSEN ABT. LUENEBURG	M W I	864 497 1361	69 64 133	90 74 164	814 476 1290	61 56 117	77 65 142	50 21 71	8 8 16	13 9 22
NORDOSTNIEDERSACHSEN ABT. SUDERBURG	M W I	413 69 482	34 11 45	48 14 62	397 69 466	34 11 45	48 62 62	16 - 16	- - -	- - -
OLDENBURG, ABT. ELSFLETH	M W I	44 - 44	5 - 5	6 - 6	42 - 42	5 - 5	6 - 6	2 - 2	- - -	- - -
OLDENBURG, ABT. OLDENBURG	M W I	702 197 899	56 24 80	63 29 92	691 189 880	55 24 79	62 29 91	11 8 19	1 - 1	1 - 1
OSNABRUECK ABT. OSNABRUECK GARTEN-/ LANDBAU	M W I	876 440 1316	81 56 137	91 65 156	861 437 1298	81 55 136	91 64 155	15 3 18	- 1 1	- 1 1
OSNABRUECK ABT. OSNABRUECK, MASCH.- BAU / ELEKTROTECHNIK	M W I	2072 409 2481	205 54 259	247 42 289	2039 381 2420	196 38 234	245 42 287	33 28 61	9 16 25	2 - 2
OSTFRIESLAND, ABT. EMDEN	M W I	1421 507 1928	3 - 3	6 - 6	1390 502 1892	1 - 1	4 - 4	31 5 36	2 - 2	2 - 2
OSTFRIESLAND, ABT. LEER	M W I	67 1 68	9 - 9	9 - 9	62 1 63	4 - 4	4 - 4	5 - 5	5 - 5	5 - 5
WILHELMSHAVEN	M W I	2159 334 2493	163 36 199	212 43 255	2108 326 2434	157 36 193	205 42 247	51 8 59	6 - 6	7 1 8
EVANG. FH HANNOVER	M W I	249 523 772	13 52 65	18 64 82	239 511 750	13 50 63	18 62 80	10 12 22	- 2 2	- 2 2
KATH. FH NORDDEUTSCHLAND ABT. OSNABRUECK	M W I	83 217 300	1 - 1	3 2 5	79 213 292	- - -	2 2 4	4 4 8	1 - 1	1 - 1
KATH. FH NORDDEUTSCHLAND ABT. VECHTA	M W I	48 133 181	2 - 2	2 1 3	48 133 181	2 - 2	2 1 3	- - -	- - -	- - -
BREMEN										
BREMEN, H	M W I	2899 1028 3927	36 56 92	51 47 98	2660 962 3622	20 35 55	47 46 93	239 66 305	16 21 37	4 1 5
BREMERHAVEN, H	M W I	836 229 1065	1 - 1	2 - 2	818 220 1038	1 - 1	2 - 2	18 9 27	- - -	- - -

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
AACHEN, ABT. AACHEN	M	5145	39	49	4648	34	43	497	5	6
	W	1530	23	31	1444	15	23	86	8	8
	I	6675	62	80	6092	49	66	583	13	14
AACHEN, ABT. JUELICH	M	1587	2	2	1498	1	2	89	1	-
	W	349	-	-	329	-	-	20	-	-
	I	1936	2	2	1827	1	2	109	1	-
BIELEFELD, ABT. BIELEFELD	M	3741	116	202	3596	115	197	145	1	5
	W	1639	94	115	1591	94	115	42	-	-
	I	5374	210	317	5187	209	312	187	1	5
BIELEFELD, ABT. MINDEM	M	464	-	-	443	-	-	21	-	-
	W	141	-	-	139	-	-	2	-	-
	I	605	-	-	582	-	-	23	-	-
BOCHUM, ABT. BOCHUM	M	4495	40	125	4195	37	115	300	3	10
	W	835	11	25	792	11	23	43	-	2
	I	5330	51	150	4987	48	138	343	3	12
BOCHUM ABT. GELSENKIRCHEN	M	1714	-	-	1663	-	-	51	-	-
	W	36	-	-	32	-	-	4	-	-
	I	1750	-	-	1695	-	-	55	-	-
DOBTMUND	M	5523	55	62	5128	53	60	395	2	2
	W	1932	13	16	1842	12	15	90	1	1
	I	7455	68	78	6970	65	75	485	3	3
DUESSELDORF	M	5443	45	56	5018	43	52	425	2	4
	W	2716	23	27	2620	19	23	96	4	4
	I	8159	68	83	7638	62	75	521	6	8
KOELN, ABT. KOELN	M	10381	111	145	9177	105	131	1204	6	14
	W	4683	128	154	4310	115	141	373	13	13
	I	15064	239	299	13487	220	272	1577	19	27
KOELN, ABT. GUMMERSBACH	M	1996	1	36	1851	1	32	145	-	4
	W	132	-	1	117	-	1	15	-	-
	I	2128	1	37	1968	1	33	160	-	4
LIPPE, ABT. DETMOLD	M	851	-	11	831	-	11	20	-	-
	W	668	-	4	655	-	4	13	-	-
	I	1519	-	15	1486	-	15	33	-	-
LIPPE, ABT. LEMGO	M	1993	29	34	1929	28	34	64	1	-
	W	367	18	23	355	18	23	12	-	-
	I	2360	47	57	2284	46	57	76	1	-
MAERKISCHE FH ABT. HAGEN	M	1218	-	-	1155	-	-	63	-	-
	W	510	-	-	500	-	-	10	-	-
	I	1728	-	-	1655	-	-	73	-	-
MAERKISCHE FH ABT. ISERLOHN	M	1286	-	-	1250	-	-	36	-	-
	W	57	-	-	56	-	-	1	-	-
	I	1343	-	-	1306	-	-	37	-	-
MUENSTER, ABT. MUENSTER	M	3269	95	115	3108	91	111	161	4	4
	W	3279	95	112	3153	93	109	126	2	3
	I	6548	190	227	6261	184	220	287	6	7
MUENSTER, ABT. STEINFURT	M	2215	1	-	2124	-	-	91	1	-
	W	191	-	-	176	-	-	15	-	-
	I	2406	1	-	2300	-	-	106	1	-
NIEDERRHEIN, ABT. KREFELD	M	2958	-	-	2734	-	-	224	-	-
	W	861	1	-	828	-	-	33	1	-
	I	3819	1	-	3562	-	-	257	1	-
NIEDERRHEIN ABT. MDENCHENGLADBACH	M	2189	71	138	1953	68	127	236	3	11
	W	2902	23	53	2799	19	50	103	4	2
	I	5091	94	191	4752	87	177	339	7	14
KOELN, FH F. BIBLIOTHEKS- UND DOKUMENTATIONSWESEN	M	102	-	-	100	-	-	2	-	-
	W	373	-	-	367	-	-	6	-	-
	I	475	-	-	467	-	-	8	-	-
PRIV. FH FUER BERGBAU BOCHUM	M	844	-	2	807	-	1	37	-	1
	W	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	I	851	-	2	814	-	1	37	-	1
PRIV. FH FUER DAS OFFENTL. BIBLIOTHEKS- WESEN, BONN	M	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	W	29	-	-	29	-	-	-	-	-
	I	35	-	-	35	-	-	-	-	-
PRIV. RHEINISCHE FH KOELN	M	906	103	122	857	95	113	49	8	9
	W	29	3	5	28	3	5	1	-	-
	I	935	106	127	885	98	118	50	8	9
EVANG. FH RHEINL.-WESTF.- LIPPE, BOCHUM	M	437	44	70	429	44	68	8	-	2
	W	1014	103	146	1003	101	143	11	2	3
	I	1451	147	216	1432	145	211	19	2	5

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. AACHEN	M	150	1	1	119	1	1	31	-	-
	W	416	4	4	389	4	4	27	-	-
	I	566	5	5	508	5	5	58	-	-
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. KOELN	M	196	-	2	190	-	2	6	-	-
	W	616	-	1	602	-	1	14	-	-
	I	812	-	3	792	-	3	20	-	-
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. MUENSTER	M	152	4	5	152	4	5	-	-	-
	W	445	8	8	443	8	8	2	-	-
	I	597	12	13	595	12	13	2	-	-
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. PADERBORN	M	188	5	5	187	5	5	1	-	-
	W	499	5	5	496	5	5	3	-	-
	I	687	10	10	683	10	10	4	-	-
HESSEN										
DARMSTADT	M	5524	103	144	5098	99	135	426	4	9
	W	1683	6	11	1578	5	9	105	1	2
	I	7207	109	155	6676	104	144	531	5	11
FRANKFURT A. M.	M	5481	218	385	4716	189	306	765	29	59
	W	1885	118	155	1703	104	136	182	14	19
	I	7366	336	520	6419	293	442	947	43	78
FULDA	M	1327	18	34	1293	18	33	34	-	1
	W	1032	12	17	1004	11	16	28	1	1
	I	2359	30	51	2297	29	49	62	1	2
GIESSEN - FRIEDBERG	M	6581	439	549	6181	421	524	400	18	25
	W	791	63	74	746	61	72	45	2	2
	I	7372	502	623	6927	482	596	445	20	27
WIESBADEN	M	4753	257	319	4413	242	296	340	15	23
	W	1654	79	108	1568	76	101	86	3	7
	I	6407	336	427	5981	318	397	426	18	30
FH DER DEUTSCHEN BUNDES- POST, DIEBURG	M	822	70	92	816	70	92	6	-	-
	W	72	12	13	72	12	13	-	-	-
	I	894	82	105	888	82	105	6	-	-
PRIV. FH FRESENIUS WIESBADEN	M	106	-	-	105	-	-	1	-	-
	W	113	-	-	111	-	-	2	-	-
	I	219	-	-	216	-	-	3	-	-
EVANG. FH DARMSTADT	M	161	-	1	159	-	1	2	-	-
	W	377	-	1	374	-	1	3	-	-
	I	538	-	2	533	-	2	5	-	-
RHEINLAND-PFALZ										
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. BINGEN	M	1276	-	1	1236	-	1	40	-	-
	W	128	-	1	125	-	1	3	-	-
	I	1404	-	2	1361	-	2	43	-	-
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. KAISERSLAUTERN	M	1918	3	4	1842	2	3	76	1	1
	W	408	6	7	389	6	7	19	-	-
	I	2326	9	11	2231	8	10	95	1	1
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. KOBLENZ	M	1967	153	186	1910	151	182	57	2	4
	W	650	71	82	643	71	82	7	-	-
	I	2617	224	268	2553	222	264	64	2	4
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. LUDWIGSHAFEN/WORMS	M	2419	158	193	2283	150	181	136	8	12
	W	1449	118	144	1361	111	135	88	7	9
	I	3868	276	337	3644	261	316	224	15	21
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. MAINZ I	M	859	47	64	817	44	61	42	3	3
	W	695	75	90	668	71	86	27	4	4
	I	1554	122	154	1485	115	147	69	7	7
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. MAINZ II	M	948	-	-	913	-	-	35	-	-
	W	532	-	-	513	-	-	19	-	-
	I	1480	-	-	1426	-	-	54	-	-
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. TRIER	M	1940	14	25	1877	13	23	63	1	2
	W	868	30	41	837	27	37	31	3	4
	I	2808	44	66	2714	40	60	94	4	6
EVANG. FH FUER SOZIAL- WESEN, LUDWIGSHAFEN	M	126	-	1	126	-	1	-	-	-
	W	222	-	-	219	-	-	3	-	-
	I	348	-	1	345	-	1	3	-	-
KATH. FH MAINZ	M	98	-	-	96	-	-	2	-	-
	W	333	-	-	330	-	-	3	-	-
	I	431	-	-	426	-	-	5	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
BADEN-WÜRTTEMBERG										
AALEN	M	1994	191	218	1945	188	213	49	3	5
	W	272	37	44	267	37	43	5	-	1
	I	2266	228	262	2212	225	256	54	3	6
ALBSTADT-SIGMARINGEN	M	222	34	43	216	34	43	6	-	-
	W	612	69	75	599	69	74	13	-	1
	I	834	103	118	815	103	117	19	-	1
BIBERACH A. D. RISS	M	743	78	103	730	76	101	13	2	2
	W	170	18	24	168	18	24	2	-	-
	I	913	96	127	898	94	125	15	2	2
ESSLINGEN, FH FUER SOZIALWESEN	M	144	-	-	138	-	-	6	-	-
	W	416	-	-	397	-	-	19	-	-
	I	560	-	-	535	-	-	25	-	-
ESSLINGEN, FH FUER TECHNIK	M	3104	423	502	2947	403	477	157	20	25
	W	119	13	16	113	10	13	6	3	3
	I	3223	436	518	3060	413	490	163	23	28
FURTWANGEN	M	1441	168	191	1393	161	183	48	7	8
	W	145	15	19	143	15	18	2	-	1
	I	1586	183	210	1536	176	201	50	7	9
HEILBRONN	M	2453	244	272	2352	235	262	101	9	10
	W	743	74	91	698	72	88	45	2	3
	I	3196	318	363	3050	307	350	146	11	13
KARLSRUHE	M	3303	248	327	3142	231	308	161	17	19
	W	543	48	62	522	44	60	21	4	2
	I	3846	296	389	3664	275	368	182	21	21
KONSTANZ	M	2045	221	240	1909	199	219	136	22	21
	W	195	28	31	179	28	30	16	-	1
	I	2240	249	271	2088	227	249	152	22	22
MANNHEIM, FH FUER SOZIALWESEN	M	122	-	-	119	-	-	3	-	-
	W	197	-	-	192	-	-	5	-	-
	I	319	-	-	311	-	-	8	-	-
MANNHEIM, FH FUER TECHNIK	M	2044	210	243	1966	195	227	78	15	16
	W	274	32	39	262	31	37	12	1	2
	I	2318	242	282	2228	226	264	90	16	18
NUERTINGEN	M	1286	138	154	1242	137	153	44	1	1
	W	557	62	77	535	61	76	22	1	1
	I	1843	200	231	1777	198	229	66	2	2
OFFENBURG	M	1333	152	170	1295	147	164	38	5	6
	W	103	13	13	103	13	13	-	-	-
	I	1436	165	183	1398	160	177	38	5	6
PFORZHEIM, FH FUER GESTALTUNG	M	171	10	14	162	10	14	9	-	-
	W	235	20	32	224	20	31	11	-	1
	I	406	30	46	386	30	45	20	-	1
PFORZHEIM, FH FUER WIRTSCHAFT	M	1632	121	188	1578	117	179	54	4	9
	W	1042	72	89	1003	70	84	39	2	5
	I	2674	193	277	2581	187	263	93	6	14
RAVENSBURG - WEINGARTEN	M	1084	114	128	1061	111	125	23	3	3
	W	159	5	6	156	5	6	3	-	-
	I	1243	119	134	1217	116	131	26	3	3
REUTLINGEN	M	1722	159	205	1592	148	189	140	11	16
	W	840	76	92	748	75	90	92	1	2
	I	2562	235	297	2330	223	279	232	12	18
SCHWAEBISCH GMUEND	M	166	10	17	158	10	17	8	-	-
	W	136	14	18	130	14	18	6	-	-
	I	302	24	35	286	24	35	14	-	-
STUTTGART, FH FUER BIBLIOTHEKSWESSEN	M	75	-	-	74	-	-	1	-	-
	W	504	-	-	501	-	-	3	-	-
	I	579	-	-	575	-	-	4	-	-
STUTTGART, FH FUER DRUCK	M	739	65	92	701	61	86	38	4	6
	W	362	48	64	341	45	58	21	3	6
	I	1101	113	156	1042	106	144	59	7	12
STUTTGART, FH FUER TECHNIK	M	1326	120	147	1288	115	141	38	5	6
	W	528	72	87	510	66	80	18	6	7
	I	1854	192	234	1798	181	221	56	11	13
ULM	M	1987	200	255	1942	191	246	45	9	9
	W	114	20	24	111	20	24	3	-	-
	I	2101	220	279	2053	211	270	48	9	9
FH BERUFSFOERDERUNGSWERK STIFTUNG REHABILITATION HEIDELBERG	M	283	44	54	279	43	53	4	1	1
	W	121	3	4	118	3	4	3	-	-
	I	404	47	58	397	46	57	7	1	1

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
BADEN-WÜRTTEMBERG										
PRIV. FH, ISNY	M	206	-	-	202	-	-	4	-	-
	W	131	-	-	124	-	-	7	-	-
	I	337	-	-	326	-	-	11	-	-
BODENSEE-KUNSTSCHULE KONSTANZ (PRIV. FH)	M	26	-	-	25	-	-	1	-	-
	W	47	-	-	46	-	-	1	-	-
	I	73	-	-	71	-	-	2	-	-
STAEDTISCHE FH FUER GESTALTUNG, MANNHEIM	M	71	8	9	68	8	9	3	-	-
	W	107	9	15	104	9	15	3	-	-
	I	178	17	24	172	17	24	6	-	-
PRIV. FH FUER KUNST- THERAPIE, NUERTINGEN	M	19	-	-	17	-	-	2	-	-
	W	106	1	1	102	1	1	4	-	-
	I	125	1	1	119	1	1	6	-	-
PRIV. FH MERZ, STUTTGART	M	47	9	9	44	8	8	3	1	1
	W	94	17	20	90	15	18	4	2	2
	I	141	26	29	134	23	26	7	3	3
FH DER EVANG. LANDES- KIRCHE IN BADEN, FREIBURG	M	153	-	-	153	-	-	-	-	-
	W	381	-	-	378	-	-	3	-	-
	I	534	-	-	531	-	-	3	-	-
EVANG. FH REUTLINGEN	M	113	12	13	113	12	13	-	-	-
	W	257	15	17	252	15	17	5	-	-
	I	370	27	30	365	27	30	5	-	-
KATH. FH FREIBURG	M	242	-	-	237	-	-	5	-	-
	W	493	-	-	491	-	-	2	-	-
	I	735	-	-	728	-	-	7	-	-
BAYERN										
AUGSBURG	M	2551	4	1	2472	-	-	79	4	1
	W	704	1	-	670	-	-	34	1	-
	I	3255	5	1	3142	-	-	113	5	1
COBURG, ABT. COBURG	M	1485	-	-	1458	-	-	27	-	-
	W	551	-	-	544	-	-	7	-	-
	I	2036	-	-	2002	-	-	34	-	-
COBURG, ABT. MUENCHBERG	M	253	-	-	246	-	-	7	-	-
	W	216	-	-	214	-	-	2	-	-
	I	469	-	-	460	-	-	9	-	-
KEMPTEN	M	1186	-	-	1150	-	-	36	-	-
	W	431	1	1	420	1	1	11	-	-
	I	1617	1	1	1570	1	1	47	-	-
LANDSHUT	M	905	-	1	895	-	1	10	-	-
	W	363	2	3	356	1	2	7	1	1
	I	1268	2	4	1251	1	3	17	1	1
MUENCHEN	M	10678	-	73	10130	-	66	548	-	7
	W	3288	-	5	3124	-	5	164	-	-
	I	13966	-	78	13254	-	71	712	-	7
NUERNBERG	M	5310	-	2	5184	-	2	126	-	-
	W	1856	-	-	1828	-	-	28	-	-
	I	7166	-	2	7012	-	2	154	-	-
REGENSBURG	M	3562	-	8	3524	-	8	38	-	-
	W	1165	-	12	1156	-	11	13	-	1
	I	4731	-	20	4680	-	19	51	-	1
ROSENHEIM	M	2472	1	-	2404	-	-	68	1	-
	W	846	3	1	815	-	1	31	3	-
	I	3318	4	1	3219	-	1	99	4	-
WEIHENSTEPHAN ABT. SCHOENBRUNN	M	253	-	-	246	-	-	7	-	-
	W	89	-	-	87	-	-	2	-	-
	I	342	-	-	333	-	-	9	-	-
WEIHENSTEPHAN ABT. TRIESDORF	M	223	-	-	222	-	-	1	-	-
	W	73	-	-	73	-	-	-	-	-
	I	296	-	-	295	-	-	1	-	-
WEIHENSTEPHAN ABT. WEIHENSTEPHAN	M	784	-	-	766	-	-	18	-	-
	W	592	-	-	583	-	-	9	-	-
	I	1376	-	-	1349	-	-	27	-	-
WUERZBURG - SCHWEINFURT ABT. SCHWEINFURT	M	1828	-	29	1802	-	27	26	-	2
	W	87	-	-	86	-	-	1	-	-
	I	1915	-	29	1888	-	27	27	-	2
WUERZBURG - SCHWEINFURT ABT. WUERZBURG	M	1959	-	5	1935	-	5	24	-	-
	W	1300	-	-	1288	-	-	12	-	-
	I	3259	-	5	3223	-	5	36	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
BAYERN										
STIFTUNGS FH MUENCHEN	M	116	-	-	114	-	-	2	-	-
ABT. BENEDIKTBEUERN	W	230	-	-	225	-	-	5	-	-
	I	346	-	-	339	-	-	7	-	-
STIFTUNGS FH MUENCHEN	M	231	-	-	228	-	-	3	-	-
ABT. MUENCHEN	W	611	-	-	603	-	-	8	-	-
	I	842	-	-	831	-	-	11	-	-
STIFTUNGS FH NUERNBERG	M	105	-	-	102	-	-	3	-	-
	W	398	-	-	394	-	-	4	-	-
	I	503	-	-	496	-	-	7	-	-
SAARLAND										
SAARBUECKEN	M	2299	-	-	2090	-	-	209	-	-
	W	584	-	-	546	-	-	38	-	-
	I	2883	-	-	2636	-	-	247	-	-
KATH. FH SAARBUECKEN	M	53	-	-	50	-	-	3	-	-
	W	157	-	-	157	-	-	-	-	-
	I	210	-	-	207	-	-	3	-	-
BERLIN (WEST)										
BERLIN, FH FUER SOZIAL- ARBEIT UND -PAEDAGOGIK	M	267	20	35	240	14	29	27	6	6
	W	568	52	88	546	51	83	22	1	5
	I	835	72	123	786	65	112	49	7	11
BERLIN, TECHNISCHE FH	M	5039	319	525	4499	287	471	540	32	54
	W	935	95	136	846	88	126	89	7	10
	I	5974	414	661	5345	375	597	629	39	64
BERLIN, FH FUER WIRTSCHAFT	M	958	49	77	883	45	71	75	4	6
	W	612	39	55	559	39	55	53	-	-
	I	1570	88	132	1442	84	126	128	4	6
FH DER DEUTSCHEN BUNDESPOST, BERLIN	M	512	67	69	503	66	68	9	1	1
	W	47	7	8	47	7	8	-	-	-
	I	559	74	77	550	73	76	9	1	1
EVANG. FH BERLIN	M	144	16	22	144	16	22	-	-	-
	W	332	40	59	328	39	57	4	1	2
	I	476	56	81	472	55	79	4	1	2
INSGESAMT	M	209288	8709	11562	197310	8245	10900	11978	464	662
	W	78659	3450	4393	75453	3254	4196	3206	196	197
	I	287947	12159	15955	272763	11499	15096	15184	660	859
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN										
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
ALTENHOLZ, VERWALTUNGS FH	M	403	-	-	403	-	-	-	-	-
	W	438	-	-	438	-	-	-	-	-
	I	841	-	-	841	-	-	-	-	-
HAMBURG										
HAMBURG, FH FUER OEFFENT- LICHE VERWALTUNG	M	567	55	66	567	55	66	-	-	-
	W	373	28	36	373	28	36	-	-	-
	I	940	83	102	940	83	102	-	-	-
NIEDERSACHSEN										
NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ABT. HILDES- HEIM, ALLGEM. VERWALTUNG	M	740	-	-	740	-	-	-	-	-
	W	766	-	-	766	-	-	-	-	-
	I	1506	-	-	1506	-	-	-	-	-
NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ABT. HILDES- HEIM, POLIZEI	M	341	60	62	341	60	62	-	-	-
	W	40	1	1	40	1	1	-	-	-
	I	381	61	63	381	61	63	-	-	-

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN

NIEDERSACHSEN

NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ABT. HILDES- HEIM, RECHTSPFLEGE	M	69	-	-	69	-	-	-	-	-
	W	75	-	-	75	-	-	-	-	-
	I	144	-	-	144	-	-	-	-	-
NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ABT. RINTELN STEUERVERWALTUNG	M	357	-	-	356	-	-	1	-	-
	W	193	-	-	193	-	-	-	-	-
	I	550	-	-	549	-	-	1	-	-

BREMEN

BREMEN, H FUER OEFFENT- LICHE VERWALTUNG	M	146	-	-	146	-	-	-	-	-
	W	71	-	-	71	-	-	-	-	-
	I	217	-	-	217	-	-	-	-	-

NORDRHEIN-WESTFALEN

FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. BIELEFELD	M	291	-	-	291	-	-	-	-	-
	W	180	-	-	180	-	-	-	-	-
	I	471	-	-	471	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. DORTMUND	M	395	-	-	395	-	-	-	-	-
	W	127	-	-	127	-	-	-	-	-
	I	522	-	-	522	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. DUESSELDORF	M	308	-	-	308	-	-	-	-	-
	W	340	-	-	340	-	-	-	-	-
	I	648	-	-	648	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. DUISBURG	M	367	-	-	367	-	-	-	-	-
	W	155	-	-	155	-	-	-	-	-
	I	522	-	-	522	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. GELSENKIRCHEN	M	184	-	-	184	-	-	-	-	-
	W	221	-	-	220	-	-	1	-	-
	I	405	-	-	404	-	-	1	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. HAGEN	M	112	-	-	112	-	-	-	-	-
	W	129	-	-	129	-	-	-	-	-
	I	241	-	-	241	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. KOELN	M	645	-	-	645	-	-	-	-	-
	W	535	-	-	535	-	-	-	-	-
	I	1180	-	-	1180	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. MUENSTER	M	247	-	-	247	-	-	-	-	-
	W	266	-	-	266	-	-	-	-	-
	I	513	-	-	513	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. SOEST	M	141	-	-	141	-	-	-	-	-
	W	122	-	-	122	-	-	-	-	-
	I	263	-	-	263	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. WUPPERTAL	M	350	-	-	350	-	-	-	-	-
	W	122	-	-	122	-	-	-	-	-
	I	472	-	-	472	-	-	-	-	-
BAD MUENSTEREIFEL FH FUER RECHTSPFLEGE NW	M	201	-	-	201	-	-	-	-	-
	W	276	-	-	276	-	-	-	-	-
	I	477	-	-	477	-	-	-	-	-
NORDKIRCHEN FH FUER FINANZEN NW	M	899	-	-	899	-	-	-	-	-
	W	962	-	-	962	-	-	-	-	-
	I	1861	-	-	1861	-	-	-	-	-
FH BUND, FB ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG, KOELN	M	210	23	31	210	23	31	-	-	-
	W	226	13	26	226	13	26	-	-	-
	I	436	36	57	436	36	57	-	-	-
FH BUND, FB AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN, BONN	M	87	-	-	87	-	-	-	-	-
	W	184	-	-	183	-	-	1	-	-
	I	271	-	-	270	-	-	1	-	-
FH BUND, FB OEFFENTLICHE SICHERHEIT, KOELN	M	280	25	32	280	25	32	-	-	-
	W	93	4	8	93	4	8	-	-	-
	I	373	29	40	373	29	40	-	-	-
FH BUND, FB FINANZEN, MUENSTER	M	492	43	53	492	43	53	-	-	-
	W	426	21	26	426	21	26	-	-	-
	I	918	64	79	918	64	79	-	-	-

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN										
HESSEN										
FRANKFURT A. M., FH FUER BIBLIOTHEKSWESSEN	M	20	-	-	20	-	-	-	-	-
	W	108	-	-	108	-	-	-	-	-
	I	128	-	-	128	-	-	-	-	-
MARBURG, FH FUER ARCHIVWESEN	M	23	3	5	23	3	5	-	-	-
	W	28	4	5	28	4	5	-	-	-
	I	51	7	10	51	7	10	-	-	-
ROTENBURG, VERWALTUNGS FH	M	313	-	-	313	-	-	-	-	-
	W	371	-	-	371	-	-	-	-	-
	I	684	-	-	684	-	-	-	-	-
WIESBADEN, VERWALTUNGS FH	M	1115	131	136	1115	131	136	-	-	-
	W	702	60	62	702	60	62	-	-	-
	I	1817	191	198	1817	191	198	-	-	-
FH BUND, FB POST- UND FERNMELDEWESEN, DIEBURG	M	1132	140	182	1132	140	182	-	-	-
	W	1106	166	204	1106	166	204	-	-	-
	I	2238	306	386	2238	306	386	-	-	-
FH BUND, FB FLUGS., WET- TERDIENST/GEOPHYSIKAL. BERAT., LANGEN	M	312	24	52	312	24	52	-	-	-
	W	98	4	6	98	4	6	-	-	-
	I	410	28	58	410	28	58	-	-	-
RHEINLAND-PFALZ										
EDENKOBEN, FH FUER FINANZEN	M	240	-	-	240	-	-	-	-	-
	W	155	-	-	155	-	-	-	-	-
	I	395	-	-	395	-	-	-	-	-
MAYEN U. KOBLENZ FH FUER DEFFENT- LICHE VERWALTUNG	M	726	-	-	726	-	-	-	-	-
	W	347	-	-	347	-	-	-	-	-
	I	1073	-	-	1073	-	-	-	-	-
FH BUND, FB EISENBAHN- WESEN, MAINZ	M	509	114	128	509	114	128	-	-	-
	W	144	15	16	144	15	16	-	-	-
	I	653	129	144	653	129	144	-	-	-
FH DER DT. BUNDESBANK HACHENBURG	M	209	32	35	209	32	35	-	-	-
	W	141	27	28	141	27	28	-	-	-
	I	350	59	63	350	59	63	-	-	-
BADEN-WUERTTEMBERG										
KEHL, FH FUER VERWALTUNG	M	354	-	-	354	-	-	-	-	-
	W	530	-	-	530	-	-	-	-	-
	I	884	-	-	884	-	-	-	-	-
LUDWIGSBURG, FH FUER FINANZEN	M	419	-	-	419	-	-	-	-	-
	W	429	-	-	429	-	-	-	-	-
	I	848	-	-	848	-	-	-	-	-
ROTTENBURG A.N., STAATL. FH FUER FORSTWIRTSCHAFT	M	394	-	-	394	-	-	-	-	-
	W	26	-	-	26	-	-	-	-	-
	I	420	-	-	420	-	-	-	-	-
SCHWETZINGEN, FH FUER RECHTSPFLEGE	M	153	-	-	153	-	-	-	-	-
	W	204	-	-	204	-	-	-	-	-
	I	357	-	-	357	-	-	-	-	-
STUTTGART, FH FUER VERWALTUNG	M	443	-	-	443	-	-	-	-	-
	W	685	-	-	685	-	-	-	-	-
	I	1128	-	-	1128	-	-	-	-	-
VILLINGEN-SCHWENNINGEN STAATL. FH FUER POLIZEI	M	251	-	-	251	-	-	-	-	-
	W	11	-	-	11	-	-	-	-	-
	I	262	-	-	262	-	-	-	-	-
FH BUND, FB ARBEITSVER- WALTUNG, MANNHEIM	M	786	-	-	786	-	-	-	-	-
	W	853	-	-	853	-	-	-	-	-
	I	1639	-	-	1639	-	-	-	-	-
FH BUND, FB BUNDESWEHR- VERWALTUNG, MANNHEIM	M	356	34	46	356	34	46	-	-	-
	W	240	15	19	240	15	19	-	-	-
	I	596	49	65	596	49	65	-	-	-
FH BUND, FB FINANZEN SIGMARINGEN	M	260	-	-	260	-	-	-	-	-
	W	192	-	-	192	-	-	-	-	-
	I	452	-	-	452	-	-	-	-	-

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN

BAYERN

BAYERISCHE BEAMTEN FH	M	440	-	-	440	-	-	-	-	-
ABT. FUERSTENFELDBRUCK	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
POLIZEI	I	442	-	-	442	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH	M	584	-	-	584	-	-	-	-	-
ABT. HERRSCHING	W	486	-	-	486	-	-	-	-	-
FINANZWESEN	I	1070	-	-	1070	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH	M	848	-	-	848	-	-	-	-	-
ABT. HOF, ALLGEMEINE	W	825	-	-	825	-	-	-	-	-
INNERE VERWALTUNG	I	1673	-	-	1673	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH	M	17	-	-	17	-	-	-	-	-
ABT. MUENCHEN, ARCHIV-	W	42	-	-	42	-	-	-	-	-
UND BIBLIOTHEKSWESSEN	I	59	-	-	59	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH	M	132	-	-	132	-	-	-	-	-
ABT. STARNBERG	W	205	-	-	205	-	-	-	-	-
RECHTSPFLEGE	I	337	-	-	337	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH	M	164	-	-	164	-	-	-	-	-
ABT. WASSERBURG	W	300	-	-	300	-	-	-	-	-
SOZIALVERWALTUNG	I	464	-	-	464	-	-	-	-	-

SAARLAND

SAARBUECKEN, FH FUER	M	95	-	-	95	-	-	-	-	-
VERWALTUNG	W	52	-	-	52	-	-	-	-	-
	I	147	-	-	147	-	-	-	-	-

BERLIN (WEST)

BERLIN, FH FUER	M	598	64	81	598	64	81	-	-	-
VERWALTUNG UND	W	585	20	30	585	20	30	-	-	-
RECHTSPFLEGE	I	1183	84	111	1183	84	111	-	-	-
FH BUND, FB SOZIALVER-	M	564	81	114	564	81	114	-	-	-
SICHERUNG, BERLIN	W	663	79	110	663	79	110	-	-	-
	I	1227	160	224	1227	160	224	-	-	-
INSGESAMT	M	19289	829	1023	19288	829	1023	1	-	-
	W	15850	457	577	15848	457	577	2	-	-
	I	35139	1286	1600	35136	1286	1600	3	-	-

HOCHSCHULEN INSGESAMT

INSGESAMT	M	859194	24866	42313	804017	21934	38491	55177	2932	3822
	W	532220	15848	31067	503007	13595	28097	29213	2353	2970
	I	1391414	40814	73380	1307024	35529	66588	84390	5285	6792

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN	M	143	-	5	139	-	5	4	-	-
	W	348	-	27	344	-	27	4	-	-
	I	491	-	32	483	-	32	8	-	-
ZUSAMMEN	M	143	-	5	139	-	5	4	-	-
	W	348	-	27	344	-	27	4	-	-
	I	491	-	32	483	-	32	8	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
EV. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	I	3	-	-	3	-	-	-	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	6563	136	238	6306	111	209	257	25	29
	W	5051	78	219	4973	71	209	78	7	10
	I	11614	214	457	11279	182	418	335	32	39
ZUSAMMEN	M	6563	136	238	6306	111	209	257	25	29
	W	5054	78	219	4976	71	209	78	7	10
	I	11617	214	457	11282	182	418	335	32	39
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
KATH. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	138	-	-	137	-	-	1	-	-
	W	221	-	-	220	-	-	1	-	-
	I	359	-	-	357	-	-	2	-	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	4755	124	225	4523	114	214	232	10	11
	W	2966	42	185	2924	40	182	42	2	3
	I	7721	166	410	7447	154	396	274	12	14
ZUSAMMEN	M	4893	124	225	4660	114	214	233	10	11
	W	3187	42	185	3144	40	182	43	2	3
	I	8080	166	410	7804	154	396	276	12	14
PHILOSOPHIE										
PHILOSOPHIE	M	10539	418	1405	9573	356	1296	966	62	109
	W	6437	252	1033	6033	209	969	404	43	64
	I	16976	670	2438	15606	565	2265	1370	105	173
RELIGIONSWISSENSCHAFT	M	342	13	30	326	12	28	16	1	2
	W	430	8	34	413	6	31	17	2	3
	I	772	21	64	739	18	59	33	3	5
ZUSAMMEN	M	10881	431	1435	9899	368	1324	982	63	111
	W	6867	260	1067	6446	215	1000	421	45	67
	I	17748	691	2502	16345	583	2324	1403	108	178
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	11046	464	1075	10551	427	1013	495	37	62
	W	8152	278	751	7809	249	698	343	29	53
	I	19198	742	1826	18360	676	1711	838	66	115
ALTE GESCHICHTE	M	152	6	25	144	5	23	8	1	2
	W	139	3	15	133	1	13	6	2	2
	I	291	9	40	277	6	36	14	3	4
MITTLERE UND NEUERE GESCHICHTE	M	1233	39	117	1176	35	112	57	4	5
	W	897	27	82	841	22	74	56	5	8
	I	2130	66	199	2017	57	186	113	9	13
UR- UND FRUEHGESCHICHTE	M	820	31	79	789	29	73	31	2	6
	W	857	18	54	819	17	52	38	1	2
	I	1677	49	133	1608	46	125	69	3	8
ARCHAEOLOGIE	M	993	61	134	895	47	116	98	14	18
	W	1411	61	161	1291	52	146	120	9	15
	I	2404	122	295	2186	99	262	218	23	33
BYZANTINISTIK	M	94	11	25	71	9	22	23	2	3
	W	123	14	23	100	8	16	23	6	7
	I	217	25	48	171	17	38	46	8	10
ZUSAMMEN	M	14338	612	1455	13626	552	1359	712	60	96
	W	11579	401	1086	10993	349	999	586	52	87
	I	25917	1013	2541	24619	901	2358	1298	112	183
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKUMENTATION, PUBLIZISTIK										
BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT /BIBLIOTHEKARWESEN	M	55	-	-	53	-	-	2	-	-
	W	170	1	3	157	-	2	13	1	1
	I	225	1	3	210	-	2	15	1	1
DOKUMENTATIONSWISSENSCHAFT	M	75	-	-	70	-	-	5	-	-
	W	67	-	-	61	-	-	6	-	-
	I	142	-	-	131	-	-	11	-	-

1. SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
JOURNALISTIK	M	1055	7	12	987	7	12	68	-	-
	W	850	10	14	813	10	13	37	-	1
	I	1505	17	26	1800	17	25	105	-	1
MEDIENKUNDE/KOMMUNIKATIONS- INFORMATIONSWISSENSCHAFT	M	2012	36	74	1872	27	66	140	9	8
	W	1781	41	89	1645	33	85	136	8	4
	I	3793	77	163	3517	60	151	276	17	12
ZUSAMMEN	M	3197	43	86	2982	34	78	215	9	8
	W	2868	52	105	2676	43	100	192	9	6
	I	6065	95	192	5658	77	178	407	18	14
ALLGEMEINE U. VERGLEICHENDE LITERATUR- U. SPRACHWISSENSCHAFT	M	905	57	115	805	35	87	100	22	28
	W	1858	76	174	1656	44	138	202	32	36
	I	2763	133	289	2461	79	225	302	54	64
ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT/ INDO-GERMANISTIK	M	974	30	76	790	18	59	184	12	17
	W	1903	89	188	1599	50	133	304	39	55
	I	2877	119	264	2389	68	192	488	51	72
ANGEWANDTE SPRACHWISSENSCHAFT	M	9	2	5	9	2	5	-	-	-
	W	28	7	12	24	5	10	4	2	2
	I	37	9	17	33	7	15	4	2	2
ZUSAMMEN	M	1888	89	196	1604	55	151	284	34	45
	W	3789	172	374	3279	99	281	510	73	93
	I	5677	261	570	4883	154	432	794	107	138
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH	M	6	-	1	5	-	1	1	-	-
	W	10	-	-	9	-	-	1	-	-
	I	16	-	1	14	-	1	2	-	-
GRIECHISCH	M	315	18	31	267	9	20	48	9	11
	W	275	14	34	221	6	25	54	8	8
	I	590	32	65	488	15	46	102	17	19
LATEIN	M	1163	35	84	1147	34	83	16	1	1
	W	1317	22	72	1303	19	68	14	3	4
	I	2480	57	156	2450	53	151	30	4	5
ZUSAMMEN	M	1484	53	116	1419	43	104	65	10	12
	W	1602	36	106	1533	25	94	69	11	12
	I	3086	89	222	2952	68	198	134	21	24
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	15926	963	1553	13433	575	1118	2493	388	435
	W	33655	1539	2740	29196	843	1949	4459	696	791
	I	49581	2502	4293	42629	1418	3067	6952	1084	1226
DEUTSCH FÜR AUSLÄNDER (LEHRERAUSBILDUNG)	M	157	33	42	71	2	7	86	31	35
	W	412	46	70	301	3	23	111	43	47
	I	569	79	112	372	5	30	197	74	82
NIEDERLÄNDISCH	M	111	5	13	104	4	11	7	1	2
	W	145	4	17	132	4	17	13	-	-
	I	256	9	30	236	8	28	20	1	2
VOLKSKUNDE	M	556	11	35	531	10	32	25	1	3
	W	1045	16	60	1007	12	54	38	4	6
	I	1601	27	95	1538	22	86	63	5	9
NORDISTIK/SKANDINAVISTIK (NORD. PHILOLOGIE, EINZELSPRACHEN A.N.G.)	M	242	11	32	232	11	30	10	-	2
	W	513	24	48	483	21	45	30	3	3
	I	755	35	80	715	32	75	40	3	5
DAENISCH	M	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	W	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	I	10	-	-	10	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	16995	1023	1675	14374	602	1198	2621	421	477
	W	35777	1629	2935	31126	883	2088	4651	746	847
	I	52772	2652	4610	45500	1485	3286	7272	1167	1324
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M	5174	242	618	4802	214	567	372	28	51
	W	14292	550	1237	13542	470	1111	950	80	126
	I	19466	792	1855	18144	684	1678	1322	108	177
AMERIKANISTIK/ AMERIKAKUNDE	M	853	35	97	794	34	92	59	1	5
	W	1631	68	174	1530	63	161	101	5	13
	I	2484	103	271	2324	97	253	160	6	18
ZUSAMMEN	M	6027	277	715	5596	248	659	431	29	56
	W	15923	618	1411	14872	533	1272	1051	85	139
	I	21950	895	2126	20468	781	1931	1482	114	195

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
ROMANISTIK										
ROMANISTIK (ROMAN. PHILOLOGIE, EINZEL- SPRACHEN A.N.G.)	M	1985	111	319	1751	98	290	234	13	29
	W	7203	282	758	6495	237	675	708	45	83
	I	9188	393	1077	8246	335	965	942	58	112
FRANZOESISCH	M	911	37	94	880	33	88	31	4	6
	W	4345	128	269	4124	114	251	221	14	18
	I	5256	165	363	5004	147	339	252	18	24
ITALIENISCH	M	363	13	50	339	13	49	24	-	1
	W	1354	43	133	1263	40	128	91	3	5
	I	1717	56	183	1602	53	177	115	3	6
PORTUGIESISCH	M	41	-	2	34	-	2	7	-	-
	W	165	2	8	154	2	8	11	-	-
	I	206	2	10	188	2	10	18	-	-
SPANISCH	M	678	21	69	633	21	68	45	-	1
	W	1926	70	171	1805	61	160	121	9	11
	I	2604	91	240	2438	82	228	166	9	12
ZUSAMMEN	M	3978	182	534	3637	165	497	341	17	37
	W	14993	525	1339	13841	454	1222	1152	71	117
	I	18971	707	1873	17478	619	1719	1493	88	154
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK										
SLAWISTIK (SLAW. PHILOLOGIE)	M	807	49	97	701	38	79	106	11	18
	W	2229	86	190	1934	72	164	295	14	26
	I	3036	135	287	2635	110	243	401	25	44
RUSSISCH	M	195	8	18	189	7	16	6	1	2
	W	708	5	21	669	4	20	39	1	1
	I	903	13	39	858	11	36	45	2	3
SUEDSLAWISCH (BULGARISCH, SERBOKROATISCH, SLOWENISCH USW.)	M	23	1	5	16	-	4	7	1	1
	W	35	3	3	27	3	3	8	-	-
	I	58	4	8	43	3	7	15	1	1
WESTSLAWISCH (POLNISCH, TSCHECHISCH, SLOWAKISCH USW.)	M	3	-	1	3	-	1	-	-	-
	W	19	1	5	13	-	2	6	1	3
	I	22	1	6	16	-	3	6	1	3
BALTISTIK	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	4	-	1	3	-	1	1	-	-
	I	5	-	1	4	-	1	1	-	-
FINNO-UGRISTIK	M	42	3	8	37	3	8	5	-	-
	W	54	3	5	45	3	5	9	-	-
	I	96	6	13	82	6	13	14	-	-
ZUSAMMEN	M	1071	61	129	947	48	108	124	13	21
	W	3049	98	225	2691	82	195	358	16	30
	I	4120	159	354	3638	130	303	482	29	51
AUSSEUREURPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSENSCHAFTEN										
AFRIKANISTIK	M	120	3	12	106	3	11	14	-	1
	W	188	5	13	180	5	13	8	-	-
	I	308	8	25	286	8	24	22	-	1
AEGYPTOLOGIE	M	256	13	44	232	11	41	24	2	3
	W	481	25	65	467	23	63	14	2	2
	I	737	38	109	699	34	104	38	4	5
ARABISCH/ARABISTIK	M	119	1	7	90	-	6	29	1	1
	W	184	3	8	168	1	5	16	2	3
	I	303	4	15	258	1	11	45	3	4
HEBRAEISCH/JUDAISTIK	M	49	1	8	42	-	7	7	1	1
	W	111	3	11	104	3	11	7	-	-
	I	160	4	19	146	3	18	14	1	1
INDOLOGIE	M	240	8	30	218	7	27	22	1	3
	W	289	15	39	272	15	38	17	-	1
	I	529	23	69	490	22	65	39	1	4
IRANISTIK	M	32	1	4	20	1	3	12	-	1
	W	61	1	6	50	1	4	11	-	2
	I	93	2	10	70	2	7	23	-	3
ISLAMWISSENSCHAFT	M	431	23	63	397	15	49	94	8	14
	W	559	20	60	504	16	52	55	4	8
	I	990	43	123	841	31	101	149	12	22
JAPANOLOGIE	M	458	23	47	430	18	41	28	5	6
	W	866	17	53	804	12	45	62	5	8
	I	1324	40	100	1231	30	86	90	10	14
ORIENTALISTIK/ALTORIEN- TALISTIK	M	337	13	36	262	9	30	75	4	6
	W	431	10	48	390	7	43	41	3	5
	I	768	23	84	652	16	73	116	7	11

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
SINOLOGIE/KOREANISTIK	M	1040	29	88	981	26	82	59	3	6
	W	1864	37	114	1745	30	104	119	7	10
	I	2904	66	202	2726	56	186	178	10	16
TURKOLOGIE	M	45	1	2	27	-	-	18	1	2
	W	106	2	7	91	2	7	15	-	-
	I	151	3	9	118	2	7	33	1	2
ZENTRALASIATISCHE SPRACHEN UND KULTUREN	M	26	1	3	24	1	3	2	-	-
	W	21	2	2	20	2	2	1	-	-
	I	47	3	5	44	3	5	3	-	-
AUSSEREUROP. SPRACHEN U. KULTUREN IN SO-ASIEN, OZEANIEN U. AMERIKA	M	152	4	10	144	4	10	8	-	-
	W	268	17	27	253	15	24	15	2	3
	I	420	21	37	397	19	34	23	2	3
VOELKERKUNDE (ETHNOLOGIE)	M	1427	41	118	1350	40	111	77	1	7
	W	2506	62	196	2379	58	187	127	4	9
	I	3933	103	314	3729	98	298	204	5	16
ZUSAMMEN	M	4732	162	472	4263	135	421	469	27	51
	W	7935	219	649	7427	190	598	508	29	51
	I	12667	381	1121	11690	325	1019	977	56	102
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	8340	113	232	7872	103	219	468	10	13
	W	14085	141	293	13276	125	269	809	16	24
	I	22425	254	525	21148	228	488	1277	26	37
ZUSAMMEN	M	8340	113	232	7872	103	219	468	10	13
	W	14085	141	293	13276	125	269	809	16	24
	I	22425	254	525	21148	228	488	1277	26	37
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	7988	245	664	7593	224	627	395	21	37
	W	16134	467	1267	15392	405	1172	742	62	95
	I	24122	712	1931	22985	629	1799	1137	83	132
SCHULPAEDAGOGIK	M	191	1	10	182	-	8	9	1	2
	W	263	2	19	251	2	19	12	-	-
	I	454	3	29	433	2	27	21	1	2
GRUNDSCHUL-/ PRIMAR- STUFENPAEDAGOGIK	M	115	10	16	113	9	15	2	1	1
	W	800	31	69	796	31	69	4	-	-
	I	915	41	85	909	40	84	6	1	1
SACHUNTERRICHT	M	35	3	7	35	3	7	-	-	-
	W	211	10	17	211	10	17	-	-	-
	I	246	13	24	246	13	24	-	-	-
BERUFSPAEDAGOGIK	M	120	1	4	96	1	4	24	-	-
	W	56	1	4	54	1	4	2	-	-
	I	176	2	8	150	2	8	26	-	-
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M	514	2	11	498	2	11	16	-	-
	W	1104	9	32	1073	6	29	31	3	3
	I	1618	11	43	1571	8	40	47	3	3
SONDERPAEDAGOGIK	M	359	8	32	349	8	31	10	-	1
	W	1282	23	105	1241	19	101	41	4	4
	I	1641	31	137	1590	27	132	51	4	5
BLINDEN-/SEHBEHINDER- TENPAEDAGOGIK	M	25	-	2	25	-	2	-	-	-
	W	114	4	12	113	4	12	1	-	-
	I	139	4	14	138	4	14	1	-	-
ERZIEHUNGSSCHWIERIGEN- PAEDAGOGIK	M	86	3	8	86	3	8	-	-	-
	W	158	1	6	158	1	6	-	-	-
	I	244	4	14	244	4	14	-	-	-
GEOERLOSEN-/SCHWER- HOERIGENPAEDAGOGIK	M	79	3	4	77	3	4	2	-	-
	W	360	11	26	356	11	26	4	-	-
	I	439	14	30	433	14	30	6	-	-
GEISTIGBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK/PRAKTISCH -BILDBAREN PAEDAGOGIK	M	535	21	30	527	21	30	8	-	-
	W	1289	28	52	1283	28	50	6	-	2
	I	1824	49	82	1810	49	80	14	-	2
KOERPERBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	255	5	14	250	5	14	5	-	-
	W	639	18	35	633	17	34	6	1	1
	I	894	23	49	883	22	48	11	1	1
LERNBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	348	10	19	348	10	19	-	-	-
	W	904	12	33	898	11	32	6	1	1
	I	1252	22	52	1246	21	51	6	1	1
SPRACHHEILPAEDAGOGIK/ LOGOPAEDIE	M	118	2	4	118	2	4	-	-	-
	W	1109	18	43	1104	18	43	5	-	-
	I	1227	20	47	1222	20	47	5	-	-
VERHALTENSSTOEREN- PAEDAGOGIK	M	80	4	7	79	4	7	1	-	-
	W	245	3	10	243	3	10	2	-	-
	I	325	7	17	322	7	17	3	-	-
ZUSAMMEN	M	10848	318	832	10376	295	791	472	23	41
	W	24668	638	1730	23806	567	1624	862	71	106
	I	35516	956	2562	34182	862	2415	1334	94	147

1. SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	95378	3624	8345	87700	2873	7337	7678	751	1008
	W	151724	4909	11752	140430	3676	10160	11294	1233	1592
	I	247102	8533	20097	228130	6549	17497	18972	1984	2600
SPORT										
SPORT										
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	8492	183	395	7936	166	369	556	17	26
	W	6203	95	298	6009	87	282	194	8	16
	I	14695	278	693	13945	253	651	750	25	42
ZUSAMMEN	M	8492	183	395	7936	166	369	556	17	26
	W	6203	95	298	6009	87	282	194	8	16
	I	14695	278	693	13945	253	651	750	25	42
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	8492	183	395	7936	166	369	556	17	26
	W	6203	95	298	6009	87	282	194	8	16
	I	14695	278	693	13945	253	651	750	25	42
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELLSCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN										
LERNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE	M	125	8	10	123	8	10	2	-	-
	W	808	42	76	805	41	75	3	1	1
	I	933	50	86	928	49	85	5	1	1
ZUSAMMEN	M	125	8	10	123	8	10	2	-	-
	W	808	42	76	805	41	75	3	1	1
	I	933	50	86	928	49	85	5	1	1
POLITIK- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
POLITIKWISSENSCHAFT/ POLITOLOGIE	M	10119	318	916	9069	261	816	1050	57	100
	W	6197	212	619	5710	168	559	487	44	60
	I	16316	530	1535	14779	429	1375	1537	101	160
SOZIALKUNDE	M	483	10	36	480	10	35	3	-	1
	W	650	15	65	648	14	64	2	1	1
	I	1133	25	101	1128	24	99	5	1	2
SOZIALWISSENSCHAFT	M	4292	125	390	4076	121	369	216	4	21
	W	3422	105	351	3290	96	345	132	9	1E
	I	7714	230	751	7366	217	714	348	13	37
SOZIOLOGIE	M	4829	129	421	4292	90	356	537	39	65
	W	4523	130	437	4127	106	398	396	24	39
	I	9352	259	858	8419	196	754	933	63	104
ZUSAMMEN	M	19723	582	1763	17917	482	1576	1806	100	187
	W	14792	462	1482	13775	384	1366	1017	78	116
	I	34515	1044	3245	31692	866	2942	2823	178	303
SOZIALWESEN										
SOZIALWESEN	M	241	-	-	239	-	-	2	-	-
	W	576	-	-	569	-	-	7	-	-
	I	817	-	-	808	-	-	9	-	-
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
SOZIALPAEDAGOGIK	M	550	13	36	518	10	30	32	3	6
	W	1354	35	94	1282	29	82	72	6	12
	I	1904	48	130	1800	39	112	104	9	18
ZUSAMMEN	M	792	13	36	758	10	30	34	3	6
	W	1930	35	94	1851	29	82	79	6	12
	I	2722	48	130	2609	39	112	113	9	18
RECHTSWISSENSCHAFT										
RECHTSWISSENSCHAFT	M	46591	1393	2310	45236	1300	2181	1355	93	129
	W	32221	723	1340	31232	667	1265	989	56	75
	I	78812	2116	3650	76468	1967	3446	2344	149	204
ZUSAMMEN	M	46591	1393	2310	45236	1300	2181	1355	93	129
	W	32221	723	1340	31232	667	1265	989	56	75
	I	78812	2116	3650	76468	1967	3446	2344	149	204
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT										
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT /-WESEN	M	765	1	272	731	-	268	34	1	4
	W	444	-	182	434	-	180	10	-	2
	I	1209	1	454	1165	-	448	44	1	6
ZUSAMMEN	M	765	1	272	731	-	268	34	1	4
	W	444	-	182	434	-	180	10	-	2
	I	1209	1	454	1165	-	448	44	1	6

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	M	15126	421	661	14267	377	608	859	44	53
	W	7233	251	352	6862	224	322	371	27	30
	I	22359	672	1013	21129	601	930	1230	71	83
ARBEITSLEHRE/WIRTSCHAFTSLEHRE	M	446	24	33	438	24	33	8	-	-
	W	198	9	19	193	9	19	5	-	-
	I	644	33	52	631	33	52	13	-	-
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	48207	1374	1986	45995	1280	1855	2212	94	131
	W	21869	419	656	20830	343	578	1039	76	78
	I	70076	1793	2642	66825	1623	2433	3251	170	209
TOURISTIK	M	13	-	1	13	-	1	-	-	-
	W	11	-	-	9	-	-	2	-	-
	I	24	-	1	22	-	1	2	-	-
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	13243	672	1055	12177	623	984	1066	49	71
	W	5856	315	523	5434	284	483	422	31	40
	I	19099	987	1578	17611	907	1467	1488	80	111
WIRTSCHAFTSMATHEMATIK	M	547	9	20	532	8	19	15	1	1
	W	251	3	9	246	3	7	5	-	2
	I	798	12	29	778	11	26	20	1	3
WIRTSCHAFTSPAEDAGOGIK	M	1572	113	201	1526	108	194	46	5	7
	W	1412	102	157	1389	98	154	23	4	3
	I	2984	215	358	2915	206	348	69	9	10
WIRTSCHAFTS-/SOZIALGEOGRAPHIE	M	177	7	25	168	6	24	9	1	1
	W	186	15	38	178	15	36	8	-	2
	I	363	22	63	346	21	60	17	1	3
WIRTSCHAFTS-/SOZIALGESCHICHTE	M	190	11	23	187	11	23	3	-	-
	W	145	4	15	140	3	14	5	1	1
	I	335	15	38	327	14	37	8	1	1
ZUSAMMEN	M	79521	2631	4005	75303	2437	3741	4218	194	264
	W	37161	1118	1769	35281	979	1613	1880	139	156
	I	116682	3749	5774	110584	3416	5354	6098	333	420
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN										
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN	M	7472	93	388	6886	78	349	586	15	39
	W	727	10	71	661	8	65	66	2	6
	I	8199	103	459	7547	86	414	652	17	45
ZUSAMMEN	M	7472	93	388	6886	78	349	586	15	39
	W	727	10	71	661	8	65	66	2	6
	I	8199	103	459	7547	86	414	652	17	45
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	154989	4721	8784	146954	4315	8155	8035	406	629
	W	88083	2390	5014	84039	2108	4646	4044	282	368
	I	243072	7111	13798	230993	6423	12801	12079	688	997
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH NATURWISSENSCHAFTEN	M	73	10	15	71	10	15	2	-	-
	W	586	26	59	583	25	58	3	1	1
	I	659	36	74	654	35	73	5	1	1
GESCHICHTE DER MATHEMATIK UND NATURWISSENSCHAFTEN	M	10	-	-	8	-	-	2	-	-
	W	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	I	15	-	-	13	-	-	2	-	-
ZUSAMMEN	M	83	10	15	79	10	15	4	-	-
	W	591	26	59	588	25	58	3	1	1
	I	674	36	74	667	35	73	7	1	1
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	14878	496	962	13978	397	827	900	99	135
	W	7200	179	449	6921	150	409	279	29	40
	I	22078	675	1411	20899	547	1236	1179	128	175
STATISTIK	M	616	4	33	592	4	32	24	-	1
	W	412	3	19	402	2	16	10	1	3
	I	1028	7	52	994	6	48	34	1	4
ZUSAMMEN	M	15494	500	995	14570	401	859	924	99	136
	W	7612	182	468	7323	152	425	289	30	43
	I	23106	682	1463	21893	553	1284	1213	129	179

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	20107	30	82	18797	4	58	1310	26	24
	W	3050	9	30	2758	2	23	292	7	7
	I	23157	39	112	21555	6	81	1602	33	31
WIRTSCHAFTSINFORMATIK	M	406	-	4	381	-	4	25	-	-
	W	58	-	-	64	-	-	4	-	-
	I	474	-	4	445	-	4	29	-	-
ZUSAMMEN	M	20513	30	86	19178	4	62	1335	26	24
	W	3118	9	30	2822	2	23	296	7	7
	I	23631	39	116	22000	6	85	1631	33	31
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	27687	514	915	26339	414	814	1348	100	101
	W	2959	55	137	2761	33	116	198	22	21
	I	30646	569	1052	29100	447	930	1546	122	122
ASTRONOMIE, ASTROPHYSIK	M	118	2	7	108	2	7	10	-	-
	W	17	-	-	15	-	-	2	-	-
	I	135	2	7	123	2	7	12	-	-
ZUSAMMEN	M	27805	516	922	26447	416	821	1358	100	101
	W	2976	55	137	2776	33	116	200	22	21
	I	30781	571	1059	29223	449	937	1558	122	122
CHEMIE										
CHEMIE	M	21733	516	902	20377	409	772	1356	107	130
	W	7603	187	377	7005	121	300	598	66	77
	I	29336	703	1279	27382	530	1072	1954	173	207
BIOCHEMIE	M	809	20	36	763	20	35	46	-	1
	W	322	13	22	300	11	20	22	2	2
	I	1131	33	58	1063	31	55	68	2	3
LEBENSMITTEL-CHEMIE	M	664	27	46	601	22	41	63	5	5
	W	936	40	71	866	39	68	70	1	3
	I	1600	67	117	1467	61	109	133	6	8
ZUSAMMEN	M	23206	563	984	21741	451	848	1465	112	136
	W	8861	240	470	8171	171	388	690	69	82
	I	32067	803	1454	29912	622	1236	2155	181	218
PHARMAZIE										
PHARMAZIE	M	3713	173	252	3291	152	223	422	21	29
	W	7981	573	744	7583	556	715	398	17	29
	I	11694	746	996	10874	708	938	820	38	58
ZUSAMMEN	M	3713	173	252	3291	152	223	422	21	29
	W	7981	573	744	7583	556	715	398	17	29
	I	11694	746	996	10874	708	938	820	38	58
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	17055	132	299	16221	93	261	834	39	38
	W	18765	111	253	17994	79	224	771	32	29
	I	35820	243	552	34215	172	485	1605	71	67
ANTHROPOLOGIE (HUMAN- BIOLOGIE)	M	134	2	5	117	1	4	17	1	1
	W	202	1	2	190	1	2	12	-	-
	I	336	3	7	307	2	6	29	1	1
BIO-TECHNOLOGIE	M	120	-	5	114	-	5	6	-	-
	W	53	-	5	48	-	5	5	-	-
	I	173	-	10	162	-	10	11	-	-
ZUSAMMEN	M	17309	134	309	16452	94	270	857	40	39
	W	19020	112	260	18232	80	231	788	32	29
	I	36329	246	569	34684	174	501	1645	72	68
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)										
GEOLOGIE/PALAEONTOLOGIE	M	5251	80	164	4772	59	146	479	21	18
	W	1669	31	77	1599	28	73	70	3	4
	I	6920	111	241	6371	87	219	549	24	22
GEOPHYSIK	M	1101	20	43	1017	18	39	84	2	4
	W	202	7	15	198	7	15	4	-	-
	I	1303	27	58	1215	25	54	88	2	4
METEOROLOGIE	M	574	14	35	541	12	32	33	2	3
	W	267	14	28	252	14	27	15	-	1
	I	841	28	63	793	26	59	48	2	4
MINERALOGIE	M	1605	60	156	1327	47	135	278	13	21
	W	759	30	72	699	26	67	60	4	5
	I	2364	90	228	2026	73	202	338	17	26
OZEANOGRAPHIE	M	178	7	13	167	7	13	11	-	-
	W	76	7	8	71	6	8	5	1	-
	I	254	14	21	238	13	21	16	1	-

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
ZUSAMMEN	M	8709	181	411	7824	143	365	885	38	46
	W	2973	89	200	2819	81	190	154	8	10
	I	11682	270	611	10643	224	555	1039	46	56
GEOGRAPHIE										
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	8463	287	613	8264	272	594	199	15	19
	W	6811	165	392	6698	156	383	113	9	9
	I	15274	452	1005	14962	428	977	312	24	28
GEOÖKOLOGIE	M	220	-	3	216	-	3	4	-	-
	W	96	-	-	93	-	-	3	-	-
	I	316	-	3	309	-	3	7	-	-
ZUSAMMEN	M	8683	287	616	8480	272	597	203	15	19
	W	6907	165	392	6791	156	383	116	9	9
	I	15590	452	1008	15271	428	980	319	24	28
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	125515	2394	4590	118062	1943	4060	7453	451	530
	W	60039	1451	2760	57105	1256	2529	2934	195	231
	I	185554	3845	7350	175167	3199	6589	10387	646	761
HUMANMEDIZIN										
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)										
MEDIZIN (ALLGEMEIN- MEDIZIN)	M	46223	1797	2676	43249	1673	2511	2974	124	165
	W	36321	1124	1847	34346	1049	1742	1975	75	105
	I	82544	2921	4523	77595	2722	4253	4949	199	270
ZUSAMMEN	M	46223	1797	2676	43249	1673	2511	2974	124	165
	W	36321	1124	1847	34346	1049	1742	1975	75	105
	I	82544	2921	4523	77595	2722	4253	4949	199	270
ZAHNMEDIZIN										
ZAHNMEDIZIN	M	8766	353	583	8329	337	559	437	16	24
	W	4307	212	354	3988	196	326	319	16	28
	I	13073	565	937	12317	533	885	756	32	52
ZUSAMMEN	M	8766	353	583	8329	337	559	437	16	24
	W	4307	212	354	3988	196	326	319	16	28
	I	13073	565	937	12317	533	885	756	32	52
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	54989	2150	3259	51578	2010	3070	3411	140	189
	W	40628	1336	2201	38334	1245	2068	2294	91	133
	I	95617	3486	5460	89912	3255	5138	5705	231	322
VETERINÄRMEDIZIN										
VETERINÄRMEDIZIN										
TIERMEDIZIN/VETERINÄR- MEDIZIN	M	2538	12	11	2295	4	5	243	8	6
	W	3938	4	16	3744	3	14	194	1	2
	I	6476	16	27	6039	7	19	437	9	8
ZUSAMMEN	M	2538	12	11	2295	4	5	243	8	6
	W	3938	4	16	3744	3	14	194	1	2
	I	6476	16	27	6039	7	19	437	9	8
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2538	12	11	2295	4	5	243	8	6
	W	3938	4	16	3744	3	14	194	1	2
	I	6476	16	27	6039	7	19	437	9	8
AGRAR-, FORST- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFT/LAND- WIRTSCHAFT	M	5525	29	57	4968	-	32	557	29	25
	W	3099	10	34	2976	-	23	123	10	11
	I	8624	39	91	7944	-	55	680	39	36
MILCH- UND MOLKEREI- WIRTSCHAFT	M	16	-	-	16	-	-	-	-	-
	W	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	I	21	-	-	21	-	-	-	-	-
PFLANZENPRODUKTION	M	134	-	-	133	-	-	1	-	-
	W	42	-	-	42	-	-	-	-	-
	I	176	-	-	175	-	-	1	-	-
TIERPRODUKTION	M	47	-	-	47	-	-	-	-	-
	W	34	-	-	33	-	-	1	-	-
	I	81	-	-	80	-	-	1	-	-
WEINBAU UND KELLER- WIRTSCHAFT	M	16	-	-	15	-	-	1	-	-
	W	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	I	22	-	-	21	-	-	1	-	-
BRAUEREIEN/GETRÄNKE- TECHNOLOGIE	M	433	1	7	405	1	6	28	-	1
	W	17	-	-	16	-	-	1	-	-
	I	450	1	7	421	1	6	29	-	1
LEBENSMITTELTECHNOLOGIE	M	803	5	12	690	-	6	113	5	6
	W	523	1	1	476	-	-	47	1	1
	I	1326	6	13	1166	-	6	160	6	7

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
ZUSAMMEN	M	6974	35	76	6274	1	44	700	34	32
	W	3726	11	35	3554	-	23	172	11	12
	I	10700	46	111	9828	1	67	872	45	44
GARTENBAU, LANDESPFLEGE										
GARTENBAU	M	567	4	4	554	3	3	13	1	1
	W	784	2	3	768	-	2	16	2	1
	I	1351	6	7	1322	3	5	29	3	2
LANDESPFLEGE/LAND- SCHAFTSGESTALTUNG	M	1180	-	3	1101	-	2	79	-	1
	W	1006	1	-	960	-	-	46	1	-
	I	2186	1	3	2061	-	2	125	1	1
ZUSAMMEN	M	1747	4	7	1655	3	5	92	1	2
	W	1790	3	3	1728	-	2	62	3	1
	I	3537	7	10	3383	3	7	154	4	3
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT										
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT	M	1516	8	15	1426	3	7	90	5	8
	W	260	2	5	247	1	3	13	1	2
	I	1776	10	20	1673	4	10	103	6	10
HOLZWIRTSCHAFT	M	195	14	20	185	13	18	10	1	2
	W	35	2	2	31	2	2	4	-	-
	I	230	16	22	216	15	20	14	1	2
ZUSAMMEN	M	1711	22	35	1611	16	25	100	6	10
	W	295	4	7	278	3	5	17	1	2
	I	2006	26	42	1889	19	30	117	7	12
ERNAHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFT	M	523	15	25	492	10	20	31	5	5
	W	3435	88	140	3346	83	136	89	5	4
	I	3958	103	165	3838	93	156	120	10	9
ERNAHRUNGSWISSENSCHAFT	M	31	-	-	28	-	-	3	-	-
	W	141	2	2	129	-	-	12	2	2
	I	172	2	2	157	-	-	15	2	2
HAUSHALTSWISSENSCHAFT	M	27	-	4	25	-	4	2	-	-
	W	230	-	-	226	-	-	4	-	-
	I	257	-	4	251	-	4	6	-	-
ZUSAMMEN	M	581	15	29	545	10	24	36	5	5
	W	3806	90	142	3701	83	136	105	7	6
	I	4387	105	171	4246	93	160	141	12	11
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	11013	76	147	10085	30	98	928	46	49
	W	9617	108	187	9261	86	166	356	22	21
	I	20630	184	334	19346	116	264	1284	68	70
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH TECHNIK	M	38	-	2	38	-	2	-	-	-
	W	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	I	44	-	2	44	-	2	-	-	-
WERKEN (TECHNISCH)/ TECHNOLOGIE	M	222	1	15	221	1	14	1	-	1
	W	112	-	9	111	-	9	1	-	-
	I	334	1	24	332	1	23	2	-	1
ZUSAMMEN	M	260	1	17	259	1	16	1	-	1
	W	118	-	9	117	-	9	1	-	-
	I	378	1	26	376	1	25	2	-	1
BERGBAU, HUETTENWESEN										
BERGBAU	M	1525	25	38	1339	13	22	186	12	16
	W	23	1	2	13	-	-	10	1	2
	I	1548	26	40	1352	13	22	196	13	18
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	M	1177	23	45	919	11	25	258	12	20
	W	173	7	12	143	2	5	30	5	7
	I	1350	30	57	1062	13	30	288	17	27
MARKSCHEIDWESEN	M	89	1	2	85	1	2	4	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	89	1	2	85	1	2	4	-	-
ZUSAMMEN	M	2791	49	85	2343	25	49	448	24	36
	W	196	8	14	156	2	5	40	6	9
	I	2987	57	99	2499	27	54	488	30	45

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	28351	220	320	25866	72	172	2485	148	148
	W	1057	25	23	934	7	14	123	18	9
	I	29408	245	343	26800	79	186	2608	166	157
FAHRZEUGTECHNIK	M	372	17	26	321	16	24	51	1	2
	W	10	3	3	9	3	3	1	-	-
	I	382	20	29	330	19	27	52	1	2
FEINWERKTECHNIK	M	5	1	2	5	1	2	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	6	1	2	6	1	2	-	-	-
LUFT- UND RAUMFAHRT- TECHNIK	M	2966	27	49	2632	19	41	334	8	8
	W	82	2	5	74	2	5	8	-	-
	I	3048	29	54	2706	21	46	342	8	8
VERFAHRENSTECHNIK	M	615	20	29	581	17	25	34	3	4
	W	76	6	7	70	5	6	6	1	1
	I	691	26	36	651	22	31	40	4	5
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIETECHNIK	M	3287	23	40	3103	7	27	184	16	13
	W	545	2	10	518	-	6	27	2	4
	I	3832	25	50	3621	7	33	211	18	17
ENERGIETECHNIK (OHNE ELEKTROTECHNIK)	M	749	29	51	590	18	40	159	11	11
	W	158	8	13	143	8	13	15	-	-
	I	907	37	64	733	26	53	174	11	11
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	1962	20	26	1845	12	18	117	8	8
	W	63	-	-	57	-	-	6	-	-
	I	2025	20	26	1902	12	18	123	8	8
GESUNDHEITSTECHNIK	M	96	7	27	94	7	27	2	-	-
	W	379	27	51	372	25	49	7	2	2
	I	475	34	78	466	32	76	9	2	2
KERNTECHNIK/KERNVER- FAHRENSTECHNIK	M	8	-	2	7	-	2	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	8	-	2	7	-	2	1	-	-
PHYSIKALISCHE TECHNIK	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
UMWELTSCHUTZ	M	658	18	87	600	13	76	58	5	11
	W	250	16	31	232	15	29	18	1	2
	I	908	34	118	832	28	105	76	6	13
WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN	M	1347	25	54	1186	11	34	161	14	20
	W	360	6	14	334	3	8	26	3	6
	I	1707	31	68	1520	14	42	187	17	26
KUNSTSTOFFTECHNIK	M	23	-	-	19	-	-	4	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	23	-	-	19	-	-	4	-	-
METALLGEWERBE	M	190	-	-	189	-	-	1	-	-
	W	14	-	-	13	-	-	1	-	-
	I	204	-	-	202	-	-	2	-	-
TEXTIL- U. BEKLEIDUNGS- TECHNIK/-GEWERBE	M	10	-	-	10	-	-	-	-	-
	W	127	-	1	123	-	1	4	-	-
	I	137	-	1	133	-	1	4	-	-
ZUSAMMEN	M	40640	407	713	37049	193	488	3591	214	225
	W	3122	95	158	2880	68	134	242	27	24
	I	43762	502	871	39929	261	622	3833	241	249
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	26457	120	142	23606	27	61	2851	93	81
	W	916	17	18	757	6	9	159	11	9
	I	27373	137	160	24363	33	70	3010	104	90
ELEKTRISCHE ENERGIE- TECHNIK	M	10	-	-	10	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	10	-	-	10	-	-	-	-	-
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	24	-	-	23	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	24	-	-	23	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	26491	120	142	23639	27	61	2852	93	81
	W	916	17	18	757	6	9	159	11	9
	I	27407	137	160	24396	33	70	3011	104	90

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK										
SCHIFFBAU/SCHIFFS- TECHNIK	M	323	35	40	210	21	26	113	14	14
	W	7	-	-	5	-	-	2	-	-
	I	330	35	40	215	21	26	115	14	14
ZUSAMMEN	M	323	35	40	210	21	26	113	14	14
	W	7	-	-	5	-	-	2	-	-
	I	330	35	40	215	21	26	115	14	14
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	8956	51	65	8233	34	50	723	17	15
	W	4915	19	35	4571	8	22	344	11	13
	I	13871	70	100	12804	42	72	1067	28	28
ZUSAMMEN	M	8956	51	65	8233	34	50	723	17	15
	W	4915	19	35	4571	8	22	344	11	13
	I	13871	70	100	12804	42	72	1067	28	28
RAUMPLANUNG										
RAUMPLANUNG	M	1522	10	21	1303	5	10	219	5	11
	W	633	3	3	588	-	-	45	3	3
	I	2155	13	24	1891	5	10	264	8	14
ZUSAMMEN	M	1522	10	21	1303	5	10	219	5	11
	W	633	3	3	588	-	-	45	3	3
	I	2155	13	24	1891	5	10	264	8	14
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	8454	84	96	7202	22	49	1252	62	47
	W	1398	11	25	1237	5	17	161	6	8
	I	9852	95	121	8439	27	66	1413	68	55
ZUSAMMEN	M	8454	84	96	7202	22	49	1252	62	47
	W	1398	11	25	1237	5	17	161	6	8
	I	9852	95	121	8439	27	66	1413	68	55
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEOÄSIE)	M	1139	5	12	1066	1	6	73	4	6
	W	297	-	6	283	-	3	14	-	3
	I	1436	5	18	1349	1	9	87	4	9
ZUSAMMEN	M	1139	5	12	1066	1	6	73	4	6
	W	297	-	6	283	-	3	14	-	3
	I	1436	5	18	1349	1	9	87	4	9
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	90576	762	1191	81304	329	755	9272	433	436
	W	11602	153	268	10594	89	199	1008	64	69
	I	102178	915	1459	91898	418	954	10280	497	505
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	433	16	36	415	15	35	18	1	1
	W	1665	41	104	1601	39	98	64	2	6
	I	2098	57	140	2016	54	133	82	3	7
KUNSTGESCHICHTE, KUNST- WISSENSCHAFT	M	3401	69	171	3250	63	161	151	6	10
	W	9116	165	362	8674	145	341	442	20	21
	I	12517	234	533	11924	208	502	593	26	31
ZUSAMMEN	M	3834	85	207	3665	78	196	169	7	11
	W	10781	206	466	10275	184	439	506	22	27
	I	14615	291	673	13940	262	635	675	29	38
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	230	6	20	225	6	20	5	-	-
	W	571	40	86	555	39	83	16	1	3
	I	801	46	106	780	45	103	21	1	3
ZUSAMMEN	M	230	6	20	225	6	20	5	-	-
	W	571	40	86	555	39	83	16	1	3
	I	801	46	106	780	45	103	21	1	3
GESTALTUNG										
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	59	-	-	58	-	-	1	-	-
	W	68	-	-	68	-	-	-	-	-
	I	127	-	-	126	-	-	1	-	-
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	13	-	2	13	-	2	-	-	-
	W	25	1	2	25	1	2	-	-	-
	I	38	1	4	38	1	4	-	-	-
TEXTILGESTALTUNG	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	425	15	32	418	14	29	7	1	3
	I	427	15	32	420	14	29	7	1	3
WERKERZIEHUNG	M	11	1	1	11	1	1	-	-	-
	W	18	-	-	18	-	-	-	-	-
	I	29	1	1	29	1	1	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
ZUSAMMEN	M	85	1	3	84	1	3	1	-	-
	W	536	16	34	529	15	31	7	1	3
	I	621	17	37	613	16	34	8	1	3
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATERWISSENSCHAFTEN										
THEATERWISSENSCHAFT	M	1336	150	366	1259	149	358	77	1	8
	W	1775	157	408	1688	153	395	87	4	13
	I	3111	307	774	2947	302	753	164	5	21
ZUSAMMEN	M	1336	150	366	1259	149	358	77	1	8
	W	1775	157	408	1688	153	395	87	4	13
	I	3111	307	774	2947	302	753	164	5	21
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	1327	48	113	1301	46	110	26	2	3
	W	1622	37	122	1590	33	115	32	4	7
	I	2949	85	235	2891	79	225	58	6	10
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	2923	126	259	2713	118	245	210	8	14
	W	2450	84	233	2192	65	203	298	19	30
	I	5413	210	492	4905	183	448	508	27	44
KIRCHENMUSIK	M	13	-	-	13	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	15	-	-	15	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	4263	174	372	4027	164	355	236	10	17
	W	4114	121	355	3784	98	318	330	23	37
	I	8377	295	727	7811	262	673	566	33	54
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	9748	416	968	9260	398	932	488	18	36
	W	17777	540	1349	16831	489	1266	946	51	83
	I	27525	956	2317	26091	887	2198	1434	69	119
SONSTIGE FÄCHER/ OHNE ANGABE	M	77	26	28	31	-	-	46	26	28
	W	97	30	38	27	-	-	70	30	38
	I	174	56	66	58	-	-	116	56	66
INSGESAMT	M	553315	14364	27718	515205	12068	24781	38110	2296	2937
	W	389708	11016	23883	366374	9039	21330	23334	1977	2553
	I	943023	25980	51601	881579	21107	46111	61444	4273	5490

GESAMTHOCHSCHULEN

SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

EV. THEOLOGIE,
-RELIGIONSLEHRE

EV. THEOLOGIE,
-RELIGIONSLEHRE

	M	100	5	9	100	5	9	-	-	-
	W	220	6	16	217	6	16	3	-	-
	I	320	11	25	317	11	25	3	-	-
ZUSAMMEN	M	100	5	9	100	5	9	-	-	-
	W	220	6	16	217	6	16	3	-	-
	I	320	11	25	317	11	25	3	-	-

KATH. THEOLOGIE,
-RELIGIONSLEHRE

KATH. THEOLOGIE,
-RELIGIONSLEHRE

	M	62	-	1	60	-	1	2	-	-
	W	148	3	11	147	3	11	1	-	-
	I	210	3	12	207	3	12	3	-	-
ZUSAMMEN	M	62	-	1	60	-	1	2	-	-
	W	148	3	11	147	3	11	1	-	-
	I	210	3	12	207	3	12	3	-	-

PHILOSOPHIE

PHILOSOPHIE

	M	244	15	35	231	15	35	13	-	-
	W	173	5	26	168	5	26	5	-	-
	I	417	20	61	399	20	61	18	-	-
ZUSAMMEN	M	244	15	35	231	15	35	13	-	-
	W	173	5	26	168	5	26	5	-	-
	I	417	20	61	399	20	61	18	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	429	23	53	417	22	52	12	1	1
	W	271	11	31	262	11	29	9	-	2
	I	700	34	84	679	33	81	21	1	3
MITTLERE UND NEUERE GESCHICHTE	M	10	1	2	9	1	1	1	-	1
	W	16	1	1	16	1	1	-	-	-
	I	26	2	3	25	2	2	1	-	1
ZUSAMMEN	M	439	24	55	426	23	53	13	1	2
	W	287	12	32	278	12	30	9	-	2
	I	726	36	87	704	35	83	22	1	4
ALLGEMEINE U. VERGLEICH- ENDE LITERATUR-U. SPRACH- WISSENSCHAFT										
ALLGEMEINE LITERATUR- WISSENSCHAFT	M	100	5	11	91	4	10	9	1	1
	W	138	6	18	133	5	17	5	1	1
	I	238	11	29	224	9	27	14	2	2
ALLGEMEINE SPRACH- WISSENSCHAFT/INDO- GERMANISTIK	M	249	23	41	240	23	40	9	-	1
	W	328	27	42	314	26	40	14	1	2
	I	577	50	83	554	49	80	23	1	3
ZUSAMMEN	M	349	28	52	331	27	50	18	1	2
	W	456	33	60	447	31	57	19	2	3
	I	815	61	112	778	58	107	37	3	5
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	1018	38	85	906	28	66	112	10	19
	W	2131	77	149	1948	47	112	183	30	37
	I	3149	115	234	2854	75	178	295	40	56
ZUSAMMEN	M	1018	38	85	906	28	66	112	10	19
	W	2131	77	149	1948	47	112	183	30	37
	I	3149	115	234	2854	75	178	295	40	56
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	433	19	39	409	18	37	24	1	2
	W	1005	36	69	944	32	62	61	4	7
	I	1438	55	108	1353	50	99	85	5	9
ZUSAMMEN	M	433	19	39	409	18	37	24	1	2
	W	1005	36	69	944	32	62	61	4	7
	I	1438	55	108	1353	50	99	85	5	9
ROMANISTIK										
ROMANISTIK (ROMAN. PHILOLOGIE, EINZEL- SPRACHEN A.N.G.)	M	96	4	10	88	3	8	8	1	2
	W	461	12	34	439	12	34	22	-	-
	I	557	16	44	527	15	42	30	1	2
FRANZOESISCH	M	29	3	5	26	2	4	3	1	1
	W	122	5	8	119	5	8	3	-	-
	I	151	8	13	145	7	12	6	1	1
ITALIENISCH	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	7	1	1	7	1	1	-	-	-
	I	9	1	1	9	1	1	-	-	-
SPANISCH	M	12	-	1	11	-	1	1	-	-
	W	19	-	2	19	-	2	-	-	-
	I	31	-	3	30	-	3	1	-	-
ZUSAMMEN	M	139	7	16	127	5	13	12	2	3
	W	609	18	45	584	18	45	25	-	-
	I	748	25	61	711	23	58	37	2	3
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	135	2	4	127	2	4	8	-	-
	W	205	-	2	203	-	2	2	-	-
	I	340	2	6	330	2	6	10	-	-
ZUSAMMEN	M	135	2	4	127	2	4	8	-	-
	W	205	-	2	203	-	2	2	-	-
	I	340	2	6	330	2	6	10	-	-
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	1493	42	111	1401	37	99	92	5	12
	W	2548	62	191	2444	56	177	104	6	14
	I	4041	104	302	3845	93	276	196	11	26
SACHUNTERRICHT	M	5	-	1	5	-	1	-	-	-
	W	19	1	3	19	1	3	-	-	-
	I	24	1	4	24	1	4	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER	
GESAMTHOCHSCHULEN											
SONDERPAEDAGOGIK	M	139	-	48	139	-	48	-	-	-	
	W	129	-	23	129	-	23	-	-	-	
	I	268	-	71	268	-	71	-	-	-	
ZUSAMMEN	M	1637	42	160	1545	37	148	92	5	12	
	W	2696	63	217	2592	57	203	104	6	14	
	I	4333	105	377	4137	94	351	196	11	26	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	4556	180	456	4262	160	416	294	20	40
	W	7940	253	627	7528	211	564	412	42	63	
	I	12496	433	1083	11790	371	980	706	62	103	
SPORT											
SPORT											
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	315	12	21	306	12	21	9	-	-	
	W	330	8	19	327	8	19	3	-	-	
	I	645	20	40	633	20	40	12	-	-	
ZUSAMMEN	M	315	12	21	306	12	21	9	-	-	
	W	330	8	19	327	8	19	3	-	-	
	I	645	20	40	633	20	40	12	-	-	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	315	12	21	306	12	21	9	-	
	W	330	8	19	327	8	19	3	-	-	
	I	645	20	40	633	20	40	12	-	-	
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN											
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN											
LERNBEREICH GESELL- SCHAFTSLEHRE	M	45	7	11	44	7	11	1	-	-	
	W	334	12	30	331	12	30	3	-	-	
	I	379	19	41	375	19	41	4	-	-	
ZUSAMMEN	M	45	7	11	44	7	11	1	-	-	
	W	334	12	30	331	12	30	3	-	-	
	I	379	19	41	375	19	41	4	-	-	
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN											
POLITIKWISSENSCHAFT/ POLITOLOGIE	M	84	6	10	75	5	7	9	1	3	
	W	52	3	5	51	3	5	1	-	-	
	I	136	9	15	126	8	12	10	1	3	
SOZIALKUNDE	M	24	4	5	24	4	5	-	-	-	
	W	20	-	1	20	-	1	-	-	-	
	I	44	4	6	44	4	6	-	-	-	
SOZIALWISSENSCHAFT	M	2027	12	32	1952	12	32	75	-	-	
	W	1676	12	27	1605	12	26	71	-	1	
	I	3703	24	59	3557	24	58	146	-	1	
SOZIOLOGIE	M	57	5	10	48	5	10	9	-	-	
	W	51	2	12	49	2	11	2	-	1	
	I	108	7	22	97	7	21	11	-	1	
ZUSAMMEN	M	2192	27	57	2099	26	54	95	1	3	
	W	1799	17	45	1725	17	43	74	-	2	
	I	3991	44	102	3824	43	97	167	1	5	
SOZIALWESEN											
SOZIALWESEN	M	457	-	2	450	-	2	7	-	-	
	W	886	-	17	874	-	16	12	-	1	
	I	1343	-	19	1324	-	18	19	-	1	
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	215	4	10	209	4	9	6	-	1	
	W	367	18	23	358	18	23	9	-	-	
	I	582	22	33	567	22	32	15	-	1	
SOZIALPAEDAGOGIK	M	205	10	13	200	10	13	5	-	-	
	W	434	24	33	423	23	32	11	1	1	
	I	639	34	46	623	33	45	16	1	1	
ZUSAMMEN	M	877	14	25	859	14	24	18	-	1	
	W	1687	42	73	1655	41	71	32	1	2	
	I	2564	56	98	2514	55	95	50	1	3	
RECHTSWISSENSCHAFT											
RECHTSWISSENSCHAFT	M	59	-	-	57	-	-	2	-	-	
	W	18	-	-	18	-	-	-	-	-	
	I	77	-	-	75	-	-	2	-	-	
ZUSAMMEN	M	59	-	-	57	-	-	2	-	-	
	W	18	-	-	18	-	-	-	-	-	
	I	77	-	-	75	-	-	2	-	-	

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	M	14948	38	61	14291	34	52	657	4	9
	W	6741	19	33	6460	16	31	281	3	2
	I	21689	57	94	20751	50	83	938	7	11
ARBEITSLEHRE/WIRTSCHAFTSLEHRE	M	11	-	-	11	-	-	-	-	-
	W	20	1	2	20	1	2	-	-	-
	I	31	1	2	31	1	2	-	-	-
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	1869	3	5	1790	3	5	79	-	-
	W	644	2	4	622	-	2	22	2	2
	I	2513	5	9	2412	3	7	101	2	2
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	100	1	1	95	-	-	5	1	1
	W	37	-	-	34	-	-	3	-	-
	I	137	1	1	129	-	-	8	1	1
WIRTSCHAFTSPAEDAGOGIK	M	71	5	13	69	5	12	2	-	1
	W	64	4	8	62	4	7	2	-	1
	I	135	9	21	131	9	19	4	-	2
ZUSAMMEN	M	16999	47	80	16256	42	69	743	5	11
	W	7506	26	47	7198	21	42	308	5	5
	I	24505	73	127	23454	63	111	1051	10	16
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	20172	95	173	19315	89	158	857	6	15
	W	11344	97	195	10927	91	186	417	6	9
	I	31516	192	368	30242	180	344	1274	12	24
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH NATURWISSENSCHAFTEN	M	42	6	11	42	6	11	-	-	-
	W	255	13	22	254	13	22	1	-	-
	I	297	19	33	296	19	33	1	-	-
ZUSAMMEN	M	42	6	11	42	6	11	-	-	-
	W	255	13	22	254	13	22	1	-	-
	I	297	19	33	296	19	33	1	-	-
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	1709	27	50	1630	24	46	79	3	4
	W	705	11	19	691	11	19	14	-	-
	I	2414	38	69	2321	35	65	93	3	4
ZUSAMMEN	M	1709	27	50	1630	24	46	79	3	4
	W	705	11	19	691	11	19	14	-	-
	I	2414	38	69	2321	35	65	93	3	4
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	4572	2	10	4300	2	9	272	-	1
	W	998	1	2	967	1	2	31	-	-
	I	5570	3	12	5267	3	11	303	-	1
ZUSAMMEN	M	4572	2	10	4300	2	9	272	-	1
	W	998	1	2	967	1	2	31	-	-
	I	5570	3	12	5267	3	11	303	-	1
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	1614	25	46	1531	21	42	83	4	4
	W	154	2	7	144	1	6	10	1	1
	I	1768	27	53	1675	22	48	93	5	5
ZUSAMMEN	M	1614	25	46	1531	21	42	83	4	4
	W	154	2	7	144	1	6	10	1	1
	I	1768	27	53	1675	22	48	93	5	5
CHEMIE										
CHEMIE	M	1787	18	43	1676	11	38	111	7	5
	W	778	5	16	733	3	13	45	2	3
	I	2565	23	59	2409	14	51	156	9	8
LEBENSMITTEL-CHEMIE	M	30	-	-	27	-	-	3	-	-
	W	41	-	-	39	-	-	2	-	-
	I	71	-	-	66	-	-	5	-	-
ZUSAMMEN	M	1817	18	43	1703	11	38	114	7	5
	W	819	5	16	772	3	13	47	2	3
	I	2636	23	59	2475	14	51	161	9	8
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	243	11	16	235	10	15	8	1	1
	W	401	13	25	391	11	23	10	2	2
	I	644	24	41	626	21	38	18	3	3

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
BIOTECHNOLOGIE	M	21	3	3	21	3	3	-	-	-
	W	77	4	4	77	4	4	-	-	-
	I	98	7	7	98	7	7	-	-	-
ZUSAMMEN	M	264	14	19	256	13	18	8	1	1
	W	478	17	29	468	15	27	10	2	2
	I	742	31	48	724	28	45	18	3	3
GEOGRAPHIE										
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	92	11	21	88	10	20	4	1	1
	W	85	3	12	82	2	11	3	1	1
	I	177	14	33	170	12	31	7	2	2
ZUSAMMEN	M	92	11	21	88	10	20	4	1	1
	W	85	3	12	82	2	11	3	1	1
	I	177	14	33	170	12	31	7	2	2
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	10110	103	200	9550	87	184	560	16	16
	W	3494	52	107	3378	46	100	116	6	7
	I	13604	155	307	12928	133	284	676	22	23
HUMANMEDIZIN										
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)										
MEDIZIN (ALLGEMEIN-MEDIZIN)	M	1262	1	-	1167	-	-	95	1	-
	W	1038	1	-	976	1	-	62	-	-
	I	2300	2	-	2143	1	-	157	1	-
ZUSAMMEN	M	1262	1	-	1167	-	-	95	1	-
	W	1038	1	-	976	1	-	62	-	-
	I	2300	2	-	2143	1	-	157	1	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1262	1	-	1167	-	-	95	1	-
	W	1038	1	-	976	1	-	62	-	-
	I	2300	2	-	2143	1	-	157	1	-
AGRAR-, FORST- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFT/LAND-WIRTSCHAFT	M	1021	20	26	884	4	4	137	16	22
	W	397	2	2	384	1	1	13	1	1
	I	1418	22	28	1268	5	5	150	17	23
ZUSAMMEN	M	1021	20	26	884	4	4	137	16	22
	W	397	2	2	384	1	1	13	1	1
	I	1418	22	28	1268	5	5	150	17	23
ERNÄHRUNGS- UND HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFT	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	41	-	1	41	-	1	-	-	-
	I	43	-	1	43	-	1	-	-	-
ZUSAMMEN	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	41	-	1	41	-	1	-	-	-
	I	43	-	1	43	-	1	-	-	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1023	20	26	886	4	4	137	16	22
	W	438	2	3	425	1	2	13	1	1
	I	1461	22	29	1311	5	6	150	17	23
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
WERKEN (TECHNISCH)/ TECHNOLOGIE	M	106	-	12	106	-	12	-	-	-
	W	51	-	8	51	-	8	-	-	-
	I	157	-	20	157	-	20	-	-	-
ZUSAMMEN	M	106	-	12	106	-	12	-	-	-
	W	51	-	8	51	-	8	-	-	-
	I	157	-	20	157	-	20	-	-	-
BERGBAU, HUETTENWESEN										
HUETTEN- UND GIESSEREI-WESEN	M	334	4	4	296	-	-	38	4	4
	W	28	-	-	25	-	-	3	-	-
	I	362	4	4	321	-	-	41	4	4
ZUSAMMEN	M	334	4	4	296	-	-	38	4	4
	W	28	-	-	25	-	-	3	-	-
	I	362	4	4	321	-	-	41	4	4

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER	
GESAMTHOCHSCHULEN											
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK											
MASCHINENBAU/-WESEN	M	8228	21	62	7731	12	45	497	9	17	
	W	399	4	7	366	2	5	33	2	2	
	I	8627	25	69	8097	14	50	530	11	19	
VERFAHRENSTECHNIK	M	4	-	-	4	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	4	-	-	4	-	-	-	-	-	
DRUCK- UND REPRO- DUKTIONSTECHNIK	M	412	-	-	403	-	-	9	-	-	
	W	137	-	-	134	-	-	3	-	-	
	I	549	-	-	537	-	-	12	-	-	
ENERGIETECHNIK (OHNE ELEKTROTECHNIK)	M	27	-	-	23	-	-	4	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	27	-	-	23	-	-	4	-	-	
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	116	-	-	111	-	-	5	-	-	
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
	I	117	-	-	112	-	-	5	-	-	
UMWELTSCHUTZ	M	52	-	25	51	-	25	1	-	-	
	W	24	-	11	23	-	11	1	-	-	
	I	76	-	36	74	-	36	2	-	-	
ZUSAMMEN	M	8839	21	87	8323	12	70	516	9	17	
	W	561	4	18	524	2	16	37	2	2	
	I	9400	25	105	8847	14	86	553	11	19	
ELEKTROTECHNIK											
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	7656	22	47	6990	13	38	666	9	9	
	W	273	3	5	250	2	5	23	1	-	
	I	7929	25	52	7240	15	43	689	10	9	
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	303	-	1	264	-	1	39	-	-	
	W	11	-	-	9	-	-	2	-	-	
	I	314	-	1	273	-	1	41	-	-	
ZUSAMMEN	M	7959	22	48	7254	13	39	705	9	9	
	W	284	3	5	259	2	5	25	1	-	
	I	8243	25	53	7513	15	44	730	10	9	
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK											
SCHIFFBAU/SCHIFFS- TECHNIK	M	70	-	-	57	-	-	13	-	-	
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
	I	71	-	-	58	-	-	13	-	-	
ZUSAMMEN	M	70	-	-	57	-	-	13	-	-	
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
	I	71	-	-	58	-	-	13	-	-	
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR											
ARCHITEKTUR	M	2511	1	17	2343	1	17	168	-	-	
	W	1496	3	3	1436	-	1	60	3	2	
	I	4007	4	20	3779	1	18	228	3	2	
INNENARCHITEKTUR	M	95	-	-	90	-	-	5	-	-	
	W	146	-	-	138	-	-	8	-	-	
	I	241	-	-	228	-	-	13	-	-	
ZUSAMMEN	M	2606	1	17	2433	1	17	173	-	-	
	W	1642	3	3	1574	-	1	68	3	2	
	I	4248	4	20	4007	1	18	241	3	2	
BAUINGENIEURWESEN											
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	2162	5	6	1876	-	1	286	5	5	
	W	316	-	-	293	-	-	23	-	-	
	I	2478	5	6	2169	-	1	309	5	5	
ZUSAMMEN	M	2162	5	6	1876	-	1	286	5	5	
	W	316	-	-	293	-	-	23	-	-	
	I	2478	5	6	2169	-	1	309	5	5	
VERMESSUNGSWESEN											
VERMESSUNGSWESEN (GEODÄSIE)	M	359	-	-	355	-	-	4	-	-	
	W	58	1	-	57	-	-	1	1	-	
	I	417	1	-	412	-	-	5	1	-	
ZUSAMMEN	M	359	-	-	355	-	-	4	-	-	
	W	58	1	-	57	-	-	1	1	-	
	I	417	1	-	412	-	-	5	1	-	
FÄCHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	22435	53	174	20700	26	139	1735	27	35
	W	2941	11	34	2784	4	30	157	7	4	
	I	25376	64	208	23484	30	169	1892	34	39	

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	246	7	17	243	7	17	3	-	-
	W	519	15	30	509	15	30	10	-	-
	I	765	22	47	752	22	47	13	-	-
KUNSTGESCHICHTE, KUNST- WISSENSCHAFT	M	35	4	6	30	3	5	5	1	1
	W	71	5	5	71	5	5	-	-	-
	I	106	9	11	101	8	10	5	1	1
ZUSAMMEN	M	281	11	23	273	10	22	8	1	1
	W	590	20	35	580	20	35	10	-	-
	I	871	31	58	853	30	57	18	1	1
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	89	-	-	80	-	-	9	-	-
	W	84	-	-	73	-	-	11	-	-
	I	173	-	-	153	-	-	20	-	-
ZUSAMMEN	M	89	-	-	80	-	-	9	-	-
	W	84	-	-	73	-	-	11	-	-
	I	173	-	-	153	-	-	20	-	-
GESTALTUNG										
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	520	-	-	497	-	-	23	-	-
	W	352	-	-	341	-	-	11	-	-
	I	872	-	-	838	-	-	34	-	-
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	502	1	1	482	-	1	20	1	-
	W	281	4	6	271	4	6	10	-	-
	I	783	5	7	753	4	7	30	1	-
TEXTILGESTALTUNG	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	53	2	5	52	2	5	1	-	-
	I	54	2	5	53	2	5	1	-	-
ZUSAMMEN	M	1023	1	1	980	-	1	43	1	-
	W	686	6	11	664	6	11	22	-	-
	I	1709	7	12	1644	6	12	65	1	-
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	344	12	24	340	12	24	4	-	-
	W	382	6	21	375	5	19	7	1	2
	I	726	18	45	715	17	43	11	1	2
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	30	1	3	28	1	3	2	-	-
	W	27	2	3	24	2	3	3	-	-
	I	57	3	6	52	3	6	5	-	-
ZUSAMMEN	M	374	13	27	368	13	27	6	-	-
	W	409	8	24	399	7	22	10	1	2
	I	783	21	51	767	20	49	16	1	2
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1767	25	51	1701	23	50	66	2	1
	W	1769	34	70	1716	33	68	53	1	2
	I	3536	59	121	3417	56	118	119	3	3
INSGESAMT	M	61640	489	1101	57887	401	972	3753	88	129
	W	29294	458	1055	28061	395	969	1233	63	86
	I	90934	947	2156	85948	796	1941	4986	151	215

PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN

SPRACH- UND KULTURWISSEN-
SCHAFTEN

SPRACH- UND KULTUR-
WISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN

LERNBEREICH SPRACH- UND
KULTURWISSENSCHAFTEN

ZUSAMMEN

EV. THEOLOGIE,
-RELIGIONSLEHRE

EV. THEOLOGIE,
-RELIGIONSLEHRE

ZUSAMMEN

M	6	-	-	5	-	-	1	-	-
W	10	-	-	10	-	-	-	-	-
I	16	-	-	15	-	-	1	-	-
M	6	-	-	5	-	-	1	-	-
W	10	-	-	10	-	-	-	-	-
I	16	-	-	15	-	-	1	-	-
M	38	2	3	38	2	3	-	-	-
W	185	9	16	185	9	16	-	-	-
I	223	11	19	223	11	19	-	-	-
M	38	2	3	38	2	3	-	-	-
W	185	9	16	185	9	16	-	-	-
I	223	11	19	223	11	19	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	26	2	2	26	2	2	-	-	-
	W	87	5	8	87	5	8	-	-	-
	I	113	7	10	113	7	10	-	-	-
ZUSAMMEN	M	26	2	2	26	2	2	-	-	-
	W	87	5	8	87	5	8	-	-	-
	I	113	7	10	113	7	10	-	-	-
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	64	2	3	63	2	3	1	-	-
	W	64	1	3	62	1	3	2	-	-
	I	128	3	6	125	3	6	3	-	-
ZUSAMMEN	M	64	2	3	63	2	3	1	-	-
	W	64	1	3	62	1	3	2	-	-
	I	128	3	6	125	3	6	3	-	-
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	296	15	27	289	13	25	7	2	2
	W	1588	80	117	1563	69	108	25	11	9
	I	1884	95	144	1852	82	133	32	13	11
DEUTSCH FUER AUSLAENDER (LEHRERAUSBILDUNG)	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	4	-	-	4	-	-	-	-	-
DAENISCH	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	I	9	-	-	9	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	299	15	27	292	13	25	7	2	2
	W	1598	80	117	1573	69	108	25	11	9
	I	1897	95	144	1865	82	133	32	13	11
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	80	5	9	78	5	9	2	-	-
	W	240	15	21	235	14	20	5	1	1
	I	320	20	30	313	19	29	7	1	1
ZUSAMMEN	M	80	5	9	78	5	9	2	-	-
	W	240	15	21	235	14	20	5	1	1
	I	320	20	30	313	19	29	7	1	1
ROMANISTIK										
FRANZOESISCH	M	10	2	2	9	2	2	1	-	-
	W	89	2	9	83	1	8	6	1	1
	I	99	4	11	92	3	10	7	1	1
ZUSAMMEN	M	10	2	2	9	2	2	1	-	-
	W	89	2	9	83	1	8	6	1	1
	I	99	4	11	92	3	10	7	1	1
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	243	2	15	235	2	15	8	-	-
	W	472	3	42	464	3	42	8	-	-
	I	715	5	57	699	5	57	16	-	-
SCHULPAEDAGOGIK	M	148	1	1	142	-	1	6	1	-
	W	191	-	-	189	-	-	2	-	-
	I	339	1	1	331	-	1	8	1	-
GRUNDSCHUL-/ PRIMAR- STUFENPAEDAGOGIK	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
SACHUNTERRICHT	M	6	-	2	6	-	2	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	7	-	2	7	-	2	-	-	-
BERUFSPAEDAGOGIK	M	7	-	-	6	-	-	1	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	9	-	-	8	-	-	1	-	-
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M	112	1	4	111	1	4	1	-	-
	W	202	6	8	189	4	7	13	2	1
	I	314	7	12	300	5	11	14	2	1

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
SONDERPAEDAGOGIK	M	41	-	-	41	-	-	-	-	-
	W	78	-	1	76	-	1	2	-	-
	I	119	-	1	117	-	1	2	-	-
BLINDEN-/SEHBEHINDER- TENPAEDAGOGIK	M	10	1	2	9	-	1	1	1	1
	W	21	-	1	21	-	1	-	-	-
	I	31	1	3	30	-	2	1	1	1
GEHOERLOSEN-/SCHWER- HOERIGENPAEDAGOGIK	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	14	-	-	14	-	-	-	-	-
	I	16	-	-	16	-	-	-	-	-
GEISTIGBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK/PRAKTISCH -BILDBAREN PAEDAGOGIK	M	30	-	3	30	-	3	-	-	-
	W	74	-	10	74	-	10	-	-	-
	I	104	-	13	104	-	13	-	-	-
KOERPERBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	12	-	-	12	-	-	-	-	-
	W	19	-	4	19	-	4	-	-	-
	I	31	-	4	31	-	4	-	-	-
LERNBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	43	-	1	43	-	1	-	-	-
	W	90	-	20	89	-	20	1	-	-
	I	133	-	21	132	-	21	1	-	-
SPRACHHEILPAEDAGOGIK/ LOGOPAEDIE	M	27	-	4	27	-	4	-	-	-
	W	113	-	17	113	-	17	-	-	-
	I	140	-	21	140	-	21	-	-	-
VERHALTENSSTOERTE- PAEDAGOGIK	M	6	-	1	6	-	1	-	-	-
	W	8	-	2	8	-	2	-	-	-
	I	14	-	3	14	-	3	-	-	-
ZUSAMMEN	M	688	5	33	671	3	32	17	2	1
	W	1285	9	105	1259	7	104	26	2	1
	I	1973	14	138	1930	10	136	43	4	2
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1212	33	79	1183	29	76	29	4	3
	W	3559	121	279	3495	106	267	64	15	12
	I	4771	154	358	4678	135	343	93	19	15
SPORT										
SPORT										
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	236	14	19	233	14	19	3	-	-
	W	289	4	10	287	4	10	2	-	-
	I	525	18	29	520	18	29	5	-	-
ZUSAMMEN	M	236	14	19	233	14	19	3	-	-
	W	289	4	10	287	4	10	2	-	-
	I	525	18	29	520	18	29	5	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	236	14	19	233	14	19	3	-	-
	W	289	4	10	287	4	10	2	-	-
	I	525	18	29	520	18	29	5	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN										
LERNBEREICH GESELL- SCHAFTSLEHRE	M	20	-	-	18	-	-	2	-	-
	W	13	-	-	13	-	-	-	-	-
	I	33	-	-	31	-	-	2	-	-
ZUSAMMEN	M	20	-	-	18	-	-	2	-	-
	W	13	-	-	13	-	-	-	-	-
	I	33	-	-	31	-	-	2	-	-
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN										
SOZIALKUNDE	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	3	-	-	3	-	-	-	-	-
SOZIOLOGIE	M	24	2	3	24	2	3	-	-	-
	W	127	8	11	127	8	11	-	-	-
	I	151	10	14	151	10	14	-	-	-
ZUSAMMEN	M	26	2	3	26	2	3	-	-	-
	W	128	8	11	128	8	11	-	-	-
	I	154	10	14	154	10	14	-	-	-
SOZIALWESEN										
SOZIALPAEDAGOGIK	M	42	-	-	41	-	-	1	-	-
	W	69	-	-	69	-	-	-	-	-
	I	111	-	-	110	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	42	-	-	41	-	-	1	-	-
	W	69	-	-	69	-	-	-	-	-
	I	111	-	-	110	-	-	1	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	88	2	3	85	2	3	3	-	-
	W	210	8	11	210	8	11	-	-	-
	I	298	10	14	295	10	14	3	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH NATURWISSENSCHAFTEN	M	33	3	3	31	3	3	2	-	-
	W	264	15	19	262	15	19	2	-	-
	I	297	18	22	293	18	22	4	-	-
ZUSAMMEN	M	33	3	3	31	3	3	2	-	-
	W	264	15	19	262	15	19	2	-	-
	I	297	18	22	293	18	22	4	-	-
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	212	28	43	200	28	43	12	-	-
	W	501	38	57	495	38	57	6	-	-
	I	713	66	100	695	66	100	18	-	-
ZUSAMMEN	M	212	28	43	200	28	43	12	-	-
	W	501	38	57	495	38	57	6	-	-
	I	713	66	100	695	66	100	18	-	-
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	279	2	54	276	-	52	3	2	2
	W	142	1	29	141	1	28	1	-	1
	I	421	3	83	417	1	80	4	2	3
ZUSAMMEN	M	279	2	54	276	-	52	3	2	2
	W	142	1	29	141	1	28	1	-	1
	I	421	3	83	417	1	80	4	2	3
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	42	3	6	42	3	6	-	-	-
	W	11	-	-	11	-	-	-	-	-
	I	53	3	6	53	3	6	-	-	-
ZUSAMMEN	M	42	3	6	42	3	6	-	-	-
	W	11	-	-	11	-	-	-	-	-
	I	53	3	6	53	3	6	-	-	-
CHEMIE										
CHEMIE	M	23	-	-	23	-	-	-	-	-
	W	23	1	2	23	1	2	-	-	-
	I	46	1	2	46	1	2	-	-	-
ZUSAMMEN	M	23	-	-	23	-	-	-	-	-
	W	23	1	2	23	1	2	-	-	-
	I	46	1	2	46	1	2	-	-	-
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	73	9	13	72	9	13	1	-	-
	W	170	10	19	170	10	19	-	-	-
	I	243	19	32	242	19	32	1	-	-
ZUSAMMEN	M	73	9	13	72	9	13	1	-	-
	W	170	10	19	170	10	19	-	-	-
	I	243	19	32	242	19	32	1	-	-
GEOGRAPHIE										
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	45	3	4	45	3	4	-	-	-
	W	32	2	2	32	2	2	-	-	-
	I	77	5	6	77	5	6	-	-	-
ZUSAMMEN	M	45	3	4	45	3	4	-	-	-
	W	32	2	2	32	2	2	-	-	-
	I	77	5	6	77	5	6	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	707	48	123	689	46	121	18	2	2
	W	1143	67	128	1134	67	127	9	-	1
	I	1850	115	251	1823	113	248	27	2	3
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERNAHRUNGS- UND HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFT	M	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	W	266	11	23	261	11	23	5	-	-
	I	269	11	23	264	11	23	5	-	-
ZUSAMMEN	M	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	W	266	11	23	261	11	23	5	-	-
	I	269	11	23	264	11	23	5	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	W	266	11	23	261	11	23	5	-	-
	I	269	11	23	264	11	23	5	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN

INGENIEURWISSENSCHAFTEN

MASCHINENBAU/VERFAHRENS-
TECHNIK

GESUNDHEITSTECHNIK	M	8	-	1	8	-	1	-	-	-
	W	17	-	3	17	-	3	-	-	-
	I	25	-	4	25	-	4	-	-	-
ZUSAMMEN	M	8	-	1	8	-	1	-	-	-
	W	17	-	3	17	-	3	-	-	-
	I	25	-	4	25	-	4	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	8	-	1	8	-	1	-	-	-
	W	17	-	3	17	-	3	-	-	-
	I	25	-	4	25	-	4	-	-	-

KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT

KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT
ALLGEMEIN

KUNSTERZIEHUNG	M	106	9	14	105	9	14	1	-	-
	W	520	34	50	513	33	49	7	1	1
	I	626	43	64	618	42	63	8	1	1
ZUSAMMEN	M	106	9	14	105	9	14	1	-	-
	W	520	34	50	513	33	49	7	1	1
	I	626	43	64	618	42	63	8	1	1

GESTALTUNG

TEXTILGESTALTUNG	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
WERKERZIEHUNG	M	83	5	8	83	5	8	-	-	-
	W	21	-	1	20	-	1	1	-	-
	I	104	5	9	103	5	9	1	-	-
ZUSAMMEN	M	83	5	8	83	5	8	-	-	-
	W	23	-	1	22	-	1	1	-	-
	I	106	5	9	105	5	9	1	-	-

MUSIK

MUSIKERZIEHUNG	M	275	25	38	274	25	38	1	-	-
	W	545	24	44	541	23	42	4	1	2
	I	820	49	82	815	48	80	5	1	2
ZUSAMMEN	M	275	25	38	274	25	38	1	-	-
	W	545	24	44	541	23	42	4	1	2
	I	820	49	82	815	48	80	5	1	2
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	464	39	60	462	39	60	2	-	-
	W	1088	58	95	1076	56	92	12	2	3
	I	1552	97	155	1538	95	152	14	2	3
INSGESAMT	M	2718	136	285	2663	130	280	55	6	5
	W	6572	269	549	6480	252	533	92	17	16
	I	9290	405	834	9143	382	813	147	23	21

THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN

SPRACH- UND KULTURWISSEN-
SCHAFTEN

EV. THEOLOGIE,
-RELIGIONSLEHRE

EV. RELIGIONSPAEDA- GOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	31	-	-	31	-	-	-	-	-
	W	81	-	-	81	-	-	-	-	-
	I	112	-	-	112	-	-	-	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	920	43	51	886	42	49	34	1	2
	W	581	15	22	569	15	22	12	-	-
	I	1501	58	73	1455	57	71	46	1	2
ZUSAMMEN	M	951	43	51	917	42	49	34	1	2
	W	662	15	22	650	15	22	12	-	-
	I	1613	58	73	1567	57	71	46	1	2

KATH. THEOLOGIE,
-RELIGIONSLEHRE

KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	924	22	33	814	19	32	110	3	1
	W	180	3	15	173	3	15	7	-	-
	I	1104	25	48	987	22	47	117	3	1
ZUSAMMEN	M	924	22	33	814	19	32	110	3	1
	W	180	3	15	173	3	15	7	-	-
	I	1104	25	48	987	22	47	117	3	1

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN										
PHILOSOPHIE										
PHILOSOPHIE	M	200	13	37	174	11	35	26	2	2
	W	89	4	22	86	4	22	3	-	-
	I	289	17	59	260	15	57	29	2	2
ZUSAMMEN	M	200	13	37	174	11	35	26	2	2
	W	89	4	22	86	4	22	3	-	-
	I	289	17	59	260	15	57	29	2	2
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSENSCHAFTEN										
HEBRAEISCH/JUDAISTIK	M	28	1	5	25	1	4	3	-	1
	W	35	-	2	34	-	1	1	-	1
	I	63	1	7	59	1	5	4	-	2
ZUSAMMEN	M	28	1	5	25	1	4	3	-	1
	W	35	-	2	34	-	1	1	-	1
	I	63	1	7	59	1	5	4	-	2
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2103	79	126	1930	73	120	173	6	6
	W	966	22	61	943	22	60	23	-	1
	I	3069	101	187	2873	95	180	196	6	7
INSGESAMT	M	2103	79	126	1930	73	120	173	6	6
	W	966	22	61	943	22	60	23	-	1
	I	3069	101	187	2873	95	180	196	6	7
KUNSTHOCHSCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKUMENTATION, PUBLIZISTIK										
JOURNALISTIK	M	18	-	-	17	-	-	1	-	-
	W	24	-	-	22	-	-	2	-	-
	I	42	-	-	39	-	-	3	-	-
ZUSAMMEN	M	18	-	-	17	-	-	1	-	-
	W	24	-	-	22	-	-	2	-	-
	I	42	-	-	39	-	-	3	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	18	-	-	17	-	-	1	-	-
	W	24	-	-	22	-	-	2	-	-
	I	42	-	-	39	-	-	3	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
BETRIEBSWIRTSCHAFTS- LEHRE	M	407	16	31	379	16	30	28	-	1
	W	395	27	48	363	23	42	32	4	6
	I	802	43	79	742	39	72	60	4	7
ZUSAMMEN	M	407	16	31	379	16	30	28	-	1
	W	395	27	48	363	23	42	32	4	6
	I	802	43	79	742	39	72	60	4	7
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	407	16	31	379	16	30	28	-	1
	W	395	27	48	363	23	42	32	4	6
	I	802	43	79	742	39	72	60	4	7
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
DRUCK- UND REPRO- DUKTIONSTECHNIK	M	205	-	1	195	-	1	10	-	-
	W	73	-	-	69	-	-	4	-	-
	I	278	-	1	264	-	1	14	-	-
ZUSAMMEN	M	205	-	1	195	-	1	10	-	-
	W	73	-	-	69	-	-	4	-	-
	I	278	-	1	264	-	1	14	-	-
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	37	-	-	37	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	I	40	-	-	40	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	37	-	-	37	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	I	40	-	-	40	-	-	-	-	-
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	514	-	2	471	-	2	43	-	-
	W	305	1	3	288	1	3	17	-	-
	I	819	1	5	759	1	5	60	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
KUNSTHOCHSCHULEN										
INNENARCHITEKTUR	M	73	-	-	70	-	-	3	-	-
	W	111	-	1	102	-	1	9	-	-
	I	184	-	1	172	-	1	12	-	-
ZUSAMMEN	M	587	-	2	541	-	2	46	-	-
	W	416	1	4	390	1	4	26	-	-
	I	1003	1	6	931	1	6	72	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	829	-	3	773	-	3	56	-	-
	W	492	1	4	462	1	4	30	-	-
	I	1321	1	7	1235	1	7	86	-	-
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	504	5	23	481	4	22	23	1	1
	W	1007	14	51	977	12	48	30	2	3
	I	1511	19	74	1458	16	70	53	3	4
ZUSAMMEN	M	504	5	23	481	4	22	23	1	1
	W	1007	14	51	977	12	48	30	2	3
	I	1511	19	74	1458	16	70	53	3	4
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	1146	14	24	973	6	17	173	8	7
	W	1045	10	20	927	6	18	116	4	2
	I	2191	24	44	1900	12	35	291	12	9
BILDHAUEREI/PLASTIK	M	114	2	1	99	1	1	15	1	-
	W	101	3	4	93	2	3	8	1	1
	I	215	5	5	192	3	4	23	2	1
MALEREI	M	344	3	5	292	-	3	52	3	2
	W	275	1	4	232	-	1	43	1	3
	I	619	4	9	524	-	4	95	4	5
ZUSAMMEN	M	1604	19	30	1364	7	21	240	12	9
	W	1421	14	28	1252	8	22	169	6	6
	I	3025	33	58	2616	15	43	409	18	15
GESTALTUNG										
ANGEWANDTE KUNST	M	82	-	-	76	-	-	6	-	-
	W	70	-	-	65	-	-	5	-	-
	I	152	-	-	141	-	-	11	-	-
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	487	1	1	428	-	-	59	1	1
	W	531	2	3	485	-	1	46	2	2
	I	1018	3	4	913	-	1	105	3	3
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	458	1	1	425	-	-	33	1	1
	W	321	2	1	297	1	1	24	1	-
	I	779	3	2	722	1	1	57	2	1
TEXTILGESTALTUNG	M	10	-	-	9	-	-	1	-	-
	W	99	1	2	91	-	1	8	1	1
	I	109	1	2	100	-	1	9	1	1
WERKERZIEHUNG	M	4	-	2	3	-	2	1	-	-
	W	24	1	2	24	1	2	-	-	-
	I	28	1	4	27	1	4	1	-	-
ZUSAMMEN	M	1041	2	4	941	-	2	100	2	2
	W	1045	6	8	962	2	5	83	4	3
	I	2086	8	12	1903	2	7	183	6	5
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN										
DARSTELLEND KUNST/ BUEHNENKUNST/REGIE	M	451	11	25	404	10	22	47	1	3
	W	807	23	39	670	16	32	137	7	7
	I	1258	34	64	1074	26	54	184	8	10
FILM UND FERNSEHEN	M	85	-	-	74	-	-	11	-	-
	W	45	-	-	36	-	-	9	-	-
	I	130	-	-	110	-	-	20	-	-
ZUSAMMEN	M	536	11	25	478	10	22	58	1	3
	W	852	23	39	706	16	32	146	7	7
	I	1388	34	64	1184	26	54	204	8	10
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	1862	57	102	1811	53	96	51	4	6
	W	2665	48	128	2579	40	117	86	8	11
	I	4527	105	230	4390	93	213	137	12	17
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	3	-	-	3	-	-	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
KUNSTHOCHSCHULEN										
DIRIGIEREN	M	119	3	5	100	2	4	19	1	1
	W	16	1	4	10	-	3	6	1	1
	I	135	4	9	110	2	7	25	2	2
GESANG	M	139	6	12	116	3	8	23	3	4
	W	284	13	26	231	10	20	53	3	6
	I	423	19	38	347	13	28	76	6	10
INSTRUMENTALMUSIK	M	3199	126	223	2738	81	172	461	45	51
	W	2749	121	199	2092	61	131	657	60	68
	I	5948	247	422	4830	142	303	1118	105	119
KIRCHENMUSIK	M	339	10	24	336	10	24	3	-	-
	W	174	3	6	170	3	6	4	-	-
	I	513	13	30	506	13	30	7	-	-
KOMPOSITION	M	159	4	8	123	1	4	36	3	4
	W	33	5	7	10	-	1	23	5	6
	I	192	9	15	133	1	5	59	8	10
TONMEISTER	M	83	1	8	75	1	7	8	-	1
	W	13	-	1	11	-	1	2	-	-
	I	96	1	9	86	1	8	10	-	1
ZUSAMMEN	M	5902	207	382	5301	151	315	601	56	67
	W	5935	191	371	5104	114	279	831	77	92
	I	11837	398	753	10405	265	594	1432	133	159
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	9587	244	464	8565	172	382	1022	72	82
	W	10260	248	497	9001	152	386	1259	96	111
	I	19847	492	961	17566	324	768	2281	168	193
INSGESAMT	M	10841	260	498	9734	188	415	1107	72	83
	W	11171	276	549	9848	176	432	1323	100	117
	I	22012	536	1047	19582	364	847	2430	172	200

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)

SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

EV. THEOLOGIE,
-RELIGIONSLEHRE

EV. RELIGIONSPAEDA-
GOGIK, KIRCHLICHE
BILDUNGSARBEIT

ZUSAMMEN	M	145	-	15	145	-	15	-	-	-
	W	270	1	15	270	1	15	-	-	-
	I	415	1	30	415	1	30	-	-	-
ZUSAMMEN	M	145	-	15	145	-	15	-	-	-
	W	270	1	15	270	1	15	-	-	-
	I	415	1	30	415	1	30	-	-	-

KATH. THEOLOGIE,
-RELIGIONSLEHRE

KATH. RELIGIONSPAEDA-
GOGIK, KIRCHLICHE
BILDUNGSARBEIT

ZUSAMMEN	M	157	-	-	155	-	-	2	-	-
	W	320	-	-	320	-	-	-	-	-
	I	477	-	-	475	-	-	2	-	-
ZUSAMMEN	M	157	-	-	155	-	-	2	-	-
	W	320	-	-	320	-	-	-	-	-
	I	477	-	-	475	-	-	2	-	-

BIBLIOTHEKSWESEN, DOKU-
MENTATION, PUBLIZISTIK

BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT
/BIBLIOTHEKARWESEN

ZUSAMMEN	M	357	8	18	346	8	18	11	-	-
	W	1363	46	60	1346	45	59	17	1	1
	I	1720	54	78	1692	53	77	28	1	1

DOKUMENTATIONSWISSEN-
SCHAFT

ZUSAMMEN	M	34	-	-	34	-	-	-	-	-
	W	112	-	-	108	-	-	4	-	-
	I	146	-	-	142	-	-	4	-	-

MEDIENKUNDE/KOMMUNIKA-
TIONS-/INFORMATIONSWISSEN-
SCHAFT

ZUSAMMEN	M	57	-	-	56	-	-	1	-	-
	W	70	-	-	65	-	-	5	-	-
	I	127	-	-	121	-	-	6	-	-

ZUSAMMEN	M	448	8	18	436	8	18	12	-	-
	W	1545	46	60	1519	45	59	26	1	1
	I	1993	54	78	1955	53	77	38	1	1

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)

ALLGEMEINE U. VERGLEICH-
ENDE LITERATUR-U. SPRACH-
WISSENSCHAFT

ALLGEMEINE SPRACH- WISSENSCHAFT/INDO- GERMANISTIK	M	199	-	-	161	-	-	38	-	-
	W	1384	-	-	1275	-	-	109	-	-
	I	1583	-	-	1436	-	-	147	-	-
ANGEWANDTE SPRACH- WISSENSCHAFT	M	33	10	16	31	10	16	2	-	-
	W	102	36	45	94	35	44	8	1	1
	I	135	46	61	125	45	60	10	1	1
ZUSAMMEN	M	232	10	16	192	10	16	40	-	-
	W	1486	36	45	1369	35	44	117	1	1
	I	1718	46	61	1561	45	60	157	1	1

GERMANISTIK (DEUTSCH,
GERMANISCHE SPRACHEN
OHNE ANGLISTIK)

DEUTSCH FUER AUSLAENDER (LEHRERAUSBILDUNG)	M	9	3	5	2	-	-	7	3	5
	W	2	2	2	-	-	-	2	2	2
	I	11	5	7	2	-	-	9	5	7
ZUSAMMEN	M	9	3	5	2	-	-	7	3	5
	W	2	2	2	-	-	-	2	2	2
	I	11	5	7	2	-	-	9	5	7
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	991	21	54	930	18	49	61	3	5
	W	3623	85	122	3478	81	118	145	4	4
	I	4614	106	176	4408	99	167	206	7	9

RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTEN

SOZIALWESEN

SOZIALWESEN	M	2967	78	126	2891	70	113	76	8	13
	W	7331	209	267	7202	198	255	129	11	12
	I	10298	287	393	10093	268	368	205	19	25
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	3385	194	276	3249	182	261	136	12	15
	W	6739	427	560	6564	410	536	175	17	24
	I	10124	621	836	9813	592	797	311	29	39
SOZIALPAEDAGOGIK	M	2394	121	147	2320	118	143	74	3	4
	W	6895	258	299	6734	255	294	161	3	5
	I	9289	379	446	9054	373	437	235	6	9
ZUSAMMEN	M	8746	393	549	8460	370	517	286	23	32
	W	20965	894	1126	20500	863	1085	465	31	41
	I	29711	1287	1675	28960	1233	1602	751	54	73

WIRTSCHAFTSWISSEN-
SCHAFTEN

WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	7994	464	590	7631	431	562	363	33	28
	W	4057	178	204	3845	142	186	212	36	18
	I	12051	642	794	11476	573	748	575	69	46
BETRIEBSWIRTSCHAFTS- LEHRE	M	20474	1009	1340	19570	951	1273	904	58	67
	W	12471	600	723	11783	562	701	688	38	22
	I	32945	1609	2063	31353	1513	1974	1592	96	89
TOURISTIK	M	124	8	10	101	6	8	23	2	2
	W	353	33	41	329	31	39	24	2	2
	I	477	41	51	430	37	47	47	4	4
ZUSAMMEN	M	28592	1481	1940	27302	1388	1843	1290	93	97
	W	16881	811	968	15957	735	926	924	76	42
	I	45473	2292	2908	43259	2123	2769	2214	169	139

WIRTSCHAFTSINGENIEUR-
WESEN

WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN	M	8347	281	842	7914	267	779	433	14	63
	W	1224	53	125	1127	46	113	97	7	12
	I	9571	334	967	9041	313	892	530	21	75
ZUSAMMEN	M	8347	281	842	7914	267	779	433	14	63
	W	1224	53	125	1127	46	113	97	7	12
	I	9571	334	967	9041	313	892	530	21	75
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	45685	2155	3331	43676	2025	3139	2009	130	192
	W	39070	1758	2219	37584	1644	2124	1486	114	95
	I	84755	3913	5550	81260	3669	5263	3495	244	287

MATHEMATIK, NATURWISSEN-
SCHAFTEN

MATHEMATIK

MATHEMATIK	M	630	23	38	597	23	36	33	-	-
	W	320	18	28	305	13	20	15	5	8
	I	950	41	66	902	36	58	48	5	8
ZUSAMMEN	M	630	23	38	597	23	36	33	-	-
	W	320	18	28	305	13	20	15	5	8
	I	950	41	66	902	36	58	48	5	8

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	9703	432	541	8991	397	503	712	35	38
	W	1649	53	68	1484	47	62	165	6	6
	I	11352	485	609	10475	444	565	877	41	44
MEDIZINISCHE INFORMATIK	M	233	10	19	212	7	16	21	3	3
	W	145	8	15	137	8	15	8	-	-
	I	378	18	34	349	15	31	29	3	3
WIRTSCHAFTSINFORMATIK	M	1274	142	243	1226	133	230	48	9	13
	W	364	41	57	346	39	55	18	2	2
	I	1638	183	300	1572	172	285	66	11	15
ZUSAMMEN	M	11210	584	803	10429	537	749	781	47	54
	W	2158	102	140	1967	94	132	191	8	8
	I	13368	686	943	12396	631	881	972	55	62
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	482	-	-	448	-	-	34	-	-
	W	103	-	-	100	-	-	3	-	-
	I	585	-	-	548	-	-	37	-	-
ZUSAMMEN	M	482	-	-	448	-	-	34	-	-
	W	103	-	-	100	-	-	3	-	-
	I	585	-	-	548	-	-	37	-	-
CHEMIE										
CHEMIE	M	2000	47	62	1873	44	57	127	3	5
	W	1229	34	41	1166	33	39	63	1	2
	I	3229	81	103	3039	77	96	190	4	7
ZUSAMMEN	M	2000	47	62	1873	44	57	127	3	5
	W	1229	34	41	1166	33	39	63	1	2
	I	3229	81	103	3039	77	96	190	4	7
BIOLOGIE										
BIOTECHNOLOGIE	M	200	18	26	192	14	22	8	4	4
	W	143	15	19	136	15	19	7	-	-
	I	343	33	45	328	29	41	15	4	4
ZUSAMMEN	M	200	18	26	192	14	22	8	4	4
	W	143	15	19	136	15	19	7	-	-
	I	343	33	45	328	29	41	15	4	4
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	14522	672	929	13539	618	866	983	54	63
	W	3953	169	228	3674	155	210	279	14	18
	I	18475	841	1157	17213	773	1076	1262	68	81
AGRAR-, FORST- UND ERNAERUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFT/LAND- WIRTSCHAFT	M	1436	82	92	1402	82	92	34	-	-
	W	371	13	15	367	13	15	4	-	-
	I	1807	95	107	1769	95	107	38	-	-
MILCH- UND MOLKEREI- WIRTSCHAFT	M	75	-	-	69	-	-	6	-	-
	W	26	-	-	26	-	-	-	-	-
	I	101	-	-	95	-	-	6	-	-
WEINBAU UND KELLER- WIRTSCHAFT	M	290	-	-	283	-	-	7	-	-
	W	55	-	-	50	-	-	5	-	-
	I	345	-	-	333	-	-	12	-	-
LEBENSMITTELTECHNOLOGIE	M	634	41	57	581	41	54	53	-	3
	W	517	29	34	488	28	33	29	1	1
	I	1151	70	91	1069	69	87	82	1	4
ZUSAMMEN	M	2435	123	149	2335	123	146	100	-	3
	W	969	42	49	931	41	48	38	1	1
	I	3404	165	198	3266	164	194	138	1	4
GARTENBAU, LANDESPFLEGE										
GARTENBAU	M	600	18	20	585	18	20	15	-	-
	W	592	25	31	564	24	30	8	1	1
	I	1192	43	51	1169	42	50	23	1	1
LANDESPFLEGE/LAND- SCHAFTSGESTALTUNG	M	1039	47	51	1023	47	51	16	-	-
	W	863	45	52	850	44	51	13	1	1
	I	1902	92	103	1873	91	102	29	1	1
ZUSAMMEN	M	1639	65	71	1608	65	71	31	-	-
	W	1455	70	83	1434	68	81	21	2	2
	I	3094	135	154	3042	133	152	52	2	2

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT										
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT	M	802	58	112	792	58	111	10	-	1
	W	75	4	12	74	4	12	1	-	-
	I	877	62	124	866	62	123	11	-	1
ZUSAMMEN	M	802	58	112	792	58	111	10	-	1
	W	75	4	12	74	4	12	1	-	-
	I	877	62	124	866	62	123	11	-	1
ERNAHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFT	M	462	11	13	422	11	13	40	-	-
	W	2520	69	80	2464	61	75	56	8	5
	I	2982	80	93	2886	72	88	96	8	5
ZUSAMMEN	M	462	11	13	422	11	13	40	-	-
	W	2520	69	80	2464	61	75	56	8	5
	I	2982	80	93	2886	72	88	96	8	5
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	5338	257	345	5157	257	341	181	-	4
	W	5019	185	224	4903	174	216	116	11	8
	I	10357	442	569	10060	431	557	297	11	12
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
BERGBAU, HUETTENWESEN										
BERGBAU	M	325	-	2	311	-	1	14	-	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	325	-	2	311	-	1	14	-	1
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	M	214	16	23	198	14	20	16	2	3
	W	22	1	1	22	1	1	-	-	-
	I	236	17	24	220	15	21	16	2	3
ZUSAMMEN	M	539	16	25	509	14	21	30	2	4
	W	22	1	1	22	1	1	-	-	-
	I	561	17	26	531	15	22	30	2	4
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	30755	1239	1530	29049	1183	1455	1706	56	75
	W	803	62	77	759	60	75	44	2	2
	I	31558	1301	1607	29808	1243	1530	1750	58	77
FAHRZEUGTECHNIK	M	2930	127	147	2752	123	141	178	4	6
	W	37	1	3	36	1	3	1	-	-
	I	2967	128	150	2788	124	144	179	4	6
FEINWERKTECHNIK	M	4456	309	384	4316	296	369	138	13	15
	W	429	49	56	415	49	56	14	-	-
	I	4885	358	440	4733	345	425	152	13	15
LUFT- UND RAUMFAHRT- TECHNIK	M	1285	41	47	1123	35	39	162	6	8
	W	21	2	2	19	2	2	2	-	-
	I	1306	43	49	1142	37	41	164	6	8
VERFAHRENSTECHNIK	M	5028	191	238	4759	184	225	269	7	13
	W	562	37	45	534	34	41	28	3	4
	I	5590	228	283	5293	218	266	297	10	17
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIETECHNIK	M	1530	68	81	1449	63	74	81	5	7
	W	918	59	68	872	56	64	46	3	4
	I	2448	127	149	2321	119	138	127	8	11
DRUCK- UND REPRO- DUKTIONSTECHNIK	M	466	38	55	444	37	52	22	1	3
	W	137	13	18	128	13	17	9	-	1
	I	603	51	73	572	50	69	31	1	4
ENERGIETECHNIK (OHNE ELEKTROTECHNIK)	M	804	84	100	756	82	98	48	2	2
	W	36	5	6	35	5	6	1	-	-
	I	840	89	106	791	87	104	49	2	2
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	5598	205	225	5255	198	218	343	7	7
	W	145	8	10	141	8	10	4	-	-
	I	5743	213	235	5396	206	228	347	7	7
GESUNDHEITSTECHNIK	M	822	57	87	757	51	80	65	6	7
	W	363	47	62	344	46	61	19	1	1
	I	1185	104	149	1101	97	141	84	7	8
KERNTECHNIK/KERNVER- FAHRENSTECHNIK	M	12	-	-	5	-	-	7	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	12	-	-	5	-	-	7	-	-
PHYSIKALISCHE TECHNIK	M	3059	123	150	2942	118	146	117	5	4
	W	544	21	28	531	21	28	13	-	-
	I	3603	144	178	3473	139	174	130	5	4
UMWELTSCHUTZ	M	118	-	-	115	-	-	3	-	-
	W	55	-	-	53	-	-	2	-	-
	I	173	-	-	168	-	-	5	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
VERSORGUNGSTECHNIK	M	3695	106	113	3595	103	109	100	3	4
	W	280	19	20	274	18	19	6	1	1
	I	3975	125	133	3869	121	128	106	4	5
WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN	M	905	77	102	882	77	102	23	-	-
	W	128	9	13	127	9	13	1	-	-
	I	1033	86	115	1009	86	115	24	-	-
GLASTECHNIK/KERAMIK	M	193	-	-	183	-	-	10	-	-
	W	85	-	-	82	-	-	3	-	-
	I	278	-	-	265	-	-	13	-	-
KUNSTSTOFFTECHNIK	M	784	21	24	772	21	23	12	-	1
	W	72	2	2	71	2	2	1	-	-
	I	856	23	26	843	23	25	13	-	1
TEXTIL- U. BEKLEIDUNGS- TECHNIK/-GEWERBE	M	992	25	31	878	23	29	114	2	2
	W	2224	102	118	2143	99	114	81	3	4
	I	3216	127	149	3021	122	143	195	5	6
ZUSAMMEN	M	63432	2711	3314	60034	2594	3160	3398	117	154
	W	6839	436	528	6564	423	511	275	13	17
	I	70271	3147	3842	66598	3017	3671	3673	130	171
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	33629	1312	1519	31505	1251	1436	2124	61	83
	W	1047	58	68	977	57	65	70	1	3
	I	34676	1370	1587	32482	1308	1501	2194	62	86
ELEKTRISCHE ENERGIE- TECHNIK	M	1524	155	193	1407	146	176	117	9	17
	W	38	6	8	36	6	8	2	-	-
	I	1562	161	201	1443	152	184	119	9	17
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	8720	290	366	7923	258	315	797	32	51
	W	314	9	17	253	6	9	61	3	8
	I	9034	299	383	8176	264	324	858	35	59
ZUSAMMEN	M	43873	1757	2078	40835	1655	1927	3038	102	151
	W	1399	73	93	1266	69	82	133	4	11
	I	45272	1630	2171	42101	1724	2009	3171	106	162
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK										
NAUTIK/SEEFART	M	357	34	36	343	28	30	14	6	6
	W	12	-	-	12	-	-	-	-	-
	I	369	34	36	355	28	30	14	6	6
SCHIFFBAU/SCHIFFS- TECHNIK	M	804	40	50	737	39	47	67	1	3
	W	32	1	4	29	1	4	3	-	-
	I	836	41	54	766	40	51	70	1	3
ZUSAMMEN	M	1161	74	86	1080	67	77	81	7	9
	W	44	1	4	41	1	4	3	-	-
	I	1205	75	90	1121	68	81	84	7	9
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	11640	304	416	10740	282	385	900	22	31
	W	7163	277	342	6843	259	320	320	18	22
	I	18803	581	758	17583	541	705	1220	40	53
INNENARCHITEKTUR	M	1556	43	59	1493	39	54	63	4	5
	W	2393	73	100	2291	68	94	102	5	6
	I	3949	116	159	3784	107	148	165	9	11
ZUSAMMEN	M	13196	347	475	12233	321	439	963	26	36
	W	9556	350	442	9134	327	414	422	23	28
	I	22752	697	917	21367	648	853	1385	49	64
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	13164	433	590	12212	420	558	952	13	32
	W	1606	72	104	1530	68	99	76	4	5
	I	14770	505	694	13742	488	657	1028	17	37
STAHLBAU	M	110	-	-	101	-	-	9	-	-
	W	10	-	-	10	-	-	-	-	-
	I	120	-	-	111	-	-	9	-	-
ZUSAMMEN	M	13274	433	590	12313	420	558	961	13	32
	W	1616	72	104	1540	68	99	76	4	5
	I	14890	505	694	13853	488	657	1037	17	37
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEODÄSIE)	M	1803	93	108	1756	91	105	47	2	3
	W	465	40	46	461	40	46	4	-	-
	I	2268	133	154	2217	131	151	51	2	3

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
KARTOGRAPHIE	M	100	-	-	99	-	-	1	-	-
	W	91	-	-	89	-	-	2	-	-
	I	191	-	-	188	-	-	3	-	-
ZUSAMMEN	M	1903	93	108	1855	91	105	48	2	3
	W	556	40	46	550	40	46	6	-	-
	I	2459	133	154	2405	131	151	54	2	3
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	137378	5431	6676	128859	5162	6287	8519	269	389
	W	20032	973	1218	19117	929	1157	915	44	61
	I	157410	6404	7894	147976	6091	7444	9434	313	450
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	411	2	3	370	1	2	41	1	1
	W	364	5	6	325	5	6	39	-	-
	I	775	7	9	695	6	8	80	1	1
BILDHAUEREI/PLASTIK	M	15	-	-	15	-	-	-	-	-
	W	24	-	-	24	-	-	-	-	-
	I	39	-	-	39	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	426	2	3	385	1	2	41	1	1
	W	388	5	6	349	5	6	39	-	-
	I	814	7	9	734	6	8	80	1	1
GESTALTUNG										
ANGEWANDTE KUNST	M	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	W	20	-	1	20	-	1	-	-	-
	I	26	-	1	26	-	1	-	-	-
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	3676	116	154	3536	113	150	140	3	4
	W	4414	181	242	4281	174	235	133	7	7
	I	8090	297	396	7817	287	385	273	10	11
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	1147	40	52	1109	38	50	38	2	2
	W	1213	21	31	1172	21	30	41	-	1
	I	2360	61	83	2281	59	80	79	2	3
TEXTILGESTALTUNG	M	119	15	18	113	13	16	6	2	2
	W	927	73	102	875	71	99	52	2	3
	I	1046	88	120	988	84	115	58	4	5
ZUSAMMEN	M	4948	171	224	4764	164	216	184	7	8
	W	6574	275	376	6348	266	365	226	9	11
	I	11522	446	600	11112	430	581	410	16	19
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	5374	173	227	5149	165	218	225	8	9
	W	6962	280	382	6697	271	371	265	9	11
	I	12336	453	609	11846	436	589	490	17	20
INSGESAMT	M	209288	8709	11562	197310	8245	10900	11978	464	662
	W	78659	3450	4393	75453	3254	4196	3206	196	197
	I	287947	12159	15955	272763	11499	15096	15184	660	859
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKU- MENTATION, PUBLIZISTIK										
BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT /BIBLIOTHEKARWESEN	M	34	-	-	34	-	-	-	-	-
	W	178	-	-	178	-	-	-	-	-
	I	212	-	-	212	-	-	-	-	-
ARCHIVWESEN	M	32	3	5	32	3	5	-	-	-
	W	35	4	5	35	4	5	-	-	-
	I	67	7	10	67	7	10	-	-	-
ZUSAMMEN	M	66	3	5	66	3	5	-	-	-
	W	213	4	5	213	4	5	-	-	-
	I	279	7	10	279	7	10	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	66	3	5	66	3	5	-	-	-
	W	213	4	5	213	4	5	-	-	-
	I	279	7	10	279	7	10	-	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
RECHTSWISSENSCHAFT										
RECHTSPFLEGE	M	417	-	-	417	-	-	-	-	-
	W	656	-	-	656	-	-	-	-	-
	I	1073	-	-	1073	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	417	-	-	417	-	-	-	-	-
	W	656	-	-	656	-	-	-	-	-
	I	1073	-	-	1073	-	-	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN										
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT										
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT /-WESEN	M	6674	141	169	6674	141	169	-	-	-
	W	6269	83	106	6268	83	106	1	-	-
	I	12943	224	275	12942	224	275	1	-	-
ARBEITS- UND BERUFS- BERATUNG	M	45	-	-	45	-	-	-	-	-
	W	47	-	-	47	-	-	-	-	-
	I	92	-	-	92	-	-	-	-	-
ARBEITSVERWALTUNG	M	741	-	-	741	-	-	-	-	-
	W	806	-	-	806	-	-	-	-	-
	I	1547	-	-	1547	-	-	-	-	-
AUSWAERTIGE ANGE- LEGENHEITEN	M	87	-	-	87	-	-	-	-	-
	W	184	-	-	183	-	-	1	-	-
	I	271	-	-	270	-	-	1	-	-
BUNDESWEHRVERWALTUNG	M	356	34	46	356	34	46	-	-	-
	W	240	15	19	240	15	19	-	-	-
	I	596	49	65	596	49	65	-	-	-
INNERE VERWALTUNG	M	2569	20	27	2569	20	27	-	-	-
	W	2515	21	29	2515	21	29	-	-	-
	I	5084	41	56	5084	41	56	-	-	-
POLIZEI/VERFASSUNGS- SCHUTZ	M	2536	240	265	2536	240	265	-	-	-
	W	316	43	54	316	43	54	-	-	-
	I	2852	283	319	2852	283	319	-	-	-
SOZIALVERSICHERUNG	M	728	81	114	728	81	114	-	-	-
	W	963	79	110	963	79	110	-	-	-
	I	1691	160	224	1691	160	224	-	-	-
ZUSAMMEN	M	13736	516	621	13736	516	621	-	-	-
	W	11340	241	318	11338	241	318	2	-	-
	I	25076	757	939	25074	757	939	2	-	-
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN										
BANKWESEN	M	209	32	35	209	32	35	-	-	-
	W	141	27	28	141	27	28	-	-	-
	I	350	59	63	350	59	63	-	-	-
FINANZVERWALTUNG	M	916	-	-	916	-	-	-	-	-
	W	857	-	-	857	-	-	-	-	-
	I	1773	-	-	1773	-	-	-	-	-
POST- UND FERNMELDE- WESEN	M	1132	140	182	1132	140	182	-	-	-
	W	1106	166	204	1106	166	204	-	-	-
	I	2238	306	386	2238	306	386	-	-	-
VERKEHRSWESEN	M	769	138	180	769	138	180	-	-	-
	W	228	19	22	228	19	22	-	-	-
	I	897	157	202	997	157	202	-	-	-
ZOLL- UND STEUERVER- WALTUNG	M	1598	-	-	1597	-	-	1	-	-
	W	1269	-	-	1269	-	-	-	-	-
	I	2867	-	-	2866	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	4624	310	397	4623	310	397	1	-	-
	W	3601	212	254	3601	212	254	-	-	-
	I	8225	522	651	8224	522	651	1	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	18777	826	1018	18776	826	1018	1	-	-
	W	15597	453	572	15595	453	572	2	-	-
	I	34374	1279	1590	34371	1279	1590	3	-	-
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
GEDWISSENSCHAFTEN (OHNE GEDGRAPHIE)										
METEOROLOGIE	M	52	-	-	52	-	-	-	-	-
	W	14	-	-	14	-	-	-	-	-
	I	66	-	-	66	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	52	-	-	52	-	-	-	-	-
	W	14	-	-	14	-	-	-	-	-
	I	66	-	-	66	-	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	52	-	-	52	-	-	-	-	-
	W	14	-	-	14	-	-	-	-	-
	I	66	-	-	66	-	-	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN

AGRAR-, FORST- UND
ERNAHRUNGSWISSENSCHAFTEN

FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ-
WIRTSCHAFT

FORSTWISSENSCHAFT/
-WIRTSCHAFT

FACHERGRUPPE

	M	394	-	-	394	-	-	-	-	-
	W	26	-	-	26	-	-	-	-	-
	I	420	-	-	420	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	394	-	-	394	-	-	-	-	-
	W	26	-	-	26	-	-	-	-	-
	I	420	-	-	420	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	394	-	-	394	-	-	-	-	-
	W	26	-	-	26	-	-	-	-	-
	I	420	-	-	420	-	-	-	-	-
INSGESAMT	M	19289	829	1023	19288	829	1023	1	-	-
	W	15850	457	577	15848	457	577	2	-	-
	I	35139	1286	1600	35136	1286	1600	3	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN	M	149	-	5	144	-	5	5	-	-
	W	358	-	27	354	-	27	4	-	-
	I	507	-	32	498	-	32	9	-	-
ZUSAMMEN	M	149	-	5	144	-	5	5	-	-
	W	358	-	27	354	-	27	4	-	-
	I	507	-	32	498	-	32	9	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
EV. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	176	-	15	176	-	15	-	-	-
	W	354	1	15	354	1	15	-	-	-
	I	530	1	30	530	1	30	-	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	7621	186	301	7330	160	270	291	26	31
	W	6037	108	273	5944	101	263	93	7	10
	I	13658	294	574	13274	261	533	384	33	41
ZUSAMMEN	M	7797	186	316	7506	160	285	291	26	31
	W	6391	109	288	6298	102	278	93	7	10
	I	14188	295	604	13804	262	563	384	33	41
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
KATH. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	295	-	-	292	-	-	3	-	-
	W	541	-	-	540	-	-	1	-	-
	I	836	-	-	832	-	-	4	-	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	5767	148	261	5423	135	249	344	13	12
	W	3381	53	219	3331	51	216	50	2	3
	I	9148	201	480	8754	186	465	394	15	15
ZUSAMMEN	M	6062	148	261	5715	135	249	347	13	12
	W	3922	53	219	3871	51	216	51	2	3
	I	9984	201	480	9586	186	465	398	15	15
PHILOSOPHIE										
PHILOSOPHIE	M	10983	446	1477	9978	382	1366	1005	64	111
	W	6699	261	1081	6287	218	1017	412	43	64
	I	17682	707	2558	16265	600	2383	1417	107	175
RELIGIONSWISSENSCHAFT	M	342	13	30	326	12	28	16	1	2
	W	430	8	34	413	6	31	17	2	3
	I	772	21	64	739	18	59	33	3	5
ZUSAMMEN	M	11325	459	1507	10304	394	1394	1021	65	113
	W	7129	269	1115	6700	224	1048	429	45	67
	I	18454	728	2622	17004	618	2442	1450	110	180
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	11539	489	1131	11031	451	1068	508	38	63
	W	8487	290	785	8133	261	730	354	29	55
	I	20026	779	1916	19164	712	1798	862	67	118
ALTE GESCHICHTE	M	152	6	25	144	5	23	8	1	2
	W	139	3	15	133	1	13	6	2	2
	I	291	9	40	277	6	36	14	3	4
MITTLERE UND NEUERE GESCHICHTE	M	1243	40	119	1185	36	113	58	4	6
	W	913	28	83	857	23	75	56	5	8
	I	2156	68	202	2042	59	188	114	9	14
UR- UND FRUEHGESCHICHTE	M	820	31	79	789	29	73	31	2	6
	W	857	18	54	819	17	52	38	1	2
	I	1677	49	133	1608	46	125	69	3	8
ARCHAEOLOGIE	M	993	61	134	895	47	116	98	14	18
	W	1411	61	161	1291	52	146	120	9	15
	I	2404	122	295	2186	99	262	218	23	33
BYZANTINISTIK	M	94	11	25	71	9	22	23	2	3
	W	123	14	23	100	8	16	23	6	7
	I	217	25	48	171	17	38	46	8	10
ZUSAMMEN	M	14841	638	1513	14115	577	1415	726	61	98
	W	11930	414	1121	11333	362	1032	597	52	89
	I	26771	1052	2634	25448	939	2447	1323	113	187
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKUMENTATION, PUBLIZISTIK										
BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT /BIBLIOTHEKARWESEN	M	446	8	18	433	8	18	13	-	-
	W	1711	47	63	1681	45	61	30	2	2
	I	2157	55	81	2114	53	79	43	2	2
ARCHIVWESEN	M	32	3	5	32	3	5	-	-	-
	W	35	4	5	35	4	5	-	-	-
	I	67	7	10	67	7	10	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
DOKUMENTATIONSWISSENSCHAFT	M	109	-	-	104	-	-	5	-	-
	W	179	-	-	169	-	-	10	-	-
	I	288	-	-	273	-	-	15	-	-
JOURNALISTIK	M	1073	7	12	1004	7	12	69	-	-
	W	874	10	14	835	10	13	39	-	1
	I	1947	17	26	1839	17	25	108	-	1
MEDIENKUNDE/KOMMUNIKATIONS-/INFORMATIONSWISSENSCHAFT	M	2089	36	74	1928	27	66	141	9	8
	W	1851	41	89	1710	33	85	141	8	4
	I	3920	77	163	3638	60	151	282	17	12
ZUSAMMEN	M	3729	54	109	3501	45	101	228	9	8
	W	4650	102	171	4430	92	164	220	10	7
	I	8379	156	280	7931	137	265	448	19	15
ALLGEMEINE U. VERGLEICHENDE LITERATUR-U. SPRACHWISSENSCHAFT										
ALLGEMEINE LITERATURWISSENSCHAFT	M	1005	62	126	896	39	97	109	23	29
	W	1996	82	192	1789	49	155	207	33	37
	I	3001	144	318	2685	88	252	316	56	66
ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT/INDO-GERMANISTIK	M	1422	53	117	1191	41	99	231	12	18
	W	3615	116	230	3188	76	173	427	40	57
	I	5037	169	347	4379	117	272	658	52	75
ANGEWANDTE SPRACHWISSENSCHAFT	M	42	12	21	40	12	21	2	-	-
	W	130	43	57	118	40	54	12	3	3
	I	172	55	78	158	52	75	14	3	3
ZUSAMMEN	M	2469	127	264	2127	92	217	342	35	47
	W	5741	241	479	5095	165	382	646	76	97
	I	8210	368	743	7222	257	599	988	111	144
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH										
KLASSISCHE PHILOLOGIE	M	6	-	1	5	-	1	1	-	-
	W	10	-	-	9	-	-	1	-	-
	I	16	-	1	14	-	1	2	-	-
GRIECHISCH	M	315	18	31	267	9	20	48	9	11
	W	275	14	34	221	6	26	54	8	8
	I	590	32	65	488	15	46	102	17	19
LATEIN	M	1163	35	84	1147	34	83	16	1	1
	W	1317	22	72	1303	19	68	14	3	4
	I	2480	57	156	2450	53	151	30	4	5
ZUSAMMEN	M	1484	53	116	1419	43	104	65	10	12
	W	1602	36	106	1533	25	94	69	11	12
	I	3086	89	222	2952	68	198	134	21	24
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	17240	1016	1665	14628	616	1209	2612	400	456
	W	37374	1696	3006	32707	959	2169	4667	737	837
	I	54614	2712	4671	47335	1575	3378	7279	1137	1293
DEUTSCH FUER AUSLAENDER (LEHRERAUSBILDUNG)	M	168	36	47	75	2	7	93	34	40
	W	416	48	72	303	3	23	113	45	49
	I	584	84	119	378	5	30	206	79	89
NIEDERLAENDISCH	M	111	5	13	104	4	11	7	1	2
	W	145	4	17	132	4	17	13	-	-
	I	256	9	30	236	8	28	20	1	2
VOLKSKUNDE	M	556	11	35	531	10	32	25	1	3
	W	1045	16	60	1007	12	54	38	4	6
	I	1601	27	95	1538	22	86	63	5	9
NORDISTIK/SKANDINAVISTIK (NORD. PHILOLOGIE, EINZELSPRACHEN A.N.G.)	M	242	11	32	232	11	30	10	-	2
	W	513	24	48	483	21	45	30	3	3
	I	755	35	80	715	32	75	40	3	5
DAENISCH	M	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	W	15	-	-	15	-	-	-	-	-
	I	19	-	-	19	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	18321	1079	1792	15574	643	1289	2747	436	503
	W	39508	1788	3203	34647	999	2308	4861	789	895
	I	57829	2867	4995	50221	1642	3597	7608	1225	1398
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	5687	266	666	5289	237	613	398	29	53
	W	15537	601	1327	14521	516	1193	1016	85	134
	I	21224	867	1993	19810	753	1806	1414	114	187
AMERIKANISTIK/AMERIKAKUNDE	M	853	35	97	794	34	92	59	1	5
	W	1631	68	174	1530	63	161	101	5	13
	I	2484	103	271	2324	97	253	160	6	18

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
ZUSAMMEN	M	6540	301	763	6083	271	705	457	30	58
	W	17168	669	1501	16051	579	1354	1117	90	147
	I	23708	970	2264	22134	850	2059	1574	120	205
ROMANISTIK										
ROMANISTIK (ROMAN. PHILOLOGIE, EINZEL- SPRACHEN A.N.G.)	M	2081	115	329	1839	101	298	242	14	31
	W	7664	294	792	6934	249	709	730	45	83
	I	9745	409	1121	8773	350	1007	972	59	114
FRANZOESISCH	M	950	42	101	915	37	94	35	5	7
	W	4556	135	286	4326	120	267	230	15	19
	I	5506	177	387	5241	157	361	265	20	26
ITALIENISCH	M	365	13	50	341	13	49	24	-	1
	W	1361	44	134	1270	41	129	91	3	5
	I	1726	57	184	1611	54	178	115	3	6
PORTUGIESISCH	M	41	-	2	34	-	2	7	-	-
	W	165	2	8	154	2	8	11	-	-
	I	206	2	10	188	2	10	18	-	-
SPANISCH	M	690	21	70	644	21	69	46	-	1
	W	1945	70	173	1824	61	162	121	9	11
	I	2635	91	243	2468	82	231	167	9	12
ZUSAMMEN	M	4127	191	552	3773	172	512	354	19	40
	W	15691	545	1393	14508	473	1275	1183	72	118
	I	19818	736	1945	18281	645	1787	1537	91	158
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK										
SLAWISTIK (SLAW. PHILOLOGIE)	M	807	49	97	701	38	79	106	11	18
	W	2229	86	190	1934	72	164	295	14	26
	I	3036	135	287	2635	110	243	401	25	44
RUSSISCH	M	195	8	18	189	7	16	6	1	2
	W	708	5	21	669	4	20	39	1	1
	I	903	13	39	858	11	36	45	2	3
SUEDSLAWISCH (BULGA- RISCH, SERBOKROATISCH, SLOWENISCH USW.)	M	23	1	5	16	-	4	7	1	1
	W	35	3	3	27	3	3	8	-	-
	I	58	4	8	43	3	7	15	1	1
WESTSLAWISCH (POLNISCH, TSCHECHISCH, SLOWA- KISCH USW.)	M	3	-	1	3	-	1	-	-	-
	W	19	-	5	13	-	2	6	1	3
	I	22	1	6	16	-	3	6	1	3
BALTISTIK	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	4	-	1	3	-	1	1	-	-
	I	5	-	1	4	-	1	1	-	-
FINNO-UGRISTIK	M	42	3	8	37	3	8	5	-	-
	W	54	3	5	45	3	5	9	-	-
	I	96	6	13	82	6	13	14	-	-
ZUSAMMEN	M	1071	61	129	947	48	108	124	13	21
	W	3049	98	225	2691	82	195	358	16	30
	I	4120	159	354	3638	130	303	482	29	51
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
AFRIKANISTIK	M	120	3	12	106	3	11	14	-	1
	W	188	5	13	180	5	13	8	-	-
	I	308	8	25	286	8	24	22	-	1
AEGYPTOLOGIE	M	256	13	44	232	11	41	24	2	3
	W	481	25	65	467	23	63	14	2	2
	I	737	38	109	699	34	104	38	4	5
ARABISCH/ARABISTIK	M	119	1	7	90	-	6	29	1	1
	W	184	3	8	168	1	5	16	2	3
	I	303	4	15	258	1	11	45	3	4
HEBRAEISCH/JUDAISTIK	M	77	2	13	67	1	11	10	1	2
	W	146	3	13	138	3	12	8	-	1
	I	223	5	26	205	4	23	18	1	3
INDOLOGIE	M	240	8	30	218	7	27	22	1	3
	W	289	15	39	272	15	38	17	-	1
	I	529	23	69	490	22	65	39	1	4
IRANISTIK	M	32	1	4	20	1	3	12	-	1
	W	61	1	6	50	1	4	11	-	2
	I	93	2	10	70	2	7	23	-	3
ISLAMWISSENSCHAFT	M	431	23	63	337	15	49	94	8	14
	W	559	20	60	504	16	52	55	4	8
	I	990	43	123	841	31	101	149	12	22
JAPANOLOGIE	M	458	23	47	430	18	41	28	5	6
	W	866	17	53	804	12	45	62	5	8
	I	1324	40	100	1234	30	86	90	10	14

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
ORIENTALISTIK/ALTORIENTALISTIK	M	337	13	36	262	9	30	75	4	6
	W	431	10	48	390	7	43	41	3	5
	I	768	23	84	652	16	73	116	7	11
SINOLOGIE/KOREANISTIK	M	1040	29	88	981	26	82	59	3	6
	W	1864	37	114	1745	30	104	119	7	10
	I	2904	66	202	2726	56	186	178	10	16
TURKOLOGIE	M	45	1	2	27	-	-	18	1	2
	W	106	2	7	91	2	7	15	-	-
	I	151	3	9	118	2	7	33	1	2
ZENTRALASIATISCHE SPRACHEN UND KULTUREN	M	26	1	3	24	1	3	2	-	-
	W	21	2	2	20	2	2	1	-	-
	I	47	3	5	44	3	5	3	-	-
AUSSEREUROPE. SPRACHEN U. KULTUREN IN SO-ASIEN, OZEANIEN U. AMERIKA	M	152	4	10	144	4	10	8	-	-
	W	268	17	27	253	15	24	15	2	3
	I	420	21	37	397	19	34	23	2	3
VOELKERKUNDE (ETHNOLOGIE)	M	1427	41	118	1350	40	111	77	1	7
	W	2506	62	196	2379	58	187	127	4	9
	I	3933	103	314	3729	98	298	204	5	16
ZUSAMMEN	M	4760	163	477	4288	136	425	472	27	52
	W	7970	219	651	7461	190	599	509	29	52
	I	12730	382	1128	11749	326	1024	981	56	104
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	8476	115	236	8000	105	223	476	10	13
	W	14291	141	295	13480	125	271	811	16	24
	I	22767	256	531	21480	230	494	1287	26	37
ZUSAMMEN	M	8476	115	236	8000	105	223	476	10	13
	W	14291	141	295	13480	125	271	811	16	24
	I	22767	256	531	21480	230	494	1287	26	37
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	9724	289	790	9229	263	741	495	26	49
	W	19154	532	1500	18300	464	1391	854	68	109
	I	28878	821	2290	27529	727	2132	1349	94	158
SCHULPAEDAGOGIK	M	339	2	11	324	-	9	15	2	2
	W	454	2	19	440	2	19	14	-	-
	I	793	4	30	764	2	28	29	2	2
GRUNDSCHUL-/ PRIMAR- STUFENPAEDAGOGIK	M	116	10	16	114	9	15	2	1	1
	W	800	31	69	796	31	69	4	-	-
	I	916	41	85	910	40	84	6	1	1
SACHUNTERRICHT	M	46	3	10	46	3	10	-	-	-
	W	231	11	20	231	11	20	-	-	-
	I	277	14	30	277	14	30	-	-	-
BERUFSPAEDAGOGIK	M	127	1	4	102	1	4	25	-	-
	W	58	1	4	56	1	4	2	-	-
	I	185	2	8	158	2	8	27	-	-
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M	626	3	15	609	3	15	17	-	-
	W	1306	15	40	1262	10	36	44	5	4
	I	1932	18	55	1871	13	51	61	5	4
SONDERPAEDAGOGIK	M	539	8	80	529	8	79	10	-	1
	W	1489	23	129	1446	19	125	43	4	4
	I	2028	31	209	1975	27	204	53	4	5
BLINDEN-/SEHBEHINDER- TENPAEDAGOGIK	M	35	1	4	34	-	3	1	1	1
	W	135	4	13	134	4	13	1	-	-
	I	170	5	17	168	4	16	2	1	1
ERZIEHUNGS-SCHWIERIGEN- PAEDAGOGIK	M	86	3	8	86	3	8	-	-	-
	W	158	1	6	158	1	6	-	-	-
	I	244	4	14	244	4	14	-	-	-
GEOERLOSEN-/SCHWER- HOERIGENPAEDAGOGIK	M	81	3	4	79	3	4	2	-	-
	W	374	11	26	370	11	26	4	-	-
	I	455	14	30	449	14	30	6	-	-
GEISTIGBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK/PRAKTISCH- BILDBAREN PAEDAGOGIK	M	565	21	33	557	21	33	8	-	-
	W	1363	28	62	1357	28	60	6	-	2
	I	1928	49	95	1914	49	93	14	-	2
KOERPERBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	267	5	14	262	5	14	5	-	-
	W	658	18	39	652	17	38	6	1	1
	I	925	23	53	914	22	52	11	1	1
LERNBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	391	10	20	391	10	20	-	-	-
	W	994	12	53	987	11	52	7	1	1
	I	1385	22	73	1378	21	72	7	1	1
SPRACHHEILPAEDAGOGIK/ LOGOPÄDIE	M	145	2	8	145	2	8	-	-	-
	W	1222	18	60	1217	18	60	5	-	-
	I	1367	20	68	1362	20	68	5	-	-
VERHALTENSGESTOERTEN- PAEDAGOGIK	M	86	4	8	85	4	8	1	-	-
	W	253	3	12	251	3	12	2	-	-
	I	339	7	20	336	7	20	3	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
ZUSAMMEN	M	13173	365	1025	12592	335	971	581	30	54	
	W	28649	710	2052	27657	631	1931	952	79	121	
	I	41822	1075	3077	40249	966	2902	1573	109	175	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	104324	3940	9065	96088	3156	8003	8236	784	1062
		W	168049	5394	12846	156109	4100	11174	11940	1294	1672
		I	272373	9334	21911	252197	7256	19177	20176	2078	2734
SPORT											
SPORT											
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	9043	209	435	8475	192	409	568	17	26	
	W	6822	107	327	6623	99	311	199	8	16	
	I	15865	316	762	15098	291	720	767	25	42	
ZUSAMMEN	M	9043	209	435	8475	192	409	568	17	26	
	W	6822	107	327	6623	99	311	199	8	16	
	I	15865	316	762	15098	291	720	767	25	42	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	9043	209	435	8475	192	409	568	17	26
		W	6822	107	327	6623	99	311	199	8	16
		I	15865	316	762	15098	291	720	767	25	42
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN											
WIRTSCHAFTS- U. GESELLSCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN											
LERNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE	M	190	15	21	185	15	21	5	-	-	
	W	1155	54	106	1149	53	105	6	1	1	
	I	1345	69	127	1334	68	126	11	1	1	
ZUSAMMEN	M	190	15	21	185	15	21	5	-	-	
	W	1155	54	106	1149	53	105	6	1	1	
	I	1345	69	127	1334	68	126	11	1	1	
POLITIK- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN											
POLITIKWISSENSCHAFT/ POLITOLOGIE	M	10203	324	926	9144	266	823	1059	58	103	
	W	6249	215	624	5761	171	564	488	44	60	
	I	16452	539	1550	14905	437	1387	1547	102	163	
SOZIALKUNDE	M	509	14	41	506	14	40	3	-	1	
	W	671	15	66	669	14	65	2	1	1	
	I	1180	29	107	1175	28	105	5	1	2	
SOZIALWISSENSCHAFT	M	6319	137	422	6028	133	401	291	4	21	
	W	5098	117	388	4895	108	371	203	9	17	
	I	11417	254	810	10923	241	772	494	13	38	
SOZIOLOGIE	M	4910	136	434	4364	97	369	546	39	65	
	W	4701	140	460	4303	116	420	398	24	40	
	I	9611	276	894	8667	213	789	944	63	105	
ZUSAMMEN	M	21941	611	1823	20042	510	1633	1899	101	190	
	W	16719	487	1538	15628	409	1420	1091	78	118	
	I	38660	1098	3361	35670	919	3053	2990	179	308	
SOZIALWESEN											
SOZIALWESEN	M	3665	78	128	3580	70	115	85	8	13	
	W	8793	209	284	8645	198	271	148	11	13	
	I	12458	287	412	12225	268	386	233	19	26	
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	3601	198	286	3459	186	270	142	12	16	
	W	7106	445	583	6922	428	559	184	17	24	
	I	10707	643	869	10381	614	829	326	29	40	
SOZIALPAEDAGOGIK	M	3191	144	196	3079	138	186	112	6	10	
	W	8752	317	426	8508	307	408	244	10	18	
	I	11943	461	622	11567	445	594	356	16	28	
ZUSAMMEN	M	10457	420	610	10118	394	571	339	26	39	
	W	24651	971	1293	24075	933	1238	576	38	55	
	I	35108	1391	1903	34193	1327	1809	915	64	94	
RECHTSWISSENSCHAFT											
RECHTSWISSENSCHAFT	M	46650	1393	2310	45293	1300	2181	1357	93	129	
	W	32239	723	1340	31250	667	1265	989	56	75	
	I	78889	2116	3650	76543	1967	3446	2346	149	204	
RECHTSPFLEGE	M	417	-	-	417	-	-	-	-	-	
	W	656	-	-	656	-	-	-	-	-	
	I	1073	-	-	1073	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	M	47067	1393	2310	45710	1300	2181	1357	93	129	
	W	32895	723	1340	31906	667	1265	989	56	75	
	I	79962	2116	3650	77616	1967	3446	2346	149	204	

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT										
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT /-WESEN	M	7439	142	441	7405	141	437	34	1	4
	W	6713	83	288	6702	83	286	11	-	2
	I	14152	225	729	14107	224	723	45	1	6
ARBEITS- UND BERUFS- BERATUNG	M	45	-	-	45	-	-	-	-	-
	W	47	-	-	47	-	-	-	-	-
	I	92	-	-	92	-	-	-	-	-
ARBEITSVERWALTUNG	M	741	-	-	741	-	-	-	-	-
	W	806	-	-	806	-	-	-	-	-
	I	1547	-	-	1547	-	-	-	-	-
AUSWAERTIGE ANGE- LEGENHEITEN	M	87	-	-	87	-	-	-	-	-
	W	184	-	-	183	-	-	1	-	-
	I	271	-	-	270	-	-	1	-	-
BUNDESWEHRVERWALTUNG	M	356	34	46	356	34	46	-	-	-
	W	240	15	19	240	15	19	-	-	-
	I	596	49	65	596	49	65	-	-	-
INNERE VERWALTUNG	M	2569	20	27	2569	20	27	-	-	-
	W	2515	21	29	2515	21	29	-	-	-
	I	5084	41	56	5084	41	56	-	-	-
POLIZEI/VERFASSUNGS- SCHUTZ	M	2536	240	255	2536	240	265	-	-	-
	W	316	43	54	316	43	54	-	-	-
	I	2852	283	319	2852	283	319	-	-	-
SOZIALVERSICHERUNG	M	728	81	114	728	81	114	-	-	-
	W	963	79	110	963	79	110	-	-	-
	I	1691	160	224	1691	160	224	-	-	-
ZUSAMMEN	M	14501	517	893	14467	516	889	34	1	4
	W	11784	241	500	11772	241	498	12	-	2
	I	26285	758	1393	26239	757	1387	46	1	6
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	38068	923	1312	36189	842	1222	1879	81	90
	W	18031	448	589	17167	382	539	864	66	50
	I	56099	1371	1901	53356	1224	1761	2743	147	140
ARBEITSLEHRE/WIRT- SCHAFTSLEHRE	M	457	24	33	449	24	33	8	-	-
	W	218	10	21	213	10	21	5	-	-
	I	675	34	54	662	34	54	13	-	-
BANKWESEN	M	209	32	35	209	32	35	-	-	-
	W	141	27	28	141	27	28	-	-	-
	I	350	59	63	350	59	63	-	-	-
BETRIEBSWIRTSCHAFTS- LEHRE	M	70957	2402	3362	67734	2250	3163	3223	152	199
	W	35379	1048	1431	33598	928	1323	1781	120	108
	I	106336	3450	4793	101332	3178	4486	5004	272	307
FINANZVERWALTUNG	M	916	-	-	916	-	-	-	-	-
	W	857	-	-	857	-	-	-	-	-
	I	1773	-	-	1773	-	-	-	-	-
POST- UND FERNMELDE- WESEN	M	1132	140	182	1132	140	182	-	-	-
	W	1106	166	204	1106	166	204	-	-	-
	I	2238	306	386	2238	306	386	-	-	-
TOURISTIK	M	137	8	11	114	6	9	23	2	2
	W	364	33	41	338	31	39	26	2	2
	I	501	41	52	452	37	48	49	4	4
VERKEHRSWESEN	M	769	138	180	769	138	180	-	-	-
	W	228	19	22	228	19	22	-	-	-
	I	997	157	202	997	157	202	-	-	-
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	13343	673	1056	12272	623	984	1071	50	72
	W	5833	315	523	5468	284	483	425	31	40
	I	19236	988	1579	17740	907	1467	1496	81	112
WIRTSCHAFTSMATHEMATIK	M	547	9	20	532	8	19	15	1	1
	W	251	3	9	246	3	7	5	-	2
	I	798	12	29	778	11	26	20	1	3
WIRTSCHAFTSPAEDAGOGIK	M	1643	118	214	1595	113	206	48	5	8
	W	1476	106	165	1451	102	161	25	4	4
	I	3119	224	379	3046	215	367	73	9	12
WIRTSCHAFTS-/SOZIAL- GEOGRAPHIE	M	177	7	25	168	6	24	9	1	1
	W	186	15	38	178	15	36	8	-	2
	I	363	22	63	346	21	60	17	1	3
WIRTSCHAFTS-/SOZIAL- GESCHICHTE	M	190	11	23	187	11	23	3	-	-
	W	145	4	15	140	3	14	5	1	1
	I	335	15	38	327	14	37	8	1	1
ZOLL- UND STEUERVER- WALTUNG	M	1596	-	-	1597	-	-	1	-	-
	W	1269	-	-	1269	-	-	-	-	-
	I	2867	-	-	2866	-	-	1	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
ZUSAMMEN	M	130143	4485	6453	123863	4193	6080	6280	292	373	
	W	65544	2194	3086	62400	1970	2877	3144	224	209	
	I	195687	6679	9539	186263	6163	8957	9424	516	582	
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN											
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN	M	15819	374	1230	14800	345	1128	1019	29	102	
	W	1951	63	196	1788	54	178	163	9	18	
	I	17770	437	1426	16588	399	1306	1182	38	120	
ZUSAMMEN	M	15819	374	1230	14800	345	1128	1019	29	102	
	W	1951	63	196	1788	54	178	163	9	18	
	I	17770	437	1426	16588	399	1306	1182	38	120	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	240118	7815	13340	229185	7273	12503	10933	542	837
	W	154699	4733	8059	148718	4327	7581	5981	406	478	
	I	394817	12548	21399	377903	11600	20084	16914	948	1315	
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN											
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN ALLGEMEIN											
LERNBEREICH NATUR- WISSENSCHAFTEN	M	148	19	29	144	19	29	4	-	-	
	W	1105	54	100	1099	53	99	6	1	1	
	I	1253	73	129	1243	72	128	10	1	1	
GESCHICHTE DER MATHE- MATIK UND NATURWISSEN- SCHAFTEN	M	10	-	-	8	-	-	2	-	-	
	W	5	-	-	5	-	-	-	-	-	
	I	15	-	-	13	-	-	2	-	-	
ZUSAMMEN	M	158	19	29	152	19	29	6	-	-	
	W	1110	54	100	1104	53	99	6	1	1	
	I	1268	73	129	1256	72	128	12	1	1	
MATHEMATIK											
MATHEMATIK	M	17429	574	1093	16405	472	954	1024	102	199	
	W	8726	246	553	8412	212	505	314	34	48	
	I	26155	820	1646	24817	684	1459	1338	136	187	
STATISTIK	M	616	4	33	592	4	32	24	-	1	
	W	412	3	19	402	2	16	10	1	3	
	I	1028	7	52	994	6	48	34	1	4	
ZUSAMMEN	M	18045	578	1126	16997	476	986	1048	102	140	
	W	9138	249	572	8814	214	521	324	35	51	
	I	27183	827	1698	25811	690	1507	1372	137	191	
INFORMATIK											
INFORMATIK	M	34661	466	687	32364	403	622	2297	63	65	
	W	5839	64	129	5350	51	115	489	13	14	
	I	40500	530	816	37714	454	737	2786	76	79	
MEDIZINISCHE INFORMATIK	M	233	10	19	212	7	16	21	3	3	
	W	145	8	15	137	8	15	8	-	-	
	I	378	18	34	349	15	31	29	3	3	
WIRTSCHAFTSINFORMATIK	M	1680	142	247	1607	133	234	73	9	13	
	W	432	41	57	410	39	55	22	2	2	
	I	2112	183	304	2017	172	289	95	11	15	
ZUSAMMEN	M	36574	618	953	34183	543	872	2391	75	81	
	W	6416	113	201	5897	98	185	519	15	16	
	I	42990	731	1154	40080	641	1057	2910	90	97	
PHYSIK, ASTRONOMIE											
PHYSIK	M	29825	542	967	28360	438	862	1465	104	105	
	W	3227	57	144	3016	34	122	211	23	22	
	I	33052	599	1111	31376	472	984	1676	127	127	
ASTRONOMIE, ASTROPHYSIK	M	118	2	7	108	2	7	10	-	-	
	W	17	-	-	15	-	-	2	-	-	
	I	135	2	7	123	2	7	12	-	-	
ZUSAMMEN	M	29943	544	974	28468	440	869	1475	104	105	
	W	3244	57	144	3031	34	122	213	23	22	
	I	33187	601	1118	31499	474	991	1688	127	127	
CHEMIE											
CHEMIE	M	25543	581	1007	23949	464	867	1594	117	140	
	W	9633	227	436	8927	158	354	706	69	82	
	I	35176	808	1443	32876	622	1221	2300	186	222	
BIOCHEMIE	M	809	20	36	763	20	35	46	-	1	
	W	322	13	22	300	11	20	22	2	2	
	I	1131	33	58	1063	31	55	68	2	3	
LEBENSMITTEL-CHEMIE	M	694	27	46	628	22	41	66	5	5	
	W	977	40	71	905	39	68	72	1	3	
	I	1671	67	117	1533	61	109	138	6	8	

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
ZUSAMMEN	M	27046	628	1089	25340	506	943	1706	122	146
	W	10932	280	529	10132	208	442	800	72	87
	I	37978	908	1618	35472	714	1385	2506	194	233
PHARMAZIE										
PHARMAZIE	M	3713	173	252	3291	152	223	422	21	29
	W	7981	573	744	7583	556	715	398	17	29
	I	11694	746	996	10874	708	938	820	38	58
ZUSAMMEN	M	3713	173	252	3291	152	223	422	21	29
	W	7981	573	744	7583	556	715	398	17	29
	I	11694	746	996	10874	708	938	820	38	58
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	17371	152	328	16528	112	289	843	40	39
	W	19336	134	297	18555	100	266	781	34	31
	I	36707	286	625	35083	212	555	1624	74	70
ANTHROPOLOGIE (HUMAN- BIOLOGIE)	M	134	2	5	117	1	4	17	1	1
	W	202	1	2	190	1	2	12	-	-
	I	336	3	7	307	2	6	29	1	1
BIOTECHNOLOGIE	M	341	21	34	327	17	30	14	4	4
	W	273	19	28	261	19	28	12	-	-
	I	614	40	62	588	36	58	26	4	4
ZUSAMMEN	M	17846	175	367	16972	130	323	874	45	44
	W	19811	154	327	19006	120	296	805	34	31
	I	37657	329	694	35978	250	619	1679	79	75
GEDWISSENSCHAFTEN (OHNE GEDGRAPHIE)										
GEOLOGIE/PALAEONTOLOGIE	M	5251	80	164	4772	59	146	479	21	18
	W	1669	31	77	1599	28	73	70	3	4
	I	6920	111	241	6371	87	219	549	24	22
GEOPHYSIK	M	1101	20	43	1017	18	39	84	2	4
	W	202	7	15	198	7	15	4	-	-
	I	1303	27	58	1215	25	54	86	2	4
METEOROLOGIE	M	626	14	35	593	12	32	33	2	3
	W	281	14	28	266	14	27	15	-	1
	I	907	28	63	859	26	59	48	2	4
MINERALOGIE	M	1605	60	156	1327	47	135	278	13	21
	W	759	30	72	699	26	67	60	4	5
	I	2364	90	228	2026	73	202	338	17	26
OZEANOGRAPHIE	M	178	7	13	167	7	13	11	-	-
	W	76	7	8	71	6	8	5	1	-
	I	254	14	21	238	13	21	16	1	-
ZUSAMMEN	M	8761	181	411	7876	143	365	885	38	46
	W	2987	89	200	2833	81	190	154	8	10
	I	11748	270	611	10709	224	555	1039	46	56
GEOGRAPHIE										
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	8600	301	638	8397	285	618	203	16	20
	W	6928	170	406	6812	160	396	116	10	10
	I	15528	471	1044	15209	445	1014	319	26	30
GEOÖKOLOGIE	M	220	-	3	216	-	3	4	-	-
	W	96	-	-	93	-	-	3	-	-
	I	316	-	3	309	-	3	7	-	-
ZUSAMMEN	M	8820	301	641	8613	285	621	207	16	20
	W	7024	170	406	6905	160	396	119	10	10
	I	15844	471	1047	15518	445	1017	326	26	30
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	150906	3217	5842	141892	2694	5231	9014	523	611
	W	68643	1739	3223	65305	1524	2966	3338	215	257
	I	219549	4956	9065	207197	4218	8197	12352	738	868
HUMANMEDIZIN										
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)										
MEDIZIN (ALLGEMEIN- MEDIZIN)	M	47485	1798	2676	44416	1673	2511	3069	125	165
	W	37359	1125	1847	35322	1050	1742	2037	75	105
	I	84844	2923	4523	79738	2723	4253	5106	200	270
ZUSAMMEN	M	47485	1798	2676	44416	1673	2511	3069	125	165
	W	37359	1125	1847	35322	1050	1742	2037	75	105
	I	84844	2923	4523	79738	2723	4253	5106	200	270

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
ZAHNMEDIZIN										
ZAHNMEDIZIN	M	8766	353	583	8329	337	559	437	16	24
	W	4307	212	354	3988	196	326	319	16	28
	I	13073	565	937	12317	533	885	756	32	52
ZUSAMMEN	M	8766	353	583	8329	337	559	437	16	24
	W	4307	212	354	3988	196	326	319	16	28
	I	13073	565	937	12317	533	885	756	32	52
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	56251	2151	3259	52745	2010	3070	3506	141	189
	W	41666	1337	2201	39310	1246	2068	2356	91	133
	I	97917	3488	5460	92055	3256	5138	5862	232	322
VETERINAERMEDIZIN										
VETERINAERMEDIZIN										
TIERMEDIZIN/VETERINAER- MEDIZIN	M	2538	12	11	2295	4	5	243	8	6
	W	3938	4	16	3744	3	14	194	1	2
	I	6476	16	27	6039	7	19	437	9	8
ZUSAMMEN	M	2538	12	11	2295	4	5	243	8	6
	W	3938	4	16	3744	3	14	194	1	2
	I	6476	16	27	6039	7	19	437	9	8
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2538	12	11	2295	4	5	243	8	6
	W	3938	4	16	3744	3	14	194	1	2
	I	6476	16	27	6039	7	19	437	9	8
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFT/LAND- WIRTSCHAFT	M	7982	131	175	7254	86	128	728	45	47
	W	3867	25	51	3727	14	39	140	11	12
	I	11849	156	226	10981	100	167	868	56	59
MILCH- UND MOLKEREI- WIRTSCHAFT	M	91	-	-	85	-	-	6	-	-
	W	31	-	-	31	-	-	-	-	-
	I	122	-	-	116	-	-	6	-	-
PFLANZENPRODUKTION	M	134	-	-	133	-	-	1	-	-
	W	42	-	-	42	-	-	-	-	-
	I	176	-	-	175	-	-	1	-	-
TIERPRODUKTION	M	47	-	-	47	-	-	-	-	-
	W	34	-	-	33	-	-	1	-	-
	I	81	-	-	80	-	-	1	-	-
WEINBAU UND KELLER- WIRTSCHAFT	M	306	-	-	298	-	-	8	-	-
	W	61	-	-	56	-	-	5	-	-
	I	367	-	-	354	-	-	13	-	-
BRAUWESEN/GETRAENKE- TECHNOLOGIE	M	433	1	7	405	1	6	28	-	1
	W	17	-	-	16	-	-	1	-	-
	I	450	1	7	421	1	6	29	-	1
LEBENSMITTELTECHNOLOGIE	M	1437	46	69	1271	41	60	166	5	9
	W	1040	30	35	964	28	33	76	2	2
	I	2477	76	104	2235	69	93	242	7	11
ZUSAMMEN	M	10430	178	251	9493	128	194	937	50	57
	W	5092	55	86	4869	42	72	223	13	14
	I	15522	233	337	14362	170	266	1160	63	71
GARTENBAU, LANDESPFLEGE										
GARTENBAU	M	1167	22	24	1139	21	23	28	1	1
	W	1376	27	34	1352	24	32	24	3	2
	I	2543	49	58	2491	45	55	52	4	3
LANDESPFLEGE/LAND- SCHAFTSGESTALTUNG	M	2219	47	54	2124	47	53	95	-	1
	W	1869	46	52	1810	44	51	59	2	1
	I	4088	93	106	3934	91	104	154	2	2
ZUSAMMEN	M	3386	69	78	3263	68	76	123	1	2
	W	3245	73	86	3162	68	83	83	5	3
	I	6631	142	164	6425	136	159	206	6	5
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT										
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT	M	2712	66	127	2612	61	118	100	5	9
	W	361	6	17	347	5	15	14	1	2
	I	3073	72	144	2959	66	133	114	6	11
HOLZWIRTSCHAFT	M	195	14	20	185	13	18	10	1	2
	W	35	2	2	31	2	2	4	-	-
	I	230	16	22	216	15	20	14	1	2
ZUSAMMEN	M	2907	80	147	2797	74	136	110	6	11
	W	396	8	19	378	7	17	18	1	2
	I	3303	88	166	3175	81	153	128	7	13

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
ERNAHRUNGS- UND HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFT	M	990	26	38	919	21	33	71	5	5
	W	6262	168	244	6112	155	235	150	13	9
	I	7252	194	282	7031	176	268	221	18	14
ERNAHRUNGSWISSENSCHAFT	M	31	-	-	28	-	-	3	-	-
	W	141	2	2	129	-	-	12	2	2
	I	172	2	2	157	-	-	15	2	2
HAUSHALTSWISSENSCHAFT	M	27	-	4	25	-	4	2	-	-
	W	230	-	-	226	-	-	4	-	-
	I	257	-	4	251	-	4	6	-	-
ZUSAMMEN	M	1048	26	42	972	21	37	76	5	5
	W	6633	170	246	6467	155	235	166	15	11
	I	7681	196	288	7439	176	272	242	20	16
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	17771	353	518	16525	291	443	1246	62	75
	W	15366	306	437	14876	272	407	490	34	30
	I	33137	659	955	31401	563	850	1736	96	105
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH TECHNIK	M	38	-	2	38	-	2	-	-	-
	W	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	I	44	-	2	44	-	2	-	-	-
WERKEN (TECHNISCH)/ TECHNOLOGIE	M	328	1	27	327	1	26	1	-	1
	W	163	-	17	162	1	17	1	-	-
	I	491	1	44	489	1	43	2	-	1
ZUSAMMEN	M	366	1	29	365	1	28	1	-	1
	W	169	-	17	168	-	17	1	-	-
	I	535	1	46	533	1	45	2	-	1
BERGBAU, HUETTENWESEN										
BERGBAU	M	1850	25	40	1650	13	23	200	12	17
	W	23	1	2	13	-	-	10	1	2
	I	1873	26	42	1663	13	23	210	13	19
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	M	1725	43	72	1413	25	45	312	18	27
	W	223	8	13	190	3	6	33	5	7
	I	1948	51	85	1603	28	51	345	23	34
MARKSCHEIDWESEN	M	89	1	2	85	1	2	4	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	89	1	2	85	1	2	4	-	-
ZUSAMMEN	M	3664	69	114	3148	39	70	516	30	44
	W	246	9	15	209	3	6	43	6	9
	I	3910	78	129	3351	42	76	559	36	53
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	67334	1480	1912	62646	1267	1672	4688	213	240
	W	2259	91	107	2059	69	94	200	22	13
	I	69593	1571	2019	64705	1336	1766	4888	235	253
FAHRZEUGTECHNIK	M	3302	144	173	3073	139	165	229	5	8
	W	47	4	6	45	4	6	2	-	-
	I	3349	148	179	3118	143	171	231	5	8
FEINWERKTECHNIK	M	4461	310	386	4323	297	371	138	13	15
	W	430	49	56	416	49	56	14	-	-
	I	4891	359	442	4739	346	427	152	13	15
LUFT- UND RAUMFAHRT- TECHNIK	M	4251	68	96	3755	54	80	496	14	16
	W	103	4	7	93	4	7	10	-	-
	I	4354	72	103	3848	58	87	506	14	16
VERFAHRENSTECHNIK	M	5647	211	267	5344	201	250	303	10	17
	W	636	43	52	604	39	47	34	4	5
	I	6285	254	319	5948	240	297	337	14	22
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIETECHNIK	M	4817	91	121	4552	70	101	265	21	20
	W	1463	61	78	1390	56	70	73	5	8
	I	6280	152	199	5942	126	171	338	26	28
DRUCK- UND REPRO- DUKTIONSTECHNIK	M	1083	38	56	1042	37	53	41	1	3
	W	347	13	18	331	13	17	16	-	1
	I	1430	51	74	1373	50	70	57	1	4
ENERGIETECHNIK (OHNE ELEKTROTECHNIK)	M	1580	113	151	1369	100	138	211	13	13
	W	194	13	19	178	13	19	16	-	-
	I	1774	126	170	1547	113	157	227	13	13
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	7676	225	251	7211	210	236	465	15	15
	W	209	8	10	199	8	10	10	-	-
	I	7885	233	261	7410	218	246	475	15	15

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
GESUNDHEITSTECHNIK	M	926	64	115	859	58	108	67	6	7
	W	759	74	116	733	71	113	26	3	3
	I	1685	138	231	1582	129	221	93	9	10
KERNTECHNIK/KERNVER- FAHRENSTECHNIK	M	20	-	2	12	-	2	8	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	20	-	2	12	-	2	8	-	-
PHYSIKALISCHE TECHNIK	M	3060	123	150	2943	118	146	117	5	4
	W	544	21	28	531	21	28	13	-	-
	I	3604	144	178	3474	139	174	130	5	4
UMWELTSCHUTZ	M	828	18	112	766	13	101	62	5	11
	W	329	16	42	308	15	40	21	1	2
	I	1157	34	154	1074	28	141	83	6	13
VERSORGUNGSTECHNIK	M	3695	106	113	3595	103	109	100	3	4
	W	280	19	20	274	18	19	6	1	1
	I	3975	125	133	3869	121	128	106	4	5
WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN	M	2252	102	156	2068	88	136	184	14	20
	W	488	15	27	461	12	21	27	3	6
	I	2740	117	183	2529	100	157	211	17	26
GLASTECHNIK/KERAMIK	M	193	-	-	183	-	-	10	-	-
	W	85	-	-	82	-	-	3	-	-
	I	278	-	-	265	-	-	13	-	-
KUNSTSTOFFTECHNIK	M	807	21	24	791	21	23	16	-	1
	W	72	2	2	71	2	2	1	-	-
	I	879	23	26	862	23	25	17	-	1
METALLGEWERBE	M	190	-	-	189	-	-	1	-	-
	W	14	-	-	13	-	-	1	-	-
	I	204	-	-	202	-	-	2	-	-
TEXTIL- U. BEKLEIDUNGS- TECHNIK/-GEWERBE	M	1002	25	31	888	23	29	114	2	2
	W	2351	102	119	2266	99	115	85	3	4
	I	3353	127	150	3154	122	144	199	5	6
ZUSAMMEN	M	113124	3139	4116	105609	2799	3720	7515	340	396
	W	10612	535	707	10054	493	664	558	42	43
	I	123736	3674	4823	115663	3292	4384	8073	382	439
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	67779	1454	1708	62138	1291	1535	5641	163	173
	W	2239	78	91	1987	65	79	252	13	12
	I	70018	1532	1799	64125	1356	1614	5893	176	185
ELEKTRISCHE ENERGIE- TECHNIK	M	1534	155	193	1417	146	176	117	9	17
	W	38	6	8	36	6	8	2	-	-
	I	1572	161	201	1453	152	184	119	9	17
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	9047	290	367	8210	258	316	837	32	51
	W	325	9	17	262	6	9	63	3	8
	I	9372	299	384	8472	264	325	900	35	59
ZUSAMMEN	M	78360	1899	2268	71765	1695	2027	6595	204	241
	W	2602	93	116	2285	77	96	317	16	20
	I	80962	1992	2384	74050	1772	2123	6912	220	261
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK										
NAUTIK/SEEFAHRT	M	357	34	36	343	28	30	14	6	6
	W	12	-	-	12	-	-	-	-	-
	I	369	34	36	355	28	30	14	6	6
SCHIFFBAU/SCHIFFS- TECHNIK	M	1197	75	90	1004	60	73	193	15	17
	W	40	1	4	35	1	4	5	-	-
	I	1237	76	94	1039	61	77	198	15	17
ZUSAMMEN	M	1554	109	126	1347	88	103	207	21	23
	W	52	1	4	47	1	4	5	-	-
	I	1606	110	130	1394	89	107	212	21	23
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	23621	356	500	21787	317	454	1834	39	46
	W	13879	300	383	13138	268	346	741	32	37
	I	37500	656	883	34925	585	800	2575	71	83
INNENARCHITEKTUR	M	1724	43	59	1653	39	54	71	4	5
	W	2650	73	101	2531	68	95	119	5	6
	I	4374	116	160	4184	107	149	190	9	11
ZUSAMMEN	M	25345	399	559	23440	356	508	1905	43	51
	W	16529	373	484	15669	336	441	860	37	43
	I	41874	772	1043	39109	692	949	2765	80	94

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
RAUMPLANUNG										
RAUMPLANUNG	M	1522	10	21	1303	5	10	219	5	11
	W	633	3	3	588	-	-	45	3	3
	I	2155	13	24	1891	5	10	264	8	14
ZUSAMMEN	M	1522	10	21	1303	5	10	219	5	11
	W	633	3	3	588	-	-	45	3	3
	I	2155	13	24	1891	5	10	264	8	14
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	23780	522	692	21290	442	608	2490	80	84
	W	3320	83	129	3060	73	116	260	10	13
	I	27100	605	821	24350	515	724	2750	90	97
STAHLBAU	M	110	-	-	101	-	-	9	-	-
	W	10	-	-	10	-	-	-	-	-
	I	120	-	-	111	-	-	9	-	-
ZUSAMMEN	M	23890	522	692	21391	442	608	2499	80	84
	W	3330	83	129	3070	73	116	260	10	13
	I	27220	605	821	24461	515	724	2759	90	97
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEOÄSIE)	M	3301	98	120	3177	92	111	124	6	9
	W	820	41	52	801	40	49	19	1	3
	I	4121	139	172	3978	132	160	143	7	12
KARTOGRAPHIE	M	100	-	-	99	-	-	1	-	-
	W	91	-	-	89	-	-	2	-	-
	I	191	-	-	188	-	-	3	-	-
ZUSAMMEN	M	3401	98	120	3276	92	111	125	6	9
	W	911	41	52	890	40	49	21	1	3
	I	4312	139	172	4166	132	160	146	7	12
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	251226	6246	8045	231644	5517	7185	19582	729	860
	W	35084	1138	1527	32974	1023	1393	2110	115	134
	I	286310	7384	9572	264618	6540	8578	21692	844	994
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	1289	37	90	1244	35	88	45	2	2
	W	3711	104	235	3600	99	225	111	5	10
	I	5000	141	325	4844	134	313	156	7	12
KUNSTGESCHICHTE, KUNST- WISSENSCHAFT	M	3436	73	177	3280	66	166	156	7	11
	W	9187	170	367	8745	150	346	442	20	21
	I	12623	243	544	12025	216	512	598	27	32
ZUSAMMEN	M	4725	110	267	4524	101	254	201	9	13
	W	12898	274	602	12345	249	571	553	25	31
	I	17623	384	869	16869	350	825	754	34	44
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	1876	22	47	1648	13	39	228	9	8
	W	2064	55	112	1880	50	107	184	5	5
	I	3940	77	159	3528	63	146	412	14	13
BILDHAUEREI/PLASTIK	M	129	2	1	114	1	1	15	1	-
	W	125	3	4	117	2	3	8	1	1
	I	254	5	5	231	3	4	23	2	1
MALEREI	M	344	3	5	292	-	3	52	3	2
	W	275	1	4	232	-	1	43	1	3
	I	619	4	9	524	-	4	95	4	5
ZUSAMMEN	M	2349	27	53	2054	14	43	295	13	10
	W	2464	59	120	2229	52	111	235	7	9
	I	4813	86	173	4283	66	154	530	20	19
GESTALTUNG										
ANGEWANDTE KUNST	M	88	-	-	82	-	-	6	-	-
	W	90	-	1	85	-	1	5	-	-
	I	178	-	1	167	-	1	11	-	-
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	4742	117	155	4519	113	150	223	4	5
	W	5365	183	245	5175	174	236	190	9	9
	I	10107	300	400	9694	287	386	413	13	14
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	2120	42	56	2029	38	53	91	4	3
	W	1840	28	40	1765	27	39	75	1	1
	I	3960	70	96	3794	65	92	166	5	4
TEXTILGESTALTUNG	M	132	15	18	125	13	16	7	2	2
	W	1506	91	141	1438	87	134	68	4	7
	I	1638	106	159	1563	100	150	75	6	9
WERKERZIEHUNG	M	98	6	11	97	6	11	1	-	-
	W	63	1	3	62	1	3	1	-	-
	I	161	7	14	159	7	14	2	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
ZUSAMMEN	M	7180	180	240	6852	170	230	328	10	10
	W	8864	303	430	8525	289	413	339	14	17
	I	16044	483	670	15377	459	643	667	24	27
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATERWISSENSCHAFTEN										
DARSTELLEND KUNST/ BUEHNENKUNST/REGIE	M	451	11	25	404	10	22	47	1	3
	W	807	23	39	670	16	32	137	7	7
	I	1258	34	64	1074	26	54	184	8	10
FILM UND FERNSEHEN	M	85	-	-	74	-	-	11	-	-
	W	45	-	-	36	-	-	9	-	-
	I	130	-	-	110	-	-	20	-	-
THEATERWISSENSCHAFT	M	1336	150	366	1259	149	358	77	1	8
	W	1775	157	408	1688	153	395	87	4	13
	I	3111	307	774	2947	302	753	164	5	21
ZUSAMMEN	M	1872	161	391	1737	159	380	135	2	11
	W	2627	180	447	2394	169	427	233	11	20
	I	4499	341	838	4131	328	807	368	13	31
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	3808	142	277	3726	136	268	82	6	9
	W	5214	115	315	5085	101	293	129	14	22
	I	9022	257	592	8811	237	561	211	20	31
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	2955	127	262	2743	119	248	212	8	14
	W	2518	86	236	2217	67	206	301	19	30
	I	5473	213	498	4960	186	454	513	27	44
DIRIGIEREN	M	119	3	5	100	2	4	19	1	1
	W	16	1	4	10	-	3	6	1	1
	I	135	4	9	110	2	7	25	2	2
GESANG	M	139	6	12	116	3	8	23	3	4
	W	284	13	26	231	10	20	53	3	6
	I	423	19	38	347	13	28	76	6	10
INSTRUMENTALMUSIK	M	3199	126	223	2738	81	172	461	45	51
	W	2749	121	199	2092	61	131	657	60	68
	I	5948	247	422	4830	142	303	1118	105	119
KIRCHENMUSIK	M	352	10	24	349	10	24	3	-	-
	W	176	3	6	172	3	6	4	-	-
	I	528	13	30	521	13	30	7	-	-
KOMPOSITION	M	159	4	8	123	1	4	36	3	4
	W	33	5	7	10	-	1	23	5	6
	I	192	9	15	133	1	5	59	8	10
TONMEISTER	M	83	1	8	75	1	7	8	-	1
	W	13	-	1	11	-	1	2	-	-
	I	96	1	9	86	1	8	10	-	1
ZUSAMMEN	M	10814	419	819	9970	353	735	844	66	84
	W	11003	344	794	9828	242	661	1175	102	133
	I	21817	763	1613	19798	595	1396	2019	168	217
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	26940	897	1770	25137	797	1642	1803	100	128
	W	37856	1160	2393	35321	1001	2183	2535	159	210
	I	64796	2057	4163	60458	1798	3825	4338	259	338
SONSTIGE FAECHER/ OHNE ANGABE	M	77	26	28	31	-	-	46	26	28
	W	97	30	38	27	-	-	70	30	38
	I	174	56	66	58	-	-	116	56	66
INSGESAMT	M	859194	24866	42313	804017	21934	38491	55177	2932	3822
	W	532220	15948	31067	503007	13595	28097	29213	2353	2970
	I	1391414	40814	73380	1307024	35529	66588	84390	5285	6792

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER							15. UND HOHEREN	
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN											
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	115	34	38	42	1	-	-	-	-
		W	240	94	79	64	3	-	-	-	-
		I	355	128	117	106	4	-	-	-	-
	H	M	115	16	21	22	6	10	9	7	24
		W	240	62	56	47	13	17	12	9	24
		I	355	78	77	69	19	27	21	16	48
PROMOTIONEN	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	15	4	3	2	-	-	-	-	6
		W	30	8	5	3	1	2	2	2	7
		I	45	12	8	5	1	2	2	2	13
	H	M	15	2	1	5	-	-	-	-	7
		W	30	7	3	3	2	2	1	2	10
		I	45	9	4	8	2	2	1	2	17
LA SONDER- SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	15	4	3	2	-	-	-	-	6
		W	31	8	5	3	1	2	2	2	8
		I	46	12	8	5	1	2	2	2	14
	H	M	15	2	1	5	-	-	-	-	7
		W	31	7	3	3	2	2	1	2	11
		I	46	9	4	8	2	2	1	2	18
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	13	7	6	-	-	-	-	-	-
		W	50	22	20	3	2	2	2	1	-
		I	63	29	26	3	2	-	2	1	-
	H	M	13	1	-	-	-	-	-	3	9
		W	50	-	-	-	-	5	12	10	23
		I	63	1	-	-	-	5	12	13	32
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	5	5	-	-	-	-	-	-	-
		W	37	30	6	1	-	-	-	-	-
		I	42	35	6	1	-	-	-	-	-
	H	M	5	-	-	-	-	-	2	2	1
		W	37	-	-	-	2	4	9	11	11
		I	42	-	-	-	2	4	11	13	12
ZUSAMMEN	F	M	149	50	47	45	1	-	-	-	6
		W	358	154	110	71	6	2	4	3	8
		I	507	204	157	116	7	2	4	3	14
	H	M	149	19	22	27	6	10	11	12	42
		W	358	69	59	50	17	28	34	32	69
		I	507	88	81	77	23	38	45	44	111
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	645	143	100	99	76	62	64	30	71
		W	505	126	67	64	68	70	46	29	35
		I	1150	269	167	163	144	132	110	59	106
	H	M	645	89	81	95	74	63	65	37	141
		W	505	76	52	50	68	62	47	41	109
		I	1150	165	133	145	142	125	112	78	250
PROMOTIONEN	F	M	300	23	27	26	16	8	11	35	154
		W	118	14	15	10	2	1	5	6	65
		I	418	37	42	36	18	9	16	41	219
	H	M	300	6	4	17	17	12	14	26	204
		W	118	3	2	-	3	3	4	11	92
		I	418	9	6	17	20	15	18	37	296
KIRCHLICHE PRÜFUNGEN	F	M	6096	666	692	674	707	846	977	714	820
		W	3892	477	436	404	514	598	687	444	332
		I	9988	1143	1128	1078	1221	1444	1664	1158	1152
	H	M	6096	569	630	622	670	792	964	729	1120
		W	3892	390	392	373	488	572	671	493	513
		I	9988	959	1022	995	1158	1364	1635	1222	1633

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOHEREN	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	74	28	15	13	7	5	1	1	4
		W	635	222	157	73	89	50	19	12	13
		I	709	250	172	86	96	55	20	13	17
	H	M	74	19	14	8	8	5	3	3	14
		W	635	183	155	72	98	53	24	20	30
		I	709	202	169	80	106	58	27	23	44
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	92	28	14	5	6	16	5	5	13
		W	159	35	34	19	13	13	13	10	22
		I	251	63	48	24	19	29	18	15	35
	H	M	92	13	6	6	6	16	11	9	25
		W	159	18	25	18	10	20	16	10	42
		I	251	31	31	24	16	36	27	19	67
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	241	40	32	20	21	27	27	22	52
		W	386	67	48	32	43	44	49	49	54
		I	627	107	80	52	64	71	76	71	106
	H	M	241	30	22	17	14	21	35	28	74
		W	386	58	38	28	41	40	53	52	76
		I	627	88	60	45	55	61	88	80	150
LA SONDER- SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	1	-	-	-	2	-	-	-
		I	3	1	-	-	-	2	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	1	-	-	-	2	-	-	-
		I	3	1	-	-	-	2	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	2	1	-	-	1	-	-	-	-
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	3	1	1	-	1	-	-	-	-
	H	M	2	1	-	-	-	-	-	-	1
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	3	1	-	-	-	-	-	-	2
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	1	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAHT ZUSAMMEN	F	M	409	97	61	38	35	48	33	28	69
		W	1185	325	240	125	145	109	81	71	89
		I	1594	422	301	163	180	157	114	99	158
	H	M	409	63	42	31	28	42	49	40	114
		W	1185	260	218	118	149	115	93	83	149
		I	1594	323	260	149	177	157	142	123	263
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	123	41	18	12	8	13	7	6	18
		W	312	121	60	35	28	22	10	11	25
		I	435	162	78	47	36	35	17	17	43
	H	M	123	-	-	1	2	14	15	10	81
		W	312	-	-	1	16	49	50	54	142
		I	435	-	-	2	18	63	65	64	223
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	176	56	59	42	16	2	1	-	-
		W	351	116	82	97	49	6	-	-	1
		I	527	172	141	139	65	8	1	-	1
	H	M	176	29	37	33	32	18	10	5	12
		W	351	79	63	86	68	23	15	2	15
		I	527	108	100	119	100	41	25	7	27
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	8	2	-	-	-	-	-	-	6
		W	12	4	-	-	1	-	-	-	7
		I	20	6	-	-	1	-	-	-	13
	H	M	8	-	-	-	-	-	1	-	7
		W	12	1	-	-	-	-	-	-	11
		I	20	1	-	-	-	-	1	-	18
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	36	21	8	3	1	2	-	-	1
		W	14	6	4	1	2	-	-	-	1
		I	50	27	12	4	3	2	-	-	2
	H	M	36	20	11	2	1	1	-	-	1
		W	14	6	4	1	-	-	-	-	3
		I	50	26	15	3	1	1	-	-	4
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	4	3	-	1	-	-	-	-	-
		W	2	1	-	-	-	-	-	-	1
		I	6	4	-	1	-	-	-	-	1
	H	M	4	2	1	1	-	-	-	-	-
		W	2	-	1	-	-	-	1	-	-
		I	6	2	2	1	-	-	1	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1989

**1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN**

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.		INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER							
				1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOHEREN
ZUSAMMEN	F	M	7797	1052	965	895	859	981	1093	813	1139
		W	6391	1190	904	736	809	806	829	561	556
		I	14188	2242	1869	1631	1668	1787	1922	1374	1695
	H	M	7797	778	806	802	824	942	1118	847	1680
		W	6391	815	732	629	792	824	881	684	1034
		I	14188	1593	1538	1431	1616	1766	1999	1531	2714
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	3613	596	559	529	554	563	376	215	221
		W	1393	273	183	173	152	189	184	134	105
		I	5006	869	742	702	706	752	560	349	326
	H	M	3613	434	445	484	509	534	413	272	522
		W	1393	149	135	142	138	188	199	175	267
		I	5006	583	580	626	647	722	612	447	789
PROMOTIONEN	F	M	542	33	44	22	25	17	45	63	293
		W	215	11	15	12	7	4	11	28	127
		I	757	44	59	34	32	21	56	91	420
	H	M	542	7	14	20	14	15	37	68	367
		W	215	1	-	2	-	1	6	16	189
		I	757	8	14	22	14	16	43	84	556
KIRCHLICHE PRUEFUNGEN	F	M	784	189	162	88	124	96	62	28	35
		W	12	3	1	-	3	1	-	2	2
		I	796	192	163	88	127	97	62	30	37
	H	M	784	157	153	80	105	115	71	39	64
		W	12	2	2	-	2	2	-	1	3
		I	796	159	155	80	107	117	71	40	67
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	132	51	25	23	15	10	-	3	5
		W	873	285	225	148	103	71	21	5	15
		I	1005	336	250	171	118	81	21	8	20
	H	M	132	38	19	19	20	9	6	8	13
		W	873	248	211	143	112	79	36	16	28
		I	1005	286	230	162	132	88	42	24	41
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	98	22	13	11	5	16	11	4	16
		W	134	30	11	25	14	12	11	7	24
		I	232	52	24	36	19	28	22	11	40
	H	M	98	10	8	3	8	13	16	9	31
		W	134	24	8	17	12	10	18	11	34
		I	232	34	16	20	20	23	34	20	65
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	435	60	38	25	28	44	70	46	124
		W	480	72	57	25	33	58	82	52	101
		I	915	132	95	50	61	102	152	98	225
	H	M	435	44	28	25	25	34	69	58	152
		W	480	57	57	20	27	50	82	67	120
		I	915	101	85	45	52	84	151	125	272
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	5	1	-	2	-	-	-	1	1
		W	4	1	-	1	-	-	-	1	1
		I	9	2	-	3	-	1	-	2	-
	H	M	5	-	-	-	1	-	-	2	2
		W	4	-	-	1	-	1	1	-	1
		I	9	-	-	1	1	1	1	2	3
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	670	134	76	61	48	70	81	54	146
		W	1492	388	293	199	151	142	114	65	140
		I	2162	522	369	260	199	212	195	119	286
	H	M	670	92	55	47	54	56	91	77	198
		W	1492	329	276	181	151	140	137	94	184
		I	2162	421	331	228	205	196	228	171	382
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	130	25	13	35	12	8	7	8	22
		W	254	92	56	26	20	11	12	14	23
		I	384	117	69	61	32	19	19	22	45
	H	M	130	-	-	-	6	3	12	16	93
		W	254	-	-	2	13	40	37	46	116
		I	384	-	-	2	19	43	49	62	209

1. SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	295	83	81	65	61	5	-	-	-
		W	541	158	140	148	77	12	2	2	2
		I	836	241	221	213	138	17	2	2	2
	H	M	295	68	78	59	59	18	5	5	3
		W	541	144	136	135	80	24	8	7	7
		I	836	212	214	194	139	42	13	12	10
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	18	2	1	2	2	2	3	2	4
		W	6	2	-	-	1	1	-	2	-
		I	24	4	1	2	3	3	3	4	4
	H	M	18	-	-	1	-	-	3	4	10
		W	6	-	-	-	-	2	-	2	2
		I	24	-	-	1	-	2	3	6	12
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITES	F	M	9	6	-	1	1	1	-	-	-
		W	9	7	2	-	-	-	-	-	-
		I	18	13	2	1	1	1	-	-	-
	H	M	9	9	-	-	-	-	-	-	-
		W	9	7	2	-	-	-	-	-	-
		I	18	16	2	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
ZUSAMMEN	F	M	6062	1068	936	803	827	762	574	370	722
		W	3922	934	690	558	411	360	323	247	399
		I	9984	2002	1626	1361	1236	1122	897	617	1121
	H	M	6062	767	745	691	747	741	632	481	1258
		W	3922	632	551	462	384	397	387	341	768
		I	9984	1399	1296	1153	1131	1138	1019	822	2026
PHILOSOPHIE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	9464	2744	1718	1254	918	726	649	416	1039
		W	6324	2239	1192	881	592	447	358	209	406
		I	15788	4983	2910	2135	1510	1173	1007	625	1445
	H	M	9464	960	672	572	567	652	843	892	4306
		W	6324	776	506	364	401	446	576	634	2621
		I	15788	1736	1178	936	968	1098	1419	1526	6927
PROMOTIONEN	F	M	1311	89	94	87	71	85	93	124	668
		W	465	46	40	29	38	16	26	36	234
		I	1776	135	134	116	109	101	119	160	902
	H	M	1311	28	32	42	39	52	48	76	994
		W	465	10	13	8	10	11	17	40	356
		I	1776	38	45	50	49	63	65	116	1350
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSE LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	1	1	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	1	-	-	1	-	-
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	3	2	1	-	-	-	-	-	-
		W	8	-	3	2	-	3	-	-	-
		I	11	2	4	2	-	3	-	-	-
	H	M	3	1	-	-	-	-	1	-	1
		W	8	-	1	1	-	-	4	-	2
		I	11	1	1	1	-	-	5	-	3
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	310	49	27	20	18	17	25	29	125
		W	167	33	20	15	9	10	12	14	54
		I	477	82	47	35	27	27	37	43	179
	H	M	310	34	16	19	19	15	26	27	154
		W	167	24	16	11	4	8	14	15	75
		I	477	58	32	30	23	23	40	42	229
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	2	-	2	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	3	1	2	-	-	-	-	-	-
	H	M	2	-	1	-	-	-	-	-	1
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	3	-	1	-	-	-	-	-	2

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	316	51	30	20	19	17	25	29	125
		W	177	34	23	18	9	13	12	14	54
		I	493	85	53	38	28	30	37	43	179
	H	M	316	35	17	19	19	15	28	27	156
		W	177	24	17	13	4	8	18	15	78
		I	493	59	34	32	23	23	46	42	234
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	160	22	26	14	10	14	14	11	49
		W	111	27	9	18	9	12	12	4	20
		I	271	49	35	32	19	26	26	15	69
	H	M	160	-	-	-	-	-	3	12	145
		W	111	-	-	-	-	-	2	15	94
		I	271	-	-	-	-	-	5	27	239
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	12	9	1	1	-	-	-	-	-
		W	23	19	4	-	-	-	-	-	-
		I	35	28	5	1	1	-	-	-	-
	H	M	12	-	-	-	-	2	3	4	3
		W	23	-	-	-	1	10	2	4	6
		I	35	-	-	-	1	12	5	8	9
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	58	38	8	5	-	1	1	1	4
		W	25	18	3	1	1	-	-	-	2
		I	83	56	11	6	1	1	1	1	6
	H	M	58	41	10	5	-	-	-	1	1
		W	25	18	5	1	1	-	-	-	-
		I	83	59	15	6	1	-	-	1	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	3	3	-	-	-	-	-	-	-
		W	4	2	1	-	1	-	-	-	-
		I	7	5	1	-	1	-	-	-	-
	H	M	3	2	1	-	-	-	-	-	-
		W	4	3	-	-	1	-	-	-	-
		I	7	5	1	-	1	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	11325	2956	1877	1382	1019	843	782	581	1885
		W	7129	2385	1272	947	650	488	408	263	716
		I	18454	5341	3149	2329	1669	1331	1190	844	2601
	H	M	11325	1066	732	638	626	721	925	1012	5605
		W	7129	831	541	386	418	475	615	708	3155
		I	18454	1897	1273	1024	1044	1196	1540	1720	8760
GESCHICHTE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	9949	2513	1806	1365	1123	956	797	465	924
		W	8169	2175	1361	1086	942	803	649	440	713
		I	18118	4688	3167	2451	2065	1759	1446	905	1637
	H	M	9949	1349	1185	1037	1061	963	1048	851	2455
		W	8169	1287	982	875	847	872	810	709	1787
		I	18118	2636	2167	1912	1908	1835	1858	1560	4242
PROMOTIONEN	F	M	2051	186	157	120	104	99	147	188	1050
		W	1507	123	89	78	62	63	116	148	828
		I	3558	309	246	198	166	162	263	336	1878
	H	M	2051	40	28	42	47	64	132	193	1505
		W	1507	43	30	27	32	42	90	134	1109
		I	3558	83	58	69	79	106	222	327	2614
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSE LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	2	-	1	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	1	1	-	-	-	-	-
	H	M	2	-	1	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	1	1	-	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	166	56	30	24	13	18	7	7	11
		W	341	112	63	64	43	27	17	3	12
		I	507	168	93	88	56	45	24	10	23
	H	M	166	41	21	24	19	15	13	8	25
		W	341	85	59	59	50	35	20	10	23
		I	507	126	80	83	69	50	33	18	48
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	257	63	37	24	25	27	21	9	51
		W	213	43	39	24	19	16	23	10	39
		I	470	106	76	48	44	43	44	19	90
	H	M	257	38	38	16	29	18	29	16	73
		W	213	28	35	25	18	17	21	15	54
		I	470	66	73	41	47	35	50	31	127
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	2149	402	264	168	150	216	221	178	550
		W	1427	262	204	154	103	131	140	134	299
		I	3576	664	468	322	253	347	361	312	849
	H	M	2149	289	257	164	131	192	242	195	679
		W	1427	205	169	156	101	123	147	156	370
		I	3576	494	426	320	232	315	389	351	1049

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOHEREN	
LA SONDER- SCHULEN	F	M	3	-	-	-	2	-	1	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	4	-	-	-	2	-	1	-	1
	H	M	3	-	-	-	1	-	-	-	2
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	4	-	-	-	1	-	-	-	3
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	2	-	1	-	-	-	-	-	1
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	1	1	-	-	-	-	-	1
	H	M	2	-	-	-	-	-	1	-	1
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	3	-	1	-	-	-	1	-	1
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	6	4	2	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	7	5	2	-	-	-	-	-	-
	H	M	6	2	3	-	-	-	1	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	7	3	3	-	-	-	1	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	2583	525	334	216	190	261	250	194	613
		W	1984	419	306	242	165	174	180	147	351
		I	4567	944	640	458	355	435	430	341	964
	H	M	2583	370	319	204	180	225	286	219	780
		W	1984	319	264	240	169	175	188	181	448
		I	4567	689	583	444	349	400	474	400	1228
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	184	39	19	22	22	12	7	10	53
		W	185	40	42	21	8	9	14	13	38
		I	369	79	61	43	30	21	21	23	91
	H	M	184	-	-	-	2	4	8	17	153
		W	185	-	-	2	1	3	12	27	140
		I	369	-	-	2	3	7	20	44	293
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	6	3	3	-	-	-	-	-	-
		W	34	11	22	-	-	-	-	-	1
		I	40	14	25	-	-	-	-	-	1
	H	M	6	1	-	-	-	-	-	1	4
		W	34	-	1	-	-	1	3	6	23
		I	40	1	1	-	-	1	3	7	27
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	58	43	4	5	2	2	-	-	2
		W	41	31	1	6	2	1	-	-	-
		I	99	74	5	11	4	3	-	-	2
	H	M	58	43	7	5	1	1	-	-	1
		W	41	30	5	4	-	1	1	-	-
		I	99	73	12	9	1	2	1	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	8	7	1	-	-	-	-	-	-
		W	10	7	-	-	1	-	1	-	1
		I	18	14	1	-	1	-	1	-	1
	H	M	8	6	2	-	-	-	-	-	-
		W	10	4	1	1	-	-	-	1	3
		I	18	10	3	1	-	-	-	1	3
ZUSAMMEN	F	M	14841	3316	2325	1729	1441	1330	1201	857	2642
		W	11930	2806	1821	1433	1180	1050	960	748	1932
		I	26771	6122	4146	3162	2621	2380	2161	1605	4574
	H	M	14841	1809	1542	1289	1291	1257	1474	1281	4898
		W	11930	1683	1283	1149	1049	1094	1104	1058	3510
		I	26771	3492	2825	2438	2340	2351	2578	2339	8408
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKU- MENTATION, PUBLIZISTIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	2838	437	395	409	341	314	240	200	502
		W	2484	523	397	405	313	268	201	132	245
		I	5322	960	792	814	654	582	441	332	747
	H	M	2838	285	304	306	315	331	282	248	767
		W	2484	395	315	342	309	283	236	169	435
		I	5322	680	619	648	624	614	518	417	1202
PROMOTIONEN	F	M	260	10	7	2	6	8	18	28	181
		W	190	3	6	13	4	7	20	42	95
		I	450	13	13	15	10	15	38	70	276
	H	M	260	5	7	3	5	4	21	20	195
		W	190	3	2	6	3	7	18	22	129
		I	450	8	9	9	8	11	39	42	324

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOHEREN	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	550	185	129	144	66	12	4	5	5
		W	1862	634	511	523	146	24	9	5	10
		I	2412	819	640	667	212	36	13	10	15
	H	M	550	106	98	119	72	38	32	23	62
		W	1862	484	457	453	201	92	54	29	92
		I	2412	590	555	572	273	130	86	52	154
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	80	49	24	6	1	-	-	-	-
		W	107	57	44	4	1	-	-	1	-
		I	187	106	68	10	2	-	-	1	-
	H	M	80	-	-	-	1	1	4	18	56
		W	107	1	1	-	3	2	9	16	75
		I	187	1	1	-	4	3	13	34	131
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITES	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	4	4	-	-	-	-	-	-	-
		I	4	4	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	4	3	1	-	-	-	-	-	-
		I	4	3	1	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	2	1	-	-	-	-	-	-
		I	4	3	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		W	3	1	2	-	-	-	-	-	-
		I	4	1	2	-	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	F	M	3729	682	555	561	414	334	262	233	688
		W	4650	1223	959	945	464	299	230	180	350
		I	8379	1905	1514	1506	878	633	492	413	1038
	H	M	3729	396	409	428	393	374	340	309	1080
		W	4650	887	778	801	516	384	317	236	731
		I	8379	1283	1187	1229	909	758	657	545	1811
ALLGEMEINE U. VERGLEICH- ENDE LITERATUR-U. SPRACH- WISSENSCHAFT											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1937	544	331	237	187	177	169	106	186
		W	3830	1142	678	490	469	348	281	198	224
		I	5767	1686	1009	727	656	525	450	304	410
	H	M	1937	312	240	173	159	193	188	158	514
		W	3830	748	557	467	421	361	340	315	621
		I	5767	1060	797	640	580	554	528	473	1135
PROMOTIONEN	F	M	251	31	26	33	14	15	18	17	97
		W	309	44	31	38	24	17	18	38	99
		I	560	75	57	71	38	32	36	55	196
	H	M	251	7	9	4	9	8	7	25	182
		W	309	8	7	10	15	6	19	37	207
		I	560	15	16	14	24	14	26	62	389
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	232	55	38	35	34	31	9	5	25
		W	1486	274	276	273	316	159	94	53	61
		I	1718	329	314	308	350	190	103	58	66
	H	M	232	44	27	24	26	39	23	16	39
		W	1486	205	240	208	255	217	131	105	125
		I	1718	249	267	232	281	250	154	121	164
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	7	2	4	1	-	-	-	-	-
		W	22	13	5	2	1	-	-	-	1
		I	29	15	9	3	1	-	-	-	1
	H	M	7	-	-	-	-	-	-	1	6
		W	22	-	-	-	-	2	1	2	17
		I	29	-	-	-	-	2	1	3	23
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITES	F	M	39	37	1	-	1	-	-	-	-
		W	86	75	5	1	2	1	1	-	1
		I	125	112	6	1	3	1	1	-	1
	H	M	39	33	2	2	1	1	-	-	-
		W	86	72	8	2	1	1	-	-	2
		I	125	105	10	4	2	2	-	-	2
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	3	3	-	-	-	-	-	-	-
		W	8	5	1	1	1	-	-	-	-
		I	11	8	1	1	1	-	-	-	-
	H	M	3	3	-	-	-	-	-	-	-
		W	8	6	1	-	-	1	-	-	-
		I	11	9	1	-	-	1	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOHEREN	
ZUSAMMEN	F M W I	2469 5741 8210	672 1553 2225	400 996 1396	306 805 1111	236 813 1049	223 525 748	196 394 590	128 289 417	308 366 674	
	H M W I	2469 5741 8210	399 1039 1438	278 813 1091	203 687 890	195 692 887	235 588 823	218 491 709	200 459 659	741 972 1713	
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F M W I	208 275 483	75 98 173	37 49 86	27 39 66	9 21 30	13 28 41	15 7 22	6 9 15	26 24 50	
	H M W I	208 275 483	42 58 100	19 38 57	18 24 42	12 19 31	14 23 37	20 22 42	16 14 30	67 77 144	
PROMOTIONEN	F M W I	119 111 230	8 7 15	8 7 15	6 9 15	7 2 9	3 3 6	7 9 16	6 13 19	74 61 135	
	H M W I	119 111 230	2 1 3	3 - 3	3 6 9	1 1 2	2 - 2	7 3 10	4 11 15	97 89 186	
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F M W I	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	
	H M W I	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- - -	- - -	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F M W I	2 - 2	- - -	- - -	- - -	- - -	1 - 1	- - -	- - -	1 - 1	
	H M W I	2 - 2	- - -	- - -	- - -	- - -	1 - 1	- - -	- - -	1 - 1	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F M W I	4 7 11	1 - 1	2 - 2	2 1 3	- 1 1	- 1 -	1 - 1	- - -	- 3 3	
	H M W I	4 7 11	- - -	- 1 1	1 - 1	2 1 3	- - -	- 1 1	1 - 1	- 4 4	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F M W I	1045 1133 2178	177 234 411	125 146 271	104 121 225	111 93 204	113 127 240	135 155 290	104 99 203	176 158 334	
	H M W I	1045 1133 2178	136 191 327	120 138 258	94 123 217	103 87 190	111 131 242	144 135 279	107 129 236	230 199 429	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F M W I	1051 1140 2191	178 234 412	125 148 273	106 122 228	111 94 205	114 127 241	136 155 291	104 99 203	177 161 338	
	H M W I	1051 1140 2191	136 191 327	120 139 259	95 123 218	105 88 193	112 131 243	144 136 280	108 129 237	231 203 434	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F M W I	96 71 167	15 15 30	14 11 25	11 13 24	14 3 17	13 7 20	11 7 18	1 5 6	17 10 27	
	H M W I	96 71 167	- - -	- - -	- - -	- - -	- 2 2	1 4 5	7 6 13	88 59 147	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F M W I	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- - -	- - -	
	H M W I	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - 1	- 1 1	- - -	- - -	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F M W I	9 3 12	7 2 9	2 1 3	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	
	H M W I	9 3 12	7 2 9	2 1 3	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	1484	284	186	150	141	143	169	117	294
		W	1602	356	216	183	121	166	178	126	256
		I	3086	640	402	333	262	309	347	243	550
	H	M	1484	188	144	116	118	128	172	135	483
		W	1602	252	178	153	108	157	166	160	428
		I	3086	440	322	269	226	285	338	295	911
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	10152	2336	1431	1201	1136	1018	850	654	1526
		W	20995	5067	3257	2696	2575	2254	1731	1272	2143
		I	31147	7403	4688	3897	3711	3272	2581	1926	3669
	H	M	10152	1595	1147	1026	1018	982	992	843	2549
		W	20995	3717	2770	2419	2406	2266	1993	1646	3778
		I	31147	5312	3917	3445	3424	3248	2985	2489	6327
PROMOTIONEN	F	M	1788	112	93	79	69	69	112	168	1086
		W	2191	126	126	89	68	89	152	234	1307
		I	3979	238	219	168	137	158	264	402	2393
	H	M	1788	12	18	34	42	39	76	140	1427
		W	2191	22	29	33	34	43	93	193	1744
		I	3979	34	47	67	76	82	169	333	3171
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		I	2	-	-	1	1	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		I	2	-	-	1	1	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	605	229	127	73	67	42	18	13	36
		W	5105	2027	1163	719	512	320	137	98	129
		I	5710	2256	1290	792	579	362	155	111	165
	H	M	605	134	110	74	50	66	46	33	92
		W	5105	1643	1101	730	548	419	225	172	267
		I	5710	1777	1211	804	598	485	271	205	359
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	540	126	93	53	35	51	37	27	118
		W	1538	348	261	178	156	154	125	90	226
		I	2078	474	354	231	191	205	162	117	344
	H	M	540	78	63	54	40	55	47	30	173
		W	1538	240	210	166	154	145	152	131	340
		I	2078	318	273	220	194	200	199	161	513
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	4019	753	529	362	260	302	386	317	1110
		W	7395	1558	1126	788	604	680	723	646	1270
		I	11414	2311	1655	1150	864	982	1109	963	2380
	H	M	4019	546	441	349	243	290	393	356	1401
		W	7395	1232	1054	750	593	629	755	736	1646
		I	11414	1778	1495	1099	836	919	1148	1092	3047
LA SONDER- SCHULEN	F	M	22	7	8	3	4	-	-	-	-
		W	116	49	33	14	3	10	2	4	1
		I	138	56	41	17	7	10	2	4	1
	H	M	22	4	7	7	2	1	1	-	-
		W	116	43	29	16	7	8	5	5	3
		I	138	47	36	23	9	9	6	5	3
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	9	2	-	1	-	1	1	1	3
		W	13	2	-	2	1	3	-	2	3
		I	22	4	-	3	1	4	1	3	6
	H	M	9	-	1	1	-	1	1	-	5
		W	13	2	-	2	-	1	1	2	5
		I	22	2	1	3	-	2	2	2	10
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	11	6	1	1	-	1	-	-	2
		W	26	10	13	2	1	-	-	-	-
		I	37	16	14	3	1	1	-	-	2
	H	M	11	2	3	-	2	2	-	-	2
		W	26	4	9	5	4	1	2	-	1
		I	37	6	12	5	6	3	2	-	3

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOHEREN	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	5206	1123	758	493	366	397	442	358	1269
	W		14193	3994	2596	1703	1277	1167	987	840	1629
	I		19399	5117	3354	2196	1643	1564	1429	1198	2898
H	M		5206	764	625	485	337	415	488	419	1673
	W		14193	3164	2403	1669	1306	1203	1140	1046	2262
	I		19399	3928	3028	2154	1643	1618	1628	1465	3935
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	362	74	68	53	31	29	20	11	76
	W		743	199	130	106	76	39	29	41	123
	I		1105	273	198	159	107	68	49	52	193
H	M		362	-	1	1	2	12	25	34	287
	W		743	-	-	3	14	49	69	124	484
	I		1105	-	1	4	16	61	94	158	771
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	9	6	-	2	-	1	-	-	-
	W		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I		11	8	-	2	-	1	-	-	-
H	M		9	5	-	-	1	2	-	-	1
	W		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I		11	7	-	-	1	2	-	-	1
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	154	78	51	8	2	3	2	4	6
	W		233	137	50	20	10	6	4	3	3
	I		387	215	101	28	12	9	6	7	9
H	M		154	60	34	5	2	3	2	5	43
	W		233	80	22	5	3	7	9	16	91
	I		387	140	56	10	5	10	11	21	134
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	475	397	38	23	5	2	4	3	3
	W		958	818	64	38	15	8	3	7	5
	I		1433	1215	102	61	20	10	7	10	8
H	M		475	405	44	18	2	1	2	-	3
	W		958	849	78	17	3	3	3	3	2
	I		1433	1254	122	35	5	4	5	3	5
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	174	131	10	20	7	1	2	-	3
	W		192	142	15	17	6	3	5	1	3
	I		366	273	25	37	13	4	7	1	6
H	M		174	156	12	3	2	-	-	-	1
	W		192	171	18	1	-	-	1	-	1
	I		366	327	30	4	2	-	1	-	2
ZUSAMMEN	F	M	18321	4257	2449	1880	1616	1520	1432	1198	3969
	W		39508	10485	6238	4669	4028	3566	2911	2398	5213
	I		57829	14742	8687	6549	5644	5086	4343	3596	9182
H	M		18321	2997	1881	1573	1406	1454	1585	1441	5984
	W		39508	8005	5320	4147	3767	3571	3308	3028	8362
	I		57829	11002	7201	5720	5173	5025	4893	4469	14346
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	3539	979	620	455	371	317	280	188	329
	W		10250	2782	1820	1442	1193	1034	715	472	792
	I		13789	3761	2440	1897	1564	1351	995	660	1121
H	M		3539	491	419	350	339	343	341	307	949
	W		10250	1907	1522	1264	1121	1079	944	769	1644
	I		13789	2398	1941	1614	1460	1422	1285	1076	2593
PROMOTIONEN	F	M	353	29	18	11	8	12	17	40	218
	W		659	44	30	29	19	23	37	70	407
	I		1012	73	48	40	27	35	54	110	625
H	M		353	7	1	2	2	4	9	21	307
	W		659	5	5	6	6	5	23	58	551
	I		1012	12	6	8	8	9	32	79	858
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	164	70	27	24	10	15	3	5	10
	W		607	252	137	80	59	36	19	8	16
	I		771	322	164	104	69	51	22	13	26
H	M		164	38	27	17	17	14	15	10	26
	W		607	204	127	89	62	40	34	18	33
	I		771	242	154	106	79	54	49	28	59
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	316	91	49	27	19	24	17	14	75
	W		809	242	125	79	70	72	56	45	120
	I		1125	333	174	106	89	96	73	59	195
H	M		316	53	38	27	21	26	31	16	104
	W		809	175	103	72	75	77	66	52	189
	I		1125	228	141	99	96	103	97	68	293
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	2005	499	321	152	116	148	147	137	485
	W		4501	1201	721	419	361	387	400	345	667
	I		6506	1700	1042	571	477	535	547	482	1152
H	M		2005	325	273	162	122	127	175	144	677
	W		4501	950	690	405	306	347	413	428	962
	I		6506	1275	963	567	428	474	588	572	1639

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.		INS- GESAMT	DAVON IM . . . SEMESTER									
				1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOHEREN		
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	3	1	-	-	-	-	-	-	-	2	
		W	4	-	-	1	-	2	-	-	-	1	
		I	7	1	-	1	-	2	-	-	-	3	
	H	M	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2
		W	4	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2
		I	7	-	1	-	-	-	2	-	-	-	4
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	10	6	3	1	-	-	-	-	-	-	
		I	14	10	3	1	-	-	-	-	-	-	
	H	M	4	-	-	1	1	-	-	-	1	1	
		W	10	5	2	-	2	-	-	-	-	1	
		I	14	5	2	1	1	2	-	-	1	2	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	2492	665	397	203	145	187	167	156	572		
		W	5931	1701	986	580	490	497	475	398	804		
		I	8423	2366	1383	783	635	684	642	554	1376		
	H	M	2492	416	339	207	161	167	221	171	810		
		W	5931	1334	922	566	443	468	513	498	1187		
		I	8423	1750	1261	773	604	635	734	669	1997		
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	113	19	18	13	6	12	5	10	30		
		W	231	67	40	31	17	12	5	16	43		
		I	344	86	58	44	23	24	10	26	73		
	H	M	113	-	-	-	-	-	6	3	104		
		W	231	-	-	3	4	12	18	26	168		
		I	344	-	-	3	4	12	24	29	272		
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	31	21	4	3	1	-	-	-	2		
		W	59	31	5	1	9	3	1	2	7		
		I	90	52	9	4	10	3	1	2	9		
	H	M	31	-	-	-	-	4	6	1	20		
		W	59	-	-	-	1	2	11	16	29		
		I	90	-	-	-	1	6	17	17	49		
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITETES	F	M	8	7	-	-	-	-	-	-	1		
		W	29	20	4	3	-	2	-	-	-		
		I	37	27	4	3	-	2	-	-	1		
	H	M	8	7	1	-	-	-	-	-	-		
		W	29	24	3	1	-	1	-	-	-		
		I	37	31	4	1	-	1	-	-	-		
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	4	4	-	-	-	-	-	-	-		
		W	9	6	3	-	-	-	-	-	-		
		I	13	10	3	-	-	-	-	-	-		
	H	M	4	2	2	-	-	-	-	-	-		
		W	9	6	2	1	-	-	-	-	-		
		I	13	8	4	1	-	-	-	-	-		
ZUSAMMEN	F	M	6540	1724	1057	685	531	528	469	394	1152		
		W	17168	4651	2888	2086	1728	1571	1233	958	2053		
		I	23708	6375	3945	2771	2259	2099	1702	1352	3205		
	H	M	6540	923	762	559	502	518	583	503	2190		
		W	17168	3276	2454	1841	1575	1567	1509	1367	3579		
		I	23708	4199	3216	2400	2077	2085	2092	1870	5769		
ROMANISTIK													
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	2890	850	512	351	286	272	203	160	256		
		W	11246	3014	2023	1538	1396	1099	858	567	751		
		I	14136	3864	2535	1889	1682	1371	1061	727	1007		
	H	M	2890	390	282	234	228	263	272	299	922		
		W	11246	1911	1578	1280	1253	1165	1048	934	2077		
		I	14136	2301	1860	1514	1481	1428	1320	1233	2999		
PROMOTIONEN	F	M	254	13	11	11	15	10	16	25	153		
		W	660	39	47	22	23	25	49	68	387		
		I	914	52	58	33	38	35	65	93	540		
	H	M	254	3	1	4	3	1	10	13	219		
		W	660	4	12	10	6	7	26	51	544		
		I	914	7	13	14	9	8	36	64	763		
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	3	1	1	-	-	-	1	-	-		
		W	33	10	9	10	2	1	-	-	1		
		I	36	11	10	10	2	1	1	-	1		
	H	M	3	1	-	-	1	-	1	-	-		
		W	33	7	9	9	2	2	1	-	3		
		I	36	8	9	9	3	2	2	-	3		
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	43	15	4	1	3	1	6	2	11		
		W	257	71	40	28	23	14	21	10	50		
		I	300	86	44	29	26	15	27	12	61		
	H	M	43	11	5	2	2	1	4	-	18		
		W	257	50	36	17	28	23	21	17	65		
		I	300	61	41	19	30	24	25	17	83		

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	710	164	98	55	50	60	47		189
		W	2858	669	452	276	212	239	283	224	503
		I	3568	833	550	331	262	299	330	271	692
	H	M	710	95	88	43	40	48	64	64	268
		W	2858	508	402	256	209	199	268	279	737
		I	3568	603	490	299	249	247	332	343	1005
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	-	-	-	-	-	-	1
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	3	3	-	-	-	-	-	-	-
		W	14	8	5	-	1	-	-	-	-
		I	17	11	5	-	1	-	-	-	-
	H	M	3	2	1	-	-	-	-	-	-
		W	14	4	5	1	-	-	1	2	1
		I	17	6	6	1	-	-	1	2	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	760	183	103	56	53	61	54	49	201
		W	3163	759	506	314	238	254	304	234	554
		I	3923	942	609	370	291	315	358	283	755
	H	M	760	109	94	45	43	49	69	64	287
		W	3163	570	452	283	239	224	291	298	806
		I	3923	679	546	328	282	273	360	362	1093
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	203	52	37	26	23	13	14	7	31
		W	551	160	96	57	59	52	37	27	63
		I	754	212	133	83	82	65	51	34	94
	H	M	203	-	-	-	-	3	2	11	187
		W	551	-	-	1	4	15	32	45	454
		I	754	-	-	1	4	18	34	56	641
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	11	4	2	-	1	1	-	1	2
		W	38	2	2	-	10	7	5	5	7
		I	49	6	4	-	11	8	5	6	9
	H	M	11	-	-	-	-	1	1	2	7
		W	38	-	-	-	-	2	2	4	30
		I	49	-	-	-	-	3	3	6	37
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	6	2	3	-	1	-	-	-	-
		W	20	11	3	3	2	1	-	-	-
		I	26	13	6	3	3	1	-	-	-
	H	M	6	3	2	-	1	-	-	-	-
		W	20	15	3	2	-	-	-	-	-
		I	26	18	5	2	1	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	3	-	1	1	-	1	-	-	-
		W	13	5	1	3	1	-	-	-	3
		I	16	5	2	4	1	1	-	-	3
	H	M	3	2	-	-	-	-	-	-	1
		W	13	5	3	1	1	-	-	-	3
		I	16	7	3	1	1	-	-	-	4
ZUSAMMEN	F	M	4127	1104	669	445	379	358	287	242	643
		W	15691	3990	2678	1937	1729	1438	1253	901	1765
		I	19818	5094	3347	2382	2108	1796	1540	1143	2408
	H	M	4127	507	379	283	275	317	354	389	1623
		W	15691	2505	2048	1577	1503	1413	1399	1332	3914
		I	19818	3012	2427	1860	1778	1730	1753	1721	5537
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK	F	M	879	281	161	107	105	86	48	29	62
		W	2612	679	467	374	282	250	233	130	197
		I	3491	960	628	481	387	336	281	159	259
	H	M	879	166	105	95	105	85	66	65	192
		W	2612	469	404	340	294	240	260	191	414
		I	3491	635	509	435	399	325	326	256	606
PROMOTIONEN	F	M	76	10	4	4	3	3	3	6	43
		W	129	12	6	6	2	7	8	7	81
		I	205	22	10	10	5	10	11	13	124
	H	M	76	5	1	4	2	-	4	7	53
		W	129	3	3	2	-	7	2	13	99
		I	205	8	4	6	2	7	6	20	152

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE	F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
				1. U. 2	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	3	-	-	-	-	-	2	-	1	
		W	11	8	-	2	-	1	-	-	-	
		I	14	8	-	2	-	1	2	-	1	
	H	M	3	-	-	-	-	-	-	1	1	1
		W	11	6	2	1	-	-	1	1	-	
		I	14	6	2	1	-	-	2	2	1	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	95	28	11	9	5	5	4	5	28	
		W	269	60	43	20	20	20	26	23	57	
		I	364	88	54	29	25	25	30	28	85	
	H	M	95	22	12	5	8	5	5	5	33	
		W	269	36	43	26	21	16	23	28	76	
		I	364	58	55	31	29	21	28	33	109	
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	-	-	-	-	1	-	-	-	
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	99	28	11	9	5	6	6	5	29	
		W	280	68	43	22	20	21	26	23	57	
		I	379	96	54	31	25	27	32	28	86	
	H	M	99	22	12	5	8	5	6	7	34	
		W	280	42	45	27	21	16	24	29	76	
		I	379	64	57	32	29	21	30	36	110	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	12	3	2	-	-	1	1	1	4	
		W	21	4	4	1	-	5	-	1	6	
		I	33	7	6	1	-	6	1	2	10	
	H	M	12	-	-	-	-	1	-	1	10	
		W	21	1	-	-	-	1	-	3	16	
		I	33	1	-	-	-	2	-	4	26	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	2	1	-	-	1	-	-	-	-	
		I	2	1	-	-	1	-	-	-	-	
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	2	-	-	-	-	-	-	1	1	
		I	2	-	-	-	-	-	-	1	1	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITETES	F	M	5	3	-	-	1	-	-	-	1	
		W	4	-	-	2	1	-	-	-	1	
		I	9	3	-	2	2	-	-	-	2	
	H	M	5	3	-	-	-	1	-	-	1	
		W	4	-	-	1	2	-	-	-	1	
		I	9	3	-	1	2	1	-	-	2	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	F	M	1071	325	178	120	114	96	58	41	139	
		W	3049	765	520	405	306	283	267	161	342	
		I	4120	1090	698	525	420	379	325	202	481	
	H	M	1071	196	118	104	115	92	76	80	290	
		W	3049	516	452	370	317	264	286	237	607	
		I	4120	712	570	474	432	356	362	317	897	
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSEN- SCHAFTEN												
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	4217	1042	772	516	500	363	304	180	540	
		W	7308	1894	1338	1081	894	656	496	314	635	
		I	11525	2936	2110	1597	1394	1019	800	494	1175	
	H	M	4217	480	449	347	349	386	404	338	1464	
		W	7308	1073	968	827	780	741	669	578	1672	
		I	11525	1553	1417	1174	1129	1127	1073	916	3136	
PROMOTIONEN	F	M	519	44	37	36	29	22	32	29	290	
		W	634	58	43	36	24	23	41	60	349	
		I	1153	102	80	72	53	45	73	89	639	
	H	M	519	12	13	27	22	17	24	37	367	
		W	634	9	17	15	17	12	26	65	473	
		I	1153	21	30	42	39	29	50	102	840	

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER									
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN		
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSE LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
	H	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
		W	2	1	-	-	1	-	-	-	-	
		I	3	1	-	1	1	-	-	-	-	
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		W	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
		I	3	-	-	-	-	-	-	-	3	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEBIET	F	M	12	7	1	1	2	1	-	-	-	
		W	14	5	4	2	-	1	1	1	-	
		I	26	12	5	3	2	2	1	1	-	
	H	M	12	1	-	-	-	-	1	1	2	7
		W	14	-	1	-	-	-	1	1	4	8
		I	26	1	1	-	-	1	2	6	15	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSE BUNDESGBEBIETES	F	M	8	4	3	-	-	1	-	-	-	
		W	9	5	3	1	-	-	-	-	-	
		I	17	9	6	1	-	1	-	-	-	
	H	M	8	4	3	-	-	-	1	-	-	
		W	9	3	3	-	-	-	-	-	-	
		I	17	7	6	3	-	-	1	-	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEG BZW. ANGESTREBT	F	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-	
		W	3	1	1	-	-	-	-	-	1	
		I	5	3	1	-	-	-	-	-	1	
	H	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-	
		W	3	1	-	-	-	-	-	-	2	
		I	5	3	-	-	-	-	-	-	2	
ZUSAMMEN	F	M	4760	1099	813	555	531	387	336	209	830	
		W	7970	1964	1389	1120	919	680	538	375	985	
		I	12730	3063	2202	1675	1450	1067	874	584	1815	
	H	M	4760	499	465	375	371	404	430	377	1839	
		W	7970	1086	989	845	797	753	696	647	2157	
		I	12730	1585	1454	1220	1168	1157	1126	1024	3996	
PSYCHOLOGIE												
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	7647	1141	1008	1055	957	929	757	562	1238	
		W	13191	2204	2038	1878	1786	1563	1377	890	1455	
		I	20838	3345	3046	2933	2743	2492	2134	1452	2693	
	H	M	7647	729	744	840	812	881	819	673	2149	
		W	13191	1513	1706	1583	1631	1617	1452	1080	2609	
		I	20838	2242	2450	2423	2443	2498	2271	1753	4758	
PROMOTIONEN	F	M	733	64	43	36	12	17	35	66	460	
		W	786	60	44	36	15	17	34	93	487	
		I	1519	124	87	72	27	34	69	159	947	
	H	M	733	4	3	1	1	6	15	48	655	
		W	786	3	10	4	1	4	18	84	662	
		I	1519	7	13	5	2	10	33	132	1317	
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSE LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	9	2	1	1	1	-	3	-	1	
		W	145	60	38	11	14	12	7	2	1	
		I	154	62	39	12	15	12	10	2	2	
	H	M	9	2	1	-	2	-	1	1	2	
		W	145	49	33	15	15	12	11	5	5	
		I	154	51	34	15	17	12	12	6	7	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	-	-	-	-	-	-	1	-	
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	16	10	2	-	2	-	1	-	1	
		W	22	4	3	4	5	3	1	2	-	
		I	38	14	5	4	7	3	2	2	1	
	H	M	16	4	4	2	1	1	1	1	2	
		W	22	2	2	4	4	4	3	1	2	
		I	38	6	6	6	5	5	4	2	4	

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	3	1	-	-	-	-	-	-	2
		W	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		I	4	1	-	-	-	-	-	1	2
	H	M	3	-	-	-	-	-	-	-	3
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	4	-	-	-	-	-	-	-	4
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	29	13	3	1	3	-	4	1	4
		W	168	64	41	15	19	15	8	5	1
		I	197	77	44	16	22	15	12	6	5
	H	M	29	6	5	2	3	1	2	2	8
		W	168	51	35	19	19	16	14	6	8
		I	197	57	40	21	22	17	16	8	16
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	33	9	4	5	3	2	2	1	7
		W	67	22	12	10	8	8	3	2	2
		I	100	31	16	15	11	10	5	3	9
	H	M	33	-	-	-	-	2	1	5	25
		W	67	-	-	-	5	2	12	6	42
		I	100	-	-	-	5	4	13	11	67
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	21	8	7	5	-	-	-	-	1
		W	45	29	4	8	1	-	3	-	-
		I	66	37	11	13	1	-	3	-	1
	H	M	21	-	-	1	-	-	1	2	17
		W	45	-	-	-	-	-	6	11	28
		I	66	-	-	1	-	-	7	13	45
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITES	F	M	8	6	-	1	-	-	-	-	1
		W	21	14	5	2	-	-	-	-	-
		I	29	20	5	3	-	-	-	-	1
	H	M	8	7	-	1	-	-	-	-	-
		W	21	17	4	-	-	-	-	-	-
		I	29	24	4	1	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	5	-	-	1	-	-	-	1	3
		W	12	7	1	1	-	-	-	-	3
		I	17	7	1	2	-	-	-	1	6
	H	M	5	2	-	-	-	-	-	-	3
		W	12	8	-	1	-	-	-	-	3
		I	17	10	-	1	-	-	-	-	6
ZUSAMMEN	F	M	8476	1241	1065	1104	975	948	798	631	1714
		W	14291	2401	2145	1950	1829	1603	1425	990	1948
		I	22767	3642	3210	3054	2804	2551	2223	1621	3662
	H	M	8476	748	752	845	816	890	838	730	2857
		W	14291	1593	1755	1607	1656	1639	1502	1187	3352
		I	22767	2341	2507	2452	2472	2529	2340	1917	6209
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	7999	1513	1116	1119	833	862	577	489	1490
		W	17295	3739	2433	2536	2123	1841	1355	1054	2214
		I	25294	5252	3549	3655	2956	2703	1932	1543	3704
	H	M	7999	637	577	551	512	678	726	791	3527
		W	17295	2068	1565	1442	1469	1804	1905	1829	5213
		I	25294	2705	2142	1993	1981	2482	2631	2620	8740
PROMOTIONEN	F	M	1226	79	70	79	67	70	87	101	673
		W	1259	100	74	75	51	83	87	125	664
		I	2485	179	144	154	118	153	174	226	1337
	H	M	1226	4	5	6	14	20	50	70	1057
		W	1259	7	7	9	14	43	60	110	1009
		I	2485	11	12	15	28	63	110	180	2066
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	1	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	174	49	37	26	24	8	12	10	8
		W	1137	364	273	192	141	45	63	28	31
		I	1311	413	310	218	165	53	75	38	39
	H	M	174	35	28	24	21	13	19	11	23
		W	1137	295	271	190	163	57	68	33	60
		I	1311	330	299	214	184	70	87	44	83
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	261	31	27	36	43	33	35	15	41
		W	649	113	88	94	87	107	68	39	53
		I	910	144	115	130	130	140	103	54	94
	H	M	261	21	22	35	32	32	38	20	61
		W	649	82	79	80	90	117	56	58	87
		I	910	103	101	115	122	149	94	78	148

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	640	144	102	99	147	113	13	6	16
		W	851	192	136	160	171	134	24	16	18
		I	1491	336	238	259	318	247	37	22	34
	H	M	640	102	89	101	120	114	45	21	48
		W	851	137	122	133	144	157	68	36	54
		I	1491	239	211	234	264	271	113	57	102
LA SONDER- SCHULEN	F	M	1856	357	351	230	172	236	165	102	243
		W	5791	1275	1005	736	699	814	607	304	351
		I	7647	1632	1356	966	871	1050	772	406	594
	H	M	1856	176	177	163	189	274	297	164	416
		W	5791	800	769	619	750	1000	835	451	567
		I	7647	976	946	782	939	1274	1132	615	983
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	332	71	42	48	47	61	26	13	24
		W	404	94	82	67	66	63	20	5	7
		I	736	165	124	115	113	124	46	18	31
	H	M	332	46	38	32	39	48	35	20	74
		W	404	71	85	61	69	50	18	10	40
		I	736	117	123	93	108	98	53	30	114
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	7	4	3	-	-	-	-	-	-
		W	22	9	12	1	-	-	-	-	-
		I	29	13	15	1	-	-	-	-	-
	H	M	7	4	1	1	-	-	1	-	-
		W	22	6	8	4	1	1	1	-	1
		I	29	10	9	5	1	1	2	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	3270	656	562	439	433	451	251	146	332
		W	8854	2047	1596	1250	1164	1163	782	392	460
		I	12124	2703	2158	1689	1597	1614	1033	538	792
	H	M	3270	384	355	356	401	481	435	236	622
		W	8854	1391	1334	1087	1217	1382	1046	588	809
		I	12124	1775	1689	1443	1618	1863	1481	824	1431
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	391	112	71	55	45	27	18	16	47
		W	809	304	163	105	55	33	36	43	70
		I	1200	416	234	160	100	60	54	59	117
	H	M	391	-	-	1	8	22	35	46	279
		W	809	1	-	1	20	64	142	172	409
		I	1200	1	-	2	28	86	177	218	688
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	280	129	76	27	17	13	11	4	3
		W	416	258	88	29	13	9	9	2	8
		I	696	387	164	56	30	22	20	6	11
	H	M	280	35	19	9	16	20	26	34	121
		W	416	14	7	6	27	51	76	70	165
		I	696	49	26	15	43	71	102	104	286
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITETES	F	M	5	3	1	-	-	1	-	-	-
		W	10	5	2	-	1	-	-	-	2
		I	15	8	3	-	1	1	-	-	2
	H	M	5	1	2	-	-	1	-	-	1
		W	10	4	2	-	1	1	-	-	2
		I	15	5	4	-	1	2	-	-	3
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	2	-	-	-	1	-	1	-	-
		W	5	4	-	-	-	-	-	1	-
		I	7	4	-	-	1	-	1	1	-
	H	M	2	1	-	-	-	-	-	-	1
		W	5	3	1	-	-	-	-	1	-
		I	7	4	1	-	-	-	-	1	1
ZUSAMMEN	F	M	13173	2492	1896	1719	1396	1424	945	756	2545
		W	28649	6458	4356	3995	3407	3129	2269	1617	3418
		I	41822	8950	6252	5714	4803	4553	3214	2373	5963
	H	M	13173	1062	958	923	951	1222	1272	1177	5608
		W	28649	3488	2916	2545	2748	3345	3229	2771	7607
		I	41822	4550	3874	3468	3699	4567	4501	3948	13215
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	104324	22322	15418	12379	10480	9877	8602	6570	18676
		W	168049	41315	27182	21840	18400	15966	13222	9817	20307
		I	272373	63637	42600	34219	28880	25843	21824	16387	38983
	H	M	104324	12354	9993	8856	8636	9305	10028	8974	36178
		W	168049	26677	20869	17249	16339	16499	15924	14247	40245
		I	272373	39031	30862	26105	24975	25804	25952	23221	76423

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
SPORT											
SPORT											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	4573	716	728	720	623	524	378	241	643
	W		2917	459	451	504	414	361	275	166	287
	I		7490	1175	1179	1224	1037	885	653	407	930
	H	M	4573	476	597	540	557	492	491	377	1043
	W		2917	337	405	415	358	337	328	258	479
	I		7490	813	1002	955	915	829	819	635	1522
PROMOTIONEN	F	M	324	60	59	40	18	19	21	20	87
	W		126	18	30	15	3	9	6	8	37
	I		450	78	89	55	21	28	27	28	124
	H	M	324	4	4	7	5	7	16	24	257
	W		126	-	3	-	2	5	7	9	100
	I		450	4	7	7	7	12	23	33	357
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	454	118	90	67	40	44	41	16	38
	W		1038	338	223	159	113	75	58	29	43
	I		1492	456	313	226	153	119	99	45	81
	H	M	454	81	74	59	45	45	42	33	75
	W		1038	279	206	165	110	81	73	50	74
	I		1492	360	280	224	155	126	115	83	149
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	694	98	85	61	63	74	64	54	195
	W		599	88	90	60	64	67	62	54	114
	I		1293	186	175	121	127	141	126	108	309
	H	M	694	65	80	52	47	72	61	67	250
	W		599	69	74	57	65	58	63	70	143
	I		1293	134	154	109	112	130	124	137	393
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	2763	446	322	189	158	219	272	273	884
	W		1891	365	253	137	149	178	205	216	388
	I		4654	811	575	326	307	397	477	489	1272
	H	M	2763	313	248	202	165	208	266	299	1062
	W		1891	301	234	123	132	164	201	230	506
	I		4654	614	482	325	297	372	467	529	1568
LA SONDER- SCHULEN	F	M	14	3	-	2	1	2	2	2	2
	W		17	1	2	2	2	5	1	3	1
	I		31	4	2	4	3	7	3	5	3
	H	M	14	3	-	-	1	1	4	1	4
	W		17	1	2	1	2	5	-	3	3
	I		31	4	2	1	3	6	4	4	7
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	4	-	-	-	-	-	-	-	4
	W		10	3	1	-	-	1	1	1	3
	I		14	3	1	-	-	1	1	1	7
	H	M	4	-	-	-	-	-	-	-	4
	W		10	3	-	1	-	-	1	1	4
	I		14	3	-	1	-	-	1	1	8
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	10	9	1	-	-	-	-	-	-
	W		3	-	2	1	-	-	-	-	-
	I		13	9	3	1	-	-	-	-	-
	H	M	10	2	3	2	-	-	2	-	1
	W		3	-	-	1	-	-	-	-	2
	I		13	2	3	3	-	-	2	-	3
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	3939	674	498	319	262	339	379	345	1123
	W		3558	795	571	359	328	326	327	303	549
	I		7497	1469	1069	678	590	665	706	648	1672
	H	M	3939	464	405	315	258	326	375	400	1396
	W		3558	653	516	348	309	308	338	354	732
	I		7497	1117	921	663	567	634	713	754	2128
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	157	15	16	23	13	14	15	12	49
	W		167	59	12	11	17	11	10	8	39
	I		324	74	28	34	30	25	25	20	88
	H	M	157	-	-	2	7	4	10	11	123
	W		167	-	1	3	26	11	16	21	89
	I		324	-	1	5	33	15	26	32	212
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	26	16	9	1	-	-	-	-	-
	W		42	34	7	-	1	-	-	-	-
	I		68	50	16	1	1	-	-	-	-
	H	M	26	-	1	-	-	1	3	6	15
	W		42	1	-	-	-	8	4	14	15
	I		68	1	1	-	-	9	7	20	30

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.		INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
				1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	22	18	3	-	-	-	1	-	-	
		W	10	7	3	-	-	-	-	-	-	
		I	32	25	6	-	-	-	1	-	-	
	H	M	22	15	4	2	-	-	-	-	-	1
		W	10	1	6	3	-	-	-	-	-	-
		I	32	16	10	5	-	-	-	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	2	1	-	1	-	-	-	-	-	
		W	2	2	-	-	-	-	-	-	-	
		I	4	3	-	1	-	-	-	-	-	
	H	M	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	4	3	-	1	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	9043	1500	1313	1104	916	896	794	618	1902	
		W	6822	1374	1074	889	763	707	618	485	912	
		I	15865	2874	2387	1993	1679	1603	1412	1103	2814	
	H	M	9043	960	1011	867	827	830	895	818	2835	
		W	6822	994	931	769	695	669	693	656	1415	
		I	15865	1954	1942	1636	1522	1499	1588	1474	4250	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	9043	1500	1313	1104	916	896	794	618	1902	
		W	6822	1374	1074	889	763	707	618	485	912	
		I	15865	2874	2387	1993	1679	1603	1412	1103	2814	
	H	M	9043	960	1011	867	827	830	895	818	2835	
		W	6822	994	931	769	695	669	693	656	1415	
		I	15865	1954	1942	1636	1522	1499	1588	1474	4250	
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN												
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN												
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	141	47	42	13	13	9	4	8	5	
		W	1090	422	269	164	100	76	32	15	12	
		I	1231	469	311	177	113	85	36	23	17	
	H	M	141	31	30	20	14	12	10	8	16	
		W	1090	359	260	163	112	90	50	24	32	
		I	1231	390	290	183	126	102	60	32	48	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	12	2	3	1	2	-	-	-	2	
		W	7	2	-	1	3	-	-	1	-	
		I	19	4	3	2	5	2	-	1	2	
	H	M	12	1	2	-	1	1	1	1	5	
		W	7	2	-	-	2	1	2	1	-	
		I	19	3	2	-	3	1	3	2	5	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	24	1	-	5	2	3	1	2	10	
		W	8	3	1	1	-	1	1	-	1	
		I	32	4	1	6	2	4	2	2	11	
	H	M	24	1	-	3	2	3	1	-	14	
		W	8	3	1	-	1	1	-	-	2	
		I	32	4	1	3	3	4	1	-	16	
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	6	1	5	-	-	-	-	-	-	
		W	3	2	1	-	-	-	-	-	-	
		I	9	3	6	-	-	-	-	-	-	
	H	M	6	-	3	2	-	-	-	-	1	
		W	3	1	1	-	-	-	1	-	-	
		I	9	1	4	2	-	-	1	-	1	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAHT ZUSAMMEN	F	M	183	51	50	19	17	14	5	10	17	
		W	1108	429	271	166	103	77	33	16	13	
		I	1291	480	321	185	120	91	38	26	30	
	H	M	183	33	35	25	17	16	12	9	36	
		W	1108	365	262	163	115	91	53	25	34	
		I	1291	398	297	188	132	107	65	34	70	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	7	2	-	2	1	2	-	-	-	
		W	47	13	11	7	4	3	4	2	3	
		I	54	15	11	9	5	5	4	2	3	
	H	M	7	-	-	-	1	2	-	-	4	
		W	47	-	-	-	-	9	14	12	12	
		I	54	-	-	-	1	11	14	12	16	
ZUSAMMEN	F	M	190	53	50	21	18	16	5	10	17	
		W	1155	442	282	173	107	80	37	18	16	
		I	1345	495	332	194	125	96	42	28	33	
	H	M	190	33	35	25	18	18	12	9	40	
		W	1155	365	262	163	115	100	67	37	46	
		I	1345	398	297	188	133	118	79	46	86	

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOHEREN	
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	18201	4387	3046	2325	1844	1633	1488	1049	2429
		W	14085	3894	2528	1888	1426	1182	1092	777	1298
		I	32286	8281	5574	4213	3270	2815	2580	1826	3727
	H	M	18201	2072	1763	1570	1632	1696	1864	1842	5762
		W	14085	1942	1625	1373	1312	1320	1408	1456	3649
		I	32286	4014	3388	2943	2944	3016	3272	3298	9411
PROMOTIONEN	F	M	2397	249	220	164	146	168	179	219	1052
		W	1232	148	118	86	65	61	90	107	557
		I	3629	397	338	250	211	229	269	326	1609
	H	M	2397	85	100	78	79	108	137	206	1604
		W	1232	71	57	51	41	44	66	94	808
		I	3629	156	157	129	120	152	203	300	2412
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	170	51	37	34	16	14	6	5	7
		W	570	217	127	88	65	45	16	5	7
		I	740	268	164	122	81	59	22	10	14
	H	M	170	31	29	31	19	20	12	5	23
		W	570	169	129	87	69	57	20	15	24
		I	740	200	158	118	88	77	32	20	47
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	123	10	17	9	11	11	12	7	46
		W	102	17	12	11	8	9	14	13	18
		I	225	27	29	20	19	20	26	20	64
	H	M	123	5	8	8	4	11	12	10	65
		W	102	7	5	9	10	9	12	13	37
		I	225	12	13	17	14	20	24	23	102
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	742	118	64	31	34	40	51	59	345
		W	409	73	49	27	34	28	31	27	140
		I	1151	191	113	58	68	68	82	86	485
	H	M	742	76	54	30	32	38	45	53	414
		W	409	45	42	29	25	30	31	34	173
		I	1151	121	96	59	57	68	76	87	587
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	90	4	13	9	11	13	9	6	25
		W	88	10	18	5	7	12	10	4	22
		I	178	14	31	14	18	25	19	10	47
	H	M	90	2	3	1	5	10	13	10	46
		W	88	5	7	1	1	19	7	5	43
		I	178	7	10	2	6	29	20	15	89
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1125	183	131	83	72	78	78	77	423
		W	1169	317	206	131	114	94	71	49	187
		I	2294	500	337	214	186	172	149	126	610
	H	M	1125	114	94	70	60	79	82	78	548
		W	1169	226	183	126	105	115	70	67	277
		I	2294	340	277	196	165	194	152	145	825
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	136	20	22	16	7	6	15	7	43
		W	110	23	14	14	12	8	5	4	30
		I	246	43	36	30	19	14	20	11	73
	H	M	136	-	-	-	1	1	6	9	119
		W	110	-	-	-	1	4	3	11	90
		I	246	-	-	-	2	5	9	20	209
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	3	3	-	-	-	-	-	-	-
		W	8	8	-	-	-	-	-	-	-
		I	11	11	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	3	-	-	-	-	-	-	-	3
		W	8	-	-	-	-	-	1	2	5
		I	11	-	-	-	-	-	1	2	8
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITETES	F	M	64	46	8	5	1	-	1	-	3
		W	86	56	10	17	1	1	1	-	-
		I	150	102	18	22	2	1	2	-	3
	H	M	64	51	7	3	-	1	-	1	1
		W	86	71	6	7	-	2	-	-	-
		I	150	122	13	10	-	3	-	1	1

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	15	8	-	2	-	1	1	-	3
		W	28	13	14	1	-	-	-	-	-
		I	43	21	14	3	-	1	1	-	3
	H	M	15	8	1	1	2	-	1	-	2
		W	28	24	3	-	-	-	1	-	-
		I	43	32	4	1	2	-	2	-	2
ZUSAMMEN	F	M	21941	4896	3427	2595	2070	1886	1762	1352	3953
		W	16719	4459	2890	2138	1618	1346	1259	937	2072
		I	38660	9355	6317	4733	3688	3232	3021	2289	6025
	H	M	21941	2330	1965	1722	1774	1885	2090	2136	8039
		W	16719	2334	1874	1558	1460	1485	1549	1630	4829
		I	38660	4664	3839	3280	3234	3370	3639	3766	12868
SOZIALWESEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1000	231	158	173	143	106	59	37	93
		W	2212	487	358	372	282	252	169	115	177
		I	3212	718	516	545	425	358	228	152	270
	H	M	1000	120	80	82	125	133	95	93	272
		W	2212	303	245	300	269	298	247	178	372
		I	3212	423	325	382	394	431	342	271	644
PROMOTIONEN	F	M	21	1	-	1	1	3	2	4	9
		W	36	5	2	-	-	2	2	11	14
		I	57	6	2	1	1	5	4	15	23
	H	M	21	-	-	-	1	-	3	3	14
		W	36	-	-	-	-	2	1	10	23
		I	57	-	-	-	1	2	4	13	37
LA BERUFL. SCH. SEKUNDAERST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	16	3	5	2	2	1	2	1	-
		W	22	7	4	6	2	-	2	1	-
		I	38	10	9	8	4	1	4	2	-
	H	M	16	2	1	1	1	-	2	2	7
		W	22	4	2	3	4	-	1	6	2
		I	38	6	3	4	5	-	3	8	9
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	16	3	5	2	2	1	2	1	-
		W	22	7	4	6	2	-	2	1	-
		I	38	10	9	8	4	1	4	2	-
	H	M	16	2	1	1	1	-	2	2	7
		W	22	4	2	3	4	-	1	6	2
		I	38	6	3	4	5	-	3	8	9
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	9372	2467	2157	1962	1579	626	270	120	191
		W	22303	6091	5572	4939	3578	1318	469	157	179
		I	31675	8558	7729	6901	5157	1944	739	277	370
	H	M	9372	1862	1810	1703	1563	903	576	323	632
		W	22303	5289	5020	4677	3634	1747	873	414	649
		I	31675	7151	6830	6380	5197	2650	1449	737	1281
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	44	21	13	7	-	3	-	-	-
		W	65	39	24	1	1	-	-	-	-
		I	109	60	37	8	1	3	-	-	-
	H	M	44	6	8	4	1	4	2	9	10
		W	65	9	3	-	3	8	22	16	4
		I	109	15	11	4	4	12	24	25	14
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	3	1	-	-	-	-	-	-	2
		W	13	5	-	-	1	-	-	1	6
		I	16	6	-	-	1	-	-	1	8
	H	M	3	-	-	-	-	-	-	-	3
		W	13	-	-	-	1	2	1	2	7
		I	16	-	-	-	1	2	1	2	10
ZUSAMMEN	F	M	10457	2724	2333	2145	1725	739	333	162	296
		W	24651	6634	5960	5318	3864	1572	642	285	376
		I	35108	9358	8293	7463	5589	2311	975	447	672
	H	M	10457	1990	1899	1790	1691	1040	678	430	939
		W	24651	5605	5270	4980	3911	2057	1145	626	1057
		I	35108	7595	7169	6770	5602	3097	1823	1056	1996

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOHEREN	
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	182	37	28	8	1	1	5	15	87
		W	141	40	20	6	5	3	6	14	47
		I	323	77	48	14	6	4	11	29	134
	H	M	182	33	15	11	-	4	4	9	106
		W	141	41	7	4	5	3	7	14	60
		I	323	74	22	15	5	7	11	23	166
PROMOTIONEN	F	M	2076	186	140	75	46	57	155	315	1102
		W	883	75	51	21	13	26	62	171	464
		I	2959	261	191	96	59	83	217	486	1566
	H	M	2076	12	29	25	36	39	182	362	1391
		W	883	7	9	10	10	14	66	204	563
		I	2959	19	38	35	46	53	248	566	1954
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	44157	8215	6049	5011	4783	5548	5039	3145	6367
		W	31017	6602	4673	3727	3388	3985	3367	2244	3031
		I	75174	14817	10722	8738	8171	9533	8406	5389	9398
	H	M	44157	6695	5606	4764	4744	5438	5224	3487	8199
		W	31017	5643	4372	3570	3472	3897	3512	2527	4024
		I	75174	12338	9978	8334	8216	9335	8736	6014	12223
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	38	3	1	1	1	1	3	6	22
		W	22	1	1	-	-	-	3	6	11
		I	60	4	2	1	1	1	6	12	33
	H	M	38	2	1	-	2	-	2	3	28
		W	22	-	1	-	1	-	3	2	15
		I	60	2	2	-	3	-	5	5	43
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	38	3	1	1	1	1	3	6	22
		W	22	1	1	-	-	-	3	6	11
		I	60	4	2	1	1	1	6	12	33
	H	M	38	2	1	-	2	-	2	3	28
		W	22	-	1	-	1	-	3	2	15
		I	60	2	2	-	3	-	5	5	43
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	15	-	3	2	1	-	1	2	6
		W	9	-	1	4	-	-	1	-	3
		I	24	-	4	6	1	-	2	2	9
	H	M	15	-	-	-	-	-	-	-	15
		W	9	-	-	-	-	-	-	-	9
		I	24	-	-	-	-	-	-	-	24
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	417	133	156	115	10	3	-	-	-
		W	656	231	243	177	4	1	-	-	-
		I	1073	364	399	292	14	4	-	-	-
	H	M	417	112	140	107	22	14	10	6	6
		W	656	210	232	168	24	12	5	1	4
		I	1073	322	372	275	46	26	15	7	10
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEBIET	F	M	81	62	8	9	1	-	-	1	-
		W	55	40	10	-	3	-	-	1	1
		I	136	102	18	9	4	-	-	2	1
	H	M	81	11	4	-	2	6	6	11	41
		W	55	16	6	2	-	3	3	1	27
		I	136	27	10	2	2	6	9	12	68
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEBIETES	F	M	81	51	19	6	3	2	-	-	-
		W	100	60	24	12	1	2	-	-	1
		I	181	111	43	18	4	4	-	-	1
	H	M	81	57	17	5	2	-	-	-	-
		W	100	63	21	14	1	1	-	-	-
		I	181	120	38	19	3	1	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	20	5	4	7	-	3	-	-	1
		W	12	6	3	1	1	-	1	-	-
		I	32	11	7	8	1	3	1	-	1
	H	M	20	12	6	1	-	-	1	-	-
		W	12	9	2	1	-	-	-	-	-
		I	32	21	8	2	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	F	M	47067	8692	6408	5234	4846	5615	5203	3484	7585
		W	32895	7055	5026	3948	3415	4017	3440	2436	3558
		I	79962	15747	11434	9182	8261	9632	8643	5920	11143
	H	M	47067	6934	5818	4913	4808	5501	5429	3878	9786
		W	32895	5989	4650	3769	3513	3927	3596	2749	4702
		I	79962	12923	10468	8682	8321	9428	9025	6627	14488

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER							15. UND HÖHEREN	
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	507	126	16	48	97	84	73	26	37
		W	281	82	8	29	54	53	34	10	11
		I	788	208	24	77	151	137	107	36	48
	H	M	507	13	3	69	89	107	92	49	85
		W	281	1	-	50	64	63	40	29	34
		I	788	14	3	119	153	170	132	78	119
PROMOTIONEN	F	M	13	3	1	7	-	-	-	2	-
		W	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		I	15	5	1	7	-	-	-	2	-
	H	M	13	-	-	-	-	1	2	2	8
		W	2	-	-	-	-	-	1	-	1
		I	15	-	-	-	-	1	3	2	9
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	1	-
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	13736	5030	4742	3612	335	13	2	1	1
		W	11340	4233	4094	2819	178	14	2	-	-
		I	25076	9263	8836	6431	513	27	4	1	1
	H	M	13736	4588	4447	3421	614	217	152	96	201
		W	11340	3960	3934	2732	348	138	73	64	91
		I	25076	8548	8381	6153	962	355	225	160	292
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	243	235	3	4	-	-	-	1	-
		W	159	158	1	-	-	-	-	-	-
		I	402	393	4	4	-	-	-	1	-
	H	M	243	1	-	-	1	19	72	77	73
		W	159	-	-	-	-	10	58	49	42
		I	402	1	-	-	1	29	130	126	115
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEIT	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		I	3	2	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		I	3	2	1	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	14501	5396	4762	3671	432	97	75	30	38
		W	11784	4476	4104	2848	232	67	36	10	11
		I	26285	9872	8866	6519	664	164	111	40	49
	H	M	14501	4603	4450	3490	704	344	318	225	367
		W	11784	3962	3935	2782	412	211	172	142	168
		I	26285	8565	8385	6272	1116	555	490	367	535
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	90479	20693	17918	14099	11222	9652	7276	3755	5864
		W	42032	10983	9157	6698	5156	4171	2992	1436	1439
		I	132511	31676	27075	20797	16378	13823	10268	5191	7303
	H	M	90479	16833	15796	12629	10893	9860	8542	5155	10771
		W	42032	9225	8274	6260	5166	4471	3507	1998	3131
		I	132511	26058	24070	18889	16059	14331	12049	7153	13902
PROMOTIONEN	F	M	2561	240	219	148	80	94	240	286	1254
		W	584	50	40	22	9	23	71	91	278
		I	3145	290	259	170	89	117	311	377	1532
	H	M	2561	14	18	22	16	59	234	406	1792
		W	584	3	4	4	4	9	63	110	387
		I	3145	17	22	26	20	68	297	516	2179
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		W	2	-	1	-	-	-	-	1	-
		I	3	-	1	-	-	-	-	2	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		W	2	-	-	-	-	-	1	1	-
		I	3	-	-	-	-	-	1	2	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	34	11	12	1	1	6	1	1	1
		W	30	12	10	3	1	-	2	2	-
		I	64	23	22	4	2	6	3	3	1
	H	M	34	8	7	4	1	6	2	2	4
		W	30	9	8	4	2	1	4	2	-
		I	64	17	15	8	3	7	6	4	4

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.		INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER							15. UND HÖHEREN
				1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	53	11	6	11	5	7	-	3	10
		W	60	9	13	7	10	2	3	7	
		I	113	20	19	18	14	17	2	6	17
	H	M	53	3	2	3	3	4	2	10	26
		W	60	4	6	3	11	8	6	6	16
		I	113	7	8	6	14	12	8	16	42
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	102	18	16	13	11	11	5	1	27
		W	76	21	14	6	5	10	8	5	7
		I	178	39	30	19	16	21	13	6	34
	H	M	102	13	11	14	12	12	9	3	28
		W	76	18	12	2	7	8	10	6	13
		I	178	31	23	16	19	20	19	9	41
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	900	225	128	86	77	61	86	67	170
		W	752	216	144	85	49	65	66	48	79
		I	1652	441	272	171	126	126	152	115	249
	H	M	900	135	88	57	60	74	83	77	326
		W	752	160	111	56	49	47	77	80	172
		I	1652	295	199	113	109	121	160	157	498
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1089	265	162	111	94	85	92	72	208
		W	918	258	181	101	64	85	78	58	93
		I	2007	523	343	212	158	170	170	130	301
	H	M	1089	159	108	78	76	96	96	92	384
		W	918	191	137	65	69	64	97	94	201
		I	2007	350	245	143	145	160	193	186	585
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	147	61	24	18	6	5	10	5	18
		W	113	59	13	15	5	5	3	4	9
		I	260	120	37	33	11	10	13	9	27
	H	M	147	-	-	2	4	13	6	17	105
		W	113	-	-	3	4	7	14	28	57
		I	260	-	-	5	8	20	20	45	162
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	34626	8331	9008	7988	4803	2363	1024	497	612
		W	21406	5126	6208	5042	2913	1310	464	188	155
		I	56032	13457	15216	13030	7716	3673	1488	685	767
	H	M	34626	7056	7675	6974	4720	3166	2022	1132	1881
		W	21406	4534	5587	4698	2931	1749	873	494	540
		I	56032	11590	13262	11672	7651	4915	2895	1626	2421
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	1066	404	200	115	99	25	30	31	162
		W	331	145	62	35	15	6	14	15	39
		I	1397	549	262	150	114	31	44	46	201
	H	M	1066	54	35	36	34	70	110	150	577
		W	331	28	30	21	12	9	46	54	131
		I	1397	82	65	57	46	79	156	204	708
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	131	96	20	7	6	-	1	-	1
		W	125	89	12	18	6	-	-	-	-
		I	256	185	32	25	12	-	1	-	1
	H	M	131	112	11	3	2	-	-	3	-
		W	125	114	3	6	2	-	-	-	-
		I	256	226	14	9	4	-	-	3	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	43	17	3	6	6	3	1	1	6
		W	33	21	4	5	1	1	-	-	1
		I	76	38	7	11	7	4	1	1	7
	H	M	43	17	4	2	2	1	2	3	12
		W	33	21	5	-	2	2	2	-	1
		I	76	38	9	2	4	3	4	3	13
ZUSAMMEN	F	M	130143	30107	27554	22492	16316	12227	8674	4648	8125
		W	65544	16731	15678	11936	8169	5601	3622	1793	2014
		I	195687	46838	43232	34428	24485	17828	12296	6441	10139
	H	M	130143	24245	23647	19746	15747	13265	11012	6959	15522
		W	65544	14116	14040	11057	8190	6311	4603	2779	4448
		I	195687	38361	37687	30803	23937	19576	15615	9738	19970
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN	F	M	7957	1635	1395	1164	961	898	850	412	642
		W	727	208	138	107	64	68	62	40	40
		I	8684	1843	1533	1271	1025	966	912	452	682
	H	M	7957	1015	1062	849	818	826	907	645	1835
		W	727	63	81	69	56	60	70	97	211
		I	8684	1098	1143	918	874	886	977	742	2046
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	7957	1635	1395	1164	961	898	850	412	642
		W	727	208	138	107	64	68	62	40	40
		I	8684	1843	1533	1271	1025	966	912	452	682
	H	M	7957	1015	1062	849	818	826	907	645	1835
		W	727	63	81	69	56	60	70	97	211
		I	8684	1098	1143	918	874	886	977	742	2046

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
PROMOTIONEN	F	M	70	3	2	-	1	3	6	13	42
		W	6	-	-	1	1	-	2	-	2
		I	76	3	2	1	2	3	8	13	44
	H	M	70	-	-	-	-	3	7	12	48
		W	6	-	-	1	-	-	1	-	4
		I	76	-	-	1	-	3	8	12	52
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	7669	2437	1951	1396	1015	513	201	83	73
		W	1177	427	243	210	168	89	25	6	9
		I	8846	2864	2194	1606	1183	602	226	89	82
	H	M	7669	1129	1112	1027	1071	1131	886	529	784
		W	1177	282	163	174	179	118	116	59	86
		I	8846	1411	1275	1201	1250	1249	1002	588	870
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	116	59	29	26	1	-	1	-	-
		W	40	23	10	7	-	-	-	-	-
		I	156	82	39	33	1	-	1	-	-
	H	M	116	8	10	11	2	21	16	10	38
		W	40	6	5	6	2	4	3	6	8
		I	156	14	15	17	4	25	19	16	46
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITETS	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	6	-	-	-	1	3	1	-	1
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	7	-	1	-	1	3	1	-	1
	H	M	6	2	-	-	-	3	-	-	1
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	7	3	-	-	-	3	-	-	1
ZUSAMMEN	F	M	15819	4134	3377	2586	1979	1417	1059	508	759
		W	1951	658	392	325	233	157	89	46	51
		I	17770	4792	3769	2911	2212	1574	1148	554	810
	H	M	15819	2154	2184	1887	1892	1984	1816	1196	2706
		W	1951	372	249	250	237	182	190	162	309
		I	17770	2526	2433	2137	2129	2166	2006	1358	3015
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	240118	56002	47911	38744	27386	21997	17111	10194	20773
		W	154699	40455	34332	26686	17638	12840	9125	5525	8098
		I	394817	96457	82243	65430	45024	34837	26236	15719	28871
	H	M	240118	42289	39998	33573	26634	24037	21355	14833	37399
		W	154699	32743	30280	24559	17838	14273	11322	8125	15559
		I	394817	75032	70278	58132	44472	38310	32677	22958	52958
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN											
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN ALLGEMEIN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	1	-	-	-	-	-	-
PROMOTIONEN	F	M	10	-	-	1	-	-	2	-	7
		W	5	-	1	-	-	-	-	1	3
		I	15	-	1	1	-	-	2	1	10
	H	M	10	-	-	-	-	-	-	1	9
		W	5	-	-	-	-	-	-	1	4
		I	15	-	-	-	-	-	-	2	13
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	141	60	31	18	14	8	3	3	4
		W	1068	434	269	153	108	63	27	5	9
		I	1209	494	300	171	122	71	30	8	13
	H	M	141	47	25	20	14	10	11	6	8
		W	1068	369	271	159	129	65	38	15	22
		I	1209	416	296	179	143	75	49	21	30
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	141	60	31	18	14	8	3	3	4
		W	1068	434	269	153	108	63	27	5	9
		I	1209	494	300	171	122	71	30	8	13
	H	M	141	47	25	20	14	10	11	6	8
		W	1068	369	271	159	129	65	38	15	22
		I	1209	416	296	179	143	75	49	21	30

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER									
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN		
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	6	2	-	2	-	1	-	1	-	
		W	37	8	13	6	5	2	1	2	-	
		I	43	10	13	8	5	3	1	3	-	
	H	M	6	-	-	-	-	-	2	2	2	
		W	37	-	-	-	-	2	10	16	9	
		I	43	-	-	-	-	2	12	18	11	
	ZUSAMMEN	F	M	158	63	31	21	14	9	5	4	11
			W	1110	442	283	159	113	65	28	8	12
			I	1268	505	314	180	127	74	33	12	23
		H	M	158	47	26	20	14	10	13	9	19
			W	1110	369	271	159	129	67	48	32	35
			I	1268	416	297	179	143	77	61	41	54
MATHEMATIK												
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	14147	3450	2133	1693	1519	1438	1357	817	1740	
		W	5443	1508	930	681	564	545	473	312	430	
		I	19590	4958	3063	2374	2083	1983	1830	1129	2170	
	H	M	14147	2446	1724	1456	1418	1439	1552	1067	3045	
		W	5443	1120	748	616	545	532	548	412	922	
		I	19590	3566	2472	2072	1963	1971	2100	1479	3967	
PROMOTIONEN	F	M	549	70	49	39	12	12	39	46	282	
		W	132	16	15	6	-	7	6	16	66	
		I	681	86	64	45	12	19	45	62	348	
	H	M	549	8	6	3	9	8	52	64	394	
		W	132	1	1	3	2	3	7	25	90	
		I	681	9	7	11	11	11	59	89	484	
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	282	119	48	31	22	23	19	5	15	
		W	1213	552	275	162	102	56	26	14	26	
		I	1495	671	323	193	124	79	45	19	41	
	H	M	282	79	47	28	27	21	23	18	39	
		W	1213	482	277	177	102	66	37	18	54	
		I	1495	561	324	205	129	87	60	36	93	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	352	109	45	36	25	30	20	11	75	
		W	406	118	72	38	41	36	29	18	54	
		I	758	227	117	74	66	66	49	29	130	
	H	M	352	59	35	38	27	22	31	23	117	
		W	406	90	60	37	29	40	31	27	92	
		I	758	149	95	75	56	62	62	50	209	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1755	566	228	147	90	120	119	106	379	
		W	1302	449	222	127	87	88	78	78	173	
		I	3057	1015	450	274	177	208	197	184	552	
	H	M	1755	432	225	140	109	137	124	124	464	
		W	1302	374	226	130	87	103	71	85	226	
		I	3057	806	451	270	196	240	195	209	690	
LA SONDER- SCHULEN	F	M	11	6	1	1	1	-	1	1	-	
		W	16	7	6	1	-	2	-	-	-	
		I	27	13	7	2	1	2	1	1	-	
	H	M	11	6	1	1	-	-	1	2	-	
		W	16	7	6	1	-	2	-	-	-	
		I	27	13	7	2	-	2	1	2	-	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	3	-	1	-	-	1	-	-	1	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	3	-	1	-	-	1	-	-	1	
	H	M	3	-	-	-	-	-	-	1	2	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	3	-	-	-	-	-	-	1	2	
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	5	1	3	-	-	-	-	-	1	
		W	5	3	2	-	-	-	-	-	-	
		I	10	4	5	-	-	-	-	-	1	
	H	M	5	1	2	-	-	-	1	-	1	
		W	5	2	1	1	1	-	-	-	-	
		I	10	3	3	1	1	-	1	-	1	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	2408	801	326	215	138	174	159	123	472	
		W	2942	1129	577	328	230	182	133	110	253	
		I	5350	1930	903	543	368	356	292	233	725	
	H	M	2408	577	310	207	163	180	180	168	623	
		W	2942	955	570	346	219	211	139	130	372	
		I	5350	1532	880	553	382	391	319	298	995	

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HÖHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	106	24	16	16	7	4	5	4	30
		W	152	50	23	10	21	7	10	6	25
		I	258	74	39	26	28	11	15	10	55
	H	M	106	-	-	1	-	6	8	11	80
		W	152	-	-	-	1	4	18	26	103
		I	258	-	-	1	1	10	26	37	183
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	630	185	143	88	114	55	19	10	16
		W	320	113	60	54	61	28	3	1	-
		I	950	298	203	142	175	83	22	11	16
	H	M	630	150	129	83	113	61	35	19	40
		W	320	94	54	54	58	39	15	4	2
		I	950	244	183	137	171	100	50	23	42
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	167	83	23	4	1	5	22	18	11
		W	132	32	13	1	1	5	41	26	13
		I	299	115	36	5	2	10	63	44	24
	H	M	167	9	3	1	2	9	15	45	83
		W	132	4	-	1	-	4	30	40	53
		I	299	13	3	2	2	13	45	85	136
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	29	25	-	-	-	1	1	1	1
		W	13	8	2	1	-	-	-	-	2
		I	42	33	2	1	-	1	1	1	3
	H	M	29	23	1	2	-	1	1	-	1
		W	13	8	2	1	1	-	-	-	1
		I	42	31	3	3	1	1	1	-	2
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	9	3	3	1	1	-	1	-	-
		W	3	2	1	-	-	-	-	-	-
		I	12	5	4	1	1	-	1	-	-
	H	M	9	2	2	-	2	-	-	-	3
		W	3	3	-	-	-	-	-	-	-
		I	12	5	2	-	2	-	-	-	3
ZUSAMMEN	F	M	18045	4641	2693	2056	1792	1689	1603	1019	2552
		W	9138	2859	1621	1081	877	774	666	471	789
		I	27183	7500	4314	3137	2669	2463	2269	1490	3341
	H	M	18045	3215	2175	1758	1707	1704	1843	1374	4269
		W	9138	2186	1375	1021	826	793	757	637	1543
		I	27183	5401	3550	2779	2533	2497	2600	2011	5812
INFORMATIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	24631	5534	4145	3639	3317	2715	2311	1197	1773
		W	4036	1022	716	550	477	462	338	217	254
		I	28667	6556	4861	4189	3794	3177	2649	1414	2027
	H	M	24631	4129	3431	3022	3058	2742	2677	1639	3933
		W	4036	710	564	468	463	435	414	326	656
		I	28667	4839	3995	3490	3521	3177	3091	1965	4589
PROMOTIONEN	F	M	311	61	42	20	12	13	22	24	117
		W	38	5	6	3	1	1	-	3	19
		I	349	66	48	23	13	14	22	27	136
	H	M	311	4	6	6	7	13	29	42	204
		W	38	-	-	-	1	1	2	3	31
		I	349	4	6	6	8	14	31	45	235
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	-	-	-	-	-	1	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	-	-	-	-	-	1	-
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	9	3	5	1	-	-	-	-	-
		W	3	3	-	-	-	-	-	-	-
		I	12	6	5	1	-	-	-	-	-
	H	M	9	1	-	1	-	1	1	1	4
		W	3	1	1	-	-	-	-	1	-
		I	12	2	1	1	-	1	1	2	4
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	59	30	10	13	2	2	2	-	-
		W	23	11	4	3	1	2	1	-	1
		I	82	41	14	16	3	4	3	-	1
	H	M	59	10	6	8	5	1	4	5	20
		W	23	6	2	-	1	2	1	2	9
		I	82	16	8	8	6	3	5	7	29
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRRAMT ZUSAMMEN	F	M	69	33	15	14	2	2	2	1	-
		W	27	15	4	3	1	2	1	-	1
		I	96	48	19	17	3	4	3	1	1
	H	M	69	11	6	9	5	2	5	7	24
		W	27	8	3	-	1	2	1	3	9
		I	96	19	9	9	6	4	6	10	33

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	363	122	87	81	42	21	9	-	1
		W	185	79	57	31	12	6	-	-	-
		I	548	201	144	112	54	27	9	-	1
	H	M	363	2	-	9	24	52	61	53	162
		W	185	-	2	1	9	37	40	28	68
		I	548	2	2	10	33	89	101	81	230
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	11037	3961	2636	2076	1644	801	294	119	106
		W	2024	622	460	438	282	143	54	15	10
		I	13061	3983	3096	2514	1926	944	348	134	116
	H	M	11037	2603	2159	1882	1598	1209	688	364	534
		W	2024	512	399	405	277	212	102	54	63
		I	13061	3115	2558	2287	1875	1421	790	418	597
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEBIET	F	M	109	65	34	8	-	1	1	-	-
		W	95	63	25	6	-	1	-	-	-
		I	204	128	59	14	-	2	1	-	-
	H	M	109	18	10	1	8	6	6	15	45
		W	95	27	3	2	3	7	7	10	36
		I	204	45	13	3	11	13	13	25	81
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEBIETES	F	M	6	5	1	-	-	-	-	-	-
		W	5	5	-	-	-	-	-	-	-
		I	11	10	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	6	5	-	-	-	-	-	-	1
		W	5	5	-	-	-	-	-	-	-
		I	11	10	-	-	-	-	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	48	14	6	6	7	6	2	1	6
		W	6	-	1	-	1	2	-	-	2
		I	54	14	7	6	8	8	2	1	8
	H	M	48	20	8	1	3	1	1	2	12
		W	6	1	1	-	1	-	-	-	3
		I	54	21	9	1	4	1	1	2	15
ZUSAMMEN	F	M	36574	9195	6966	5844	5024	3559	2641	1342	2003
		W	6416	1811	1269	1031	774	617	393	235	286
		I	42990	11006	8235	6875	5798	4176	3034	1577	2289
	H	M	36574	6792	5620	4930	4703	4025	3467	2122	4915
		W	6416	1263	972	876	755	694	566	424	866
		I	42990	8055	6592	5806	5458	4719	4033	2546	5781
PHYSIK, ASTRONOMIE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	26119	5259	4282	3628	3296	3075	2872	1555	2152
		W	2676	697	513	353	296	273	243	144	157
		I	28795	5956	4795	3981	3592	3348	3115	1699	2309
	H	M	26119	4459	3996	3398	3154	3093	3034	1828	3157
		W	2676	538	439	325	302	266	261	182	363
		I	28795	4997	4435	3723	3456	3359	3295	2010	3520
PROMOTIONEN	F	M	2366	332	233	165	85	51	126	260	1114
		W	227	29	14	19	12	6	14	27	106
		I	2593	361	247	184	97	57	140	287	1220
	H	M	2366	36	26	27	30	29	143	348	1727
		W	227	6	5	7	2	6	14	32	155
		I	2593	42	31	34	32	35	157	380	1882
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	1	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	45	13	3	8	7	4	1	5	4
		W	10	3	2	1	1	1	1	1	-
		I	55	16	5	9	8	5	2	6	4
	H	M	45	10	3	5	4	5	2	6	10
		W	10	3	1	1	-	2	1	-	2
		I	55	13	4	6	4	7	3	6	12
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	115	33	13	14	7	12	5	6	25
		W	23	8	3	1	1	3	1	2	4
		I	138	41	16	15	8	15	6	8	29
	H	M	115	21	9	7	8	10	15	5	40
		W	23	5	2	2	1	1	3	3	6
		I	138	26	11	9	9	11	18	8	46
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	526	142	53	44	29	29	40	31	158
		W	124	36	18	9	9	8	11	6	27
		I	650	178	71	53	38	37	51	37	185
	H	M	526	92	53	40	33	37	42	41	188
		W	124	30	15	9	7	6	12	10	35
		I	650	122	68	49	40	43	54	51	223

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER									
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOHEREN		
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	5	3	1	1	-	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	5	3	1	1	-	-	-	-	-	
	H	M	5	1	2	1	-	-	1	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	5	1	2	1	-	-	1	-	-	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT- ZUSAMMEN	F	M	691	191	70	67	43	45	46	42	187	
		W	157	47	23	11	11	12	13	9	31	
		I	848	238	93	78	54	57	59	51	218	
	H	M	691	124	67	53	45	52	60	52	238	
		W	157	38	18	12	8	9	16	13	43	
		I	848	162	85	65	53	61	76	65	281	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	83	12	17	9	3	6	10	3	23	
		W	49	17	6	9	1	-	5	4	7	
		I	132	29	23	18	4	6	15	7	30	
	H	M	83	-	-	-	-	1	4	3	75	
		W	49	1	-	-	-	4	3	9	32	
		I	132	1	-	-	-	5	7	12	107	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	482	94	80	71	73	69	33	30	32	
		W	103	29	22	17	15	13	1	3	3	
		I	585	123	102	88	88	82	34	33	35	
	H	M	482	74	69	70	62	73	43	40	51	
		W	103	20	22	17	14	16	2	3	9	
		I	585	94	91	87	76	89	45	43	60	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	110	18	33	4	3	-	3	3	46	
		W	14	4	4	1	1	-	1	-	3	
		I	124	22	37	5	4	-	4	3	49	
	H	M	110	2	-	-	-	-	8	26	74	
		W	14	-	1	-	-	-	2	1	10	
		I	124	2	1	-	-	-	10	27	84	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	59	30	9	5	2	9	1	1	2	
		W	8	6	-	1	1	-	-	-	-	
		I	67	36	9	6	3	9	1	1	2	
	H	M	59	41	11	5	1	-	1	-	-	
		W	8	7	-	1	-	-	-	-	-	
		I	67	48	11	6	1	-	1	-	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	32	16	3	-	2	4	2	-	5	
		W	10	3	3	-	1	2	1	-	-	
		I	42	19	6	-	3	6	3	-	5	
	H	M	32	22	3	1	-	1	-	1	4	
		W	10	6	3	-	-	-	-	-	1	
		I	42	28	6	1	-	1	-	1	5	
ZUSAMMEN	F	M	29943	5952	4727	3949	3507	3260	3093	1894	3561	
		W	3244	832	585	411	338	306	278	187	307	
		I	33187	6784	5312	4360	3845	3566	3371	2081	3868	
	H	M	29943	4758	4172	3554	3292	3250	3293	2298	5326	
		W	3244	616	488	362	326	301	298	240	613	
		I	33187	5374	4660	3916	3618	3551	3591	2538	5939	
CHEMIE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	20309	4080	3101	2657	2523	2440	2082	1276	2150
		W	7028	1788	1125	905	776	777	636	441	580	
		I	27337	5868	4226	3562	3299	3217	2718	1717	2730	
	H	M	20309	3652	3026	2526	2475	2418	2177	1406	2629	
		W	7028	1587	1078	898	762	771	666	481	785	
		I	27337	5239	4104	3424	3237	3189	2843	1887	3414	
PROMOTIONEN	F	M	3369	475	386	254	105	49	232	425	1443	
		W	1065	162	133	64	27	15	70	130	464	
		I	4434	637	519	318	132	64	302	555	1907	
	H	M	3369	21	14	23	15	29	301	588	2378	
		W	1065	6	12	14	6	8	74	189	756	
		I	4434	27	26	37	21	37	375	777	3134	
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	608	103	105	105	98	69	67	34	27	
		W	902	200	164	128	131	128	69	55	27	
		I	1510	303	269	233	229	197	136	89	54	
	H	M	608	90	93	98	85	73	65	50	54	
		W	902	171	162	123	129	126	76	69	46	
		I	1510	261	255	221	214	199	141	119	100	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	20	6	2	3	5	1	-	2	1	
		W	51	19	10	9	9	2	2	-	1	
		I	71	25	12	12	14	2	2	2	2	
	H	M	20	2	3	4	2	1	2	2	4	
		W	51	15	6	10	6	2	2	3	7	
		I	71	17	9	14	8	3	4	5	11	

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS.
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	OE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	110	20	24	10	11	8	2	2	33
		W	120	45	14	6	11	5	6	8	25
		I	230	65	38	16	22	13	8	10	58
	H	M	110	13	18	4	10	7	6	5	47
		W	120	29	15	8	8	8	8	9	35
		I	230	42	33	12	18	15	14	14	82
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	488	112	51	34	29	34	35	34	159
		W	435	126	75	35	31	30	34	26	78
		I	923	238	126	69	60	64	69	60	237
	H	M	488	83	52	28	32	33	35	36	189
		W	435	107	65	34	33	31	38	26	101
		I	923	190	117	62	65	64	73	62	290
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	9	1	1	2	-	-	-	1	4
		W	14	4	2	1	1	1	2	2	1
		I	23	5	3	3	1	1	2	3	5
	H	M	9	-	1	3	-	-	-	-	5
		W	14	1	3	1	1	1	3	1	3
		I	23	1	4	4	1	1	3	1	8
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	2	-	2	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	2	-	-	-	-	-	-
	H	M	2	-	-	1	-	-	1	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	1	-	-	1	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	629	139	80	49	45	43	37	39	197
		W	620	194	101	51	52	37	44	36	105
		I	1249	333	181	100	97	80	81	75	302
	H	M	629	98	74	40	44	41	44	43	245
		W	620	152	89	53	48	42	51	39	146
		I	1249	250	163	93	92	83	95	82	391
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	53	11	7	12	8	1	4	2	8
		W	51	19	6	11	2	2	4	1	6
		I	104	30	13	23	10	3	8	3	14
	H	M	53	-	-	-	1	-	2	6	44
		W	51	-	-	-	-	4	3	7	37
		I	104	-	-	-	1	4	5	13	81
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	2000	519	418	401	332	168	58	33	71
		W	1229	358	327	266	152	72	24	20	10
		I	3229	877	745	667	484	240	82	53	81
	H	M	2000	466	363	334	324	194	104	66	149
		W	1229	338	311	245	142	94	42	28	29
		I	3229	804	674	579	466	288	146	94	178
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		I	3	1	2	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		I	3	1	2	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	40	18	8	3	2	3	2	-	4
		W	22	11	3	1	2	2	3	-	-
		I	62	29	11	4	4	5	5	-	4
	H	M	40	28	10	2	-	-	-	-	-
		W	22	19	1	1	-	-	-	-	1
		I	62	47	11	3	-	-	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	37	16	8	1	1	3	1	-	7
		W	13	4	4	-	2	-	2	-	1
		I	50	20	12	1	3	3	3	-	8
	H	M	37	18	11	2	-	-	-	-	6
		W	13	5	4	1	1	-	1	-	1
		I	50	23	15	3	1	-	1	-	7
ZUSAMMEN	F	M	27046	5361	4114	3482	3114	2776	2483	1809	3907
		W	10932	2737	1864	1426	1144	1033	852	683	1193
		I	37978	8098	5978	4908	4258	3809	3335	2492	5100
	H	M	27046	4373	3592	3025	2944	2755	2693	2159	5505
		W	10932	2279	1658	1335	1088	1045	913	813	1801
		I	37978	6652	5250	4360	4032	3800	3606	2972	7306

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER									
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOHEREN		
PHARMAZIE												
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	2	-	-	-	-	-	-	-	1	1
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	1	-	-	-	-	-	-	1	1
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	1	1
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	1	-	-	-	-	-	-	1	1
PROMOTIONEN	F	M	423	31	18	29	18	54	69	71	133	
		W	322	29	18	14	14	59	43	60	85	
		I	745	60	36	43	32	113	112	131	218	
	H	M	423	5	5	4	8	48	87	95	171	
		W	322	4	10	7	7	51	56	71	116	
		I	745	9	15	11	15	99	143	166	287	
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	3284	534	547	576	551	413	226	141	296	
		W	7657	1453	1545	1536	1515	849	347	172	240	
		I	10941	1987	2092	2112	2066	1262	573	313	536	
	H	M	3284	453	487	529	513	393	249	186	474	
		W	7657	1319	1444	1438	1481	857	424	234	460	
		I	10941	1772	1931	1967	1994	1250	673	420	934	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	4	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	5	3	-	-	-	-	-	-	-	2
	H	M	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	3713	567	565	605	569	467	295	213	432	
		W	7981	1484	1563	1550	1529	908	390	232	325	
		I	11694	2051	2128	2155	2098	1375	685	445	757	
	H	M	3713	462	492	533	521	441	336	282	646	
		W	7981	1325	1454	1445	1488	908	480	305	576	
		I	11694	1787	1946	1978	2009	1349	816	587	1222	
BIOLOGIE												
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	13159	2039	1998	1890	1815	1796	1411	878	1332	
		W	14029	2395	2243	2124	1941	1798	1473	981	1074	
		I	27188	4434	4241	4014	3756	3594	2884	1859	2406	
	H	M	13159	1684	1798	1847	1737	1738	1546	1028	1781	
		W	14029	2031	2138	2056	1901	1787	1519	1138	1459	
		I	27188	3715	3936	3903	3638	3525	3065	2166	3240	
PROMOTIONEN	F	M	2202	259	207	155	86	60	112	184	1139	
		W	1865	207	188	115	88	36	92	186	953	
		I	4067	466	395	270	174	96	204	370	2092	
	H	M	2202	14	26	23	20	13	76	221	1809	
		W	1865	23	15	20	11	8	61	218	1509	
		I	4067	37	41	43	31	21	137	439	3318	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	109	23	24	31	12	11	4	2	2	
		W	510	159	117	96	51	46	20	5	16	
		I	619	182	141	127	63	57	24	7	18	
	H	M	109	17	15	29	16	9	8	3	12	
		W	510	125	107	92	67	49	29	9	32	
		I	619	142	122	121	83	58	37	12	44	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	335	93	55	38	26	27	27	15	54	
		W	781	185	135	100	75	71	60	51	104	
		I	1116	278	190	138	101	98	87	66	158	
	H	M	335	58	56	39	28	22	33	16	83	
		W	781	141	122	96	71	76	71	60	144	
		I	1116	199	178	135	99	98	104	76	227	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1673	353	262	152	115	133	139	146	373	
		W	2237	526	350	262	211	186	187	187	328	
		I	3910	879	612	414	326	319	326	333	701	
	H	M	1673	261	237	156	135	121	140	159	464	
		W	2237	408	330	265	217	212	201	200	404	
		I	3910	669	567	421	352	333	341	359	868	
LA SONDER- SCHULEN	F	M	2	1	1	-	-	-	-	-	-	
		W	7	-	1	2	-	2	-	2	-	
		I	9	1	2	2	-	2	-	2	-	
	H	M	2	1	1	-	-	-	-	-	-	
		W	7	-	1	1	-	2	1	2	-	
		I	9	1	2	1	-	2	1	2	-	

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDA. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	21	6	1	-	2	1	6	3	2
	W		75	13	10	7	10	15	13	2	5
	I		96	19	11	7	12	16	19	5	7
	H	M	21	6	1	-	2	1	6	3	2
	W		75	12	9	7	9	15	11	4	8
	I		96	18	10	7	11	16	17	7	10
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	8	4	3	-	1	-	-	-	-
	W		12	3	8	1	-	-	-	-	-
	I		20	7	11	1	1	-	-	-	-
	H	M	8	4	2	1	-	-	-	1	-
	W		12	2	6	2	-	1	-	-	1
	I		20	6	8	3	-	1	-	1	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	2148	480	346	221	156	172	176	166	431
	W		3622	886	621	468	347	320	280	247	453
	I		5770	1366	967	689	503	492	456	413	884
	H	M	2148	347	312	225	181	153	187	182	561
	W		3622	688	575	463	364	355	313	275	589
	I		5770	1035	887	688	545	508	500	457	1150
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	58	4	11	11	1	1	3	2	25
	W		89	12	12	17	5	9	2	5	27
	I		147	16	23	28	6	10	5	7	52
	H	M	58	-	-	-	1	2	6	4	45
	W		89	-	-	-	-	4	7	10	68
	I		147	-	-	-	1	6	13	14	113
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	200	116	53	16	8	5	2	-	-
	W		143	73	39	15	9	6	1	-	-
	I		343	189	92	31	17	11	3	-	-
	H	M	200	90	53	22	15	7	7	3	3
	W		143	67	36	18	9	9	3	1	-
	I		343	157	89	40	24	16	10	4	3
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	21	20	-	-	-	-	-	-	1
	W		7	7	-	-	-	-	-	-	-
	I		28	27	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	21	-	-	-	-	1	4	9	7
	W		7	-	-	-	-	-	4	2	1
	I		28	-	-	-	-	1	8	11	8
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	40	22	6	1	3	4	2	-	2
	W		46	24	7	1	3	3	4	-	4
	I		86	46	13	2	6	7	6	-	6
	H	M	40	30	8	1	-	-	1	-	-
	W		46	35	8	2	1	-	-	-	-
	I		86	65	16	3	1	-	1	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	18	9	5	1	-	1	-	-	2
	W		10	4	2	2	-	-	-	-	2
	I		28	13	7	3	-	1	-	-	4
	H	M	18	8	8	1	-	-	-	-	1
	W		10	7	2	-	-	-	-	-	1
	I		28	15	10	1	-	-	-	-	2
ZUSAMMEN	F	M	17846	2949	2626	2295	2069	2039	1706	1230	2932
	W		19811	3608	3112	2742	2393	2172	1852	1419	2513
	I		37657	6557	5738	5037	4462	4211	3558	2649	5445
	H	M	17846	2173	2205	2119	1954	1914	1827	1447	4207
	W		19811	2851	2774	2559	2286	2163	1907	1644	3627
	I		37657	5024	4979	4678	4240	4077	3734	3091	7834
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)											
DIPLOM (Ü) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	7769	1368	1024	854	834	889	947	654	1199
	W		2747	678	433	273	267	251	267	233	345
	I		10516	2046	1457	1127	1101	1140	1214	887	1544
	H	M	7769	897	836	735	762	887	961	805	1886
	W		2747	463	353	250	275	263	281	267	595
	I		10516	1360	1189	985	1037	1150	1242	1072	2481
PROMOTIONEN	F	M	908	74	71	55	23	24	32	76	553
	W		218	19	11	15	6	7	7	27	126
	I		1126	93	82	70	29	31	39	103	679
	H	M	908	12	12	21	12	8	25	83	735
	W		218	3	2	-	1	3	7	22	180
	I		1126	15	14	21	13	11	32	105	915

1 SOMMERSEMESTER 1989

**1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN**

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER										
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN			
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	52	16	10	14	-	12	-	-	-	-	
		W	14	8	3	2	-	1	-	-	-	-	
		I	66	24	13	16	-	13	-	-	-	-	
	H	M	52	8	10	14	3	12	4	-	-	1	
		W	14	7	3	2	-	2	-	-	-	-	
		I	66	15	13	16	3	14	4	-	-	1	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	18	6	2	-	1	3	2	1	3		
		W	4	1	-	1	1	-	-	-	-		
		I	22	7	2	1	2	4	2	1	3		
	H	M	18	9	6	1	1	-	-	-	1		
		W	4	1	2	-	1	-	-	-	-		
		I	22	10	8	1	2	-	-	-	1		
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	12	3	2	1	-	3	1	1	1		
		W	4	1	-	-	-	-	1	-	2		
		I	16	4	2	1	-	3	2	1	3		
	H	M	12	3	5	1	1	-	1	-	1		
		W	4	-	-	-	-	-	1	-	3		
		I	16	3	5	1	1	-	2	-	4		
ZUSAMMEN	F	M	8761	1468	1109	924	858	931	982	733	1756		
		W	2987	707	447	291	274	260	275	260	473		
		I	11748	2175	1556	1215	1132	1191	1257	993	2229		
	H	M	8761	930	869	772	779	907	991	888	2625		
		W	2987	474	360	252	277	268	289	289	778		
		I	11748	1404	1229	1024	1056	1175	1280	1177	3403		
GEOGRAPHIE													
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	7104	1673	1153	888	755	747	699	532	657		
		W	5401	1256	891	638	635	545	524	442	470		
		I	12505	2929	2044	1526	1390	1292	1223	974	1127		
	H	M	7104	1105	957	862	713	765	790	674	1238		
		W	5401	938	769	626	608	585	553	526	796		
		I	12505	2043	1726	1488	1321	1350	1343	1200	2034		
PROMOTIONEN	F	M	510	50	57	29	13	10	35	40	276		
		W	261	29	13	10	5	7	5	29	163		
		I	771	79	70	39	18	17	40	69	439		
	H	M	510	3	5	3	1	5	15	49	429		
		W	261	-	2	3	2	1	2	28	223		
		I	771	3	7	6	3	6	17	77	652		
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	210	71	47	29	20	16	7	5	15		
		W	605	255	138	85	61	35	11	8	12		
		I	815	326	185	114	81	51	18	13	27		
	H	M	210	43	41	33	17	14	15	11	36		
		W	605	204	134	84	75	43	23	14	28		
		I	815	247	175	117	92	57	38	25	64		
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	233	49	39	23	23	14	9	9	67		
		W	171	33	20	20	18	12	10	11	47		
		I	404	82	59	43	41	26	19	20	114		
	H	M	233	32	25	17	20	20	17	9	93		
		W	171	20	16	15	15	20	12	12	61		
		I	404	52	41	32	35	40	29	21	154		
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	676	120	84	49	35	40	62	50	236		
		W	482	89	59	39	25	38	39	44	149		
		I	1158	209	143	88	60	78	101	94	385		
	H	M	676	72	73	51	32	38	74	62	274		
		W	482	59	52	41	29	33	43	47	178		
		I	1158	131	125	92	61	71	117	109	452		
LA SONDER- SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-		
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-		
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-		
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-		

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		W	1	-	-	-	-	1	-	-	
		I	2	-	-	-	-	2	-	-	
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		I	2	-	-	-	-	-	1	-	1
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	4	1	1	1	-	1	-	-	-
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	5	1	2	1	-	1	-	-	-
	H	M	4	1	1	-	-	-	-	1	1
		W	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		I	5	1	1	-	-	-	-	2	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1124	241	171	102	78	71	79	64	318
		W	1261	377	218	145	104	85	61	63	208
		I	2385	618	389	247	182	156	140	127	526
	H	M	1124	148	140	101	69	72	106	83	405
		W	1261	283	202	141	119	96	79	74	267
		I	2385	431	342	242	188	168	185	157	672
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	74	13	12	13	7	9	-	6	14
		W	87	15	20	5	9	5	2	12	19
		I	161	28	32	18	16	14	2	18	33
	H	M	74	-	-	-	-	-	2	11	61
		W	87	-	-	-	2	3	8	9	65
		I	161	-	-	-	2	3	10	20	126
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	5	4	1	-	-	-	-	-	-
		W	5	2	1	-	1	-	1	-	-
		I	10	6	2	-	1	-	1	-	-
	H	M	5	2	1	-	-	-	-	-	2
		W	5	-	-	-	-	-	1	-	4
		I	10	2	1	-	-	-	1	-	6
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	3	3	-	-	-	-	-	-	-
		W	8	7	1	-	-	-	-	-	-
		I	11	10	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	3	3	-	-	-	-	-	-	-
		W	8	6	1	-	1	-	-	-	-
		I	11	9	1	-	1	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	8820	1984	1394	1032	853	837	813	642	1265
		W	7024	1686	1144	798	754	642	594	546	860
		I	15844	3670	2538	1830	1607	1479	1407	1188	2125
	H	M	8820	1261	1103	966	783	842	913	817	2135
		W	7024	1227	975	770	732	685	643	637	1355
		I	15844	2488	2078	1736	1515	1527	1556	1454	3490
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	150906	32180	24225	20208	17800	15567	13621	8886	18419
		W	68643	16166	11888	9489	8196	6777	5328	4041	6758
		I	219549	48346	36113	29697	25996	22344	18949	12927	25177
	H	M	150906	24011	20254	17677	16697	15848	15376	11396	29647
		W	68643	12590	10327	8779	7907	6924	5901	5021	11194
		I	219549	36601	30581	26456	24604	22772	21277	16417	40841
HUMANMEDIZIN											
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	6	5	-	-	-	-	-	-	1
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	7	6	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	6	3	2	-	-	-	-	-	1
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	7	4	2	-	-	-	-	-	1
PROMOTIONEN	F	M	1184	139	42	17	8	5	6	158	809
		W	1210	137	41	7	6	-	2	140	877
		I	2394	276	83	24	14	5	8	298	1686
	H	M	1184	20	14	7	4	3	3	143	990
		W	1210	11	8	4	1	5	6	129	1046
		I	2394	31	22	11	5	8	9	272	2036

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.		INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
				1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 8.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	46129	6493	6588	6733	6366	6419	5733	4294	3503	
		W	36036	5146	5272	4804	5203	5104	4864	3341	2302	
		I	82165	11639	11860	11537	11569	11523	10597	7635	5805	
	H	M	46129	5358	5731	5766	5489	6066	5694	5106	6919	
		W	36036	4343	4701	4333	4549	4738	4745	3925	4702	
		I	82165	9701	10432	10099	10038	10804	10439	9031	11621	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	4	3	1	-	-	-	-	-	-	
		W	9	5	2	1	-	-	-	1	-	
		I	13	8	3	1	-	-	-	1	-	
	H	M	4	-	-	-	-	-	-	-	4	
		W	9	1	-	1	-	-	-	1	6	
		I	13	1	-	1	-	-	-	1	10	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSEHALB DES BUNDESGBEITES	F	M	58	11	4	-	1	2	6	22	12	
		W	24	4	3	-	1	-	3	9	4	
		I	82	15	7	-	2	2	9	31	16	
	H	M	58	41	10	3	2	-	-	-	2	
		W	24	19	4	1	-	-	-	-	-	
		I	82	60	14	4	2	-	-	-	2	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	104	82	12	-	4	1	3	-	2	
		W	79	59	10	1	-	4	4	1	-	
		I	183	141	22	1	4	5	7	1	2	
	H	M	104	61	19	7	5	2	4	-	6	
		W	79	44	13	4	3	4	3	5	3	
		I	183	105	32	11	8	6	7	5	9	
ZUSAMMEN	F	M	47485	6733	6647	6750	6379	6427	5748	4474	4327	
		W	37359	5352	5328	4813	5210	5108	4873	3492	3183	
		I	84844	12085	11975	11563	11589	11535	10621	7966	7510	
	H	M	47485	5483	5776	5783	5500	6071	5701	5249	7922	
		W	37359	4419	4726	4343	4553	4747	4754	4060	5757	
		I	84844	9902	10502	10126	10053	10818	10455	9309	13679	
ZAHNMEDIZIN	PROMOTIONEN	F	M	319	36	4	4	3	-	52	91	129
			W	149	18	3	1	-	1	17	56	53
			I	468	54	7	5	3	1	69	147	182
		H	M	319	4	3	3	3	1	54	77	174
			W	149	1	3	1	-	-	16	51	77
			I	468	5	6	4	3	1	70	128	251
	KIRCHLICHE PRUEFUNGEN	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
			W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
			W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	8443	1261	1331	1338	1311	1381	1030	392	399
			W	4156	788	743	626	659	615	438	164	123
			I	12599	2049	2074	1964	1970	1996	1468	556	522
		H	M	8443	973	1078	1116	1109	1248	1056	604	1259
			W	4156	651	632	561	535	575	496	269	437
			I	12599	1624	1710	1677	1644	1823	1552	873	1696
	SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			W	1	-	-	-	-	-	1	-	-
			I	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			W	1	-	-	-	-	-	1	-	-
			I	1	-	-	-	-	-	1	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSEHALB DES BUNDESGBEITES	F	M	3	1	1	-	-	1	-	-	-	
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
		I	4	1	2	-	-	-	1	-	-	
	H	M	3	2	-	-	-	-	1	-	-	
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
		I	4	2	1	-	-	-	1	-	-	
ZUSAMMEN	F	M	8766	1298	1336	1342	1314	1382	1082	483	529	
		W	4307	806	747	627	659	616	456	220	176	
		I	13073	2104	2083	1969	1973	1998	1538	703	705	
	H	M	8766	979	1081	1119	1112	1249	1111	681	1434	
		W	4307	652	636	562	535	575	513	320	514	
		I	13073	1631	1717	1681	1647	1824	1624	1001	1948	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	56251	8031	7983	8092	7693	7809	6830	4957	4856	
		W	41666	6158	6075	5440	5869	5724	5329	3712	3359	
		I	97917	14189	14058	13532	13562	13533	12159	8669	8215	
	H	M	56251	6462	6857	6902	6612	7320	6812	5930	9356	
		W	41666	5071	5362	4905	5088	5322	5267	4380	6271	
		I	97917	11533	12219	11807	11700	12642	12079	10310	15627	

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER							15. UND HÖHEREN	
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
VETERINAERMEDIZIN											
VETERINAERMEDIZIN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	8	3	1	2	-	-	2	-	-
		W	4	2	-	2	-	-	-	-	-
		I	12	5	1	4	-	-	2	-	-
	H	M	8	3	2	-	2	-	1	-	-
		W	4	2	-	1	1	-	-	-	-
		I	12	5	2	1	3	-	1	-	-
PROMOTIONEN	F	M	567	6	5	3	4	-	158	174	217
		W	719	2	3	2	-	-	150	264	298
		I	1286	8	8	5	4	-	308	438	515
	H	M	567	7	19	14	8	6	117	138	258
		W	719	2	9	3	1	2	99	218	385
		I	1286	9	28	17	9	8	216	356	643
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1950	296	323	347	368	356	177	40	43
		W	3205	603	567	560	531	556	306	45	37
		I	5155	899	890	907	899	912	483	85	80
	H	M	1950	253	263	259	306	364	246	93	166
		W	3205	515	467	469	484	562	387	138	183
		I	5155	768	730	728	790	926	633	231	349
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	12	2	2	-	1	-	4	1	2
		W	9	4	-	-	1	-	1	-	3
		I	21	6	2	1	1	-	5	1	5
	H	M	12	4	2	-	1	-	1	1	3
		W	9	2	-	-	1	-	2	2	2
		I	21	6	2	-	2	-	3	3	5
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		I	2	-	-	1	-	-	1	-	-
	H	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	-	1	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	2538	307	331	353	373	356	341	215	262
		W	3938	611	570	565	531	556	458	309	338
		I	6476	918	901	918	904	912	799	524	600
	H	M	2538	267	286	274	317	370	365	232	427
		W	3938	522	476	473	487	564	488	358	570
		I	6476	789	762	747	804	934	853	590	997
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	2538	307	331	353	373	356	341	215	262
		W	3938	611	570	565	531	556	458	309	338
		I	6476	918	901	918	904	912	799	524	600
	H	M	2538	267	286	274	317	370	365	232	427
		W	3938	522	476	473	487	564	488	358	570
		I	6476	789	762	747	804	934	853	590	997
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWISSENSCHAFTEN											
AGRARWISSENSCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	6595	1043	1061	1068	1141	1019	575	293	395
		W	3567	652	637	587	616	506	264	140	165
		I	10162	1695	1698	1655	1757	1525	839	433	560
	H	M	6595	890	970	855	990	971	779	494	646
		W	3567	563	573	457	585	508	366	237	278
		I	10162	1453	1543	1312	1575	1479	1145	731	924
PROMOTIONEN	F	M	525	54	56	31	17	17	61	78	211
		W	202	23	22	4	7	5	25	34	82
		I	727	77	78	35	24	22	86	112	293
	H	M	525	10	24	17	19	27	38	80	310
		W	202	2	3	5	3	2	15	32	140
		I	727	12	27	22	22	29	53	112	450
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	77	28	4	9	6	15	11	2	2
		W	69	31	6	5	9	8	4	4	2
		I	146	59	10	14	15	23	15	6	4
	H	M	77	1	3	4	3	17	21	14	14
		W	69	5	2	2	6	9	18	17	10
		I	146	6	5	6	9	26	39	31	24

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	77	28	4	9	6	15	11	2	2
	W		69	31	6	5	9	8	4	4	2
	I		146	59	10	14	15	23	15	6	4
	H	M	77	1	3	4	3	17	21	14	14
	W		69	5	2	2	6	9	18	17	10
	I		146	6	5	6	9	26	39	31	24
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	3035	854	752	671	425	152	87	38	56
	W		1172	311	286	247	178	72	40	25	13
	I		4207	1165	1038	918	603	224	127	63	69
	H	M	3035	734	666	661	437	217	142	66	112
	W		1172	272	260	236	172	113	60	34	25
	I		4207	1006	926	897	609	330	202	100	137
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	122	54	25	13	8	6	1	1	14
	W		52	18	17	3	4	3	-	3	4
	I		174	72	42	16	12	9	1	4	18
	H	M	122	18	-	6	5	15	12	8	58
	W		52	2	2	1	1	6	2	6	32
	I		174	20	2	7	6	21	14	14	90
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	6	-	1	2	1	2	-	-	-
	W		3	-	1	1	-	-	1	-	-
	I		9	-	2	3	1	2	1	-	-
	H	M	6	5	1	-	-	-	-	-	-
	W		3	1	2	-	-	-	-	-	-
	I		9	6	3	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	69	40	14	4	1	1	3	2	4
	W		27	14	4	2	1	1	-	2	3
	I		96	54	18	6	2	2	3	4	7
	H	M	69	32	12	5	-	-	5	4	11
	W		27	9	4	1	-	2	-	1	10
	I		96	41	16	6	-	2	5	5	21
ZUSAMMEN	F	M	10430	2073	1913	1798	1599	1212	738	414	683
	W		5092	1049	973	849	815	595	334	208	269
	I		15522	3122	2886	2647	2414	1807	1072	622	952
	H	M	10430	1690	1676	1548	1454	1247	997	666	1152
	W		5092	854	846	702	767	640	461	327	495
	I		15522	2544	2522	2250	2221	1887	1458	993	1647
GARTENBAU, LANDESPFLEGE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1619	293	286	221	245	205	137	95	137
	W		1670	303	273	267	279	197	161	99	91
	I		3289	596	559	488	524	402	298	194	228
	H	M	1619	239	256	170	218	215	187	110	224
	W		1670	254	250	210	249	224	175	148	160
	I		3289	493	506	380	467	439	362	258	384
PROMOTIONEN	F	M	92	3	2	3	5	3	8	8	60
	W		84	1	4	1	1	1	6	11	59
	I		176	4	6	4	6	4	14	19	119
	H	M	92	-	-	1	1	4	5	7	74
	W		84	1	1	1	-	1	6	10	64
	I		176	1	1	2	1	5	11	17	138
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	30	11	5	4	6	2	2	-	-
	W		33	6	9	13	2	1	1	-	1
	I		63	17	14	17	8	3	3	-	1
	H	M	30	10	4	1	5	3	3	-	4
	W		33	5	6	11	4	1	3	1	2
	I		63	15	10	12	9	4	6	1	6
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	30	11	5	4	6	2	2	-	-
	W		33	6	9	13	2	1	1	-	1
	I		63	17	14	17	8	3	3	-	1
	H	M	30	10	4	1	5	3	3	-	4
	W		33	5	6	11	4	1	3	1	2
	I		63	15	10	12	9	4	6	1	6
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	1639	381	403	351	294	131	40	11	28
	W		1455	360	308	310	267	134	55	12	9
	I		3094	741	711	661	561	265	95	23	37
	H	M	1639	323	382	329	293	157	70	36	49
	W		1455	320	279	301	257	162	72	35	29
	I		3094	643	661	630	550	319	142	71	78
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	6	3	1	-	-	-	-	-	2
	W		3	1	-	1	-	-	-	1	-
	I		9	4	1	1	-	-	-	1	2
	H	M	6	3	1	-	-	-	-	-	2
	W		3	1	-	1	-	-	-	1	-
	I		9	4	1	1	-	-	-	1	2

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
ZUSAMMEN	F	M	3386	691	697	579	550	341	187	114	227
	W		3245	671	594	592	549	333	223	123	160
	I		6631	1362	1291	1171	1099	674	410	237	387
	H	M	3386	575	643	501	517	379	265	153	353
	W		3245	581	536	524	510	388	256	195	255
	I		6631	1156	1179	1025	1027	767	521	348	608
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	1574	279	285	270	277	218	111	57	77
	W		263	57	37	39	46	48	14	13	9
	I		1837	336	322	309	323	266	125	70	86
	H	M	1574	229	256	265	256	223	142	73	130
	W		263	45	38	43	29	59	22	9	18
	I		1837	274	294	308	285	282	164	82	148
PROMOTIONEN	F	M	101	15	28	14	5	4	4	5	26
	W		22	5	2	5	2	1	-	1	6
	I		123	20	30	19	7	5	4	6	32
	H	M	101	3	6	3	5	3	8	21	52
	W		22	1	-	2	-	2	-	4	13
	I		123	4	6	5	5	5	8	25	65
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	1196	424	350	319	76	21	2	2	2
	W		101	36	29	30	2	2	1	1	-
	I		1297	460	379	349	78	23	3	3	2
	H	M	1196	344	348	336	81	41	21	7	18
	W		101	25	18	42	6	4	3	-	3
	I		1297	369	366	378	87	45	24	7	21
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	26	12	6	2	1	-	-	-	5
	W		9	5	1	-	3	-	-	-	-
	I		35	17	7	2	4	-	-	-	5
	H	M	26	3	1	1	2	1	1	3	14
	W		9	-	1	1	1	-	1	1	5
	I		35	3	2	1	3	1	2	4	19
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	9	8	1	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		10	8	2	-	-	-	-	-	-
	H	M	9	7	2	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		10	7	3	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	2907	739	670	605	359	243	117	64	110
	W		396	103	70	74	53	51	15	15	15
	I		3303	842	740	679	412	294	132	79	125
	H	M	2907	587	613	605	344	268	172	104	214
	W		396	71	58	87	36	65	26	14	39
	I		3303	658	671	692	380	333	198	118	253
ERNAEHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	394	98	81	70	42	43	25	14	21
	W		2895	612	545	484	470	399	222	76	87
	I		3289	710	626	554	512	442	247	90	108
	H	M	394	74	77	56	49	40	35	28	35
	W		2895	540	508	476	466	423	251	107	124
	I		3289	614	585	532	515	463	286	135	159
PROMOTIONEN	F	M	42	3	2	3	1	2	5	5	21
	W		118	5	11	2	3	3	15	34	45
	I		160	8	13	5	4	5	20	39	66
	H	M	42	-	1	-	-	1	3	7	30
	W		118	-	1	1	4	1	8	35	68
	I		160	-	2	1	4	2	11	42	98
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		2	1	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		2	-	-	-	1	-	-	-	1

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.		INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER							
				1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOHEREN
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	4	1	-	1	1	1	-	-	-
		W	245	63	48	36	43	36	13	4	2
		I	249	64	48	37	44	37	13	4	2
	H	M	4	1	-	-	1	1	1	-	-
		W	245	51	44	30	41	38	19	10	12
		I	249	52	44	30	42	39	20	10	12
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	11	1	5	-	3	1	-	-	1
		W	208	32	35	16	23	36	23	6	37
		I	219	33	40	16	26	37	23	6	38
	H	M	11	-	2	-	2	2	2	2	1
		W	208	24	28	15	23	29	28	8	53
		I	219	24	30	15	25	31	30	10	54
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
LA SONDER- SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	-	-	-	-	-	3	-	-
		I	3	-	-	-	-	-	3	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	-	-	-	-	-	2	1	-
		I	3	-	-	-	-	-	2	1	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	123	30	22	9	26	14	6	3	13
		W	576	110	91	77	103	107	47	17	24
		I	699	140	113	86	129	121	53	20	37
	H	M	123	23	17	10	26	12	11	5	19
		W	576	64	78	67	94	107	85	33	48
		I	699	87	95	77	120	119	96	38	67
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	139	32	27	10	30	16	6	3	15
		W	1032	205	174	129	169	179	86	27	63
		I	1171	237	201	139	199	195	92	30	78
	H	M	139	24	19	10	29	15	14	7	21
		W	1032	139	150	112	158	174	134	52	113
		I	1171	163	169	122	187	189	148	59	134
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	10	-	3	4	2	-	-	-	1
		W	64	11	11	13	7	6	4	4	8
		I	74	11	14	17	9	6	4	4	9
	H	M	10	-	-	-	-	-	-	2	8
		W	64	-	-	-	2	3	9	10	40
		I	74	-	-	-	2	3	9	12	48
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	462	126	81	73	79	51	26	15	11
		W	2519	625	502	449	432	261	131	55	64
		I	2981	751	583	522	511	312	157	70	75
	H	M	462	103	75	76	66	66	30	22	24
		W	2519	547	479	425	448	293	151	82	94
		I	2981	650	554	501	514	359	181	104	118
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	4	3	1	-	-	-	-	-	-
		I	4	3	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	4	3	1	-	-	-	-	-	-
		I	4	3	1	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	1048	260	194	160	154	112	62	37	69
		W	6633	1461	1244	1077	1081	848	458	196	268
		I	7681	1721	1438	1237	1235	960	520	233	337
	H	M	1048	201	172	142	145	122	82	66	118
		W	6633	1229	1139	1014	1078	894	553	286	440
		I	7681	1430	1311	1156	1223	1016	635	352	558
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	17771	3763	3474	3142	2662	1908	1104	629	1089
		W	15366	3284	2881	2592	2498	1827	1030	542	712
		I	33137	7047	6355	5734	5160	3735	2134	1171	1801
	H	M	17771	3053	3104	2796	2460	2016	1516	989	1837
		W	15366	2735	2579	2327	2391	1987	1296	822	1229
		I	33137	5788	5683	5123	4851	4003	2812	1811	3066

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER									
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN		
INGENIEURWISSENSCHAFTEN												
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN												
PROMOTIONEN	F	M	3	1	-	-	-	-	-	-	-	2
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	1	-	-	-	-	-	-	-	2
	H	M	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	6	-	-	-	1	1	-	-	-	4
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	7	-	-	-	1	1	-	-	-	5
	H	M	6	-	-	-	1	-	-	-	-	5
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	7	-	-	-	1	-	-	-	-	6
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	110	18	22	10	9	5	13	6	27	
		W	44	6	6	8	5	1	7	3	8	
		I	154	24	28	18	14	6	20	9	35	
	H	M	110	2	7	4	11	11	14	11	50	
		W	44	-	3	3	3	3	5	4	23	
		I	154	2	10	7	14	14	19	15	73	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	23	6	9	1	-	3	1	-	3	
		W	8	4	1	-	1	1	1	-	-	
		I	31	10	10	1	1	4	2	-	3	
	H	M	23	4	4	1	-	-	-	3	11	
		W	8	1	-	-	-	1	2	2	2	
		I	31	5	4	1	-	1	2	5	13	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	2	1	-	-	-	-	-	-	1	
		I	2	1	-	-	-	-	-	-	1	
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	2	-	1	-	-	-	-	-	1	
		I	2	-	1	-	-	-	-	-	1	
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	3	3	-	-	-	-	-	-	-	
		W	4	4	-	-	-	-	-	-	-	
		I	7	7	-	-	-	-	-	-	-	
	H	M	3	2	1	-	-	-	-	-	-	
		W	4	2	1	-	-	-	-	-	1	
		I	7	4	2	-	-	-	-	-	1	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	142	27	31	11	10	9	14	6	34	
		W	59	15	7	8	6	2	8	3	10	
		I	201	42	38	19	16	11	22	9	44	
	H	M	142	8	12	5	12	11	14	14	66	
		W	59	3	5	3	3	4	7	6	28	
		I	201	11	17	8	15	15	21	20	94	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	221	80	60	58	3	14	2	-	4	
		W	110	50	31	15	2	5	3	4	-	
		I	331	130	91	73	5	19	5	4	4	
	H	M	221	-	-	-	14	21	21	31	134	
		W	110	-	-	-	4	6	9	17	74	
		I	331	-	-	-	18	27	30	48	208	
ZUSAMMEN	F	M	366	108	91	69	13	23	16	6	40	
		W	169	65	38	23	8	7	11	7	10	
		I	535	173	129	92	21	30	27	13	50	
	H	M	366	8	12	5	26	32	35	45	203	
		W	169	3	5	3	7	10	16	23	102	
		I	535	11	17	8	33	42	51	68	305	
BERGBAU, HUETTENWESEN												
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	2441	219	225	287	331	330	361	276	412	
		W	173	37	27	27	15	16	31	10	10	
		I	2614	256	252	314	346	346	392	286	422	
	H	M	2441	188	214	275	288	344	334	294	504	
		W	173	28	23	29	8	19	28	15	23	
		I	2614	216	237	304	296	363	362	309	527	
PROMOTIONEN	F	M	308	38	26	19	8	7	18	21	171	
		W	21	4	3	1	1	-	1	1	10	
		I	329	42	29	20	9	7	19	22	181	
	H	M	308	4	9	8	9	13	25	25	215	
		W	21	2	-	2	3	1	1	1	11	
		I	329	6	9	10	12	14	26	26	226	

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	870	163	169	186	136	69	61	36	50
		W	50	16	9	6	10	5	1	1	2
		I	920	179	178	192	146	74	62	37	52
	H	M	870	144	139	159	129	89	85	44	81
		W	50	12	10	6	10	7	-	2	3
		I	920	156	149	165	139	96	85	46	84
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	4	4	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	4	4	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	4	4	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	4	4	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITETS	F	M	27	10	-	-	1	-	2	3	11
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	28	10	-	-	1	-	2	3	12
	H	M	27	19	4	1	2	1	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	28	20	4	1	2	1	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	12	4	4	-	-	1	-	-	3
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	13	5	4	-	-	1	-	-	3
	H	M	12	4	4	-	1	-	1	-	2
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	13	5	4	-	1	-	1	-	2
ZUSAMMEN	F	M	3664	438	424	492	476	407	442	336	649
		W	246	58	39	34	26	21	33	12	23
		I	3910	496	463	526	502	428	475	348	672
	H	M	3664	363	370	443	429	447	445	363	804
		W	246	44	33	37	21	27	29	18	37
		I	3910	407	403	480	450	474	474	381	841
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	44545	9356	7790	6229	5406	4907	4726	2897	3234
		W	2816	772	539	401	281	290	220	172	141
		I	47361	10128	8329	6630	5687	5197	4946	3069	3375
	H	M	44545	8349	7310	5984	5347	4950	4957	3262	4386
		W	2816	634	499	369	286	312	244	205	267
		I	47361	8983	7809	6353	5633	5262	5201	3467	4653
PROMOTIONEN	F	M	1788	193	168	116	79	50	83	168	931
		W	102	28	21	13	6	5	1	10	18
		I	1890	221	189	129	85	55	84	178	949
	H	M	1788	24	30	45	44	51	97	233	1264
		W	102	3	2	5	5	1	6	20	60
		I	1890	27	32	50	49	52	103	253	1324
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	2	-	-	-	-	-	1	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	-	1	-	1
	H	M	2	-	-	-	-	-	1	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	-	1	-	1
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	-	-	-	1	-	-	-	1
		I	2	-	-	-	1	-	-	-	1
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	-	-	-	1	-	-	-	1
		I	2	-	-	-	1	-	-	-	1

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOHEREN	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	4	1	1	-	2	-	-	-	-
		I	4	1	1	-	2	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	4	-	1	1	2	-	-	-	-
		I	4	-	1	1	2	-	-	-	-
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	4	2	-	1	-	1	-	-	-
		I	4	2	-	1	-	1	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	4	-	-	-	-	-	1	2	1
		I	4	-	-	-	-	-	1	2	1
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	541	161	92	59	54	51	29	18	77
		W	370	96	89	65	63	35	11	6	5
		I	911	257	181	124	117	86	40	24	82
	H	M	541	102	75	46	51	60	44	35	128
		W	370	76	84	65	62	38	14	10	21
		I	911	178	159	111	113	98	58	45	149
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	1	-	-	-	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAHT ZUSAMMEN	F	M	541	161	92	59	54	51	29	18	77
		W	382	101	90	66	66	36	11	6	6
		I	923	262	182	125	120	87	40	24	83
	H	M	541	102	75	46	51	60	44	35	128
		W	382	77	86	66	65	38	15	12	23
		I	923	179	161	112	116	98	59	47	151
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	16	5	4	5	-	-	2	2	-
		W	22	9	4	4	-	3	2	-	-
		I	38	14	8	9	-	3	2	2	-
	H	M	16	-	-	-	-	1	1	1	13
		W	22	-	-	-	-	2	2	5	13
		I	38	-	-	-	-	3	2	6	26
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	65700	16313	14430	12476	10624	6087	2741	1350	1679
		W	6958	1936	1531	1272	1132	581	273	126	107
		I	72658	18249	15961	13748	11756	6668	3014	1476	1786
	H	M	65700	14321	12904	11667	10303	7091	4062	2210	3142
		W	6958	1707	1418	1263	1124	674	374	198	200
		I	72658	16028	14322	12930	11427	7765	4436	2408	3342
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIBT	F	M	359	231	55	24	16	17	15	-	1
		W	304	120	51	53	23	16	12	15	14
		I	663	351	106	77	39	33	27	15	15
	H	M	359	71	15	14	29	29	31	36	134
		W	304	81	37	47	25	17	16	32	49
		I	663	152	52	61	54	46	47	68	183
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEIBTES	F	M	59	24	5	3	5	3	5	2	12
		W	10	6	1	-	1	-	1	-	1
		I	69	30	6	3	6	3	6	2	13
	H	M	59	39	13	5	1	-	-	-	1
		W	10	7	2	-	-	-	-	-	1
		I	69	46	15	5	1	-	-	-	2
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	114	37	16	12	22	11	4	3	9
		W	18	5	1	3	3	3	-	2	1
		I	132	42	17	15	25	14	4	5	10
	H	M	114	60	21	12	3	1	4	-	13
		W	18	10	3	2	1	-	-	-	2
		I	132	70	24	14	4	1	4	-	15
ZUSAMMEN	F	M	113124	26320	22560	18924	16206	11126	7604	4440	5944
		W	10612	2977	2238	1812	1512	934	520	331	288
		I	123736	29297	24798	20736	17718	12060	8124	4771	6232
	H	M	113124	22966	20368	17773	15778	12183	9197	5777	9082
		W	10612	2519	2047	1752	1506	1044	657	472	615
		I	123736	25485	22415	19525	17284	13227	9854	6249	9697

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 8.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
ELEKTROTECHNIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	32304	7002	5741	4633	4008	3687	3136	1839	2258
	W		1121	307	235	166	116	120	70	59	48
	I		33425	7309	5976	4799	4124	3807	3206	1898	2306
	H	M	32304	6222	5430	4394	3957	3793	3352	2047	3109
	W		1121	254	235	147	120	83	67	95	
	I		33425	6476	5665	4541	4077	3913	3435	2114	3204
PROMOTIONEN	F	M	700	50	47	33	33	19	49	92	377
	W		23	3	1	1	2	-	-	1	15
	I		723	53	48	34	35	19	49	93	392
	H	M	700	9	9	5	19	18	52	99	489
	W		23	1	-	-	-	2	3	1	16
	I		723	10	9	5	19	20	55	100	505
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	277	73	43	25	24	14	13	20	65
	W		13	6	2	-	-	3	-	-	2
	I		290	79	45	25	24	17	13	20	67
	H	M	277	47	20	15	10	30	21	22	112
	W		13	6	2	-	-	3	-	-	2
	I		290	53	22	15	10	33	21	22	114
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	277	73	43	25	24	14	13	20	65
	W		13	6	2	-	-	3	-	-	2
	I		290	79	45	25	24	17	13	20	67
	H	M	277	47	20	15	10	30	21	22	112
	W		13	6	2	-	-	3	-	-	2
	I		290	53	22	15	10	33	21	22	114
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	5	-	2	-	-	-	-	1	2
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		5	-	2	-	-	-	-	1	2
	H	M	5	-	-	-	-	1	-	1	3
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		5	-	-	-	-	1	-	1	3
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	44990	11072	9658	8405	7132	4044	2130	1091	1458
	W		1428	408	349	275	191	101	56	27	21
	I		46418	11480	10007	8680	7323	4145	2186	1118	1479
	H	M	44990	10093	8818	7853	6940	4539	2816	1616	2315
	W		1428	366	318	251	195	120	84	48	46
	I		46418	10459	9136	8104	7135	4659	2900	1664	2361
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	3	2	-	-	-	1	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	1	-	-	-
	I		4	2	-	-	-	2	-	-	-
	H	M	3	2	-	-	-	-	-	-	1
	W		1	-	-	-	-	1	-	-	-
	I		4	2	-	-	-	1	-	-	1
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	24	14	2	2	2	-	2	1	1
	W		6	3	-	1	-	-	-	-	2
	I		30	17	2	3	2	-	2	1	3
	H	M	24	15	6	2	-	-	1	-	-
	W		6	3	1	2	-	-	-	-	-
	I		30	18	7	4	-	-	1	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	57	15	4	3	15	6	2	-	12
	W		10	3	2	1	2	2	-	-	-
	I		67	18	6	4	17	8	2	-	12
	H	M	57	34	4	3	-	3	2	-	11
	W		10	7	2	1	-	-	-	-	-
	I		67	41	6	4	-	3	2	-	11
ZUSAMMEN	F	M	78360	18228	15497	13101	11214	7771	5332	3044	4173
	W		2602	730	589	444	311	227	126	87	88
	I		80962	18958	16086	13545	11525	7998	5458	3131	4261
	H	M	78360	16422	14287	12272	10926	8384	6244	3785	6040
	W		2602	637	558	401	315	246	170	116	159
	I		80962	17059	14845	12673	11241	8630	6414	3901	6199
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	312	66	42	32	45	45	30	20	32
	W		7	1	2	1	1	-	-	-	2
	I		319	67	44	33	46	45	30	20	34
	H	M	312	57	37	42	42	41	25	17	51
	W		7	1	1	1	1	-	-	1	2
	I		319	58	38	43	43	41	25	18	53

1 SOMMERSEMESTER 1989

**1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN**

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HÖHEREN	
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.			
PROMOTIONEN	F	M	20	2	3	-	1	1	2	4	7	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	20	2	3	-	1	1	2	4	7	
	H	M	20	2	2	-	6	1	2	1	6	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	20	2	2	-	6	1	2	1	6	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	1216	267	273	245	225	103	35	25	43	
		W	45	7	7	9	16	3	3	-	-	
		I	1261	274	280	254	241	106	38	25	43	
	H	M	1216	236	244	231	230	108	47	35	85	
		W	45	4	8	10	14	4	3	1	1	
		I	1261	240	252	241	244	112	50	36	86	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	6	3	1	1	-	-	1	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	6	3	1	1	-	-	1	-	-	
	H	M	6	3	1	1	-	-	1	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	6	3	1	1	-	-	1	-	-	
ZUSAMMEN	F	M	1554	338	319	278	271	149	68	49	82	
		W	52	8	9	10	17	3	3	-	2	
		I	1606	346	328	288	288	152	71	49	84	
	H	M	1554	298	284	274	278	150	75	53	142	
		W	52	5	9	11	15	4	3	2	3	
		I	1606	303	293	285	293	154	78	55	145	
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	9618	1491	1365	1369	1242	1161	978	752	1260
			W	5435	937	904	793	729	669	504	400	499
			I	15053	2428	2269	2162	1971	1830	1482	1152	1759
		H	M	9618	1013	1110	1149	1134	1127	1129	947	2009
			W	5435	686	774	735	648	655	594	487	856
			I	15053	1699	1884	1884	1782	1782	1723	1434	2865
	PROMOTIONEN	F	M	427	16	20	9	5	13	9	24	331
			W	148	6	4	4	4	-	5	10	115
			I	575	22	24	13	9	13	14	34	446
		H	M	427	4	2	5	1	9	11	19	376
			W	148	-	1	1	2	1	2	9	132
			I	575	4	3	6	3	10	13	28	508
	LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	135	32	15	25	26	12	3	6	16
			W	49	16	15	5	8	5	-	-	-
			I	184	48	30	30	34	17	3	6	16
		H	M	135	23	8	16	28	17	6	5	32
			W	49	11	13	5	7	9	1	1	2
			I	184	34	21	21	35	26	7	6	34
	1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	135	32	15	25	26	12	3	6	16
			W	49	16	15	5	8	5	-	-	-
			I	184	48	30	30	34	17	3	6	16
		H	M	135	23	8	16	28	17	6	5	32
			W	49	11	13	5	7	9	1	1	2
			I	184	34	21	21	35	26	7	6	34
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	14946	2705	2537	2373	2318	1802	1075	737	1399	
		W	10762	2251	1950	1718	1622	1238	787	538	658	
		I	25708	4956	4487	4091	3940	3040	1862	1275	2057	
	H	M	14946	2108	2125	2076	2193	1912	1348	971	2213	
		W	10762	1869	1770	1637	1578	1291	939	671	1007	
		I	25708	3977	3895	3713	3771	3203	2287	1642	3220	
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	2	1	-	-	-	-	-	1	-	
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		I	3	1	-	-	-	-	-	1	1	
	H	M	2	-	-	-	-	-	1	1	-	
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		I	3	-	-	-	-	-	1	1	1	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	196	116	48	18	7	-	3	1	3	
		W	118	73	29	11	2	2	1	-	-	
		I	314	189	77	29	9	2	4	1	3	
	H	M	196	64	18	2	2	6	17	20	67	
		W	118	10	6	-	1	7	24	27	43	
		I	314	74	24	2	3	13	41	47	110	

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAM NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER									
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN		
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	20	8	1	-	2	2	1	-	-	6
		W	15	9	2	1	-	2	-	-	-	1
		I	35	17	3	1	2	4	1	-	-	7
	H	M	20	9	-	-	-	-	-	1	3	7
		W	15	10	2	1	-	-	-	-	-	2
		I	35	19	2	1	-	-	1	3	3	9
ZUSAMMEN	F	M	25345	4370	3986	3794	3600	2990	2069	1521	3015	
		W	16529	3293	2904	2532	2365	1916	1297	948	1274	
		I	41874	7663	6890	6326	5965	4906	3366	2469	4289	
	H	M	25345	3222	3263	3248	3358	3071	2513	1966	4704	
		W	16529	2587	2566	2379	2236	1963	1560	1195	2043	
		I	41874	5809	5829	5627	5594	5034	4073	3161	6747	
RAUMPLANUNG												
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1450	238	198	232	185	171	144	90	192	
		W	622	93	87	96	109	77	68	44	48	
		I	2072	331	285	328	294	248	212	134	240	
	H	M	1450	179	170	158	155	166	168	113	341	
		W	622	71	76	77	92	73	68	62	103	
		I	2072	250	246	235	247	239	236	175	444	
PROMOTIONEN	F	M	51	8	11	2	1	3	2	3	21	
		W	6	1	1	-	-	-	-	-	4	
		I	57	9	12	2	1	3	2	3	25	
	H	M	51	1	7	3	1	2	3	1	33	
		W	6	-	-	-	-	-	1	-	5	
		I	57	1	7	3	1	2	4	1	38	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	17	16	1	-	-	-	-	-	-	
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		I	18	17	1	-	-	-	-	-	-	
	H	M	17	15	1	1	-	-	-	-	-	
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		I	18	16	1	1	-	-	-	-	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	4	4	-	-	-	-	-	-	-	
		W	4	3	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	8	7	-	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	4	3	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	8	7	-	-	-	-	-	-	-	1
ZUSAMMEN	F	M	1522	266	210	234	186	174	146	93	213	
		W	639	98	88	96	109	77	68	44	53	
		I	2155	364	298	330	295	251	214	137	266	
	H	M	1522	199	178	162	156	168	171	114	374	
		W	639	75	76	77	92	73	69	62	109	
		I	2155	274	254	239	248	241	240	176	483	
BAUINGENIEURWESEN												
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	9295	1532	1078	948	989	1387	1355	802	1204	
		W	1547	392	184	145	165	191	190	126	154	
		I	10842	1924	1262	1093	1154	1578	1545	928	1358	
	H	M	9295	1229	985	877	942	1308	1379	883	1692	
		W	1547	305	167	132	154	187	205	141	256	
		I	10842	1534	1152	1009	1096	1495	1584	1024	1948	
PROMOTIONEN	F	M	325	25	26	14	7	2	8	40	203	
		W	23	1	1	1	1	1	1	4	13	
		I	348	26	27	15	8	3	9	44	216	
	H	M	325	10	11	5	12	6	8	42	231	
		W	23	-	-	1	1	2	2	3	14	
		I	348	10	11	6	13	8	10	45	245	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	307	72	37	45	48	34	21	23	27	
		W	83	31	14	13	8	7	2	3	5	
		I	390	103	51	58	56	41	23	26	32	
	H	M	307	48	29	38	37	36	27	26	66	
		W	83	21	9	19	3	8	6	3	14	
		I	390	69	38	57	40	44	33	29	80	

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	307	72	37	45	48	34	21	23	27
		W	83	31	14	13	8	7	2	3	5
		I	390	103	51	58	56	41	23	26	32
	H	M	307	48	29	38	37	36	27	26	66
		W	83	21	9	19	3	8	6	3	14
		I	390	69	38	57	40	44	33	29	80
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	2	-	-	-	1	-	-	1	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	1	-	-	1	-
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	13689	2903	2563	2348	2185	1691	906	455	638
		W	1640	455	338	262	241	170	97	34	43
		I	15329	3358	2901	2610	2426	1861	1003	489	681
	H	M	13689	2461	2308	2070	2071	1775	1157	696	1151
		W	1640	369	303	250	210	187	128	80	113
		I	15329	2830	2611	2320	2281	1962	1285	776	1264
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	227	57	92	22	19	17	11	9	-
		W	31	14	14	2	1	-	-	-	-
		I	258	71	106	24	20	17	11	9	-
	H	M	227	29	45	21	30	47	21	17	17
		W	31	7	6	2	2	4	4	-	6
		I	258	36	51	23	32	51	25	17	23
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	15	7	1	-	-	1	1	1	4
		W	2	1	-	-	1	-	-	-	-
		I	17	8	1	-	1	1	1	1	4
	H	M	15	8	4	3	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		I	17	10	4	3	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	30	9	2	2	6	4	-	-	7
		W	4	-	2	-	-	-	-	-	2
		I	34	9	4	2	6	4	-	-	9
	H	M	30	17	3	-	1	1	-	-	8
		W	4	-	1	-	-	-	-	-	3
		I	34	17	4	-	1	1	-	-	11
ZUSAMMEN	F	M	23890	4605	3799	3379	3255	3136	2302	1331	2083
		W	3330	894	553	423	417	369	290	167	217
		I	27220	5499	4352	3802	3672	3505	2592	1498	2300
	H	M	23890	3802	3385	3014	3093	3173	2592	1664	3167
		W	3330	704	486	404	370	388	345	227	406
		I	27220	4506	3871	3418	3463	3561	2937	1891	3573
VERHESSUNGSWESEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1090	192	141	142	169	167	135	69	75
		W	290	53	40	34	46	50	41	16	10
		I	1380	245	181	176	215	217	176	85	85
	H	M	1090	148	129	137	173	154	142	87	120
		W	290	38	38	36	40	44	49	27	18
		I	1380	186	167	173	213	198	191	114	138
PROMOTIONEN	F	M	40	5	2	3	1	2	2	1	24
		W	4	-	-	-	-	-	-	2	2
		I	44	5	2	3	1	2	2	3	26
	H	M	40	2	-	2	3	1	4	3	25
		W	4	-	-	-	-	-	-	-	4
		I	44	2	-	2	3	1	4	3	29
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	4	1	-	1	-	-	2	-	-
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	5	1	1	1	-	-	2	-	-
	H	M	4	-	1	-	1	-	-	-	2
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	5	-	2	-	1	-	-	-	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAHT ZUSAMMEN	F	M	4	1	-	1	-	-	2	-	-
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	5	1	1	1	-	-	2	-	-
	H	M	4	-	1	-	1	-	-	-	2
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	5	-	2	-	1	-	-	-	2
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	2262	488	397	459	410	253	118	62	75
		W	614	149	114	142	92	81	18	5	13
		I	2876	637	511	601	502	334	136	67	88
	H	M	2262	428	346	413	379	280	178	101	137
		W	614	134	109	125	103	82	30	13	18
		I	2876	562	455	538	482	362	208	114	155

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER									
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN		
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	4	-	2	1	-	-	-	-	1	-
		W	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
		I	6	-	4	1	-	-	-	-	1	-
	H	M	4	-	2	1	-	-	-	-	-	1
		W	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
		I	6	-	4	1	-	-	-	-	-	1
ZUSAMMEN	F	M	3401	686	542	606	580	422	257	133	175	
		W	911	202	157	176	138	131	59	23	25	
		I	4312	888	699	782	718	553	316	156	200	
	H	M	3401	578	479	553	556	435	324	191	285	
		W	911	172	150	161	143	126	79	40	40	
		I	4312	750	629	714	699	561	403	231	325	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	251226	55359	47428	40877	35801	26198	18236	10953	16374	
		W	35084	8325	6615	5550	4903	3685	2407	1619	1980	
		I	286310	63684	54043	46427	40704	29883	20643	12572	18354	
	H	M	251226	47858	42626	37744	34600	28043	21596	13958	24801	
		W	35084	6746	5930	5225	4705	3881	2928	2155	3514	
		I	286310	54604	48556	42969	39305	31924	24524	16113	28315	
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT												
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN												
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	2710	558	391	328	342	307	212	171	401	
		W	7808	1631	1182	1052	958	873	696	486	930	
		I	10518	2189	1573	1380	1300	1180	908	657	1331	
	H	M	2710	309	270	237	275	301	268	231	819	
		W	7808	1144	1007	907	861	850	820	656	1563	
		I	10518	1453	1277	1144	1136	1151	1088	887	2382	
PROMOTIONEN	F	M	853	53	46	36	39	42	58	72	507	
		W	1792	89	93	74	78	85	109	181	1083	
		I	2645	142	139	110	117	127	167	253	1590	
	H	M	853	15	13	14	20	42	47	63	639	
		W	1792	35	32	32	41	61	87	178	1326	
		I	2645	50	45	46	61	103	134	241	1965	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	153	51	27	22	15	14	5	7	12	
		W	1153	360	266	162	129	94	59	38	45	
		I	1306	411	293	184	144	108	64	45	57	
	H	M	153	30	22	17	18	20	10	7	29	
		W	1153	254	240	169	143	126	65	56	100	
		I	1306	284	262	186	161	146	75	63	129	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	296	60	47	29	39	23	24	17	57	
		W	925	207	155	107	100	81	67	76	132	
		I	1221	267	202	136	139	104	91	93	189	
	H	M	296	45	28	29	40	20	25	23	86	
		W	925	145	132	107	95	88	61	93	204	
		I	1221	190	160	136	135	108	86	116	290	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	623	110	86	76	75	65	76	49	86	
		W	1000	189	145	119	118	126	102	84	117	
		I	1623	299	231	195	193	191	178	133	203	
	H	M	623	63	61	70	60	65	65	77	162	
		W	1000	113	118	94	105	101	112	117	240	
		I	1623	176	179	164	165	166	177	194	402	
LA SONDER- SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	7	-	2	1	-	3	1	-	-	
		I	7	-	2	1	-	3	1	-	-	
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	7	-	1	2	-	3	-	-	1	
		I	7	-	1	2	-	3	-	-	1	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-	
		W	5	-	-	-	-	1	2	-	2	
		I	6	-	-	-	-	1	3	-	2	
	H	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-	
		W	5	-	-	-	-	1	1	1	2	
		I	6	-	-	-	-	1	2	1	2	

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.		INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
				1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	5	2	3	-	-	-	-	-	-	-
		W	14	3	11	-	-	-	-	-	-	-
		I	19	5	14	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	5	2	2	1	-	-	-	-	-	-
		W	14	1	6	5	-	-	-	2	-	-
		I	19	3	8	6	-	-	-	2	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1078	223	163	127	129	102	106	73	155	
		W	3104	759	579	389	347	305	231	198	296	
		I	4182	982	742	516	476	407	337	271	451	
	H	M	1078	140	113	117	118	105	101	107	277	
		W	3104	513	497	377	343	319	241	267	547	
		I	4182	653	610	494	461	424	342	374	824	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	54	9	6	7	5	2	3	8	14	
		W	127	24	25	18	10	12	5	10	23	
		I	181	33	31	25	15	14	8	18	37	
	H	M	54	-	-	-	1	2	2	8	41	
		W	127	-	-	-	3	10	10	20	84	
		I	181	-	-	-	4	12	12	28	125	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	17	8	7	2	-	-	-	-	-	
		W	40	22	16	2	-	-	-	-	-	
		I	57	30	23	4	-	-	-	-	-	
	H	M	17	2	-	2	1	1	1	3	7	
		W	40	3	1	-	2	-	5	8	21	
		I	57	5	1	2	3	1	6	11	28	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	5	4	-	-	-	1	-	-	-	
		W	18	10	5	-	2	1	-	-	-	
		I	23	14	5	-	2	2	-	-	-	
	H	M	5	5	-	-	-	-	-	-	-	
		W	18	17	1	-	-	-	-	-	-	
		I	23	22	1	-	-	-	-	-	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	8	4	1	2	-	-	-	-	1	
		W	9	5	1	2	1	-	-	-	-	
		I	17	9	2	4	1	-	-	-	1	
	H	M	8	3	1	2	-	-	-	-	2	
		W	9	3	1	3	-	-	-	-	1	
		I	17	6	2	5	-	-	-	1	3	
ZUSAMMEN	F	M	4725	859	614	502	515	454	379	324	1078	
		W	12898	2540	1901	1537	1396	1276	1041	875	2332	
		I	17623	3399	2515	2039	1911	1730	1420	1199	3410	
	H	M	4725	474	397	372	415	451	419	412	1785	
		W	12898	1715	1539	1319	1250	1240	1163	1130	3542	
		I	17623	2189	1936	1691	1665	1691	1582	1542	5327	
BILDENDE KUNST												
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	538	101	87	81	79	85	58	28	19	
		W	709	193	142	117	76	83	49	32	17	
		I	1247	294	229	198	155	168	107	60	36	
	H	M	538	66	71	73	73	75	63	42	75	
		W	709	142	117	106	72	78	63	50	81	
		I	1247	208	188	179	145	153	126	92	156	
PROMOTIONEN	F	M	4	-	-	-	1	1	1	-	1	
		W	3	-	-	-	-	-	1	-	2	
		I	7	-	-	-	1	1	2	-	3	
	H	M	4	-	-	-	-	-	1	-	3	
		W	3	-	-	-	-	-	-	-	3	
		I	7	-	-	-	-	-	1	-	6	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	18	6	1	3	1	1	4	-	2	
		W	72	26	16	10	2	4	6	2	6	
		I	90	32	17	13	3	5	10	2	8	
	H	M	18	4	1	3	3	-	3	-	4	
		W	72	20	14	11	6	6	5	3	7	
		I	90	24	15	14	9	6	8	3	11	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	8	1	-	1	-	1	-	1	4	
		W	14	5	2	1	2	2	2	-	-	
		I	22	6	2	2	2	3	2	1	4	
	H	M	8	1	-	1	-	-	1	1	4	
		W	14	4	1	1	3	1	4	-	-	
		I	22	5	1	2	3	1	5	1	4	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	119	7	12	10	9	7	12	13	49	
		W	210	28	26	31	23	17	19	28	38	
		I	329	35	38	41	32	24	31	41	87	
	H	M	119	3	12	9	8	7	6	18	56	
		W	210	15	25	25	31	16	13	26	59	
		I	329	18	37	34	39	23	19	44	115	

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HÖHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	145	14	13	14	10	9	16	14	55
		W	296	59	44	42	27	23	27	30	44
		I	441	73	57	56	37	32	43	44	99
	H	M	145	8	13	13	11	7	10	19	64
		W	296	39	40	37	40	23	22	29	66
		I	441	47	53	50	51	30	32	48	130
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	8	3	-	2	-	1	1	-	1
		W	23	5	6	7	1	1	1	1	1
		I	31	8	6	9	1	2	2	1	2
	H	M	8	-	-	-	-	1	-	1	6
		W	23	-	-	-	2	3	4	4	10
		I	31	-	-	-	2	4	4	5	16
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	429	27	69	57	60	47	29	27	113
		W	390	28	68	65	58	48	22	25	76
		I	819	55	137	122	118	95	51	52	189
	H	M	429	17	48	51	43	48	42	30	150
		W	390	17	38	55	45	46	32	37	120
		I	819	34	86	106	88	94	74	67	270
KUENSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	143	32	29	19	12	21	8	6	16
		W	111	26	26	21	12	13	2	3	8
		I	254	58	55	40	24	34	10	9	24
	H	M	143	19	26	16	14	18	13	12	25
		W	111	15	17	17	10	15	7	10	20
		I	254	34	43	33	24	33	20	22	45
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	298	62	55	39	28	54	40	16	4
		W	245	59	28	35	39	40	28	12	4
		I	543	121	83	74	67	94	68	28	8
	H	M	298	27	36	35	24	35	40	33	68
		W	245	24	17	24	28	25	39	34	54
		I	543	51	53	59	52	60	79	67	122
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITETES	F	M	70	17	5	17	8	14	4	5	-
		W	29	4	3	8	6	1	4	3	-
		I	99	21	8	25	14	15	8	8	-
	H	M	70	24	9	18	4	7	4	3	1
		W	29	5	5	5	4	4	4	1	1
		I	99	29	14	23	8	11	8	4	2
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	714	121	127	126	137	121	63	14	5
		W	658	142	105	123	96	112	65	12	3
		I	1372	263	232	249	233	233	128	26	8
	H	M	714	90	88	110	130	100	75	52	69
		W	658	90	79	113	86	99	82	52	57
		I	1372	180	167	223	216	199	157	104	126
ZUSAMMEN	F	M	2349	377	385	355	335	353	220	110	214
		W	2464	516	422	418	315	321	199	118	155
		I	4813	893	807	773	650	674	419	228	369
	H	M	2349	251	291	316	299	291	248	192	461
		W	2464	332	313	357	287	293	253	217	412
		I	4813	583	604	673	586	584	501	409	873
GESTALTUNG											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1556	230	221	234	198	194	170	125	184
		W	1276	211	203	194	201	168	147	83	69
		I	2832	441	424	428	399	362	317	208	253
	H	M	1556	137	160	185	185	197	199	154	339
		W	1276	123	162	147	179	173	173	127	192
		I	2832	260	322	332	364	370	372	281	531
PROMOTIONEN	F	M	13	1	2	1	1	1	1	-	6
		W	10	-	2	-	-	-	-	-	8
		I	23	1	4	1	1	1	1	-	14
	H	M	13	-	1	1	-	2	2	-	7
		W	10	-	1	-	-	-	-	-	9
		I	23	-	2	1	-	2	2	-	16
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	47	10	3	6	5	8	3	4	8
		W	301	100	61	45	22	36	15	13	9
		I	348	110	64	51	27	44	18	17	17
	H	M	47	8	4	4	6	5	4	5	11
		W	301	82	63	40	26	37	22	17	14
		I	348	90	67	44	32	42	26	22	25
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	35	7	9	3	4	4	4	4	-
		W	150	24	22	15	13	16	24	14	22
		I	185	31	31	18	17	20	28	18	22
	H	M	35	3	7	3	6	6	3	4	3
		W	150	15	17	10	7	17	21	25	38
		I	185	18	24	13	13	23	24	29	41

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	1	-
LA SONDER- SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	-	1	1	-	-	-	-	-
		I	2	-	1	1	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	132	33	24	21	18	17	6	5	8
		W	209	53	38	32	29	17	14	10	16
		I	341	86	62	53	47	34	20	15	24
	H	M	132	22	20	18	17	13	15	4	23
		W	209	40	37	30	25	19	19	13	26
		I	341	62	57	48	42	32	34	17	49
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	214	50	36	30	27	29	13	13	16
		W	663	177	122	94	64	69	53	37	47
		I	877	227	158	124	91	98	66	50	63
	H	M	214	33	31	25	29	24	22	13	37
		W	663	137	117	82	58	73	62	56	78
		I	877	170	148	107	87	97	84	69	115
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	18	5	2	5	4	-	-	1	1
		W	90	23	20	15	13	3	4	2	10
		I	108	28	22	20	17	3	4	3	11
	H	M	18	-	-	-	-	3	1	2	12
		W	90	-	-	1	3	5	16	15	50
		I	108	-	-	1	3	8	17	17	62
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	5231	953	995	976	871	582	328	181	345
		W	6679	1221	1359	1356	1183	738	343	189	290
		I	11910	2174	2354	2332	2054	1320	671	370	635
	H	M	5231	738	817	893	829	625	453	307	569
		W	6679	923	1181	1212	1133	836	537	314	543
		I	11910	1661	1998	2105	1962	1461	990	621	1112
KUENSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	128	17	15	11	32	22	14	5	12
		W	85	7	15	16	9	21	10	1	6
		I	213	24	30	27	41	43	24	6	18
	H	M	128	9	15	11	19	22	9	12	31
		W	85	4	8	12	10	18	10	7	16
		I	213	13	23	23	29	40	19	19	47
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	5	1	-	-	1	1	-	-	2
		W	25	10	6	4	4	-	-	1	-
		I	30	11	6	4	5	1	-	1	2
	H	M	5	1	-	-	-	-	1	-	3
		W	25	2	2	-	-	2	6	5	8
		I	30	3	2	-	-	2	7	5	11
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	15	2	1	-	3	4	3	2	-
		W	36	3	6	7	5	8	5	1	1
		I	51	5	7	7	8	12	8	3	1
	H	M	15	2	-	-	-	4	4	3	2
		W	36	1	-	6	6	8	9	1	5
		I	51	3	-	6	6	12	13	4	7
ZUSAMMEN	F	M	7180	1259	1272	1257	1137	833	529	327	566
		W	8864	1652	1733	1686	1479	1007	562	314	431
		I	16044	2911	3005	2943	2616	1840	1091	641	997
	H	M	7180	920	1024	1115	1062	877	691	491	1000
		W	8864	1190	1471	1460	1389	1115	813	525	901
		I	16044	2110	2495	2575	2451	1992	1504	1016	1901
DARSTELLENDEN KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN	F	M	1427	527	136	140	125	109	104	74	212
		W	1949	632	211	220	222	178	174	97	215
		I	3376	1159	347	360	347	287	278	171	427
	H	M	1427	335	173	146	146	134	116	82	295
		W	1949	417	239	232	223	193	196	140	309
		I	3376	752	412	378	369	327	312	222	604

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER									
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOHEREN		
PROMOTIONEN	F	M	91	2	2	2	3	1	3	12	66	
		W	128	3	5	1	1	4	7	14	93	
		I	219	5	7	3	4	5	10	26	159	
	H	M	91	1	-	1	-	1	1	13	74	
		W	128	1	3	1	-	1	3	9	110	
		I	219	2	3	2	-	2	4	22	184	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	14	4	5	2	-	-	-	-	3	
		W	43	18	10	6	1	2	1	1	4	
		I	57	22	15	8	1	2	1	1	7	
	H	M	14	-	-	-	-	-	-	-	13	
		W	43	-	-	1	1	8	4	5	24	
		I	57	-	-	1	1	8	4	6	37	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAHT ZUSAMMEN	F	M	14	4	5	2	-	-	-	-	3	
		W	43	18	10	6	1	2	1	1	4	
		I	57	22	15	8	1	2	1	1	7	
	H	M	14	-	-	-	-	-	-	-	13	
		W	43	-	-	1	1	8	4	5	24	
		I	57	-	-	1	1	8	4	6	37	
KUENSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	334	86	75	70	63	19	15	4	2	
		W	487	122	107	85	88	31	33	16	5	
		I	821	208	182	155	151	50	48	20	7	
	H	M	334	53	53	54	52	33	36	16	37	
		W	487	91	92	67	70	43	43	37	44	
		I	821	144	145	121	122	76	79	53	81	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		W	1	-	-	-	-	-	1	-	-	
		I	2	-	-	-	-	-	1	-	1	
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		I	2	1	-	-	-	-	-	-	1	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
		W	6	6	-	-	-	-	-	-	-	
		I	7	6	1	-	-	-	-	-	-	
	H	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
		W	6	6	-	-	-	-	-	-	-	
		I	7	6	-	1	-	-	-	-	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	4	1	1	-	-	2	-	-	-	
		W	13	3	1	-	1	2	-	2	4	
		I	17	4	2	-	1	4	-	2	4	
	H	M	4	1	-	-	-	3	-	-	-	
		W	13	3	2	-	-	-	2	-	6	
		I	17	4	2	-	-	3	2	-	6	
ZUSAMMEN	F	M	1872	620	220	214	191	131	122	90	284	
		W	2627	784	334	312	313	217	216	130	321	
		I	4499	1404	554	526	504	348	338	220	605	
	H	M	1872	390	226	202	198	171	153	112	420	
		W	2627	519	336	301	294	245	248	191	493	
		I	4499	909	562	503	492	416	401	303	913	
MUSIK	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	4100	989	729	645	571	449	264	166	287
			W	3821	1093	742	598	565	376	200	89	158
			I	7921	2082	1471	1243	1136	825	464	255	445
		H	M	4100	651	504	509	503	453	384	299	797
			W	3821	713	551	474	481	402	334	256	610
			I	7921	1364	1055	983	984	855	718	555	1407
	PROMOTIONEN	F	M	600	54	47	24	39	50	51	47	288
			W	397	34	29	32	28	26	33	43	172
			I	997	88	76	56	67	76	84	90	460
		H	M	600	14	17	10	18	28	42	46	425
			W	397	6	13	14	20	18	31	44	251
			I	997	20	30	24	38	46	73	90	676
	STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAHTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
			W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		H	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
			W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	394	100	80	56	51	28	31	27	21	
		W	1206	353	292	224	142	106	49	20	20	
		I	1600	453	372	280	193	134	80	47	41	
	H	M	394	61	59	55	42	42	35	31	69	
		W	1206	269	267	221	149	121	85	39	55	
		I	1600	330	326	276	191	163	120	70	124	

1 SOMMERSESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	794	161	121	107	80	87	62	60	116
		W	797	175	137	112	109	81	70	61	52
		I	1591	336	258	219	189	168	132	121	168
	H	M	794	109	92	86	77	85	70	74	201
		W	797	113	122	94	96	103	87	73	109
		I	1591	222	214	180	173	188	157	147	310
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1112	197	185	177	136	156	108	68	85
		W	1079	207	172	183	183	137	83	60	54
		I	2191	404	357	360	319	293	191	128	139
	H	M	1112	132	152	147	124	151	130	108	168
		W	1079	143	150	167	175	149	119	79	97
		I	2191	275	302	314	299	300	249	187	265
LA SONDER- SCHULEN	F	M	11	3	5	2	-	1	-	-	-
		W	39	8	10	13	4	3	1	-	-
		I	50	11	15	15	4	4	1	-	-
	H	M	11	-	3	4	1	1	2	-	-
		W	39	8	7	11	6	3	4	-	-
		I	50	8	10	15	7	4	6	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	12	4	8	-	-	-	-	-	-
		W	8	1	7	-	-	-	-	-	-
		I	20	5	15	-	-	-	-	-	-
	H	M	12	3	5	3	-	1	-	-	-
		W	8	-	6	1	-	-	1	-	-
		I	20	3	11	4	-	1	1	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAHNT ZUSAMMEN	F	M	2324	466	399	342	267	272	201	155	222
		W	3130	744	619	532	438	327	203	141	126
		I	5454	1210	1018	874	705	599	404	296	348
	H	M	2324	305	311	296	244	280	237	213	438
		W	3130	533	552	495	426	376	296	191	261
		I	5454	838	863	791	670	656	533	404	699
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	89	18	18	14	12	5	6	3	13
		W	131	29	30	16	18	13	6	8	11
		I	220	47	48	30	30	18	12	11	24
	H	M	89	-	-	-	4	7	7	10	61
		W	131	-	-	-	1	15	22	20	73
		I	220	-	-	-	5	22	29	30	134
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	3	1	-	-	1	-	-	-	1
		W	4	-	-	1	-	-	-	-	3
		I	7	1	-	1	1	-	-	-	4
	H	M	3	1	-	-	1	-	-	-	1
		W	4	-	-	-	-	-	-	-	4
		I	7	1	-	-	1	-	-	-	5
KUENSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	3589	858	786	584	544	404	239	107	67
		W	3384	815	717	591	533	378	210	83	57
		I	6973	1673	1503	1175	1077	782	449	190	124
	H	M	3589	517	547	430	459	462	408	314	452
		W	3384	505	520	449	468	436	384	306	316
		I	6973	1022	1067	879	927	898	792	620	768
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	18	5	-	2	1	4	2	-	4
		W	28	9	2	1	2	5	7	-	2
		I	46	14	2	3	3	9	9	-	6
	H	M	18	2	-	-	1	2	5	1	7
		W	28	5	2	-	1	2	7	3	8
		I	46	7	2	-	2	4	12	4	15
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITTES	F	M	12	6	2	3	-	1	-	-	-
		W	18	11	2	2	1	-	-	-	2
		I	30	17	4	5	1	1	-	-	2
	H	M	12	8	2	1	-	-	-	1	-
		W	18	10	3	3	1	-	-	-	1
		I	30	18	5	4	1	-	-	1	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	78	13	5	4	3	10	20	16	7
		W	90	18	19	3	3	14	14	13	6
		I	168	31	24	7	6	24	34	29	13
	H	M	78	6	5	3	3	6	17	18	20
		W	90	14	10	10	3	7	10	17	19
		I	168	20	15	13	6	13	27	35	39

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
ZUSAMMEN	F	M	10814	2410	1986	1618	1439	1195	783	494	889
	W		11003	2753	2160	1776	1588	1139	673	377	537
	I		21817	5163	4146	3394	3027	2334	1456	871	1426
	H	M	10814	1504	1386	1249	1234	1238	1100	902	2201
	W		11003	1786	1651	1445	1401	1256	1084	837	1543
	I		21817	3290	3037	2694	2635	2494	2184	1739	3744
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	26940	5525	4477	3946	3617	2966	2033	1345	3031
	W		37856	8245	6550	5729	5091	3960	2691	1814	3776
	I		64796	13770	11027	9675	8708	6926	4724	3159	6807
	H	M	26940	3539	3324	3254	3208	3028	2611	2109	5867
	W		37856	5542	5310	4882	4621	4149	3561	2900	6891
	I		64796	9081	8634	8136	7829	7177	6172	5009	12758
SONSTIGE FAECHER/ OHNE ANGABE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-
PROMOTIONEN	F	M	24	-	-	3	6	1	3	-	11
	W		19	-	-	3	4	2	1	-	9
	I		43	-	-	6	10	3	4	-	20
	H	M	24	-	-	-	-	1	-	1	22
	W		19	-	-	1	2	1	-	-	15
	I		43	-	-	1	2	2	-	1	37
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	4	-	-	2	1	-	-	-	1
	W		1	-	-	-	1	-	-	-	-
	I		5	-	-	2	2	-	-	-	1
	H	M	4	-	-	-	1	-	-	-	3
	W		1	-	-	-	1	-	-	-	-
	I		5	-	-	-	2	-	-	-	3
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	4	-	-	1	2	-	-	-	1
	W		6	-	2	-	-	-	-	-	4
	I		10	-	2	1	2	-	-	-	5
	H	M	4	-	-	-	-	-	-	1	3
	W		6	-	1	-	1	-	-	-	4
	I		10	-	1	-	1	-	-	1	7
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		2	-	1	-	-	-	1	-	-
	I		3	-	1	-	-	-	1	-	1
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		2	-	1	-	-	-	1	-	-
	I		3	-	1	-	-	-	1	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	9	-	-	3	3	-	-	-	3
	W		10	-	3	-	1	-	1	-	5
	I		19	-	3	3	4	-	1	-	8
	H	M	9	-	-	-	1	-	-	1	7
	W		10	-	2	-	2	-	1	-	5
	I		19	-	2	-	3	-	1	1	12
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	3	-	-	-	-	2	-	-	1
	W		2	-	-	-	-	2	-	-	-
	I		5	-	-	-	-	4	-	-	1
	H	M	3	-	-	-	-	-	-	-	3
	W		2	-	-	-	-	-	-	-	2
	I		5	-	-	-	-	-	-	-	5
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	40	38	1	-	1	-	-	-	-
	W		66	61	4	1	-	-	-	-	-
	I		106	99	5	1	1	-	-	-	-
	H	M	40	36	3	-	1	-	-	-	-
	W		66	58	6	2	-	-	-	-	-
	I		106	94	9	2	1	-	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER		GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER							
				1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	77	39	1	6	10	3	3	-	15
		W	97	61	7	4	5	4	2	-	14
		I	174	100	8	10	15	7	5	-	29
	H	M	77	36	4	-	2	1	-	2	32
		W	97	58	8	3	4	1	1	-	22
		I	174	94	12	3	6	2	1	2	54
INSGESAMT	F	M	859194	185028	152561	128851	106738	87577	68675	44367	85397
		W	532220	125994	97174	78784	63894	52046	40210	27864	46254
		I	1391414	311022	249735	207635	170632	139623	108885	72231	131651
	H	M	859194	140829	127457	111943	99993	90798	80554	59241	148379
		W	532220	93678	82072	69171	60075	54269	47381	38664	86910
		I	1391414	234507	209529	181114	160068	145067	127935	97905	235289

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.4 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH AUSGEWÄHLTEN HOCHSCHULARTEN UND GEBURTSJAHR

GEBURTSJAHR	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN UND GESAMTHOCHSCHULEN										
1974	M	1	1	1	1	1	1	1		
	W									
	I	1	1	1	1	1	1	1		
1972	M									
	W	1	1	1				1	1	1
	I	1	1	1				1	1	1
1971	M	30	8	8	9	3	3	21	5	5
	W	13	3	3	4			9	3	3
	I	43	11	11	13	3	3	30	8	8
1970	M	351	56	69	165	9	13	186	47	56
	W	360	80	93	202	31	37	158	49	56
	I	711	136	162	367	40	50	344	96	112
1969	M	7274	520	794	6404	411	664	870	109	130
	W	18682	1958	3080	17917	1835	2925	765	123	155
	I	25956	2478	3874	24321	2246	3589	1635	232	285
1968	M	28850	3529	4312	26892	3311	4026	1958	218	286
	W	36485	2476	3945	34496	2134	3561	1989	342	384
	I	65335	6005	8257	61388	5445	7587	3947	560	670
1967	M	51816	4003	5231	49258	3798	4973	2558	205	258
	W	40971	1709	2891	38976	1450	2597	1935	259	294
	I	92787	5712	8122	88234	5248	7570	4553	464	552
1966	M	62544	2210	3450	59935	2023	3238	2609	187	212
	W	42797	1321	2222	40870	1143	1999	1927	178	223
	I	105341	3531	5672	100805	3166	5237	4536	365	435
1965	M	66478	1194	2249	63855	1045	2072	2623	149	177
	W	43462	954	1801	41529	794	1596	1933	160	205
	I	109940	2148	4050	105384	1839	3668	4556	309	382
1964	M	66600	763	1805	63908	565	1571	2692	198	234
	W	43134	655	1777	41235	500	1576	1899	155	201
	I	109734	1418	3582	105143	1065	3147	4591	353	435
1963	M	62677	538	1785	59801	362	1551	2876	176	234
	W	38508	513	1812	36732	363	1620	1776	150	192
	I	101185	1051	3597	96533	725	3171	4652	326	426
1962	M	53850	389	1803	50961	207	1564	2889	182	239
	W	31980	379	1669	30261	252	1483	1719	127	186
	I	85830	768	3472	81222	459	3047	4608	309	425
1961	M	44922	323	1716	42166	166	1515	2756	157	201
	W	25878	287	1331	24375	197	1206	1503	90	125
	I	70800	610	3047	66541	363	2721	4259	247	326
1960	M	35071	267	1330	32464	130	1149	2607	137	181
	W	19262	204	941	17902	130	827	1360	74	114
	I	54333	471	2271	50366	260	1976	3967	211	295
1959	M	27349	221	1015	24884	114	868	2465	107	147
	W	14982	225	738	13760	158	643	1222	67	95
	I	42331	446	1753	38644	272	1511	3687	174	242
1958	M	20990	152	700	18655	48	562	2335	104	138
	W	11226	111	488	10284	74	427	942	37	61
	I	32216	263	1188	28939	122	989	3277	141	199
1957	M	16722	136	474	14775	51	366	1947	85	106
	W	9292	105	377	8412	62	315	880	44	52
	I	26014	242	851	23187	113	681	2827	129	170
1956	M	12886	112	416	11210	49	324	1676	63	92
	W	7403	85	317	6669	47	253	734	38	64
	I	20289	197	733	17879	96	577	2410	101	156
1955	M	10281	69	287	8831	27	219	1450	42	68
	W	5885	67	251	5224	34	200	661	33	51
	I	16166	136	538	14055	61	419	2111	75	119
1954	M	8222	62	240	6995	18	182	1227	44	58
	W	4742	44	188	4193	23	161	549	21	27
	I	12964	106	428	11188	41	343	1776	65	85
1953	M	6653	52	188	5659	21	149	994	31	39
	W	3742	43	148	3343	24	127	399	19	21
	I	10395	95	336	9002	45	276	1393	50	60
1952	M	5456	39	143	4585	18	105	871	21	38
	W	3185	23	110	2807	8	86	378	15	24
	I	8641	62	253	7392	26	191	1249	36	62
1951	M	4215	34	109	3558	8	72	657	26	37
	W	2528	31	103	2241	21	87	287	10	16
	I	6743	65	212	5799	29	159	944	36	53
1950 U. FRUEHER	M	21717	175	694	18121	84	566	3596	91	128
	W	14484	199	652	13003	154	573	1481	45	79
	I	36201	374	1346	31124	238	1139	5077	136	207
INSGESAMT	M	614955	14853	28819	573092	12469	25753	41863	2384	3066
	W	419002	11474	24938	394435	9434	22299	24567	2040	2639
	I	1033957	26327	53757	967527	21903	48052	66430	4424	5705

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.4 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH AUSGEWÄHLTEN HOCHSCHULARTEN UND GEBURTSJAHR

GEBURTSJAHR	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (EINSCHL. VERWALTUNGS-FH)										
1971	M	2						2		
	W									
	I	2						2		
1970	M	462	18	21	398	11	14	64	7	7
	W	281	20	21	246	20	21	35		
	I	743	38	42	644	31	35	99	7	7
1969	M	2446	284	310	2240	252	275	206	32	35
	W	4155	541	587	4030	506	571	125	35	16
	I	6601	825	897	6270	758	846	331	67	51
1968	M	8060	1048	1152	7585	992	1101	475	56	51
	W	9523	708	839	9255	671	809	268	37	30
	I	17583	1756	1991	16840	1663	1910	743	93	81
1967	M	17017	1729	1930	16248	1670	1863	769	59	67
	W	13124	577	712	12795	555	692	329	22	20
	I	30141	2306	2642	29043	2225	2555	1098	81	87
1966	M	25899	1758	2083	24941	1705	2009	958	53	74
	W	13741	510	654	13415	487	629	326	23	25
	I	39640	2268	2737	38356	2192	2638	1284	76	99
1965	M	31126	1462	1840	30212	1409	1777	914	53	63
	W	12736	418	549	12385	405	527	351	13	22
	I	43862	1880	2389	42597	1814	2304	1265	66	85
1964	M	32216	992	1365	31294	953	1320	922	39	45
	W	10685	293	427	10379	279	411	306	14	16
	I	42901	1285	1792	41673	1232	1731	1228	53	61
1963	M	28220	674	992	27296	643	942	924	31	50
	W	8352	191	264	8085	184	254	267	7	10
	I	36572	865	1256	35381	827	1196	1191	38	60
1962	M	22122	421	701	21252	404	671	870	17	30
	W	5691	128	181	5454	119	170	237	9	11
	I	27813	549	882	26706	523	841	1107	26	41
1961	M	16728	280	515	15889	254	471	839	26	44
	W	4209	111	164	4012	106	156	197	5	8
	I	20937	391	679	19901	360	627	1036	31	52
1960	M	11680	224	435	10818	197	389	862	27	46
	W	2936	96	136	2788	92	129	148	4	7
	I	14616	320	571	13606	289	518	1010	31	53
1959	M	8718	161	326	7906	145	291	812	16	35
	W	2216	81	107	2085	73	99	131	8	8
	I	10934	242	433	9991	218	390	943	24	43
1958	M	6368	114	226	5588	106	197	780	8	29
	W	1611	45	59	1511	39	53	100	6	6
	I	7979	159	285	7099	145	250	880	14	35
1957	M	4761	107	183	4205	89	154	556	18	29
	W	1274	36	51	1180	35	47	94	1	4
	I	6095	143	234	5385	124	201	650	19	33
1956	M	3561	62	117	3104	57	103	457	5	14
	W	921	35	51	853	31	47	68	4	4
	I	4482	97	168	3957	88	150	525	9	18
1955	M	2527	59	89	2161	53	81	366	6	8
	W	630	18	29	586	18	28	44		1
	I	3157	77	118	2747	71	109	410	6	9
1954	M	1899	34	69	1610	30	57	289	4	12
	W	509	21	30	468	18	27	41	3	3
	I	2408	55	99	2078	48	84	330	7	15
1953	M	1327	31	62	1124	28	53	203	3	9
	W	363	14	22	334	14	21	29		1
	I	1690	45	84	1458	42	74	232	3	10
1952	M	961	16	33	790	16	32	171		1
	W	259	8	10	238	7	9	21	1	1
	I	1220	24	43	1028	23	41	192	1	2
1951	M	621	16	31	520	14	29	101	2	2
	W	266	7	12	243	7	12	23		
	I	887	23	43	763	21	41	124	2	2
1950 U. FRUEHER	M	1856	48	105	1417	46	94	439	2	11
	W	1027	49	65	959	45	61	68	4	4
	I	2883	97	170	2376	91	155	507	6	15
INSGESAMT	M	228577	9538	12585	216598	9074	11923	11979	464	662
	W	94509	3907	4970	91301	3711	4773	3208	196	197
	I	323086	13445	17555	307899	12785	16696	15187	660	859

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.4 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH AUSGEWÄHLTEN HOCHSCHULARTEN UND GEBURTSJAHR

GEBURTSJAHR	GE-SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
1974	M	2	1	1	2	1	1			
	W									
	I	2	1	1	2	1	1			
1973	M	1						1		
	W	1						1		
	I									
1972	M	2			2					
	W	19	2	2	14	1	1	5	1	1
	I	21	2	2	16	1	1	5	1	1
1971	M	49	9	9	24	4	4	25	5	5
	W	54	8	8	34	2	2	20	6	6
	I	103	17	17	58	6	6	45	11	11
1970	M	859	81	96	602	26	33	257	55	63
	W	724	113	127	504	60	67	220	53	60
	I	1583	194	223	1106	86	100	477	108	123
1969	M	9960	827	1140	8859	681	968	1101	146	172
	W	23646	2620	3834	22722	2453	3652	924	167	182
	I	33606	3447	4974	31581	3134	4620	2025	313	354
1968	M	37515	4678	5579	35045	4400	5238	2470	278	341
	W	47804	3330	5007	45472	2939	4580	2332	391	427
	I	85319	8008	10586	80517	7339	9818	4802	669	768
1967	M	69921	5851	7324	66530	5583	6994	3391	268	330
	W	56189	2356	3727	53784	2067	3406	2405	289	321
	I	126110	8207	11051	120314	7650	10400	5796	557	651
1966	M	89857	4023	5631	86202	3777	5339	3655	246	292
	W	58734	1882	2979	56382	1670	2719	2352	212	260
	I	148591	5905	8610	142584	5447	8058	6007	458	552
1965	M	99315	2688	4159	95678	2480	3914	3637	208	245
	W	58326	1408	2438	55900	1219	2194	2426	189	244
	I	157641	4096	6597	151578	3699	6108	6063	397	489
1964	M	100551	1787	3248	96812	1538	2958	3739	249	290
	W	55907	975	2288	53526	793	2057	2381	182	231
	I	156458	2762	5536	150338	2331	5015	6120	431	521
1963	M	92650	1241	2848	88714	1026	2553	3936	215	295
	W	48619	728	2155	46419	559	1940	2200	169	215
	I	141269	1969	5003	135133	1585	4493	6136	384	510
1962	M	77490	836	2574	73599	629	2296	3891	207	278
	W	38996	527	1916	36905	385	1711	2091	142	205
	I	116486	1363	4490	110504	1014	4007	5982	349	483
1961	M	62863	615	2265	59165	425	2011	3698	190	254
	W	31124	417	1544	29313	315	1402	1811	102	142
	I	93987	1032	3809	88478	740	3413	5509	292	396
1960	M	47714	503	1799	44133	330	1563	3581	173	236
	W	22953	309	1105	21339	226	977	1614	83	128
	I	70667	812	2904	65472	556	2540	5195	256	364
1959	M	36756	389	1361	33398	263	1175	3358	126	186
	W	17703	315	868	16282	236	761	1421	79	107
	I	54459	704	2229	49680	499	1936	4779	205	293
1958	M	27948	272	946	24770	157	777	3178	115	169
	W	13224	160	566	12119	113	488	1105	47	72
	I	41172	432	1506	36889	270	1265	4283	162	241
1957	M	21908	248	668	19350	142	527	2558	106	141
	W	10842	144	436	9825	98	368	1017	46	68
	I	32750	392	1104	29175	240	895	3575	152	209
1956	M	16773	178	545	14584	108	436	2189	70	109
	W	8560	123	379	7733	80	309	827	43	70
	I	25333	301	924	22317	188	745	3016	113	179
1955	M	13052	131	383	11191	81	304	1861	50	79
	W	6686	85	289	5964	52	237	722	33	52
	I	19738	216	672	17155	133	541	2583	83	131
1954	M	10287	96	313	8752	48	243	1535	48	70
	W	5399	66	225	4801	42	195	598	24	30
	I	15686	162	538	13553	90	438	2133	72	100
1953	M	8147	83	254	6933	49	206	1214	34	48
	W	4256	57	179	3815	38	155	441	19	24
	I	12403	140	433	10748	87	361	1655	53	72
1952	M	6557	55	183	5499	34	144	1058	21	39
	W	3547	32	132	3145	16	107	402	16	25
	I	10104	87	315	8644	50	251	1460	37	64
1951	M	4936	50	144	4172	22	105	764	28	39
	W	2880	38	120	2564	28	104	316	10	16
	I	7816	88	264	6736	50	209	1080	38	55
1950 U. FRUEHER	M	24082	224	843	20001	130	702	4081	94	141
	W	16027	253	749	14445	203	665	1582	50	84
	I	40109	477	1592	34446	333	1367	5663	144	225
INSGESAMT	M	859194	24666	42313	804017	21934	38491	55177	2932	3822
	W	532220	15948	31067	503007	13595	26097	29213	2353	2970
	I	1391414	40814	73380	1307024	35529	66588	84390	5285	6792

1.5 DEUTSCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD. NR.	LAND DES STUDIENORTES	GE-SCHL.	INSGESAMT		DAVON MIT STÄNDIGEM									
					SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
UNIVERSITÄTEN UND														
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	9775	100	6736	68,9	303	3,0	1214	12,4	278	2,8	594	6,0
2		W	7613	100	4786	62,8	304	3,9	1173	15,4	219	2,8	551	7,2
3		I	17388	100	11522	66,2	607	3,4	2387	13,7	497	2,8	1145	6,5
4	HAMBURG	M	24039	100	4414	18,3	12872	53,5	3651	15,1	442	1,8	1307	5,4
5		W	18360	100	2987	16,2	10781	58,7	2492	13,5	318	1,7	785	4,2
6		I	42399	100	7401	17,4	23653	55,7	6143	14,4	760	1,7	2092	4,9
7	NIEDERSACHSEN	M	56695	100	2117	3,7	976	1,7	41354	72,9	1222	2,1	5722	10,0
8		W	38831	100	1087	2,7	694	1,7	29127	75,0	878	2,2	3602	9,2
9		I	95526	100	3204	3,3	1670	1,7	70481	73,7	2100	2,1	9324	9,7
10	BREMEN	M	5448	100	52	0,9	55	1,0	1440	26,4	3554	65,2	192	3,5
11		W	4537	100	38	0,8	32	0,7	1148	25,3	3071	67,6	154	3,3
12		I	9985	100	90	0,9	87	0,8	2588	25,9	6625	66,3	346	3,4
13	NORDRHEIN-WESTFALEN	M	183909	100	1025	0,5	639	0,3	7895	4,2	637	0,3	155424	84,5
14		W	120384	100	635	0,5	398	0,3	5399	4,4	481	0,3	103858	86,2
15		I	304293	100	1660	0,5	1037	0,3	13294	4,3	1118	0,3	259282	85,2
16	HESSEN	M	46215	100	421	0,9	164	0,3	2242	4,8	218	0,4	3862	8,3
17		W	33274	100	380	1,1	194	0,5	2136	6,4	218	0,6	3719	11,1
18		I	79489	100	801	1,0	358	0,4	4378	5,5	436	0,5	7581	9,5
19	RHEINLAND-PFALZ	M	22534	100	135	0,5	73	0,3	526	2,3	48	0,2	2006	8,9
20		W	17934	100	132	0,7	83	0,4	463	2,5	57	0,3	1839	10,2
21		I	40468	100	267	0,6	156	0,3	989	2,4	105	0,2	3845	9,5
22	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	80513	100	624	0,7	315	0,3	1962	2,4	242	0,3	4329	5,3
23		W	45487	100	441	0,9	211	0,4	1253	2,7	149	0,3	2811	6,1
24		I	126000	100	1065	0,8	526	0,4	3215	2,5	391	0,3	7140	5,6
25	BAYERN	M	90512	100	736	0,8	405	0,4	2238	2,4	231	0,2	4968	5,4
26		W	67659	100	508	0,7	294	0,4	1668	2,4	194	0,2	3704	5,4
27		I	158171	100	1244	0,7	699	0,4	3906	2,4	425	0,2	8672	5,4
28	SAARLAND	M	9382	100	71	0,7	38	0,4	181	1,9	27	0,2	507	5,4
29		W	7197	100	45	0,6	52	0,7	217	3,0	23	0,3	501	6,9
30		I	16579	100	116	0,6	90	0,5	398	2,4	50	0,3	1008	6,0
31	BERLIN (WEST)	M	44070	100	1258	2,8	673	1,5	3657	8,2	528	1,1	4637	10,5
32		W	33159	100	897	2,7	545	1,6	2928	8,8	417	1,2	3874	11,6
33		I	77229	100	2155	2,7	1218	1,5	6585	8,5	945	1,2	8511	11,0
34	BUNDESGBIET	M	573092	100	17589	3,0	16513	2,8	66360	11,5	7427	1,2	183548	32,0
35		W	394435	100	11936	3,0	13588	3,4	48004	12,1	6025	1,5	125398	31,7
36		I	967527	100	29525	3,0	30101	3,1	114364	11,8	13452	1,3	308946	31,9
PAEDAGOGISCHE														
37	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	568	100	526	92,6	6	1,0	12	2,1	3	0,5	8	1,4
38		W	1339	100	1150	85,8	29	2,1	88	6,5	7	0,5	35	2,6
39		I	1907	100	1676	87,8	35	1,8	100	5,2	10	0,5	43	2,2
40	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	2095	100	1	0,0		0,0	9	0,4	2	0,0	13	0,6
41		W	5141	100	11	0,2		0,0	36	0,7	2	0,0	73	1,4
42		I	7236	100	12	0,1		0,0	45	0,6	4	0,0	86	1,1
43	BUNDESGBIET	M	2663	100	527	19,7	6	0,2	21	0,7	5	0,1	21	0,7
44		W	6480	100	1161	17,9	33	0,5	124	1,9	9	0,1	108	1,6
45		I	9143	100	1688	18,4	39	0,4	145	1,5	14	0,1	129	1,4

SEMESTER 1989

STUDIENORTES UND LAND DES STÄNDIGEN WOHNORTES

WOHNORT IN (IM)																LFD. NR.
HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WÜRTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN (WEST)		AUSSERHALB DES BUNDES GEBIETES		OHNE ANGABE		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	
152	1,5	76	0,7	206	2,1	125	1,2	17	0,1	48	0,4	26	0,2		0,0	1
148	1,9	66	0,8	197	2,5	107	1,4	10	0,1	33	0,4	19	0,2		0,0	2
300	1,7	142	0,8	403	2,3	232	1,3	27	0,1	81	0,4	45	0,2		0,0	3
384	1,5	179	0,7	389	1,6	210	0,8	32	0,1	119	0,4	40	0,1		0,0	4
279	1,5	117	0,6	344	1,8	154	0,8	27	0,1	42	0,2	33	0,1	1	0,0	5
663	1,5	296	0,6	733	1,7	364	0,8	59	0,1	161	0,3	73	0,1	1	0,0	6
3163	5,5	405	0,7	798	1,4	498	0,8	103	0,1	234	0,4	103	0,1		0,0	7
1863	4,7	317	0,8	649	1,6	361	0,9	73	0,1	117	0,3	63	0,1		0,0	8
5026	5,2	722	0,7	1447	1,5	859	0,8	176	0,1	351	0,3	166	0,1		0,0	9
	0,0	21	0,3	47	0,8	34	0,6	5	0,0	45	0,8	3	0,0		0,0	10
	0,0	17	0,3	42	0,9	19	0,4	2	0,0	13	0,2	1	0,0		0,0	11
	0,0	38	0,3	89	0,8	53	0,5	7	0,0	58	0,5	4	0,0		0,0	12
3488	1,8	6410	3,4	3411	1,8	2954	1,6	829	0,4	630	0,3	566	0,3	1	0,0	13
1929	1,6	3339	2,7	2144	1,7	1302	1,0	363	0,3	217	0,1	318	0,2	1	0,0	14
5417	1,7	9749	3,2	5555	1,8	4256	1,3	1192	0,3	847	0,2	884	0,2	2	0,0	15
33343	72,1	1975	4,2	1926	4,1	1510	3,2	222	0,4	160	0,3	67	0,1	105	0,2	16
22394	67,3	1274	3,8	1580	4,7	953	2,8	199	0,5	80	0,2	51	0,1	96	0,2	17
55737	70,1	3249	4,0	3506	4,4	2463	3,0	421	0,5	240	0,3	118	0,1	201	0,2	18
4129	16,3	12599	55,9	1218	5,4	451	2,0	1194	5,2	57	0,2	98	0,4		0,0	19
3748	20,8	9040	50,4	1156	6,4	419	2,3	864	4,8	43	0,2	90	0,5		0,0	20
7877	19,4	21639	59,4	2374	5,8	870	2,1	2058	5,0	100	0,2	188	0,4		0,0	21
3290	4,0	4987	6,1	60446	75,0	2996	3,7	697	0,8	281	0,3	344	0,4		0,0	22
2141	4,7	2892	6,3	33096	72,7	1768	3,8	363	0,7	134	0,2	228	0,5		0,0	23
5431	4,3	7879	6,2	93542	74,2	4764	3,7	1060	0,8	415	0,3	572	0,4		0,0	24
2137	2,3	1185	1,3	7008	7,7	70705	78,1	259	0,2	279	0,3	361	0,3		0,0	25
1714	2,5	854	1,2	5379	7,9	52768	77,9	223	0,3	124	0,1	229	0,3		0,0	26
3851	2,4	2039	1,2	12387	7,8	123473	78,0	482	0,3	403	0,2	590	0,3		0,0	27
186	1,9	1249	13,3	602	6,4	185	1,9	6251	66,6	20	0,2	64	0,6	1	0,0	28
164	2,2	1002	13,9	540	7,5	200	2,7	4996	51,0	14	0,1	43	0,5		0,0	29
350	2,1	2251	13,5	1142	6,8	385	2,3	10647	64,2	34	0,2	107	0,6	1	0,0	30
1452	3,2	917	2,0	2809	6,3	1726	3,9	249	0,5	25904	56,7	219	0,4	42	0,0	31
1363	4,1	766	2,3	2397	7,2	1391	4,1	211	0,6	18244	55,0	105	0,3	21	0,0	32
2815	3,6	1683	2,1	5205	6,7	3117	4,0	460	0,5	44148	57,1	324	0,4	63	0,0	33
51724	9,0	30003	5,2	78859	13,7	81394	14,2	9858	1,7	27777	4,8	1891	0,3	149	0,0	34
35743	9,0	19684	4,9	47524	12,0	59442	15,0	6731	1,7	19061	4,8	1180	0,2	119	0,0	35
87467	9,0	49687	5,1	126383	13,0	140836	14,5	16589	1,7	46838	4,8	3071	0,3	268	0,0	36

HOCHSCHULEN

2	0,3	1	0,1	5	0,8	2	0,3		0,0	1	0,1	2	0,3		0,0	37
13	0,9	4	0,2	5	0,3	3	0,2	2	0,1	3	0,2		0,0		0,0	38
15	0,7	5	0,2	10	0,5	5	0,2	2	0,1	4	0,2	2	0,1		0,0	39
29	1,3	35	1,6	1972	94,1	28	1,3	5	0,2		0,0	1	0,0		0,0	40
148	2,8	159	3,0	4625	89,9	48	0,9	28	0,5	3	0,0	4	0,0		0,0	41
177	2,4	194	2,6	6597	91,1	76	1,0	33	0,4	3	0,0	5	0,0		0,0	42
31	1,1	36	1,3	1977	74,2	30	1,1	5	0,1	1	0,0	3	0,1		0,0	43
161	2,4	163	2,5	4630	71,4	51	0,7	30	0,4	6	0,0	4	0,0		0,0	44
192	2,0	199	2,1	6607	72,2	81	0,8	35	0,3	7	0,0	7	0,0		0,0	45

1.5 DEUTSCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD. NR.	LAND DES STUDIENORTES	GE-SCHL.	DAVON MIT STÄNDIGEM											
			INSGESAMT		SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
THEOLOGISCHE														
46	NORDRHEIN-WESTFALEN	M	761	100	8	1,0	8	1,0	92	12,0	5	0,6	560	73,5
47		W	311	100	10	3,2	3	0,9	54	17,3	2	0,6	196	63,0
48		I	1072	100	18	1,6	11	1,0	146	13,6	7	0,6	756	70,5
49	HESSEN	M	294	100	10	3,4	4	1,3	61	20,7	6	2,0	13	4,4
50		W	67	100		0,0		0,0	3	4,4		0,0	6	8,9
51		I	361	100	10	2,7	4	1,1	64	17,7	6	1,6	19	5,2
52	RHEINLAND-PFALZ	M	175	100		0,0		0,0	1	0,5		0,0	12	6,8
53		W	60	100		0,0		0,0	1	1,6		0,0	2	3,3
54		I	235	100		0,0		0,0	2	0,8		0,0	14	5,9
55	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	25	100	1	4,0		0,0	4	16,0		0,0	5	20,0
56		W	34	100		0,0	2	5,8		0,0	1	2,9	6	17,6
57		I	59	100	1	1,6	2	3,3	4	6,7	1	1,6	11	18,6
58	BAYERN	M	392	100	4	1,0	2	0,5	12	3,0		0,0	23	5,8
59		W	261	100	1	0,3		0,0	2	0,7		0,0	9	3,4
60		I	653	100	5	0,7	2	0,3	14	2,1		0,0	32	4,9
61	BERLIN (WEST)	M	283	100	5	1,7	4	1,4	32	11,3	1	0,3	30	10,6
62		W	210	100	6	2,8	1	0,4	27	12,8		0,0	23	10,9
63		I	493	100	11	2,2	5	1,0	59	11,9	1	0,2	53	10,7
64	BUNDESGBIET	M	1930	100	28	1,4	18	0,9	202	10,4	12	0,6	643	33,3
65		W	943	100	17	1,8	6	0,6	87	9,2	3	0,3	242	25,6
66		I	2873	100	45	1,5	24	0,8	289	10,0	15	0,5	885	30,8
KUNSTHOCH														
67	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	135	100	56	41,4	16	11,8	23	17,0	2	1,4	16	11,8
68		W	172	100	59	34,3	23	13,3	38	22,0	1	0,5	21	12,2
69		I	307	100	115	37,4	39	12,7	61	19,8	3	0,9	37	12,0
70	HAMBURG	M	771	100	121	15,6	436	56,5	77	9,9	6	0,7	43	5,5
71		W	621	100	79	12,7	342	55,0	71	11,4	10	1,6	49	7,8
72		I	1392	100	200	14,3	778	55,8	148	10,6	16	1,1	92	6,6
73	NIEDER-SACHSEN	M	797	100	30	3,7	30	3,7	526	65,9	11	1,3	72	9,0
74		W	1007	100	42	4,1	33	3,2	706	70,1	22	2,1	90	8,9
75		I	1804	100	72	3,9	63	3,4	1232	68,2	33	1,8	162	8,9
76	BREMEN	M	274	100		0,0	7	2,5	70	25,5	179	65,3	5	1,8
77		W	340	100	4	1,1	6	1,7	59	17,3	241	70,8	17	5,0
78		I	614	100	4	0,6	13	2,1	129	21,0	420	68,4	22	3,5
79	NORDRHEIN-WESTFALEN	M	2508	100	31	1,2	16	0,6	114	4,5	5	0,1	1804	71,9
80		W	2299	100	39	1,6	20	0,8	163	7,0	21	0,9	1594	69,3
81		I	4807	100	70	1,4	36	0,7	277	5,7	26	0,5	3398	70,6
82	HESSEN	M	591	100	3	0,5	4	0,6	13	2,1	3	0,5	32	5,4
83		W	553	100	5	0,9	6	1,0	12	2,1	2	0,3	45	8,1
84		I	1144	100	8	0,6	10	0,8	25	2,1	5	0,4	77	6,7
85	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	1674	100	12	0,7	7	0,4	36	2,1	9	0,5	99	5,3
86		W	1623	100	17	1,0	20	1,2	49	3,0	8	0,4	91	5,6
87		I	3297	100	29	0,8	27	0,8	85	2,5	17	0,5	180	5,4
88	BAYERN	M	990	100	3	0,3	7	0,7	19	1,9	3	0,3	50	5,0
89		W	1050	100	12	1,1	6	0,4	28	2,6	3	0,2	55	5,2
90		I	2040	100	15	0,7	12	0,5	47	2,3	6	0,2	105	5,1
91	SAARLAND	M	144	100		0,0	1	0,6	3	2,0	1	0,6	9	6,2
92		W	121	100		0,0		0,0	6	4,9	1	0,8	2	6,6
93		I	265	100		0,0	1	0,3	9	3,3	2	0,7	17	6,4
94	BERLIN (WEST)	M	1850	100	32	1,7	38	2,0	110	5,9	26	1,4	145	7,8
95		W	2062	100	51	2,4	43	2,0	138	6,6	17	0,8	214	10,3
96		I	3912	100	83	2,1	81	2,0	246	6,3	43	1,0	359	9,1
97	BUNDESGBIET	M	9734	100	288	2,9	562	5,7	991	10,1	245	2,5	2265	23,2
98		W	9848	100	308	3,1	498	5,0	1270	12,8	326	3,3	2184	22,1
99		I	19582	100	596	3,0	1060	5,4	2261	11,5	571	2,9	4449	22,7

SEMESTER 1989

STUDIENORTES UND LAND DES STÄNDIGEN WOHNSTIZES

WOHNSTIZ IN (IM)																LFD. NR.
HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WÜRTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN (WEST)		AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES		OHNE ANGABE		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	
HOCHSCHULEN																
24	3,1	17	2,2	21	2,7	6	1,0	6	0,7	12	1,5		0,0		0,0	46
19	6,1	12	3,8	11	3,5	2	0,6	2	0,6		0,0		0,0		0,0	47
43	4,0	29	2,7	32	2,9	10	0,9	8	0,7	12	1,1		0,0		0,0	48
139	47,2	23	7,8	14	4,7	14	4,7	2	0,6	4	1,3	1	0,3	3	1,0	49
43	64,1	9	13,4	6	8,9		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	50
182	50,4	32	8,8	20	5,5	14	3,8	2	0,5	4	1,1	1	0,2	3	0,8	51
	0,0	126	72,0		0,0	4	2,2	31	17,7		0,0		0,0	1	0,5	52
1	1,6	42	70,0		0,0	1	1,6	13	21,6		0,0		0,0		0,0	53
1	0,4	168	71,4		0,0	5	2,1	44	18,7		0,0		0,0	1	0,4	54
5	20,0	2	8,0	5	20,0	1	4,0		0,0	1	4,0	1	4,0		0,0	55
4	11,7	1	2,9	20	58,8		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	56
9	15,2	3	5,0	25	42,3	1	1,6		0,0	1	1,6	1	1,6		0,0	57
10	2,5	10	2,5	50	12,7	279	71,1	1	0,2	1	0,2		0,0		0,0	58
13	4,9	2	0,7	30	11,4	203	77,7	1	0,3		0,0		0,0		0,0	59
23	3,5	12	1,8	80	12,2	482	73,8	2	0,3	1	0,1		0,0		0,0	60
8	2,8	9	3,1	28	9,8	8	2,8		0,0	157	55,4	1	0,3		0,0	61
1	0,4	4	1,9	21	10,0	6	2,8	3	1,4	118	56,1		0,0		0,0	62
9	1,8	13	2,6	49	9,9	14	2,8	3	0,6	275	55,7	1	0,2		0,0	63
186	9,6	187	9,6	118	6,1	314	16,2	40	2,0	175	9,0	3	0,1	4	0,2	64
81	8,5	70	7,4	88	9,3	212	22,4	19	2,0	118	12,5		0,0		0,0	65
267	9,2	257	8,9	206	7,1	526	18,3	59	2,0	293	10,1	3	0,1	4	0,1	66
SCHULEN																
5	3,7	3	2,2	7	5,1	4	2,9		0,0	2	1,4	1	0,7		0,0	67
3	1,7	3	1,7	11	6,3	7	4,0		0,0	5	2,9	1	0,5		0,0	68
8	2,6	6	1,9	18	5,8	11	3,5		0,0	7	2,2	2	0,6		0,0	69
23	2,9	8	1,0	27	3,5	8	1,0	3	0,3	16	2,0	3	0,3		0,0	70
16	2,5	5	0,8	30	4,8	9	1,4	1	0,1	5	0,8	3	0,4	1	0,1	71
39	2,8	13	0,9	57	4,0	17	1,2	4	0,2	21	1,5	6	0,4	1	0,0	72
26	3,2	5	0,6	36	4,5	31	3,8	5	0,6	23	2,8	1	0,1	1	0,1	73
36	3,5	10	0,9	38	3,7	18	1,7	1	0,0	8	0,7	3	0,2		0,0	74
62	3,4	15	0,8	74	4,1	49	2,7	6	0,3	31	1,7	4	0,2	1	0,0	75
3	1,0		0,0	5	1,8	1	0,3		0,0	3	1,0		0,0	1	0,3	76
4	1,1	2	0,5	3	0,8		0,0		0,0	2	0,5		0,0	2	0,5	77
7	1,1	2	0,3	8	1,3	1	0,1		0,0	5	0,8		0,0	3	0,4	78
86	3,5	137	5,4	160	6,3	92	3,6	12	0,4	36	1,4	12	0,4	1	0,0	79
79	3,4	106	4,6	155	6,7	77	3,3	7	0,3	18	0,7	20	0,8		0,0	80
167	3,4	243	5,0	315	6,5	169	3,5	19	0,3	54	1,1	32	0,6	1	0,0	81
344	58,2	33	5,5	79	13,3	61	10,3	9	1,5	9	1,5		0,0	1	0,1	82
321	58,0	46	8,3	61	11,0	44	7,9	3	0,5	7	1,2	1	0,1		0,0	83
665	58,1	79	6,9	140	12,2	105	9,1	12	1,0	16	1,3	1	0,0	1	0,0	84
53	3,1	104	6,2	1213	72,4	99	5,9	21	1,2	24	1,4	7	0,4		0,0	85
62	3,8	87	5,3	1154	71,1	103	6,3	11	0,6	10	0,6	10	0,6	1	0,0	86
115	3,4	191	5,7	2367	71,7	202	6,1	32	0,9	34	1,0	17	0,5	1	0,0	87
24	2,4	25	2,3	77	7,7	762	76,8	2	0,2	12	1,2	8	0,8		0,0	88
30	2,8	14	1,3	116	11,0	765	72,8	3	0,2	6	0,5	13	1,2		0,0	89
54	2,6	37	1,8	193	9,4	1527	74,8	5	0,2	18	0,8	21	1,0		0,0	90
4	2,7	20	13,8	12	8,3	7	4,8	85	59,0		0,0	2	1,3		0,0	91
5	4,1	20	16,5	18	14,8	8	6,6	54	44,6		0,0	1	0,8		0,0	92
9	3,3	40	15,0	30	11,3	15	5,6	139	52,4		0,0	3	1,1		0,0	93
60	3,2	34	1,8	138	7,4	92	4,9	4	0,2	1163	62,8	8	0,4		0,0	94
95	4,6	37	1,7	154	7,4	116	5,6	7	0,3	1183	57,3	7	0,3		0,0	95
155	3,9	71	1,8	292	7,4	208	5,3	11	0,2	2346	59,9	15	0,3		0,0	96
630	6,4	367	3,7	1754	18,0	1157	11,8	141	1,4	1288	13,2	42	0,4	4	0,0	97
651	6,6	330	3,3	1740	17,6	1147	11,6	87	0,8	1244	12,6	59	0,5	4	0,0	98
1281	6,5	697	3,5	3494	17,8	2304	11,7	228	1,1	2532	12,9	101	0,5	8	0,0	99

1.5 DEUTSCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD. NR.	LAND DES STUDIENORTES	GE. SCHL.	DAVON MIT STÄNDIGEM											
			INSGESAMT		SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
FACHHOCHSCHULEN														
100	SCHLESWIG-	M	9951	100	6339	63,7	724	7,2	931	9,3	63	0,6	501	5,0
101	HOLSTEIN	W	3073	100	2207	71,8	150	4,8	207	6,7	23	0,7	145	4,7
102		I	13024	100	8546	65,6	874	6,7	1138	8,7	86	0,6	646	4,9
103	HAMBURG	M	9428	100	1987	21,0	5220	55,3	1725	18,2	70	0,7	198	2,1
104		W	3607	100	653	18,1	2217	61,4	449	12,4	38	1,0	107	2,9
105		I	13035	100	2640	20,2	7437	57,0	2174	16,6	108	0,8	305	2,3
106	NIEDER-	M	17535	100	328	1,8	215	1,2	14587	83,1	186	1,0	1504	8,5
107	SACHSEN	W	7031	100	206	2,9	154	2,1	5622	79,9	99	1,4	607	8,6
108		I	24566	100	534	2,1	369	1,5	20209	82,2	285	1,1	2111	8,5
109	BREMEN	M	3624	100	27	0,7	8	0,2	1367	37,7	2104	58,0	62	1,7
110		W	1253	100	11	0,8	15	1,1	339	27,0	843	67,2	20	1,5
111		I	4877	100	38	0,7	23	0,4	1706	34,9	2947	60,4	82	1,6
112	NORDRHEIN-	M	60357	100	219	0,3	97	0,1	2420	4,0	92	0,1	54301	89,9
113	WESTFALEN	W	29464	100	202	0,6	117	0,3	1601	5,4	96	0,3	25221	85,5
114		I	89821	100	421	0,4	214	0,2	4021	4,4	188	0,2	79522	88,5
115	HESSEN	M	25696	100	139	0,5	56	0,2	623	2,4	30	0,1	1089	4,2
116		W	9569	100	96	1,0	49	0,5	329	3,4	35	0,3	630	6,5
117		I	35265	100	235	0,6	105	0,2	952	2,6	65	0,1	1719	4,8
118	RHEINLAND-	M	12784	100	47	0,3	25	0,1	186	1,4	11	0,0	548	4,2
119	PFALZ	W	5872	100	32	0,5	18	0,3	136	2,3	14	0,2	402	6,8
120		I	18656	100	79	0,4	43	0,2	322	1,7	25	0,1	950	5,0
121	BADEN-	M	32494	100	171	0,5	38	0,1	411	1,2	34	0,1	823	2,5
122	WÜRTTEM-	W	12777	100	147	1,1	46	0,3	308	2,4	31	0,2	668	5,2
123	BERG	I	45271	100	318	0,7	84	0,1	719	1,5	65	0,1	1491	3,2
124	BAYERN	M	35063	100	61	0,1	28	0,0	294	0,8	19	0,0	671	1,9
125		W	14326	100	62	0,4	24	0,1	147	1,0	19	0,1	333	2,3
126		I	49389	100	123	0,2	52	0,1	441	0,8	38	0,0	1004	2,0
127	SAARLAND	M	2235	100	1	0,0	1	0,0	10	0,4	3	0,1	15	0,6
128		W	755	100	1	0,1	1	0,0	3	0,3	3	0,0	16	2,1
129		I	2990	100	2	0,0	1	0,0	13	0,4	3	0,1	31	1,0
130	BERLIN	M	7431	100	96	1,2	42	0,5	411	5,5	25	0,3	390	5,2
131	(WEST)	W	3574	100	83	2,3	51	1,4	257	7,1	12	0,3	270	7,5
132		I	11005	100	179	1,6	93	0,8	668	6,0	37	0,3	660	5,9
133	BUNDESGBIET	M	216598	100	9415	4,3	6454	2,9	22965	10,6	2637	1,2	60102	27,7
134		W	91301	100	3700	4,0	2841	3,1	9398	10,2	1210	1,3	28419	31,1
135		I	307899	100	13115	4,2	9295	3,0	32363	10,5	3847	1,2	88521	28,7
HOCHSCHULEN														
136	SCHLESWIG-	M	20429	100	13657	66,8	1049	5,1	2180	10,6	346	1,6	1119	5,4
137	HOLSTEIN	W	12197	100	8202	67,2	506	4,1	1506	12,3	250	2,0	752	6,1
138		I	32626	100	21859	66,9	1555	4,7	3686	11,2	596	1,8	1871	5,7
139	HAMBURG	M	34238	100	6522	19,0	18528	54,1	5453	15,9	518	1,5	1548	4,5
140		W	22588	100	3719	16,4	13340	59,0	3012	13,3	366	1,6	941	4,1
141		I	56826	100	10241	18,0	31868	56,0	8455	14,8	884	1,5	2489	4,3
142	NIEDEP-	M	75027	100	2475	3,2	1221	1,6	56467	75,2	1419	1,8	7298	9,7
143	SACHSEN	W	46869	100	1335	2,8	881	1,8	35455	75,6	999	2,1	4299	9,1
144		I	121896	100	3810	3,1	2102	1,7	91922	75,4	2418	1,9	11597	9,5
145	BREMEN	M	9346	100	79	0,8	70	0,7	2877	30,7	5337	62,4	259	2,7
146		W	6130	100	53	0,8	53	0,8	1546	25,2	4155	67,7	191	3,1
147		I	15476	100	132	0,8	123	0,7	4423	28,5	9992	64,5	450	2,9
148	NORDRHEIN-	M	247535	100	1283	0,5	760	0,3	10521	4,2	739	0,2	212089	85,6
149	WESTFALEN	W	152458	100	886	0,5	538	0,3	7217	4,7	600	0,3	130869	85,8
150		I	399993	100	2169	0,5	1298	0,3	17738	4,4	1339	0,3	342958	85,7
151	HESSEN	M	72796	100	573	0,7	228	0,3	2939	4,0	257	0,3	4996	6,8
152		W	43463	100	481	1,1	249	0,5	2480	5,7	255	0,5	4400	10,1
153		I	116259	100	1054	0,9	477	0,4	5419	4,6	512	0,4	9356	8,0
154	RHEINLAND-	M	35493	100	182	0,5	98	0,2	713	2,0	59	0,1	2566	7,2
155	PFALZ	W	23866	100	164	0,6	101	0,4	600	2,5	71	0,2	2243	9,3
156		I	59359	100	346	0,5	199	0,3	1313	2,2	130	0,2	4809	8,1
157	BADEN-	M	116801	100	809	0,6	360	0,3	2422	2,0	287	0,2	5259	4,5
158	WÜRTTEM-	W	65062	100	616	0,9	283	0,4	1646	2,5	191	0,2	3645	5,6
159	BERG	I	181863	100	1425	0,7	643	0,3	4058	2,2	478	0,2	8908	4,8
160	BAYERN	M	126957	100	804	0,6	442	0,3	2563	2,0	253	0,1	5712	4,4
161		W	83296	100	583	0,6	323	0,3	1845	2,2	216	0,2	4101	4,9
162		I	210253	100	1387	0,6	765	0,3	4408	2,0	469	0,2	9813	4,6
163	SAARLAND	M	11761	100	72	0,6	40	0,3	194	1,6	31	0,2	531	4,5
164		W	8073	100	46	0,5	52	0,6	226	2,7	24	0,2	525	6,5
165		I	19834	100	118	0,5	92	0,4	420	2,1	55	0,2	1056	5,3
166	BERLIN	M	53634	100	1391	2,5	757	1,4	4210	7,8	580	1,0	5202	9,6
167	(WEST)	W	39005	100	1037	2,6	640	1,6	3350	8,5	446	1,1	4381	11,2
168		I	92639	100	2428	2,6	1397	1,5	7560	8,1	1026	1,1	9583	10,3
169	BUNDESGBIET	M	804017	100	27847	3,4	23553	2,9	90539	11,2	10326	1,2	246579	30,6
170		W	503007	100	17122	3,4	16966	3,3	58883	11,7	7573	1,5	156351	31,0
171		I	1307024	100	44969	3,4	40519	3,1	149422	11,4	17899	1,3	402930	30,8

SEMESTER 1989

STUDIENORTES UND LAND DES STÄNDIGEN WOHNORTES

WOHNORT IN (IM)

HESSEN		RHEINLAND-PFALZ		BADEN-WÜRTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN (WEST)		AUSSERHALB DES BUNDES GEBIETES		OHNE ANGABE		LFD. NR.
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	
(EINSCHL. VERWALTUNGS-FH)																
254	2,5	115	1,1	526	5,2	400	4,0	46	0,4	49	0,4	3	0,0		0,0	100
71	2,3	26	0,8	126	4,1	92	2,9	8	0,2	17	0,5	1	0,0		0,0	101
325	2,4	141	1,0	652	5,0	492	3,7	54	0,4	66	0,5	4	0,0		0,0	102
59	0,6	18	0,1	62	0,6	40	0,4	5	0,0	29	0,3	9	0,0	6	0,0	103
32	0,8	12	0,3	53	1,4	31	0,8	3	0,0	9	0,2	3	0,0		0,0	104
91	0,6	30	0,2	115	0,8	71	0,5	8	0,0	38	0,2	12	0,0	6	0,0	105
308	1,7	76	0,4	156	0,8	80	0,4	22	0,1	41	0,2	15	0,0	17	0,0	106
129	1,8	45	0,6	89	1,2	46	0,6	13	0,1	16	0,2	1	0,0	4	0,0	107
437	1,7	121	0,4	245	0,9	126	0,5	35	0,1	57	0,2	16	0,0	21	0,0	108
8	0,2	5	0,1	12	0,3	9	0,2	4	0,1	17	0,4		0,0	1	0,0	109
6	0,4	2	0,1	8	0,6	3	0,2		0,0	5	0,3		0,0	1	0,0	110
14	0,2	7	0,1	20	0,4	12	0,2	4	0,0	22	0,4		0,0	2	0,0	111
550	0,9	1263	2,0	544	0,9	418	0,6	213	0,3	116	0,1	111	0,1	13	0,0	112
499	1,6	689	2,3	466	1,5	321	1,0	115	0,3	51	0,1	47	0,1	39	0,1	113
1049	1,1	1952	2,1	1010	1,1	739	0,8	328	0,3	167	0,1	158	0,1	52	0,0	114
17935	69,7	2223	8,6	1754	6,8	1371	5,3	338	1,3	88	0,3	18	0,0	32	0,1	115
6255	65,3	708	7,3	764	7,9	496	5,1	136	1,4	48	0,5	9	0,0	14	0,1	116
24190	68,5	2931	8,3	2518	7,1	1867	5,2	474	1,3	136	0,3	27	0,0	46	0,1	117
1073	8,3	8272	64,7	1132	8,8	242	1,8	1221	9,5	17	0,1	7	0,0	3	0,0	118
851	14,4	3149	53,6	756	12,8	126	2,1	368	6,2	11	0,1	7	0,1	2	0,0	119
1924	10,3	11421	61,2	1888	10,1	368	1,9	1589	8,5	28	0,1	14	0,0	5	0,0	120
477	1,4	1348	4,1	27283	83,9	1580	4,8	203	0,6	74	0,2	42	0,1	10	0,0	121
310	2,4	406	3,1	9867	77,2	795	6,2	109	0,8	69	0,5	14	0,1	7	0,0	122
787	1,7	1754	3,8	37150	82,0	2375	5,2	312	0,6	143	0,3	56	0,1	17	0,0	123
352	1,0	224	0,6	1807	5,1	31445	89,6	75	0,2	40	0,1	47	0,1		0,0	124
186	1,2	115	0,8	1060	7,3	12316	85,9	25	0,1	22	0,1	17	0,1		0,0	125
538	1,0	339	0,6	2867	5,8	43761	88,6	100	0,2	62	0,1	64	0,1		0,0	126
8	0,3	115	5,1	23	1,0	13	0,5	2040	91,2	2	0,0	4	0,1		0,0	127
7	0,9	36	4,7	12	1,5	8	1,0	666	88,2	1	0,1	5	0,6		0,0	128
15	0,5	151	5,0	35	1,1	21	0,7	2706	90,5	3	0,1	9	0,3		0,0	129
86	1,1	71	0,9	152	2,0	171	2,3	42	0,5	5940	79,9	5	0,0		0,0	130
57	1,5	41	1,1	80	2,2	114	3,1	45	1,2	2563	71,7	1	0,0		0,0	131
143	1,2	112	1,0	232	2,1	285	2,5	87	0,7	8503	77,2	6	0,0		0,0	132
21110	9,7	13730	6,3	33451	15,4	35769	16,5	4209	1,9	6413	2,9	261	0,1	82	0,0	133
8403	9,2	5229	5,7	13281	14,5	14348	15,7	1488	1,6	2812	3,0	105	0,1	67	0,0	134
29513	9,5	18959	6,1	46732	15,1	50117	16,2	5697	1,8	9225	2,9	366	0,1	149	0,0	135
INSGESAMT																
413	2,0	195	0,9	744	3,6	531	2,5	63	0,3	100	0,4	32	0,1		0,0	136
235	1,9	99	0,8	339	2,7	209	1,7	20	0,1	58	0,4	21	0,1		0,0	137
648	1,9	294	0,9	1083	3,3	740	2,2	83	0,2	158	0,4	53	0,1		0,0	138
466	1,3	205	0,5	478	1,3	258	0,7	40	0,1	164	0,4	52	0,1	6	0,0	139
327	1,4	134	0,5	427	1,8	194	0,8	31	0,1	56	0,2	39	0,1	2	0,0	140
793	1,3	339	0,5	905	1,5	452	0,7	71	0,1	220	0,3	91	0,1	8	0,0	141
3497	4,6	486	0,6	990	1,3	609	0,8	130	0,1	298	0,3	119	0,1	18	0,0	142
2028	4,3	372	0,7	776	1,6	425	0,9	87	0,1	141	0,3	67	0,1	4	0,0	143
5525	4,5	858	0,7	1766	1,4	1034	0,8	217	0,1	439	0,3	186	0,1	22	0,0	144
11	0,1	26	0,2	64	0,6	44	0,4	9	0,0	65	0,6	3	0,0	2	0,0	145
10	0,1	21	0,3	53	0,8	22	0,3	2	0,0	20	0,3	1	0,0	3	0,0	146
21	0,1	47	0,3	117	0,7	66	0,4	11	0,0	85	0,5	4	0,0	5	0,0	147
4150	1,6	7827	3,1	4136	1,6	3472	1,4	1060	0,4	794	0,3	689	0,2	15	0,0	148
2526	1,6	4146	2,7	2776	1,8	1702	1,1	487	0,3	286	0,1	385	0,2	40	0,0	149
6676	1,6	11973	2,9	6912	1,7	5174	1,2	1547	0,3	1080	0,2	1074	0,2	55	0,0	150
51761	71,1	4254	5,8	3773	5,1	2956	4,0	571	0,7	261	0,3	86	0,1	141	0,1	151
29013	66,7	2037	4,6	2411	5,5	1493	3,4	338	0,7	135	0,3	61	0,1	110	0,2	152
80774	69,4	6291	5,4	6184	5,3	4449	3,8	909	0,7	396	0,3	147	0,1	251	0,2	153
5202	14,6	20997	59,1	2350	6,6	697	1,9	2446	6,8	74	0,2	105	0,2	4	0,0	154
4600	19,2	12231	51,2	1912	8,0	546	2,2	1245	5,2	54	0,2	97	0,4	2	0,0	155
9802	16,5	33228	55,9	4262	7,1	1243	2,0	3691	6,2	128	0,2	202	0,3	6	0,0	156
3854	3,2	6476	5,5	90919	77,8	4704	4,0	926	0,7	380	0,3	395	0,3	10	0,0	157
2665	4,0	3545	5,4	48762	74,9	2714	4,1	511	0,7	216	0,3	256	0,3	8	0,0	158
6519	3,5	10021	5,5	139681	76,8	7418	4,0	1437	0,7	596	0,3	651	0,3	18	0,0	159
2523	1,9	1442	1,1	8942	7,0	103191	81,2	337	0,2	332	0,2	416	0,3		0,0	160
1943	2,3	985	1,1	5585	7,9	66052	79,2	252	0,3	152	0,1	259	0,3		0,0	161
4466	2,1	2427	1,1	15527	7,3	169243	80,4	589	0,2	484	0,2	675	0,3		0,0	162
198	1,6	1384	11,7	637	5,4	205	1,7	8376	71,2	22	0,1	70	0,5	1	0,0	163
176	2,1	1058	13,1	570	7,0	216	2,6	5116	63,3	15	0,1	49	0,6		0,0	164
374	1,8	2442	12,3	1207	6,0	421	2,1	13492	68,0	37	0,1	119	0,5	1	0,0	165
1606	2,9	1031	1,9	3126	5,8	1997	3,7	295	0,5	33164	61,8	233	0,4	42	0,0	166
1516	3,8	848	2,1	2652	6,7	1627	4,1	266	0,6	22108	56,6	113	0,2	21	0,0	167
3122	3,3	1879	2,0	5778	6,2	3624	3,9	561	0,6	55272	59,6	346	0,3	63	0,0	168
73681	9,1	44323	5,5	116159	14,4	118664	14,7	14253	1,7	35654	4,4	2200	0,2	239	0,0	169
45039	8,9	25476	5,0	67263	13,3	75200	14,9	8355	1,6	23241	4,6	1348	0,2	190	0,0	170
118720	9,0	69799	5,3	183422	14,0	193864	14,8	22608	1,7	58895	4,5	3548	0,2	429	0,0	171

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
UNIVERSITÄTEN									
EUROPA									
ALBANIEN	2	1	1	-	-	-	-	-	-
ANDORRA	3	2	1	-	-	-	-	-	-
BELGIEN	351	182	169	12	4	8	22	7	15
BULGARIEN	100	38	62	5	1	4	5	1	4
DAENEMARK	199	91	108	16	6	10	18	6	12
FINNLAND	602	140	462	55	12	43	60	12	48
FRANKREICH	2032	603	1429	195	66	129	226	77	149
GRIECHENLAND	4953	3120	1833	211	119	92	330	183	147
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	1510	681	829	242	72	170	240	75	165
IRLAND	184	72	112	17	5	12	21	6	15
ISLAND	195	112	83	15	9	6	24	14	10
ITALIEN	1805	808	997	141	39	102	198	63	135
JUGOSLAWIEN	1691	828	863	80	30	50	125	44	81
LIECHTENSTEIN	7	2	5	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	845	594	251	14	9	5	29	17	12
MALTA	4	4	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	1312	821	491	71	39	32	83	44	39
NORWEGEN	699	382	317	40	19	21	44	18	26
OESTERREICH	2899	1708	1191	96	43	53	152	72	80
POLEN	1350	667	683	116	62	54	139	74	65
PORTUGAL	335	147	188	14	5	9	19	7	12
RUMAENIEN	164	79	85	2	1	1	7	3	4
SCHWEDEN	413	186	227	74	31	43	68	30	38
SCHWEIZ	840	469	371	54	23	31	69	27	42
SOWJETUNION	96	37	59	22	13	9	22	12	10
SPANIEN	1406	709	697	96	46	50	118	53	65
TSCHECHOSLOWAKEI	404	209	195	12	7	5	21	11	10
TUERKEI	5901	4162	1739	242	172	70	393	268	125
UNGARN	285	161	124	31	23	8	24	13	11
VATIKANSTADT	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ZYPERN	505	321	184	11	8	3	17	12	5
UEBRIGES EUROPA	14	8	6	-	-	-	2	2	-
EUROPA ZUSAMMEN	31107	17345	13762	1884	864	1020	2476	1151	1325
AFRIKA									
AEGYPTEN	692	608	84	70	62	8	62	57	5
AEQUATORIALGUINEA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
AETHIOPIEN	308	260	48	16	14	2	21	19	2
ALGERIEN	152	124	28	7	5	2	17	9	8
ANGOLA	7	5	2	-	-	-	-	-	-
BENIN	36	34	2	4	4	-	2	2	-
BURKINA FASO	14	12	2	3	3	-	2	2	-
BURUNDI	21	21	-	-	-	-	-	-	-
COTE D'IVOIRE 1)	31	28	3	-	-	-	2	2	-
DSCHIBUTI	4	2	2	-	-	-	-	-	-
GABUN	7	6	1	-	-	-	1	1	-
GAMBIA	3	3	-	1	1	-	1	1	-
GHANA	223	209	14	11	9	2	24	20	4
GUINEA	33	28	5	2	2	-	3	3	-
GUINEA - BISSAU	4	4	-	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	312	272	40	20	13	7	27	18	9
KAP VERDE	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KENIA	52	40	12	2	1	1	3	2	1
KONGO	21	21	-	2	2	-	2	2	-
LIBERIA	12	7	5	-	-	-	-	-	-
LIBYEN	22	22	-	2	2	-	1	1	-
MADAGASKAR	56	26	30	5	4	1	6	4	2
MALAWI	2	1	1	-	-	-	-	-	-
MALI	66	45	21	4	2	2	3	2	1
MAROKKO	355	306	49	62	55	7	67	59	8
MAURETANIEN	2	1	1	-	-	-	-	-	-
MAURITIUS	11	6	5	-	-	-	-	-	-
MOSAMBIK	3	3	-	-	-	-	-	-	-
NIGER	5	3	2	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	158	137	21	14	11	3	14	11	3
RUANDA	20	18	2	-	-	-	-	-	-
SAMBIA	20	17	3	6	4	2	5	4	1
SAD TOME UND PRINCIPE	4	3	1	1	1	-	2	2	-
SENEGAL	47	44	3	4	3	1	6	5	1
SIERRA LEONE	64	52	12	8	6	2	2	1	1
SIMBABWE	19	16	3	-	-	-	1	1	-
SOMALIA	47	40	7	3	2	1	6	4	2
SUDAN	99	94	5	7	7	-	7	7	-
SUEDAFRIKA	77	56	21	9	8	1	10	8	2
SWASILAND	3	1	2	-	-	-	-	-	-
TANSANIA	67	58	9	1	1	-	1	1	-
TOGO	57	50	7	2	2	-	2	2	-
TSCHAD	15	13	2	-	-	-	1	1	-
TUNESIEN	436	391	45	11	10	1	14	13	1
UGANDA	68	54	14	5	4	1	7	6	1
ZAIRE	121	111	10	9	7	2	13	11	2
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	5	5	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AFRIKA	19	15	4	-	-	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	3804	3276	528	291	245	46	335	281	54

1) EHEM. ELFENBEINKUESTE.

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
				HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
UNIVERSITÄTEN									
AMERIKA									
ARGENTINIEN	234	127	107	22	12	10	28	15	13
BARBADOS	3	2	1	1	-	1	1	-	1
BOLIVIEN	137	88	49	5	2	3	9	5	4
BRASILIEN	614	265	349	92	29	63	102	33	69
CHILE	381	237	144	35	24	11	40	24	16
COSTA RICA	54	48	6	6	5	1	4	3	1
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	15	13	2	1	1	-	1	1	-
ECUADOR	48	34	14	7	3	4	8	4	4
EL SALVADOR	44	32	12	-	-	-	2	-	2
GUATEMALA	27	17	10	3	1	2	4	2	2
GUYANA	4	2	2	-	-	-	-	-	-
HAITI	25	20	5	2	1	1	2	1	1
HONDURAS	11	7	4	-	-	-	-	-	-
JAMAICA	9	5	4	-	-	-	-	-	-
KANADA	304	150	154	14	5	9	20	7	13
KOLUMBIEN	277	169	108	26	12	14	26	13	13
KUBA	7	4	3	-	-	-	-	-	-
MEXIKO	219	137	82	19	10	9	18	8	10
NICARAGUA	24	17	7	2	-	2	3	2	1
PANAMA	17	11	6	2	2	-	2	2	-
PARAGUAY	36	19	17	9	2	7	9	1	8
PERU	358	208	150	26	12	14	32	17	15
SAINT VINCENT	2	-	2	-	-	-	-	-	-
ST. LUCIA	1	-	1	-	-	-	1	-	1
TRINIDAD UND TOBAGO	7	3	4	-	-	-	-	-	-
URUGUAY	44	25	19	2	-	2	2	-	2
VENEZUELA	77	45	32	6	2	4	7	4	3
VEREINIGTE STAATEN	3730	1832	1898	413	180	233	483	206	277
UEBRIGES AMERIKA	7	5	2	-	-	-	-	-	-
AMERIKA ZUSAMMEN	6716	3522	3194	693	303	390	804	348	456
ASIEN									
AFGHANISTAN	448	385	63	9	6	3	19	12	7
BAHRAIN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
BANGLADESCH	95	88	7	5	5	-	4	4	-
BHUTAN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
BIRMA	15	8	7	-	-	-	2	1	1
CHINA 1)	2400	1653	747	403	267	136	404	254	150
INDIEN	487	368	119	41	30	11	36	23	13
INDONESIEN	1183	895	288	56	45	11	78	57	21
IRAK	279	252	27	14	12	2	20	18	2
IRAN	6066	4255	1811	283	170	113	451	279	172
ISRAEL	809	707	102	55	53	2	103	97	6
JAPAN	734	354	380	75	40	35	109	55	54
JEMEN, ARABISCHE REPUBLIK	14	13	1	-	-	-	-	-	-
JEMEN, DEM. VOLKSREP.	10	10	-	1	1	-	1	1	-
JORDANIEN	752	704	48	25	20	5	40	32	8
KAMBODSCHA	3	3	-	-	-	-	-	-	-
KATAR	3	3	-	1	1	-	1	1	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	20	8	12	2	-	2	2	-	2
KOREA, REPUBLIK	3013	1780	1233	233	117	116	313	154	159
KUWAIT	7	5	2	-	-	-	-	-	-
LAOS	8	6	2	-	-	-	-	-	-
LIBANON	223	193	30	6	5	1	9	8	1
MALAYSIA	31	22	9	1	1	-	2	1	1
MONGOLEI	8	3	5	1	1	-	2	1	1
NEPAL	21	20	1	2	2	-	2	2	-
PAKISTAN	136	119	17	9	4	5	11	6	5
PHILIPPINEN	81	33	48	7	3	4	11	5	6
SAUDI - ARABIEN	30	29	1	2	2	-	2	2	-
SINGAPUR	12	5	7	2	-	2	2	-	2
SRI LANKA	102	76	26	1	1	-	4	4	-
SYRIEN	366	341	25	17	17	-	23	23	-
TAIWAN	656	302	354	71	23	48	103	30	73
THAILAND	173	92	81	17	11	6	19	12	7
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	14	12	2	-	-	-	1	1	-
VIETNAM	550	386	164	8	4	4	13	8	5
ABHAENG. GEBIETE (BRIT.)	5	3	2	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES ASIEN	36	31	5	1	-	1	1	-	1
ASIEN ZUSAMMEN	18794	13168	5626	1348	841	507	1788	1091	697
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	74	41	33	11	8	3	11	7	4
FIDSCHI	1	1	-	-	-	-	-	-	-
NEUSEELAND	15	7	8	2	-	2	3	1	2
PAPUA - NEUGUINEA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
TONGA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	92	50	42	13	8	5	14	8	6
STAATENLOS	613	529	84	30	25	5	53	44	9
UNGEKLAERT	222	160	62	11	9	2	14	11	3
OHNE ANGABE	96	60	36	3	1	2	6	3	3
INSGESAMT	61444	38110	23334	4273	2296	1977	5490	2937	2553

1) OHNE TAIWAN

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
GESAMTHOCHSCHULEN									
EUROPA									
ALBANIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BELGIEN	30	18	12	1	1	-	1	1	-
BULGARIEN	3	1	2	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	7	5	2	-	-	-	-	-	-
FINNLAND	29	4	25	3	-	3	1	-	1
FRANKREICH	89	31	58	5	2	3	6	3	3
GRIECHENLAND	301	222	79	2	-	2	8	2	6
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	83	43	40	8	3	5	7	3	4
IRLAND	3	2	1	-	-	-	-	-	-
ISLAND	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	123	85	38	1	-	1	2	1	1
JUGOSLAWIEN	141	93	48	-	-	-	3	2	1
LIECHTENSTEIN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	51	39	12	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	149	94	55	2	-	2	3	-	3
NORWEGEN	16	8	8	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	502	385	117	5	3	2	4	3	1
POLEN	89	53	36	5	2	3	9	4	5
PORTUGAL	25	19	6	-	-	-	-	-	-
RUMAENIEN	9	7	2	-	-	-	-	-	-
SCHWEDEN	14	6	8	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	72	55	17	1	-	1	1	-	1
SOWJETUNION	3	2	1	-	-	-	1	-	1
SPANIEN	154	102	52	1	1	-	4	1	3
TSSCHECHOSLOWAKEI	31	20	11	-	-	-	-	-	-
TUERKEI	916	706	210	14	11	3	28	21	7
UNGARN	12	7	5	-	-	-	-	-	-
ZYPERN	18	17	1	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	2873	2026	847	48	23	25	78	41	37
AFRIKA									
AEGYPTEN	48	43	5	3	3	-	5	5	-
AETHIOPIEN	46	43	3	-	-	-	-	-	-
ALGERIEN	22	18	4	2	1	1	3	2	1
ANGOLA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
BURKINA FASO	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BURUNDI	5	4	1	-	-	-	-	-	-
COTE D'IVOIRE 1)	2	2	-	-	-	-	-	-	-
GABUN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
GAMBIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GHANA	11	11	-	-	-	-	-	-	-
GUINEA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	30	28	2	1	1	-	1	1	-
KENIA	11	10	1	1	-	1	1	-	1
KONGO	1	1	-	-	-	-	-	-	-
LIBERIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
LIBYEN	6	6	-	1	1	-	1	1	-
MALI	7	7	-	-	-	-	-	-	-
MAROKKO	26	25	1	2	2	-	1	1	-
MAURETANIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
MAURITIUS	2	2	-	-	-	-	-	-	-
MOSAMBIK	2	2	-	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	21	21	-	-	-	-	-	-	-
RUANDA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SAMBIA	2	2	-	1	1	-	1	1	-
SENEGAL	2	2	-	-	-	-	-	-	-
SIERRA LEONE	3	3	-	-	-	-	-	-	-
SIMBABWE	3	3	-	-	-	-	-	-	-
SOMALIA	4	4	-	-	-	-	-	-	-
SUDAN	4	4	-	-	-	-	-	-	-
SUEDAFRIKA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
TANSANIA	8	8	-	1	1	-	1	1	-
TOGO	6	5	1	-	-	-	1	-	1
TSCHAD	5	5	-	-	-	-	-	-	-
TUNESIEN	46	46	-	2	2	-	3	3	-
UGANDA	7	7	-	-	-	-	-	-	-
ZAIRE	26	24	2	1	1	-	1	1	-
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	3	3	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AFRIKA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	372	351	21	15	13	2	19	16	3
AMERIKA									
ARGENTINIEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
BOLIVIEN	18	13	5	1	1	-	1	1	-
BRASILIEN	11	6	5	1	-	1	1	-	1
CHILE	21	18	3	-	-	-	-	-	-
COSTA RICA	5	4	1	-	-	-	-	-	-
ECUADOR	3	2	1	-	-	-	-	-	-
EL SALVADOR	4	3	1	-	-	-	-	-	-
GUATEMALA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
HAITI	4	4	-	-	-	-	-	-	-
KANADA	17	10	7	1	1	-	1	1	-
KOLUMBIEN	13	11	2	1	1	-	1	1	-
KUBA	1	-	1	-	-	-	1	1	-
MEXIKO	5	1	4	1	-	1	1	-	1
NICARAGUA	3	1	2	-	-	-	-	-	-
PARAGUAY	2	1	1	-	-	-	-	-	-
PERU	15	10	5	1	-	1	1	-	1
VENEZUELA	9	8	1	1	1	-	1	1	-
VEREINIGTE STAATEN	82	53	29	4	4	-	4	4	-
AMERIKA ZUSAMMEN	218	150	68	11	8	3	11	8	3

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
GESAMTHOCHSCHULEN									
ASIEN									
AFGHANISTAN	51	49	2	-	-	-	-	-	-
BANGLADESCH	2	1	1	-	-	-	-	-	-
BIRMA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
CHINA 1)	177	117	60	29	15	14	37	22	15
INDIEN	31	25	6	2	2	-	1	1	-
INDONESIEN	62	49	13	2	2	-	1	1	-
IRAK	21	21	-	1	-	-	-	-	-
IRAN	626	528	98	17	11	6	24	14	10
ISRAEL	37	33	4	1	-	1	2	1	1
JAPAN	21	9	12	2	-	2	2	-	2
JEMEN, ARABISCHE REPUBLIK	6	6	-	1	1	-	5	5	-
JORDANIEN	94	90	4	3	3	-	5	5	-
KAMBODSCHA	4	3	1	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, REPUBLIK	157	100	57	11	6	5	17	8	9
LAOS	1	1	-	-	-	-	-	-	-
LIBANON	14	13	1	-	-	-	-	-	-
MALAYSIA	3	2	1	-	-	-	-	-	-
OMAN, SULTANAT	1	1	-	-	-	-	-	-	-
PAKISTAN	20	19	1	2	1	1	2	1	1
PHILIPPINEN	9	4	5	2	-	2	2	-	2
SAUDI - ARABIEN	12	12	-	-	-	-	-	-	-
SINGAPUR	4	3	1	-	-	-	-	-	-
SRI LANKA	4	4	-	-	-	-	-	-	-
SYRIEN	19	18	1	-	-	-	1	1	-
TAIWAN	20	13	7	-	-	-	-	-	-
THAILAND	11	6	5	1	-	1	2	-	2
VIETNAM	41	34	7	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	1450	1163	287	74	42	32	102	60	42
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	6	3	3	1	1	-	1	1	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	6	3	3	1	1	-	1	1	-
STAATENLOS	39	35	4	2	1	1	2	1	1
UNGEKLÄRT	3	3	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	25	22	3	-	-	-	2	2	-
INSGESAMT	4986	3753	1233	151	88	63	215	129	86
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN									
EUROPA									
DAENEMARK	5	1	4	-	-	-	-	-	-
FRANKREICH	15	-	15	1	-	1	1	-	1
GRIECHENLAND	17	11	6	2	2	-	2	2	-
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	3	1	2	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	3	1	2	1	-	1	-	-	-
JUGOSLAWIEN	4	2	2	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	3	1	2	1	1	-	1	1	-
OESTERREICH	11	5	6	2	-	2	2	-	2
POLEN	2	-	2	1	-	1	-	-	-
RUMAENIEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	8	1	7	-	-	-	-	-	-
SPANIEN	6	1	5	-	-	-	-	-	-
TSCHECHOSLOWAKEI	1	-	1	-	-	-	-	-	-
TUERKEI	19	15	4	1	-	1	1	-	1
EUROPA ZUSAMMEN	98	39	59	9	3	6	7	3	4
AFRIKA									
ALGERIEN	2	1	1	-	-	-	-	-	-
BOTSUANA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
GAMBIA	1	1	-	1	1	-	-	-	-
KAMERUN	2	-	2	-	-	-	-	-	-
SIERRA LEONE	2	1	1	-	-	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	8	3	5	1	1	-	-	-	-
AMERIKA									
BRASILIEN	2	1	1	-	-	-	-	-	-
CHILE	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KANADA	2	-	2	1	-	1	2	-	2
VEREINIGTE STAATEN	21	8	13	10	2	8	10	2	8
AMERIKA ZUSAMMEN	26	10	16	11	2	9	12	2	10
ASIEN									
CHINA 1)	3	-	3	-	-	-	-	-	-
IRAN	5	1	4	1	-	1	1	-	1
JAPAN	2	1	1	1	-	1	1	-	1
KOREA, REPUBLIK	2	-	2	-	-	-	-	-	-
TAIWAN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
THAILAND	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	14	3	11	2	-	2	2	-	2
STAATENLOS	1	-	1	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	147	55	92	23	6	17	21	5	16

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN									
EUROPA									
BELGIEN	5	5	-	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	3	3	-	-	-	-	-	-	-
FRANKREICH	3	2	1	-	-	-	1	-	1
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	1	1	-	-	-	-	-	-	-
IRLAND	3	2	1	-	-	-	-	-	-
ISLAND	1	1	-	1	1	-	1	1	-
ITALIEN	9	6	3	-	-	-	-	-	-
JUGOSLAWIEN	11	10	1	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	10	9	1	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	4	3	1	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	3	2	1	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	19	19	-	1	1	-	1	1	-
POLEN	15	15	-	2	2	-	-	-	-
PORTUGAL	3	3	-	-	-	-	-	-	-
SCHWEDEN	2	1	1	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	10	8	2	-	-	-	1	1	-
SPANIEN	6	5	1	-	-	-	-	-	-
TUERKEI	1	1	-	1	1	-	1	1	-
UNGARN	4	3	1	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	113	99	14	5	5	-	5	4	1
AFRIKA									
KENIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SUEDAFRIKA	1	1	-	-	-	-	1	1	-
ZAIRE	6	6	-	-	-	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	9	9	-	-	-	-	1	1	-
AMERIKA									
ARGENTINIEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
BRASILIEN	3	2	1	-	-	-	-	-	-
CHILE	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ECUADOR	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GUATEMALA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KANADA	3	2	1	-	-	-	-	-	-
KOLUMBIEN	4	4	-	-	-	-	-	-	-
VEREINIGTE STAATEN AMERIKA ZUSAMMEN	7 23	5 19	2 4	- -	- -	- -	- -	- -	- -
ASIEN									
CHINA 1)	1	1	-	-	-	-	-	-	-
INDIEN	4	4	-	-	-	-	-	-	-
INDONESIEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
IRAN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ISRAEL	1	1	-	-	-	-	-	-	-
JAPAN	4	4	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, REPUBLIK	25	21	4	1	1	-	1	1	-
PHILIPPINEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
SRI LANKA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
TAIWAN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	6	6	-	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	48	44	4	1	1	-	1	1	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
PAPUA - NEUGUINEA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	2	1	1	-	-	-	-	-	-
STAATENLOS	1	1	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	196	173	23	6	6	-	7	6	1
KUNSTHOCHSCHULEN									
EUROPA									
BELGIEN	26	18	8	2	1	1	2	1	1
BULGARIEN	8	4	4	1	1	-	2	1	1
DAENEMARK	19	7	12	2	1	1	2	-	2
FINNLAND	20	8	12	3	2	1	3	2	1
FRANKREICH	88	38	50	4	4	-	7	6	1
GRIECHENLAND	66	37	29	4	1	3	5	1	4
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	62	35	27	7	3	4	7	4	3
IRLAND	6	4	2	1	1	-	1	1	-
ISLAND	20	10	10	1	-	1	1	-	1
ITALIEN	93	50	43	9	2	7	11	3	8
JUGOSLAWIEN	52	24	28	3	1	2	3	1	2
LUXEMBURG	24	12	12	1	1	-	1	1	-
NIEDERLANDE	61	35	26	-	-	-	1	-	1
NORWEGEN	24	10	14	2	-	2	1	-	1
OESTERREICH	101	56	45	4	2	2	5	3	2
POLEN	85	50	35	12	8	4	12	8	4
PORTUGAL	9	6	3	1	1	-	1	1	-
RUMAENIEN	19	11	8	1	1	-	1	1	-
SCHWEDEN	16	5	11	1	-	1	1	-	1
SCHWEIZ	125	74	51	3	2	1	4	2	2

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
KUNSTHOCHSCHULEN									
EUROPA									
SOWJETUNION	3	1	2	-	-	-	-	-	-
SPANIEN	63	31	32	2	1	1	2	1	1
TSCHECHOSLOWAKEI	18	11	7	-	-	-	-	-	-
TUERKEI	52	30	22	1	-	1	3	1	2
UNGARN	28	13	15	2	1	1	1	-	1
ZYPERN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	1089	580	509	67	34	33	77	38	39
AFRIKA									
AEGYPTEN	9	6	3	-	-	-	-	-	-
AETHIOPIEN	2	-	2	-	-	-	-	-	-
ALGERIEN	16	13	3	-	-	-	-	-	-
COTE D'IVOIRE 1)	1	-	1	-	-	-	-	-	-
GHANA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
LIBYEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
MAURITIUS	1	1	-	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SUEDAFRIKA	14	10	4	1	-	1	1	-	1
TANSANIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	51	38	13	1	-	1	1	-	1
AMERIKA									
ARGENTINIEN	19	8	11	2	1	1	4	3	1
BOLIVIEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
BRASILIEN	53	33	20	7	3	4	8	4	4
CHILE	21	13	8	1	1	-	2	2	-
COSTA RICA	3	2	1	-	-	-	-	-	-
DOMINICA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ECUADOR	1	-	1	-	-	-	-	-	-
EL SALVADOR	1	1	-	-	-	-	-	-	-
HONDURAS	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KANADA	19	4	15	-	-	-	-	-	-
KOLUMBIEN	7	5	2	1	-	1	1	-	1
MEXIKO	6	4	2	-	-	-	-	-	-
PANAMA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
PERU	10	8	2	1	1	-	-	-	-
URUGUAY	3	3	-	1	1	-	1	1	-
VENEZUELA	9	6	3	1	1	-	1	1	-
VEREINIGTE STAATEN AMERIKA ZUSAMMEN	116	48	68	7	2	5	9	2	7
	273	139	134	21	10	11	26	13	13
ASIEN									
AFGHANISTAN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
BANGLADESCH	2	2	-	-	-	-	-	-	-
CHINA	41	20	21	9	5	4	8	4	4
INDIEN	3	1	2	-	-	-	-	-	-
INDONESIEN	22	10	12	1	-	1	1	-	1
IRAK	6	6	-	-	-	-	-	-	-
IRAN	70	46	24	1	1	-	1	1	-
ISRAEL	23	15	8	2	1	1	1	-	1
JAPAN	387	110	277	25	9	16	30	11	19
KAMBODSCHA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	2	1	1	-	-	-	-	-	-
KOREA, REPUBLIK	333	84	249	36	10	26	44	12	32
LIBANON	4	3	1	1	-	1	1	-	1
MALAYSIA	7	4	3	-	-	-	-	-	-
PHILIPPINEN	6	4	2	1	1	-	2	2	-
SINGAPUR	2	1	1	-	-	-	-	-	-
SYRIEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
TAIWAN	50	13	37	3	-	3	3	-	3
THAILAND	5	4	1	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	2	1	1	1	-	1	1	-	1
ABHAENG. GEBIETE (BRIT.)	1	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES ASIEN	3	1	2	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	973	330	643	80	27	53	92	30	62
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	24	9	15	1	1	-	2	2	-
NEUSEELAND	5	2	3	2	-	2	2	-	2
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	29	11	18	3	1	2	4	2	2
STAATENLOS	9	5	4	-	-	-	-	-	-
UNGEKLAERT	1	1	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	5	3	2	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2430	1107	1323	172	72	100	200	83	117

1) EHEM. ELFENBEINKUESTE.

2) OHNE TAIWAN.

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)									
EUROPA									
ALBANIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BELGIEN	120	89	31	6	2	4	9	4	5
BULGARIEN	10	7	3	1	1	-	1	1	-
DAENEMARK	43	23	20	5	4	1	4	3	1
FINNLAND	42	9	33	2	-	2	2	-	2
FRANKREICH	542	318	224	33	18	15	22	15	7
GRIECHENLAND	526	410	116	12	7	5	26	20	6
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	379	202	177	56	22	34	9	6	3
IRLAND	11	5	6	-	-	-	-	-	-
ISLAND	21	8	13	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	447	350	97	26	23	3	30	24	6
JUGOSLAWIEN	529	384	145	18	16	2	25	22	3
LIECHTENSTEIN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	77	60	17	1	-	1	1	-	1
NIEDERLANDE	374	276	98	17	14	3	16	14	2
NORWEGEN	24	11	13	4	1	3	4	1	3
OESTERREICH	831	601	230	34	24	10	41	30	11
POLEN	183	123	60	11	8	3	14	11	3
PORTUGAL	122	99	23	5	4	1	5	4	1
RUMAENIEN	29	24	5	2	2	-	2	2	-
SCHWEDEN	46	27	19	4	1	3	3	1	2
SCHWEIZ	169	127	42	6	6	-	7	7	-
SOBJETUNION	8	3	5	1	1	-	2	1	1
SPANIEN	320	248	72	13	8	5	17	13	4
TSCHECHOSLOWAKEI	95	58	37	7	5	2	8	5	3
TUERKEI	3398	2858	540	99	68	31	172	129	43
UNGARN	33	22	11	1	-	1	1	-	1
ZYPERN	50	39	11	-	-	-	1	1	-
ABHAENG. GEBIET (BRIT.)	1	1	-	-	-	-	1	1	-
UEBRIGES EUROPA	1	1	-	1	1	-	1	1	-
EUROPA ZUSAMMEN	8433	6385	2048	365	236	129	424	316	108
AFRIKA									
AEGYPTEN	41	37	4	2	2	-	3	3	-
AETHIOPIEN	80	69	11	2	2	-	2	2	-
ALGERIEN	76	72	4	1	1	-	4	4	-
ANGOLA	3	3	-	-	-	-	-	-	-
BENIN	9	9	-	1	1	-	-	-	-
BOTSUANA	2	2	-	-	-	-	1	1	-
BURKINA FASO	10	10	-	-	-	-	-	-	-
BURUNDI	11	9	2	-	-	-	1	1	-
COTE D'IVOIRE 1)	27	26	1	4	4	-	4	4	-
DSCHIBUTI	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GABUN	15	14	1	-	-	-	-	-	-
GHANA	38	38	-	-	-	-	2	2	-
GUINEA	11	11	-	1	1	-	2	2	-
GUINEA - BISSAU	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	68	58	10	1	-	1	3	2	1
KAP VERDE	4	3	1	-	-	-	-	-	-
KENIA	21	18	3	-	-	-	-	-	-
KOMOREN	5	5	-	1	1	-	-	-	-
KONGO	5	5	-	-	-	-	-	-	-
LIBERIA	3	3	-	-	-	-	-	-	-
LIBYEN	7	6	1	-	-	-	-	-	-
MADAGASKAR	12	10	2	1	1	-	1	1	-
MALI	11	8	3	-	-	-	1	1	-
MAROKKO	92	83	9	3	3	-	4	4	-
MAURETANIEN	7	7	-	-	-	-	-	-	-
MAURITIUS	3	3	-	-	-	-	-	-	-
MOSAMBIK	1	1	-	-	-	-	-	-	-
NIGER	3	3	-	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	39	37	2	-	-	-	-	-	-
RUANDA	39	37	2	1	1	-	-	-	-
SAMBIA	1	1	-	-	1	-	1	1	-
SENEGAL	19	19	-	1	1	-	1	1	-
SIERRA LEONE	7	5	2	1	1	1	1	1	1
SIMBABWE	7	7	-	1	1	-	1	1	-
SOMALIA	20	17	3	-	-	-	-	-	-
SUDAN	19	17	2	5	5	-	6	6	-
SUEDAFRIKA	12	10	2	-	-	-	-	-	-
SWASILAND	1	1	-	1	1	-	1	1	-
TANSANIA	8	7	1	-	-	-	-	-	-
TOGO	22	20	2	1	1	-	1	1	-
TSCHAD	2	2	-	-	-	-	1	1	-
TUNESIEN	65	63	2	1	1	-	3	3	-
UGANDA	13	10	3	2	-	2	4	4	-
ZAIRE	44	37	7	1	1	-	4	4	-
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	5	5	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AFRIKA	7	6	1	-	-	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	897	816	81	32	28	4	49	47	2
AMERIKA									
ARGENTINIEN	26	14	12	1	-	1	1	-	1
BOLIVIEN	81	67	14	1	1	-	2	2	-
BRASILIEN	54	38	16	11	10	1	4	3	1
CHILE	52	41	11	1	1	-	-	-	-
COSTA RICA	8	6	2	-	-	-	1	1	-

1) EHEM. ELFENBEINKUESTE.

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
				HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)

AMERIKA

DÖMINIKANISCHE REPUBLIK	3	1	2	-	-	-	1	-	1
ECUADOR	32	26	6	-	-	-	1	1	-
EL SALVADOR	14	12	2	2	1	1	2	1	1
GUATEMALA	6	3	3	-	-	-	-	-	-
HAITI	14	13	1	-	-	-	-	-	-
HONDURAS	3	2	1	-	-	-	-	-	-
JAMAICA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KANADA	30	19	11	4	2	2	5	2	3
KOLUMBIEN	51	38	13	2	1	1	2	1	1
KUBA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
MEXIKO	12	8	4	1	-	1	1	-	1
NICARAGUA	5	4	1	-	-	-	-	-	-
PANAMA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
PARAGUAY	11	7	4	-	-	-	-	-	-
PERU	86	61	25	2	2	-	4	4	-
ST. LUCIA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
URUGUAY	2	2	-	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	29	23	6	3	3	-	5	5	-
VEREINIGTE STAATEN	230	155	75	7	4	3	10	6	4
ABHAENG. GEBIETE (BRIT.)	1	1	-	-	-	-	-	-	-
AMERIKA ZUSAMMEN	754	544	210	35	25	10	39	26	13

ASIEN

AFGHANISTAN	143	137	6	7	6	1	14	13	1
BAHRAIN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BANGLADESCH	28	26	2	3	3	-	4	4	-
BIRMA	1	1	-	1	1	-	1	1	-
CHINA 1)	75	44	31	12	8	4	10	6	4
INDIEN	72	61	11	6	6	-	6	6	-
INDONESIEN	788	618	170	28	20	8	48	35	13
IRAK	66	63	3	2	2	-	5	5	-
IRAN	2654	2254	400	123	94	29	181	142	39
ISRAEL	53	46	7	-	-	-	2	2	-
JAPAN	18	5	13	-	-	-	1	-	1
JEMEN, ARABISCHE REPUBLIK	8	8	-	-	-	-	-	-	-
JEMEN, DEM. VOLKSREP.	5	5	-	-	-	-	-	-	-
JORDANIEN	115	109	6	5	5	-	8	8	-
KAMBODSCHA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KATAR	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	14	8	6	-	-	-	1	-	1
KOREA, REPUBLIK	121	46	75	5	3	2	7	4	3
KUWAIT	3	3	-	1	1	-	1	1	-
LAOS	7	6	1	-	-	-	-	-	-
LIBANON	64	61	3	5	5	-	7	7	-
MALAYSIA	5	4	1	-	-	-	-	-	-
NEPAL	4	4	-	-	-	-	1	1	-
OMAN, SULTANAT	3	3	-	-	-	-	-	-	-
PAKISTAN	44	40	4	-	-	-	2	2	-
PHILIPPINEN	9	7	2	-	-	-	-	-	-
SINGAPUR	8	8	-	-	-	-	-	-	-
SRI LANKA	20	19	1	1	1	-	1	1	-
SYRIEN	47	45	2	2	1	1	3	2	1
TAIWAN	20	13	7	2	1	1	3	2	1
THAILAND	32	27	5	1	1	-	2	2	-
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	2	2	-	1	1	-	1	1	-
VIETNAM	465	390	75	17	12	5	25	17	8
UEBRIGES ASIEN	7	6	1	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	4906	4074	832	222	171	51	334	262	72

AUSTRALIEN UND OZEANIEN

AUSTRALIEN	18	12	6	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES OZEANIEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	19	12	7	-	-	-	-	-	-
STAATENLOS	122	110	12	4	3	1	10	9	1
UNGEKLAERT	17	16	1	1	1	-	1	1	-
OHNE ANGABE	36	21	15	1	-	1	2	1	1
INSGESAMT	15184	11978	3206	660	464	196	859	662	197

VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN

EUROPA

GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	2	-	2	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	1	1	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	3	1	2	-	-	-	-	-	-

1) OHNE TAIWAN.

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
EUROPA									
ALBANIEN	4	3	1	-	-	-	-	-	-
ANDORRA	3	2	1	-	-	-	-	-	-
BELGIEN	532	312	220	21	8	13	34	13	21
BULGARIEN	121	50	71	7	3	4	8	3	5
DAENEMARK	276	130	146	23	11	12	24	9	15
FINNLAND	693	161	532	63	14	49	66	14	52
FRANKREICH	2769	992	1777	238	90	148	263	101	162
GRIECHENLAND	5863	3800	2063	231	129	102	371	208	163
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	2039	963	1076	313	100	213	263	88	175
IRLAND	207	85	122	18	6	12	22	7	15
ISLAND	238	132	106	17	10	7	26	15	11
ITALIEN	2481	1300	1181	178	64	114	241	91	150
JUGOSLAWIEN	2428	1341	1087	101	47	54	156	69	87
LIECHTENSTEIN	9	3	6	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	1010	715	295	17	11	6	32	19	13
MALTA	4	4	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	1900	1229	671	90	53	37	103	58	45
NORWEGEN	766	413	353	46	20	26	49	19	30
OESTERREICH	4363	2774	1589	142	73	69	205	109	96
POLEN	1724	908	816	147	82	65	174	97	77
PORTUGAL	494	274	220	20	10	10	25	12	13
RUMAENIEN	222	121	101	5	4	1	10	6	4
SCHNEDEN	491	225	266	79	32	47	72	31	41
SCHWEIZ	1224	734	490	64	31	33	82	37	45
SOWJETUNION	110	43	67	23	14	9	25	13	12
SPANIEN	1955	1096	859	112	56	56	141	68	73
TSSCHECHOSLOWAKEI	549	298	251	19	12	7	29	16	13
TUERKEI	10287	7772	2515	358	252	106	598	420	178
UNGARN	362	206	156	34	24	10	26	13	13
VATIKANSTADT	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ZYPERN	574	377	197	11	8	3	18	13	5
ABHAENG. GEBIET (BRIT.)	1	1	-	-	-	-	1	1	-
UEBRIGES EUROPA	15	9	6	1	1	-	3	3	-
EUROPA ZUSAMMEN	43715	26474	17241	2378	1165	1213	3067	1553	1514
AFRIKA									
AEGYPTEN	790	694	96	75	67	8	70	65	5
AEQUATORIALGUINEA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
AETHIOPIEN	436	372	64	18	16	2	23	21	2
ALGERIEN	268	228	40	10	7	3	24	15	9
ANGOLA	12	10	2	-	-	-	-	-	-
BENIN	45	43	2	5	5	-	3	3	-
BOTSUANA	3	2	1	-	-	-	-	-	-
BURKINA FASO	25	23	2	3	3	-	3	3	-
BURUNDI	37	34	3	-	-	-	-	-	-
COTE D'IVOIRE 1)	61	56	5	4	4	-	6	6	-
DSCHIBUTI	5	3	2	-	-	-	-	-	-
GABUN	24	22	2	-	-	-	1	1	-
GAMBIA	5	5	-	2	2	-	1	1	-
GHANA	274	260	14	11	9	2	26	22	4
GUINEA	45	40	5	3	3	-	5	5	-
GUINEA - BISSAU	5	5	-	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	415	361	54	22	14	8	31	21	10
KAP VERDE	6	5	1	-	-	-	-	-	-
KENIA	85	69	16	3	1	2	4	2	2
KONDREN	5	5	-	1	1	-	1	1	-
KONGO	27	27	-	2	2	-	2	2	-
LIBERIA	16	11	5	-	-	-	-	-	-
LIBYEN	36	35	1	3	3	-	2	2	-
MADAGASKAR	68	36	32	6	5	1	7	5	2
MALAWI	2	1	1	-	-	-	-	-	-
MALI	84	60	24	4	2	2	4	3	1
MAROKKO	473	414	59	67	60	7	72	64	8
MAURETANIEN	10	9	1	-	-	-	-	-	-
MAURITIUS	17	12	5	-	-	-	-	-	-
MOSAMBIK	6	6	-	-	-	-	-	-	-
NIGER	8	6	2	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	220	197	23	14	11	3	14	11	3
RUANDA	60	56	4	1	1	-	1	1	-
SAMBIA	23	20	3	7	5	2	6	5	1
SAO TOME UND PRINCIPE	4	3	1	1	1	-	2	2	-
SENEGAL	68	65	3	5	4	1	7	6	1
SIERRA LEONE	76	61	15	9	6	3	3	1	2
SIMBABWE	29	26	3	1	1	-	2	2	-
SOMALIA	71	61	10	3	2	1	6	4	2
SUDAN	122	115	7	12	12	-	13	13	-
SUEDAFRIKA	105	77	28	10	8	2	12	9	3
SWASILAND	4	2	2	1	1	-	1	1	-
TANSANIA	84	74	10	2	2	-	2	2	-
TOGO	85	75	10	3	3	-	4	3	1
TSCHAD	22	20	2	-	-	-	2	2	-
TUNESIEN	547	500	47	14	13	1	20	19	1
UGANDA	88	71	17	7	4	3	7	6	1
ZAIRE	197	178	19	11	9	2	18	16	2
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	13	13	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AFRIKA	28	23	5	-	-	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	5141	4493	648	340	287	53	405	345	60

1) EHEM. ELFENBEINKUESTE.

1 SOMMERSEMESTER 1989

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
AMERIKA									
ARGENTINIEN	285	155	130	25	13	12	33	18	15
BARBADOS	3	2	1	1	-	1	1	-	1
BOLIVIEN	238	170	68	7	4	3	12	8	4
BRASILIEN	737	345	392	111	42	69	115	40	75
CHILE	477	311	166	37	26	11	43	27	16
COSTA RICA	70	60	10	6	5	1	4	3	1
DOMINICA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	18	14	4	1	1	-	2	1	1
ECUADOR	85	63	22	7	3	4	9	5	4
EL SALVADOR	63	48	15	2	1	1	4	1	3
GUATEMALA	36	23	13	3	1	2	4	2	2
GUYANA	4	2	2	-	-	-	-	-	-
HAITI	43	37	6	2	1	1	2	1	1
HONDURAS	15	10	5	-	-	-	-	-	-
JAMAICA	10	6	4	-	-	-	-	-	-
KANADA	375	185	190	20	8	12	28	10	18
KOLUMBIEN	352	227	125	30	14	16	30	15	15
KUBA	9	5	4	-	-	-	-	-	-
MEXIKO	242	150	92	21	10	11	20	8	12
NICARAGUA	32	22	10	2	-	2	3	2	1
PANAMA	19	13	6	2	2	-	2	2	-
PARAGUAY	49	27	22	9	2	7	9	1	8
PERU	469	287	182	30	15	15	37	21	16
SAINT VINCENT	2	-	2	-	-	-	-	-	-
ST. LUCIA	2	-	2	-	-	-	1	-	1
TRINIDAD UND TOBAGO	7	3	4	-	-	-	-	-	-
URUGUAY	49	30	19	3	1	2	3	1	2
VENEZUELA	124	82	42	11	7	4	14	11	3
VEREINIGTE STAATEN	4186	2101	2085	441	192	249	516	220	296
ABHAENG. GEBIETE (BRIT.)	1	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AMERIKA	7	5	2	-	-	-	-	-	-
AMERIKA ZUSAMMEN	8010	4384	3626	771	348	423	892	397	495
ASIEN									
AFGHANISTAN	644	573	71	16	12	4	33	25	8
BAHRAIN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
BANGLADESCH	127	117	10	8	8	-	8	8	-
BHUTAN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
BIRMA	17	10	7	1	1	-	3	2	1
CHINA 1)	2697	1835	862	453	295	158	459	286	173
INDIEN	597	459	138	49	38	11	43	30	13
INDONESIEN	2057	1574	483	87	67	20	128	93	35
IRAK	372	342	30	17	15	2	26	24	2
IRAN	9422	7085	2337	425	276	149	658	436	222
ISRAEL	923	802	121	58	54	4	108	100	8
JAPAN	1166	483	683	103	49	54	143	66	77
JEMEN, ARABISCHE REPUBLIK	28	27	1	1	1	-	5	5	-
JEMEN, DEM. VOLKSREP.	15	15	-	1	1	-	1	1	-
JORDANIEN	961	903	58	33	28	5	53	45	8
KAMBODSCHA	10	9	1	-	-	-	-	-	-
KATAR	5	5	-	1	1	-	1	1	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	37	18	19	2	-	2	3	-	3
KOREA, REPUBLIK	3651	2031	1620	286	137	149	382	179	203
KUWAIT	10	8	2	1	1	-	1	1	-
LAOS	16	13	3	-	-	-	-	-	-
LIBANON	305	270	35	12	10	2	17	15	2
MALAYSIA	46	32	14	1	1	-	2	1	1
MONGOLEI	8	3	5	1	1	-	2	1	1
NEPAL	25	24	1	2	2	-	3	3	-
OMAN, SULTANAT	4	4	-	-	-	-	-	-	-
PAKISTAN	200	178	22	11	5	6	15	9	6
PHILIPPINEN	107	50	57	10	4	6	15	7	8
SAUDI - ARABIEN	42	41	1	2	2	-	2	2	-
SINGAPUR	26	17	9	2	-	2	2	5	2
SRI LANKA	127	100	27	2	2	-	5	5	-
SYRIEN	433	404	29	19	18	1	27	26	1
TAIWAN	748	343	405	76	24	52	109	32	77
THAILAND	222	129	93	19	12	7	23	14	9
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	16	14	2	1	1	-	2	2	-
VIETNAM	1064	817	247	26	16	10	39	25	14
ABHAENG. GEBIETE (BRIT.)	6	4	2	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES ASIEN	46	38	8	1	-	1	1	1	1
ASIEN ZUSAMMEN	26185	18782	7403	1727	1082	645	2319	1444	875
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	123	65	58	13	10	3	14	10	4
FIDSCHI	1	1	-	-	-	-	-	-	-
NEUSEELAND	20	9	11	4	-	4	5	1	4
PAPUA - NEUGUINEA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
TONGA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES OZEANIEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	148	77	71	17	10	7	19	11	8
STAATENLOS	785	680	105	36	29	7	65	54	11
UNGEKLAERT	243	180	63	12	10	2	15	12	3
OHNE ANGABE	163	107	56	4	1	3	10	6	4
INSGESAMT	84390	55177	29213	5285	2932	2353	6792	3822	2970

1) OHNE TAIWAN.

Sommersemester 1989
1.7 Ausländische Besucher der Studienkollegs

Herkunftsland (Staats- angehörigkeit)	Ins- gesamt ¹⁾	Davon in								
		Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Europa										
Belgien	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Bulgarien	4	-	-	2	1	-	1	-	-	-
Dänemark	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Finnland	10	-	-	9	-	-	-	-	-	1
Frankreich	32	-	-	26	-	-	2	-	-	4
Griechenland	283	-	5	122	35	13	73	21	5	9
Großbritannien ..	21	-	-	19	-	-	-	-	-	2
Irland	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Island	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Italien	37	-	-	28	-	1	4	-	-	4
Jugoslawien	29	-	-	24	-	-	5	-	-	-
Niederlande	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Österreich	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Polen	101	-	5	56	4	3	10	4	1	18
Portugal	8	-	-	6	-	-	2	-	-	-
Rumänien	8	-	-	6	-	-	1	1	-	-
Schweden	3	-	-	2	-	-	-	-	-	1
Schweiz	3	-	-	1	-	-	-	-	-	2
Sowjetunion	6	-	-	2	-	-	2	-	-	2
Spanien	43	-	-	38	-	-	2	-	-	3
Tschechoslowakei ..	24	-	1	13	1	-	2	7	-	-
Türkei	312	-	-	270	-	4	7	-	-	31
Ungarn	26	-	1	12	-	-	9	-	-	4
Zypern	16	-	-	15	-	-	-	-	-	1
Europa zusammen ...	974	-	12	657	41	21	121	33	6	83
Afrika										
Ägypten	223	-	-	193	3	10	7	1	2	7
Äthiopien	16	-	1	7	6	1	1	-	-	-
Algerien	12	-	-	10	-	-	-	1	-	1
Angola	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Benin	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Burundi	2	-	-	1	-	-	-	1	-	-
Côte d'Ivoire 2)	5	-	-	3	1	1	-	-	-	-
Gambia	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Ghana	61	-	-	60	-	-	-	-	-	1
Guinea	4	-	-	4	-	-	-	-	-	-
Kamerun	15	-	-	14	-	-	-	-	-	1
Kenia	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Kongo (Volksrep.)	3	-	-	2	-	-	-	-	-	1
Liberia	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Libyen	5	-	-	4	1	-	-	-	-	-
Madagaskar	7	-	-	5	-	1	-	-	-	1
Mali	5	-	-	3	1	-	1	-	-	-
Marokko	465	-	3	378	21	40	5	6	-	12
Mauretanien	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-
Niger	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Nigeria	4	-	-	4	-	-	-	-	-	-
Ruanda	14	-	-	3	-	9	-	2	-	-
Senegal	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Sierra Leone	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Somalia	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Sudan	44	-	1	26	5	6	1	-	-	5
Südafrika	4	-	-	2	1	1	-	-	-	-
Tansania	2	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Togo	6	-	-	3	1	-	1	-	-	1
Tschad	8	-	-	2	2	-	-	4	-	-
Tunesien	97	-	22	25	3	6	21	17	-	3
Uganda	3	-	-	2	-	-	-	-	-	1
Zaire	58	-	-	33	2	16	1	1	1	4
Übriges Afrika ..	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-
Afrika zusammen ...	1 080	-	28	793	52	93	38	33	3	40

1) Ohne Hamburg.

2) Ehem. Elfenbeinküste.

Sommersemester 1989
1.7 Ausländische Besucher der Studienkollegs

Herkunftsland (Staats- angehörigkeit)	Insgesamt ¹⁾	Davon in								
		Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Amerika										
Argentinien	19	-	-	11	-	2	5	-	-	1
Bolivien	13	-	1	4	3	-	-	4	-	1
Brasilien	63	1	-	42	4	4	3	2	-	7
Chile	22	-	-	17	-	-	2	-	-	3
Costa Rica	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Dominik. Rep.	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-
Ecuador	12	-	-	8	1	-	1	1	-	1
El Salvador	3	-	-	2	-	-	-	1	-	-
Guatemala	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Haiti	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Honduras	5	-	-	-	-	1	-	-	-	4
Kanada	5	-	-	5	-	-	-	-	-	-
Kolumbien	43	4	1	14	4	2	12	1	-	5
Mexico	11	-	1	6	1	-	-	-	-	3
Nicaragua	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Panama	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Paraguay	3	-	-	-	-	1	2	-	-	-
Peru	73	1	1	29	9	10	9	2	-	12
Uruguay	3	-	-	-	-	1	-	-	1	1
USA	23	-	-	20	-	-	-	-	-	3
Venezuela	6	-	-	2	1	1	1	-	-	1
Amerika zusammen ..	316	6	4	167	25	22	36	13	1	42
Asien										
Afghanistan	32	-	1	18	6	-	4	1	2	-
Bahrain	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Bangladesch	11	-	-	10	-	-	-	-	-	1
China 2)	262	-	3	172	2	7	39	2	1	36
Indien	27	-	-	15	-	1	2	1	-	8
Indonesien	327	31	23	124	8	56	6	10	7	62
Irak	45	-	1	21	5	3	4	1	3	7
Iran	1 348	6	139	605	270	72	111	40	18	87
Israel	98	-	-	63	2	20	3	1	-	9
Japan	48	-	-	41	-	-	4	-	-	3
Jemen, Arab. Rep.	3	-	-	2	-	-	-	-	-	1
Jemen, Dem. Volksrep.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Jordanien	139	1	3	54	10	20	28	2	9	12
Katar	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Korea, Dem. Volksrep.	4	-	-	2	2	-	-	-	-	-
Korea, Republik.	336	1	-	293	3	2	14	-	-	23
Kuwait	11	1	1	2	-	1	3	3	-	-
Libanon	32	-	1	9	2	8	1	7	-	4
Malaysia	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Nepal	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Pakistan	14	-	-	11	-	-	1	-	-	2
Philippinen	21	-	-	18	1	-	2	-	-	-
Saudi-Arabien ...	3	1	-	1	1	-	-	-	-	-
Sri Lanka	10	-	-	4	-	1	1	-	-	4
Syrien	85	1	3	47	8	10	5	2	3	6
Taiwan	35	-	-	29	-	1	1	-	-	4
Thailand	31	-	1	14	2	2	-	12	-	-
Verein. Arab. Emirate	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Vietnam	5	-	-	4	-	-	1	-	-	-
Übriges Asien ...	3	-	1	-	-	-	2	-	-	-
Asien zusammen	2 939	43	177	1 563	322	204	235	82	44	269
Australien und Ozeanien										
Australien	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Australien und Ozeanien zusammen	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Staatenlos										
Staatenlos	103	-	7	51	17	-	4	5	5	14
ungeklärt	11	-	-	8	-	-	1	-	1	1
Ohne Angabe	2	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Insgesamt ...	5 427	49	228	3 241	457	340	436	166	60	450

1) Ohne Hamburg.

2) Ohne Taiwan.

2.1 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD NR.	LAND DES STUDIENORTES	GE-SCHL.	INSGESAMT		DAVON MIT STÄNDIGEM									
					SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	1500	100	1083	72,2	62	4,1	175	11,6	48	3,2	70	4,6
2		W	1389	100	925	66,5	65	4,6	219	15,7	33	2,3	80	5,7
3		I	2889	100	2008	69,5	127	4,3	394	13,6	81	2,8	150	5,1
4	HAMBURG	M	3414	100	754	22,0	1755	51,4	500	14,6	53	1,5	187	5,4
5		W	2742	100	536	19,5	1607	58,6	373	13,6	51	1,8	85	3,0
6		I	6156	100	1290	20,9	3362	54,6	873	14,1	104	1,6	272	4,4
7	NIEDER-SACHSEN	M	8653	100	383	4,4	195	2,2	6209	71,7	173	1,9	890	10,2
8		W	6689	100	260	3,8	196	2,9	4950	74,0	138	2,0	500	8,9
9		I	15342	100	643	4,1	391	2,5	11159	72,7	311	2,0	1490	9,7
10	BREMEN	M	860	100	6	0,6	11	1,2	276	32,0	537	62,4	19	2,2
11		W	722	100	10	1,3	10	1,3	217	30,0	447	61,9	27	3,7
12		I	1582	100	16	1,0	21	1,3	493	31,1	984	62,1	46	2,9
13	NORDRHEIN-WESTFALEN	M	27250	100	220	0,8	125	0,4	1317	4,8	114	0,4	22581	82,8
14		W	19538	100	139	0,7	82	0,4	958	4,9	85	0,4	16438	84,1
15		I	46788	100	359	0,7	207	0,4	2275	4,8	199	0,4	39019	83,3
16	HESSEN	M	8058	100	93	1,1	38	0,4	461	5,7	39	0,4	692	8,5
17		W	6518	100	79	1,2	31	0,4	441	6,7	33	0,5	702	10,7
18		I	14576	100	172	1,1	69	0,4	902	6,1	72	0,4	1394	9,5
19	RHEINLAND-PFALZ	M	3455	100	22	0,6	11	0,3	86	2,4	10	0,2	370	10,7
20		W	3063	100	16	0,5	17	0,5	92	3,0	9	0,2	309	10,0
21		I	6518	100	38	0,5	28	0,4	178	2,7	19	0,2	679	10,4
22	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	12101	100	108	0,8	62	0,5	325	2,6	44	0,3	640	5,2
23		W	7212	100	55	0,7	39	0,5	180	2,4	16	0,2	343	4,7
24		I	19313	100	163	0,8	101	0,5	505	2,6	60	0,3	983	5,0
25	BAYERN	M	14716	100	162	1,1	77	0,5	374	2,5	46	0,3	975	6,6
26		W	12037	100	86	0,7	59	0,4	291	2,4	34	0,2	584	4,8
27		I	26753	100	248	0,9	136	0,5	665	2,4	80	0,2	1559	5,8
28	SAARLAND	M	1387	100	35	2,5	20	1,4	37	2,6	12	0,8	108	7,7
29		W	1227	100	11	0,8	17	1,3	45	3,6	6	0,4	99	8,0
30		I	2614	100	46	1,7	37	1,4	82	3,1	18	0,6	207	7,9
31	BERLIN (WEST)	M	4909	100	168	3,4	112	2,2	404	8,2	60	1,2	485	9,8
32		W	4157	100	123	2,9	68	1,6	327	7,8	43	1,0	348	8,3
33		I	9066	100	291	3,2	180	1,9	731	8,0	103	1,1	833	9,1
34	BUNDESGBIET	M	86303	100	3034	3,5	2468	2,8	10164	11,7	1136	1,3	27017	31,3
35		W	65294	100	2240	3,4	2191	3,3	8093	12,3	895	1,3	19615	30,0
36		I	151597	100	5274	3,4	4659	3,0	18257	12,0	2031	1,3	46632	30,7

UNIVERSITÄTEN UND

PÄDAGOGISCHE

58	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	64	100	61	95,3		0,0	1	1,5		0,0		0,0
59		W	300	100	246	82,0	12	4,0	25	8,3	2	0,6	8	2,6
60		I	364	100	307	84,3	12	3,2	26	7,1	2	0,5	8	2,1
61	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	320	100		0,0		0,0	1	0,3	1	0,3	7	2,1
62		W	1306	100	7	0,5	3	0,2	16	1,2	2	0,1	43	3,2
63		I	1626	100	7	0,4	3	0,1	17	1,0	3	0,1	50	3,0
64	BUNDESGBIET	M	384	100	61	15,8		0,0	2	0,5	1	0,2	7	1,8
65		W	1606	100	253	15,7	15	0,9	41	2,5	4	0,2	51	3,1
66		I	1990	100	314	15,7	15	0,7	43	2,1	5	0,2	58	2,9

STUDIENORTES UND LAND DES STÄNDIGEN WOHNSTIZES

WOHNSTIZ IN (IM)																LFD. NR.
HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WÜRTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN (WEST)		AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES		OHNE ANGABE		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	
11	0,7	14	0,9	14	0,9	11	0,7	2	0,1	3	0,2	7	0,4		0,0	1
16	1,1	15	1,0	24	1,7	8	0,5		0,0	2	0,1	2	0,1		0,0	2
27	0,9	29	1,0	38	1,3	19	0,6	2	0,0	5	0,1	9	0,3		0,0	3
46	1,3	28	0,8	42	1,2	33	0,9	5	0,1	9	0,2	2	0,0		0,0	4
32	1,1	10	0,3	28	1,0	12	0,4	2	0,0	4	0,1	2	0,0		0,0	5
78	1,2	38	0,6	70	1,1	45	0,7	7	0,1	13	0,2	4	0,0		0,0	6
468	5,4	60	0,6	151	1,7	72	0,8	10	0,1	22	0,2	20	0,2		0,0	7
306	4,5	46	0,6	111	1,6	42	0,6	12	0,1	10	0,1	18	0,2		0,0	8
774	5,0	106	0,6	262	1,7	114	0,7	22	0,1	32	0,2	38	0,2		0,0	9
	0,0	2	0,2	3	0,3	2	0,2		0,0	3	0,3	1	0,1		0,0	10
	0,0	3	0,4	4	0,5	2	0,2	1	0,1	1	0,1		0,0		0,0	11
	0,0	5	0,3	7	0,4	4	0,2	1	0,0	4	0,2	1	0,0		0,0	12
590	2,1	924	3,3	606	2,2	483	1,7	142	0,5	57	0,2	90	0,3	1	0,0	13
404	2,0	577	2,9	427	2,1	254	1,3	64	0,3	38	0,1	72	0,3		0,0	14
994	2,1	1501	3,2	1033	2,2	737	1,5	206	0,4	95	0,2	162	0,3	1	0,0	15
4233	52,5	188	2,3	279	3,4	143	1,7	23	0,2	18	0,2	10	0,1	1841	22,8	16
4016	61,6	211	3,2	308	4,7	151	2,3	23	0,3	13	0,1	10	0,1	500	7,6	17
8249	56,5	399	2,7	587	4,0	294	2,0	46	0,3	31	0,2	20	0,1	2341	16,0	18
660	19,1	1777	51,4	273	7,9	66	1,9	150	4,3	5	0,1	25	0,7		0,0	19
603	19,6	1578	51,5	226	7,3	68	2,2	119	3,8	4	0,1	22	0,7		0,0	20
1263	19,3	3355	51,4	499	7,6	134	2,0	269	4,1	9	0,1	47	0,7		0,0	21
524	4,3	713	5,8	9105	75,2	440	3,6	77	0,6	16	0,1	47	0,3		0,0	22
298	4,1	464	6,4	5484	76,0	234	3,2	41	0,5	10	0,1	48	0,6		0,0	23
822	4,2	1177	6,0	14589	75,5	674	3,4	118	0,6	26	0,1	95	0,4		0,0	24
398	2,7	243	1,6	1519	10,3	10783	73,2	31	0,2	28	0,1	80	0,5		0,0	25
309	2,5	124	1,0	1174	9,7	9296	77,2	20	0,1	15	0,1	45	0,3		0,0	26
707	2,6	367	1,3	2693	10,0	20079	75,0	51	0,1	43	0,1	125	0,4		0,0	27
47	3,3	176	12,6	132	9,5	29	2,0	776	55,9	2	0,1	12	0,8	1	0,0	28
42	3,4	194	15,8	138	11,2	36	2,9	627	51,1	3	0,2	9	0,7		0,0	29
89	3,4	370	14,1	270	10,3	65	2,4	1403	53,6	5	0,1	21	0,8	1	0,0	30
135	2,7	90	1,8	311	6,3	154	3,1	11	0,2	2940	59,8	33	0,6	6	0,1	31
133	3,1	69	1,6	243	5,8	134	3,2	10	0,2	2639	63,4	19	0,4	1	0,0	32
268	2,9	159	1,7	554	6,1	288	3,1	21	0,2	5579	61,5	52	0,5	7	0,0	33
7112	8,2	4215	4,8	12435	14,4	12216	14,1	1227	1,4	3103	3,5	327	0,3	1849	2,1	34
6159	9,4	3291	5,0	8167	12,5	10237	15,6	919	1,4	2739	4,1	247	0,3	501	0,7	35
13271	8,7	7506	4,9	20602	13,5	22453	14,8	2146	1,4	5842	3,8	574	0,3	2350	1,5	36

HOCHSCHULEN

1	1,5	1	1,5		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	58
3	1,0		0,0	1	0,3	2	0,6		0,0	1	0,3		0,0		0,0	59
4	1,0	1	0,2	1	0,2	2	0,5		0,0	1	0,2		0,0		0,0	60
4	1,2	11	3,4	289	90,3	4	1,2	2	0,6		0,0	1	0,3		0,0	61
51	3,9	54	4,1	1105	84,6	13	0,9	12	0,9		0,0		0,0		0,0	62
55	3,3	65	3,9	1394	85,7	17	1,0	14	0,8		0,0	1	0,0		0,0	63
5	1,3	12	3,1	289	75,2	4	1,0	2	0,5		0,0	1	0,2		0,0	64
54	3,3	54	3,3	1106	68,8	15	0,9	12	0,7	1	0,0		0,0		0,0	65
59	2,9	66	3,3	1395	70,1	19	0,9	14	0,7	1	0,0	1	0,0		0,0	66

2.1 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD. NR.	LAND DES STUDIENORTES	GE-SCHL.	INSGESAMT		DAVON MIT STÄNDIGEM									
					SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
THEOLOGISCHE														
37	NORDRHEIN-	M	155	100	3	1,9	2	1,2	37	23,8	1	0,6	87	56,1
38	WESTFALEN	W	85	100	3	3,5	2	2,3	21	24,7		0,0	44	51,7
39		I	240	100	6	2,5	4	1,6	58	24,1	1	0,4	131	54,5
40	HESSEN	M	60	100	2	3,3	1	1,6	15	25,0	1	1,6	4	6,6
41		W	18	100		0,0		0,0	2	11,1		0,0	2	11,1
42		I	78	100	2	2,5	1	1,2	17	21,7	1	1,2	6	7,6
43	RHEINLAND-	M	27	100		0,0		0,0		0,0		0,0	2	7,4
44	PFALZ	W	6	100		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0
45		I	33	100		0,0		0,0		0,0		0,0	2	6,0
46	BADEN-	M	2	100		0,0		0,0	1	50,0		0,0		0,0
47	WÜRTTEM-	W	4	100		0,0		0,0		0,0		0,0	1	25,0
48	BERG	I	6	100		0,0		0,0	1	16,6		0,0	1	16,6
49	BAYERN	M	91	100	1	1,0		0,0	5	5,4		0,0	4	4,3
50		W	64	100	1	1,5		0,0	1	1,5		0,0	2	3,1
51		I	155	100	2	1,2		0,0	6	3,8		0,0	6	3,8
52	BERLIN	M	20	100		0,0		0,0	4	20,0		0,0	3	15,0
53	(WEST)	W	26	100	1	3,8		0,0	2	7,6		0,0	3	11,5
54		I	46	100	1	2,1		0,0	6	13,0		0,0	6	13,0
55	BUNDESGBIET	M	355	100	6	1,6	3	0,8	62	17,4	2	0,5	100	28,1
56		W	203	100	5	2,4	2	0,9	26	12,8		0,0	52	25,6
57		I	558	100	11	1,9	5	0,8	88	15,7	2	0,3	152	27,2
KUNSTHOCH														
103	SCHLESWIG-	M	18	100	8	44,4	2	11,1	1	5,5		0,0	2	11,1
104	HOLSTEIN	W	21	100	8	38,0	1	4,7	6	28,5		0,0	3	14,2
105		I	39	100	16	41,0	3	7,6	7	17,9		0,0	5	12,8
106	HAMBURG	M	77	100	14	18,1	33	42,8	8	10,3	1	1,2	7	9,0
107		W	49	100	11	22,4	21	42,8	11	22,4		0,0	3	6,1
108		I	126	100	25	19,8	54	42,8	19	15,0	1	0,7	10	7,9
109	NIEDER-	M	66	100	3	4,5	3	4,5	36	54,5		0,0	11	16,6
110	SACHSEN	W	116	100	4	3,4	9	7,7	80	68,9	3	2,5	11	9,4
111		I	182	100	7	3,8	12	6,5	116	63,7	3	1,6	22	12,0
112	BREMEN	M	41	100		0,0		0,0	20	48,7	16	39,0	2	4,8
113		W	39	100		0,0	1	2,5	11	28,2	18	46,1	5	12,8
114		I	80	100		0,0	1	1,2	31	38,7	34	42,5	7	8,7
115	NORDRHEIN-	M	311	100	6	1,9	4	1,2	12	3,8	2	0,6	205	65,9
116	WESTFALEN	W	256	100	4	1,5	5	1,9	23	8,9	3	1,1	165	64,4
117		I	567	100	10	1,7	9	1,5	35	6,1	5	0,8	370	65,2
118	HESSEN	M	46	100		0,0	2	4,3		0,0		0,0	3	6,5
119		W	57	100	1	1,7	3	5,2	2	3,5	1	1,7	8	14,0
120		I	109	100	1	0,9	5	4,8	2	1,9	1	0,9	11	10,6
121	BADEN-	M	213	100	5	2,3	1	0,4	4	1,8	2	0,9	8	3,7
122	WÜRTTEM-	W	229	100	1	0,4	5	2,1	8	3,4	2	0,8	9	3,9
123	BERG	I	442	100	6	1,3	6	1,3	12	2,7	4	0,9	17	3,8
124	BAYERN	M	121	100		0,0		0,0	2	1,6		0,0	7	5,7
125		W	140	100	2	1,4	3	2,1	2	1,4	1	0,7	7	5,0
126		I	261	100	2	0,7	3	1,1	4	1,5	1	0,3	14	5,3
127	SAARLAND	M	27	100		0,0		0,0	1	3,7	1	3,7	2	7,4
128		W	22	100		0,0		0,0	1	4,5		0,0	3	13,6
129		I	49	100		0,0		0,0	2	4,0	1	2,0	5	10,2
130	BERLIN	M	143	100	7	4,8	4	2,7	12	8,3	6	4,1	12	8,3
131	(WEST)	W	183	100	6	3,2	6	3,2	10	5,4	2	1,0	19	10,3
132		I	326	100	13	3,9	10	3,0	22	6,7	8	2,4	31	9,5
133	BUNDESGBIET	M	1063	100	43	4,0	49	4,6	96	9,0	28	2,6	259	24,3
134		W	1112	100	37	3,3	54	4,8	154	13,8	30	2,6	233	20,9
135		I	2175	100	80	3,6	103	4,7	250	11,4	58	2,6	492	22,6

STUDIENORTES UND LAND DES STÄNDIGEN WOHNORTES

WOHNORT IN (IM)															LFD. NR.		
HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WÜRTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN (WEST)		AUSSERHALB DES BUNDES GEBIETES		OHNE ANGABE			
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL		%	
HOCHSCHULEN																	
6	3,8	2	1,2	8	5,1	2	1,2	3	1,9	3	1,9	1	0,6			0,0	37
6	7,0	4	4,7	4	4,7	1	1,1		0,0		0,0		0,0			0,0	38
12	5,0	6	2,5	12	5,0	3	1,2	3	1,2	3	1,2	1	0,4			0,0	39
29	48,3	2	3,3	6	10,0		0,0		0,0		0,0		0,0			0,0	40
9	50,0	4	22,2	1	5,5		0,0		0,0		0,0		0,0			0,0	41
38	48,7	6	7,6	7	8,9		0,0		0,0		0,0		0,0			0,0	42
	0,0	15	55,5		0,0		0,0	9	33,3		0,0		0,0	1	3,7	0,0	43
	0,0	4	66,6		0,0		0,0	2	33,3		0,0		0,0			0,0	44
	0,0	19	57,5		0,0		0,0	11	33,3		0,0		0,0	1	3,0	0,0	45
	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	1	50,0			0,0	46
1	25,0		0,0	2	50,0		0,0		0,0		0,0	1	16,6			0,0	47
1	16,6		0,0	2	33,3		0,0		0,0		0,0		0,0			0,0	48
3	3,2	2	2,1	17	18,6	59	64,8		0,0		0,0		0,0			0,0	49
4	6,2		0,0	10	15,6	46	71,8		0,0		0,0		0,0			0,0	50
7	4,5	2	1,2	27	17,4	105	67,7		0,0		0,0		0,0			0,0	51
	0,0	1	5,0	2	10,0	1	5,0		0,0		0,0	9	45,0			0,0	52
	0,0		0,0	3	11,5	2	7,6		0,0		0,0	14	53,8	1	3,8	0,0	53
	0,0	1	2,1	5	10,8	3	6,5		0,0		0,0	23	50,0	1	2,1	0,0	54
38	10,7	22	6,1	33	9,2	62	17,4	12	3,3	12	3,3	2	0,5	1	0,2	0,0	55
20	9,8	12	5,9	20	9,8	49	24,1	2	0,9	14	6,8	1	0,4			0,0	56
58	10,3	34	6,0	53	9,4	111	19,8	14	2,5	26	4,6	3	0,5	1	0,1	0,0	57
SCHULEN																	
1	5,5	2	11,1	1	5,5	1	5,5		0,0		0,0		0,0			0,0	103
	0,0		0,0		0,0	3	14,2		0,0		0,0		0,0			0,0	104
1	2,5	2	5,1	1	2,5	4	10,2		0,0		0,0		0,0			0,0	105
2	2,5	2	2,5	4	5,1	2	2,5	2	2,5		0,0	1	1,2	1	1,2	0,0	106
1	2,0	1	2,0		0,0		0,0		0,0		0,0	1	2,0			0,0	107
3	2,3	3	2,3	4	3,1	2	1,5	2	1,5		0,0	2	1,5	1	0,7	0,0	108
3	4,5	1	1,5	4	6,0	2	3,0		0,0	3	4,5		0,0			0,0	109
3	2,5	1	0,8	2	1,7	2	1,7		0,0		0,0	1	0,8			0,0	110
6	3,2	2	1,0	6	3,2	4	2,1		0,0	3	1,6	1	0,5			0,0	111
1	2,4		0,0	1	2,4	1	2,4		0,0		0,0		0,0			0,0	112
1	2,5		0,0	2	5,1	1	2,5		0,0		0,0		0,0			0,0	113
2	2,5		0,0	3	3,7	2	2,5		0,0		0,0		0,0			0,0	114
16	5,1	19	6,1	27	8,6	12	3,8		0,0	2	0,6	6	1,9			0,0	115
7	2,7	8	3,1	23	8,9	6	2,3		0,0	3	1,1	9	3,5			0,0	116
23	4,0	27	4,7	50	8,8	18	3,1		0,0	5	0,8	15	2,6			0,0	117
19	41,3	1	2,1	13	28,2	5	10,8	3	6,5		0,0		0,0			0,0	118
20	35,0	6	10,5	11	19,2	5	8,7		0,0		0,0		0,0			0,0	119
39	37,8	7	6,7	24	23,3	10	9,7	3	2,9		0,0		0,0			0,0	120
4	1,8	16	7,5	151	70,8	17	7,9	1	0,4	2	0,9	2	0,9			0,0	121
5	2,1	8	3,4	165	72,0	21	9,1	1	0,4	2	0,8	2	0,8			0,0	122
9	2,0	24	5,4	316	71,4	38	8,5	2	0,4	4	0,9	4	0,9			0,0	123
3	2,4	2	1,6	8	6,6	97	80,1	1	0,8		0,0	1	0,8			0,0	124
7	5,0	5	3,5	18	12,8	90	64,2		0,0	1	0,7	4	2,8			0,0	125
10	3,8	7	2,6	26	9,9	187	71,6	1	0,3	1	0,3	5	1,9			0,0	126
2	7,4	7	25,9	2	7,4	2	7,4	10	37,0		0,0		0,0			0,0	127
1	4,5	5	22,7	7	31,8	1	4,5	4	18,1		0,0		0,0			0,0	128
3	6,1	12	24,4	9	18,3	3	6,1	14	28,5		0,0		0,0			0,0	129
9	6,2	6	4,1	8	5,5	6	4,1		0,0	73	51,0		0,0			0,0	130
9	4,9	2	1,0	24	13,1	10	5,4		0,0	94	51,3	1	0,5			0,0	131
18	5,5	8	2,4	32	9,8	16	4,9		0,0	167	51,2	1	0,3			0,0	132
60	5,6	56	5,2	219	20,6	145	13,6	17	1,5	80	7,5	10	0,9	1	0,0	0,0	133
54	4,8	36	3,2	252	22,6	139	12,5	5	0,4	100	8,9	18	1,6			0,0	134
114	5,2	92	4,2	471	21,6	284	13,0	22	1,0	180	8,2	28	1,2	1	0,0	0,0	135

2.1 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD. NR.	LAND DES STUDIENORTES	GE-SCHL.	INSGESAMT		DAVON MIT STÄNDIGEM									
					SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
FACHHOCHSCHULEN														
172	SCHLESWIG-	M	2359	100	1536	65,1	237	10,0	265	11,2	12	0,5	83	3,5
173	HOLSTEIN	W	713	100	511	71,6	33	4,6	62	8,6	5	0,7	32	4,4
174		I	3072	100	2047	66,6	270	8,7	327	10,6	17	0,5	115	3,7
175	HAMBURG	M	1772	100	416	23,4	869	49,0	381	21,5	14	0,7	41	2,3
176		W	690	100	168	24,3	393	56,9	91	13,1	4	0,5	20	2,8
177		I	2462	100	584	23,7	1262	51,2	472	19,1	18	0,7	61	2,4
178	NIEDER-	M	4066	100	89	2,1	32	0,7	3341	82,1	51	1,2	365	8,9
179	SACHSEN	W	1765	100	50	2,8	33	1,8	1403	79,4	28	1,5	163	9,2
180		I	5831	100	139	2,3	65	1,1	4744	81,3	79	1,3	528	9,0
181	BREMEN	M	974	100	8	0,8	2	0,2	412	42,2	509	52,2	21	2,1
182		W	380	100	5	1,3	4	1,0	122	32,1	230	60,5	6	1,5
183		I	1354	100	13	0,9	6	0,4	534	39,4	739	54,5	27	1,9
184	NORDRHEIN-	M	11854	100	61	0,5	23	0,1	551	4,6	28	0,2	10385	87,6
185	WESTFALEN	W	5941	100	58	0,9	40	0,6	359	6,0	19	0,3	4943	83,2
186		I	17795	100	119	0,6	63	0,3	910	5,1	47	0,2	15328	86,1
187	HESSEN	M	6070	100	36	0,5	18	0,2	201	3,3	9	0,1	308	5,0
188		W	2609	100	30	1,1	20	0,7	115	4,4	14	0,5	202	7,7
189		I	8679	100	66	0,7	38	0,4	316	3,6	23	0,2	510	5,8
190	RHEINLAND-	M	2993	100	14	0,4	5	0,1	63	2,1	4	0,1	198	6,6
191	PFALZ	W	1433	100	12	0,8	2	0,1	40	2,7	4	0,2	112	7,8
192		I	4426	100	26	0,5	7	0,1	103	2,3	8	0,1	310	7,0
193	BADEN-	M	7763	100	48	0,6	14	0,1	119	1,5	9	0,1	209	2,6
194	WÜRTTEM-	W	3391	100	44	1,2	15	0,4	107	3,1	14	0,4	192	5,6
195	BERG	I	11154	100	92	0,8	29	0,2	226	2,0	23	0,2	401	3,5
196	BAYERN	M	7991	100	10	0,1	8	0,1	110	1,3	2	0,0	174	2,1
197		W	3577	100	10	0,2	4	0,1	46	1,2	4	0,1	69	1,9
198		I	11568	100	20	0,1	12	0,1	156	1,3	6	0,0	243	2,1
199	SAARLAND	M	483	100	1	0,2	1	0,2	3	0,6		0,0	4	0,8
200		W	180	100		0,0		0,0		0,0		0,0	4	2,2
201		I	663	100	1	0,1	1	0,1	3	0,4		0,0	8	1,2
202	BERLIN	M	1830	100	30	1,6	17	0,9	129	7,0	13	0,7	136	7,4
203	(WEST)	W	1081	100	31	2,8	22	2,0	83	7,6	5	0,4	94	8,6
204		I	2911	100	61	2,0	39	1,3	212	7,2	18	0,6	230	7,9
205	BUNDESGBIET	M	48155	100	2249	4,6	1226	2,5	5575	11,5	651	1,3	11924	24,7
206		W	21760	100	919	4,2	566	2,6	2428	11,1	327	1,5	5637	26,8
207		I	69915	100	3168	4,5	1792	2,5	8003	11,4	978	1,3	17761	25,4
HOCHSCHULEN														
208	SCHLESWIG-	M	3941	100	2688	68,2	301	7,6	442	11,2	60	1,5	155	3,9
209	HOLSTEIN	W	2423	100	1690	69,7	111	4,5	312	12,8	40	1,6	123	5,0
210		I	6364	100	4378	68,7	412	6,4	754	11,8	100	1,5	278	4,3
211	HAMBURG	M	5263	100	1184	22,4	2657	50,4	889	16,8	68	1,2	235	4,4
212		W	3481	100	715	20,5	2021	58,0	475	13,6	55	1,5	108	3,1
213		I	8744	100	1899	21,7	4678	53,4	1364	15,5	123	1,4	343	3,9
214	NIEDER-	M	12785	100	475	3,7	230	1,7	9586	74,9	224	1,7	1266	9,9
215	SACHSEN	W	8570	100	314	3,6	238	2,7	6433	75,0	169	1,9	774	9,0
216		I	21355	100	789	3,6	468	2,1	16019	75,0	393	1,8	2040	9,5
217	BREMEN	M	1875	100	14	0,7	13	0,6	708	37,7	1062	56,6	42	2,2
218		W	1141	100	15	1,3	15	1,3	350	30,6	695	60,9	38	3,3
219		I	3016	100	29	0,9	28	0,9	1058	35,0	1757	58,2	80	2,6
220	NORDRHEIN-	M	39570	100	290	0,7	154	0,3	1917	4,8	145	0,3	33258	84,0
221	WESTFALEN	W	25820	100	204	0,7	129	0,4	1361	5,2	107	0,4	21590	83,6
222		I	65390	100	494	0,7	283	0,4	3278	5,0	252	0,3	54848	83,8
223	HESSEN	M	14234	100	131	0,9	59	0,4	677	4,7	49	0,3	1007	7,0
224		W	9202	100	110	1,1	54	0,5	560	6,0	48	0,5	914	9,9
225		I	23436	100	241	1,0	113	0,4	1237	5,2	97	0,4	1921	8,1
226	RHEINLAND-	M	6475	100	36	0,5	16	0,2	149	2,3	14	0,2	570	8,8
227	PFALZ	W	4502	100	28	0,6	19	0,4	132	2,9	13	0,2	421	9,3
228		I	10977	100	64	0,5	35	0,3	281	2,5	27	0,2	991	9,0
229	BADEN-	M	20399	100	161	0,7	77	0,3	450	2,2	56	0,2	864	4,2
230	WÜRTTEM-	W	12142	100	107	0,8	62	0,5	311	2,5	34	0,2	598	4,8
231	BERG	I	32541	100	268	0,8	139	0,4	761	2,3	90	0,2	1452	4,4
232	BAYERN	M	22919	100	173	0,7	85	0,3	491	2,1	48	0,2	1160	5,0
233		W	15818	100	99	0,6	66	0,4	340	2,1	39	0,2	662	4,1
234		I	38737	100	272	0,7	151	0,3	831	2,1	87	0,2	1822	4,7
235	SAARLAND	M	1897	100	36	1,8	21	1,1	41	2,1	13	0,6	114	6,0
236		W	1429	100	11	0,7	17	1,1	46	3,2	6	0,4	106	7,4
237		I	3326	100	47	1,4	38	1,1	87	2,6	19	0,5	220	6,6
238	BERLIN	M	6902	100	205	2,9	133	1,9	549	7,9	79	1,1	636	9,2
239	(WEST)	W	5447	100	161	2,9	96	1,7	422	7,7	50	0,9	464	8,5
240		I	12349	100	366	2,9	229	1,8	971	7,8	129	1,0	1100	8,9
241	BUNDESGBIET	M	136260	100	5393	3,9	3746	2,7	15899	11,6	1818	1,3	39307	28,8
242		W	89975	100	3454	3,8	2828	3,1	10742	11,9	1256	1,3	25788	28,6
243		I	226235	100	8847	3,9	6574	2,9	26641	11,7	3074	1,3	65095	28,7

STUDIENORTES UND LAND DES STÄNDIGEN WOHNSTZTES

WOHNSTZT IN (IM)																LFD. NR.	
HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WÜRTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN (WEST)		AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES		OHNE ANGABE			
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%		
(EINSCHL. VERWALTUNGS-FH)																	
48	2,0	16	0,6	95	4,0	52	2,2	6	0,2	9	0,3					0,0	172
14	1,9	3	0,4	34	4,7	16	2,2	2	0,2	1	0,1					0,0	173
62	2,0	19	0,6	129	4,1	68	2,2	8	0,2	10	0,3					0,0	174
14	0,7	3	0,1	17	0,9	10	0,5		0,0	7	0,3					0,0	175
2	0,2	2	0,2	8	1,1		0,0	1	0,1	1	0,1					0,0	176
16	0,6	5	0,2	25	1,0	10	0,4	1	0,0	8	0,3					0,0	177
86	2,1	16	0,3	47	1,1	19	0,4	5	0,1	7	0,1	2	0,0			0,1	178
33	1,8	11	0,6	23	1,3	13	0,7	3	0,1	3	0,1	1	0,0			0,0	179
119	2,0	27	0,4	70	1,2	32	0,5	8	0,1	10	0,1	3	0,0			0,1	180
5	0,5	2	0,2	7	0,7	3	0,3		0,0	4	0,4					0,1	181
3	0,7	1	0,2	7	1,8	1	0,2		0,0	1	0,2					0,0	182
8	0,5	3	0,2	14	1,0	4	0,2		0,0	5	0,3					0,0	183
137	1,1	348	2,9	130	1,0	79	0,6	62	0,5	22	0,1	21	0,1			0,0	184
111	1,8	142	2,3	117	1,9	64	1,0	29	0,4	23	0,3	10	0,1			0,4	185
248	1,3	490	2,7	247	1,3	143	0,8	91	0,5	45	0,2	31	0,1			0,1	186
4000	65,8	614	10,1	442	7,2	316	5,2	90	1,4	16	0,2	8	0,1			0,1	187
1571	60,2	207	7,9	225	8,6	159	6,0	47	1,8	13	0,4	2	0,0			0,1	188
5571	64,1	821	9,4	667	7,6	475	5,4	137	1,5	29	0,3	10	0,1			0,1	189
267	8,9	1879	62,7	232	7,7	69	2,3	257	8,5	3	0,1					0,0	190
230	16,0	728	50,8	190	13,2	37	2,5	74	5,1	3	0,2					0,0	191
457	11,2	2607	58,9	422	9,5	106	2,3	331	7,4	6	0,1					0,0	192
108	1,3	311	4,0	6517	83,9	363	4,6	45	0,5	14	0,1	5	0,0			0,0	193
68	2,0	107	3,1	2618	77,2	186	5,4	23	0,6	12	0,3	4	0,1			0,0	194
176	1,5	418	3,7	9135	81,8	549	4,9	68	0,6	26	0,2	9	0,0			0,0	195
78	0,9	47	0,5	536	6,7	6993	87,5	19	0,2	5	0,0	9	0,1			0,0	196
48	1,3	21	0,5	299	8,3	3066	85,7	5	0,1	2	0,0	3	0,0			0,0	197
126	1,0	68	0,5	835	7,2	10059	86,9	24	0,2	7	0,0	12	0,1			0,0	198
3	0,6	32	6,6	7	1,4	4	0,8	428	88,6		0,0					0,0	199
3	1,6	10	5,5	2	1,1		0,0	160	88,8		0,0	1	0,5			0,0	200
6	0,9	42	6,3	9	1,3	4	0,6	588	88,6		0,0	1	0,1			0,0	201
27	1,4	21	1,1	51	2,7	39	2,1	19	1,0	1346	73,5	2	0,1			0,0	202
16	1,4	17	1,5	31	2,8	32	2,9	18	1,6	731	67,6	1	0,0			0,0	203
43	1,4	38	1,3	82	2,8	71	2,4	37	1,2	2077	71,3	3	0,1			0,0	204
4773	9,9	3289	6,8	8081	16,7	7947	16,5	931	1,9	1433	2,9	47	0,0			0,0	205
2099	9,6	1249	5,7	3554	16,3	3574	16,4	362	1,6	790	3,6	22	0,1			0,1	206
6872	9,8	4538	6,4	11635	16,6	11521	16,4	1293	1,8	2223	3,1	69	0,0			0,0	207
INSGESAMT																	
61	1,5	33	0,8	110	2,7	64	1,6	8	0,2	12	0,3	7	0,1			0,0	208
33	1,3	18	0,7	59	2,4	29	1,1	2	0,0	4	0,1	2	0,0			0,0	209
94	1,4	51	0,8	169	2,6	93	1,4	10	0,1	16	0,2	9	0,1			0,0	210
62	1,1	33	0,6	63	1,1	45	0,8	7	0,1	16	0,3	3	0,0			0,0	211
35	1,0	13	0,3	36	1,0	12	0,3	3	0,0	5	0,1	3	0,0			0,0	212
97	1,1	46	0,5	99	1,1	57	0,6	10	0,1	21	0,2	6	0,0			0,0	213
557	4,3	77	0,6	202	1,5	93	0,7	15	0,1	32	0,2	22	0,1			0,0	214
342	3,9	58	0,6	136	1,5	57	0,6	15	0,1	13	0,1	20	0,2			0,0	215
899	4,2	135	0,6	338	1,5	150	0,7	30	0,1	45	0,2	42	0,1			0,0	216
6	0,3	4	0,2	11	0,5	6	0,3		0,0	7	0,3	1	0,0			0,0	217
4	0,3	4	0,3	13	1,1	4	0,3	1	0,0	2	0,1					0,0	218
10	0,3	8	0,2	24	0,7	10	0,3	1	0,0	9	0,2	1	0,0			0,0	219
749	1,8	1293	3,2	771	1,9	576	1,4	207	0,5	84	0,2	118	0,2			0,0	220
528	2,0	731	2,8	571	2,2	325	1,2	93	0,3	64	0,2	91	0,3			0,1	221
1277	1,9	2024	3,0	1342	2,0	901	1,3	300	0,4	148	0,2	209	0,3			0,0	222
8281	58,1	805	5,6	740	5,1	464	3,2	116	0,8	34	0,2	18	0,1			13,0	223
5616	61,0	428	4,6	545	5,9	315	3,4	70	0,7	26	0,2	12	0,1			5,4	224
13897	58,2	1233	5,2	1285	5,4	778	3,3	186	0,7	60	0,2	30	0,1			10,0	225
927	14,3	3671	56,6	505	7,7	135	2,0	416	6,4	8	0,1	25	0,3			0,0	226
833	18,5	2310	51,3	416	9,2	105	2,3	195	4,3	7	0,1	22	0,4			0,0	227
1760	16,0	5981	54,4	921	8,3	240	2,1	611	5,5	15	0,1	47	0,4			0,0	228
640	3,1	1051	5,1	16062	78,7	824	4,0	125	0,6	32	0,1	56	0,2			0,0	229
423	3,4	633	5,2	9374	77,2	454	3,7	77	0,6	24	0,1	54	0,4			0,0	230
1063	3,2	1684	5,1	25436	78,1	1278	3,9	202	0,6	56	0,1	110	0,3			0,0	231
482	2,1	294	1,2	2080	9,0	17932	78,2	51	0,2	33	0,1	90	0,3			0,0	232
368	2,3	150	0,9	1501	9,4	12498	79,0	25	0,1	18	0,1	52	0,3			0,0	233
850	2,1	444	1,1	3581	9,2	30430	78,5	76	0,1	51	0,1	142	0,3			0,0	234
52	2,7	215	11,3	141	7,4	35	1,8	1214	63,9	2	0,1	12	0,6			0,0	235
46	3,2	209	14,6	147	10,2	37	2,5	791	55,3	3	0,2	10	0,6			0,0	236
98	2,9	424	12,7	288	8,6	72	2,1	2005	60,2	5	0,1	22	0,6			0,0	237
171	2,4	118	1,7	372	5,3	200	2,8	30	0,4	4368	63,2	35	0,5			0,0	238
158	2,9	88	1,6	301	5,5	178	3,2	28	0,5	3478	63,8	22	0,4			0,0	239
329	2,6	206	1,6	673	5,4	378	3,0	58	0,4	7846	63,5	57	0,4			0,0	240
11988	8,7	7594	5,5	21057	15,4	20374	14,9	2189	1,6	4628	3,3	387	0,2			1,3	241
8386	9,3	4642	5,1	13099	14,5	14014	15,5	1300	1,4	3644	4,0	288	0,3			0,5	242
20374	9,0	12236	5,4	34156	15,0	34388	15,2	3489	1,5	8272	3,6	675	0,2			1,0	243

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHUL- ZUGANGS- BERECHTIGUNG	GE. SCHL.	INS. GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH									
			GYMNA- SIEN	GESAMT- SCHULEN	ABEND- GYMNAS., KOLLEGS	FACH- GYMNA- SIEN	FACH- OBER- SCHULEN	FACHSCH., BERUF.- FACHSCH., FACHAKAD.	BE- GABTEN- PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIEN- BERECH- TIGUNG	ERWERB D. HZB AUSSERH D. BUNDES GEBIETES	OHNE ANGABE
UNIVERSITÄTEN												
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE												
1989	M	161	52	4	5	7	-	-	2	83	8	-
	W	139	55	5	14	1	-	-	11	50	3	-
	I	300	107	9	19	8	-	-	13	133	11	-
1988	M	17817	13950	743	1019	1343	-	-	70	513	179	-
	W	36804	31682	1317	1238	1478	-	-	129	756	204	-
	I	54621	45632	2060	2257	2821	-	-	199	1269	383	-
1987	M	28051	24800	662	370	1703	-	-	34	366	116	-
	W	7167	5834	278	369	327	-	-	39	229	91	-
	I	35218	30634	940	739	2030	-	-	73	595	207	-
1986	M	14982	12842	526	139	960	-	-	13	398	104	-
	W	4918	4202	136	148	254	-	-	7	101	70	-
	I	19900	17044	662	287	1214	-	-	20	499	174	-
1985 UND FRÜHER	M	13674	11494	380	137	1013	-	-	19	288	343	-
	W	9999	8402	315	170	478	-	-	24	268	342	-
	I	23673	19896	695	307	1491	-	-	43	556	685	-
OHNE ANGABE	M	5	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	6	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	74690	63142	2316	1670	5026	-	-	138	1648	750	-
	W	59028	50175	2052	1939	2538	-	-	210	1404	710	-
	I	133718	113317	4368	3609	7564	-	-	348	3052	1460	-
FACHHOCHSCHULREIFE												
1988	M	48	-	-	1	-	33	2	-	12	-	-
	W	110	1	1	2	1	92	10	-	2	1	-
	I	158	1	1	3	1	125	12	-	14	1	-
1987	M	43	-	1	-	-	37	3	-	2	-	-
	W	23	-	1	2	-	16	4	-	-	-	-
	I	66	-	2	2	-	53	7	-	2	-	-
1986	M	62	-	-	1	-	56	2	-	3	-	-
	W	28	-	-	-	-	19	8	-	1	-	-
	I	90	-	-	1	-	75	10	-	4	-	-
1985 UND FRÜHER	M	107	3	-	-	1	71	6	-	25	1	-
	W	50	1	-	-	-	21	21	-	7	-	-
	I	157	4	-	-	1	92	27	-	32	1	-
ZUSAMMEN	M	260	3	1	2	1	197	13	-	42	1	-
	W	211	2	2	4	1	148	43	-	10	1	-
	I	471	5	3	6	2	345	56	-	52	2	-
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG												
1989	M	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
	W	5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
	I	8	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-
1988	M	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
	W	4	-	-	-	-	-	-	-	3	-	1
	I	6	-	-	-	-	-	-	-	4	-	2
1987	M	4	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	4	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
1986	M	83	-	-	-	-	-	-	-	82	-	1
	W	81	-	-	-	-	-	-	-	80	-	1
	I	164	-	-	-	-	-	-	-	162	-	2
1985 UND FRÜHER	M	46	-	-	-	-	-	-	-	40	-	6
	W	19	-	-	-	-	-	-	-	14	-	5
	I	65	-	-	-	-	-	-	-	54	-	11
OHNE ANGABE	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	W	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
	I	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
ZUSAMMEN	M	139	-	-	-	-	-	-	-	128	-	11
	W	113	-	-	-	-	-	-	-	102	-	11
	I	252	-	-	-	-	-	-	-	230	-	22
INSGESAMT												
1989	M	164	52	4	5	7	-	-	2	86	8	-
	W	144	55	5	14	1	-	-	11	55	3	-
	I	308	107	9	19	8	-	-	13	141	11	-
1988	M	17867	13950	743	1020	1343	33	2	70	526	179	1
	W	36918	31683	1318	1240	1479	92	10	129	761	205	1
	I	54785	45633	2061	2260	2822	125	12	199	1287	384	2

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHUL- ZUGANGS- BERECHTIGUNG	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH ...									
			GYMNA- SIEN	GESAMT- SCHULEN	ABEND- GYMNAS- KOLLEGS	FACH- GYMNA- SIEN	FACH- OBER- SCHULEN	FACHSCH., BERUFS- FACHSCH., FACHAKAD.	BE- GABTEN- PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIEN- BERECH- TIGUNG	ERWERB D. HZB AUSSEHR. D. BUNDES- GEBIETES	OHNE ANGABE
UNIVERSITÄTEN												
INSGESAMT												
1987	M	28098	24800	663	370	1703	37	3	34	370	116	2
	W	7190	5834	279	371	327	16	4	39	229	91	-
	I	35288	30634	942	741	2030	53	7	73	599	207	2
1986	M	15127	12842	526	140	960	56	2	13	483	104	1
	W	5027	4202	136	148	254	19	8	7	182	70	1
	I	20154	17044	662	288	1214	75	10	20	665	174	2
1985 UND FRÜHER	M	13827	11497	380	137	1014	71	6	19	353	344	6
	W	10068	8403	315	170	478	21	21	24	289	342	5
	I	23895	19900	695	307	1492	92	27	43	642	686	11
OHNE ANGABE	M	6	4	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W	5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	4
	I	11	4	2	-	-	-	-	-	-	-	5
INSGESAMT	M	75089	63145	2317	1672	5027	197	13	138	1818	751	11
	W	59352	50177	2054	1943	2539	148	43	210	1516	711	11
	I	134441	113322	4371	3615	7566	345	56	348	3334	1462	22
GESAMTHOCHSCHULEN												
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE												
1989	M	6	1	-	3	-	-	-	1	1	-	-
	W	10	5	-	2	-	-	-	3	-	-	-
	I	16	6	-	5	-	-	-	4	1	-	-
1988	M	1562	1142	57	213	80	-	-	6	60	4	-
	W	2144	1795	92	157	57	-	-	2	33	8	-
	I	3706	2937	149	370	137	-	-	8	93	12	-
1987	M	1899	1671	56	85	46	-	-	-	35	6	-
	W	529	414	20	62	17	-	-	2	13	1	-
	I	2428	2085	76	147	63	-	-	2	48	7	-
1986	M	1129	993	44	36	40	-	-	2	10	4	-
	W	332	271	10	23	16	-	-	-	8	4	-
	I	1461	1264	54	59	56	-	-	2	16	8	-
1985 UND FRÜHER	M	1948	1647	54	41	121	-	-	1	31	53	-
	W	1427	1231	43	53	46	-	-	3	19	32	-
	I	3375	2878	97	94	167	-	-	4	50	85	-
ZUSAMMEN	M	6544	5454	211	378	287	-	-	10	137	67	-
	W	4442	3716	165	297	136	-	-	10	73	45	-
	I	10986	9170	376	675	423	-	-	20	210	112	-
FACHHOCHSCHULREIFE												
1989	M	9	6	-	-	-	3	-	-	-	-	-
	W	7	1	-	-	-	-	1	-	5	-	-
	I	16	7	-	-	-	3	1	-	5	-	-
1988	M	2493	143	4	9	1	1660	126	-	548	2	-
	W	918	62	4	2	2	491	81	-	274	2	-
	I	3411	205	8	11	3	2151	207	-	822	4	-
1987	M	969	55	-	2	-	784	78	-	49	1	-
	W	144	16	1	-	-	74	37	-	16	-	-
	I	1113	71	1	2	-	858	115	-	65	1	-
1986	M	489	41	2	1	1	330	72	-	41	1	-
	W	98	13	-	-	-	33	20	-	32	-	-
	I	587	54	2	1	1	363	92	-	73	1	-
1985 UND FRÜHER	M	689	67	4	-	1	405	136	-	60	16	-
	W	325	40	1	1	-	161	87	-	28	7	-
	I	1014	107	5	1	1	566	223	-	88	23	-
ZUSAMMEN	M	4649	312	10	12	3	3182	412	-	698	20	-
	W	1492	132	6	3	2	759	226	-	355	9	-
	I	6141	444	16	15	5	3941	638	-	1053	29	-
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG												
1988	M	18	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-
	W	7	-	-	-	-	-	-	-	6	-	1
	I	25	-	-	-	-	-	-	-	24	-	1
1987	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
1985 UND FRÜHER	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	I	3	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1
ZUSAMMEN	M	21	-	-	-	-	-	-	-	21	-	-
	W	8	-	-	-	-	-	-	-	6	-	2
	I	29	-	-	-	-	-	-	-	27	-	2

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GE-SCHL.	INS-GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH									
			GYMNASIEN	GESAMTSCHULEN	ABEND-GYMNASIEN	FACH-GYMNASIEN	FACH-OBERSCHULEN	FACHSCH. BERUFS-FACHSCH. FACHAKAD.	BE-GABTEN-PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIENBERECHTIGUNG	ERWERB D. HZB AUSSEHR D. BUNDES-GEBIETES	OHNE ANGABE
GESAMTHOCHSCHULEN												
INSGESAMT												
1989	M	15	7	-	3	-	3	-	1	1	-	-
	W	17	6	-	2	-	-	-	3	5	-	-
	I	32	13	-	5	-	3	1	4	6	-	-
1988	M	4073	1285	61	222	81	1660	126	6	626	6	-
	W	3069	1857	96	159	59	491	81	2	313	10	1
	I	7142	3142	157	381	140	2151	207	8	939	16	1
1987	M	2869	1726	56	87	46	784	78	-	85	7	-
	W	673	430	21	62	17	74	37	2	29	1	-
	I	3542	2156	77	149	63	858	115	2	114	8	-
1986	M	1618	1034	46	37	41	330	72	2	51	5	-
	W	430	284	10	23	16	33	20	-	40	4	-
	I	2048	1318	56	60	57	363	92	2	91	9	-
1985 UND FRÜHER	M	2639	1714	58	41	122	405	136	1	93	69	-
	W	1753	1271	44	54	46	161	87	3	47	39	1
	I	4392	2985	102	95	168	566	223	4	140	108	1
INSGESAMT	M	11214	5766	221	390	290	3182	412	10	856	87	-
	W	5942	3848	171	300	138	759	226	10	434	54	2
	I	17156	9614	392	690	428	3941	638	20	1290	141	2
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN												
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE												
1989	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	4	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	I	4	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-
1988	M	64	39	2	2	12	-	-	3	5	1	-
	W	955	793	15	10	126	-	-	4	5	2	-
	I	1019	832	17	12	138	-	-	7	10	3	-
1987	M	114	91	-	1	20	-	-	-	2	-	-
	W	381	314	11	5	49	-	-	-	2	-	-
	I	495	405	11	6	69	-	-	-	4	-	-
1986	M	111	88	1	-	20	-	-	-	2	-	-
	W	95	72	7	1	12	-	-	-	3	-	-
	I	206	160	8	1	32	-	-	-	5	-	-
1985 UND FRÜHER	M	91	63	2	2	14	-	-	-	8	2	-
	W	164	127	2	-	24	-	-	-	6	5	-
	I	255	190	4	2	38	-	-	-	14	7	-
OHNE ANGABE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	380	281	5	5	66	-	-	3	17	3	-
	W	1600	1310	35	16	211	-	-	4	16	8	-
	I	1980	1591	40	21	277	-	-	7	33	11	-
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG												
1988	M	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
	W	5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
	I	8	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-
1987	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
OHNE ANGABE	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
ZUSAMMEN	M	4	-	-	-	-	-	-	-	3	-	1
	W	6	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-
	I	10	-	-	-	-	-	-	-	9	-	1
INSGESAMT												
1989	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	4	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	I	4	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-
1988	M	67	39	2	2	12	-	-	3	8	1	-
	W	960	793	15	10	126	-	-	4	10	2	-
	I	1027	832	17	12	138	-	-	7	18	3	-
1987	M	114	91	-	1	20	-	-	-	2	-	-
	W	382	314	11	5	49	-	-	-	3	-	-
	I	496	405	11	6	69	-	-	-	5	-	-

2 STUDIENJAHR 1988/89 (WINTERSEMESTER 1988/89 UND SOMMERSEMESTER 1989)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GE. SCHL.	INS. GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH ...									
			GYMNASIEN	GESAMTSCHULEN	ABEND-GYMNAS., KOLLEGS	FACH-GYMNASIEN	FACH-OBER-SCHULEN	FACHSCH., BERUFS-FACHSCH., FACHAKAD.	BE-GABTEN-PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIEN-BERECHTIGUNG	ERWERB D. HZB AUSSERH. D. BUNDES-GEBIETES	OHNE ANGABE
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN												
INSGESAMT												
1986	M	111	88	1	-	20	-	-	-	2	-	-
	W	95	72	7	1	12	-	-	-	3	-	-
	I	206	160	8	1	32	-	-	-	5	-	-
1985	M	91	63	2	2	14	-	-	-	8	2	-
UND FRUEHER	W	164	127	2	-	24	-	-	-	6	5	-
	I	255	190	4	2	38	-	-	-	14	7	-
OHNE ANGABE	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
INSGESAMT	M	384	281	5	5	66	-	-	3	20	3	1
	W	1606	1310	35	16	211	-	-	4	22	8	-
	I	1990	1591	40	21	277	-	-	7	42	11	1
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN												
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE												
1989	M	3	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	4	2	1	-	-	-	-	-	1	-	-
1988	M	154	132	5	12	5	-	-	-	-	-	-
	W	105	93	3	2	1	-	-	-	5	1	-
	I	259	225	8	14	6	-	-	-	5	1	-
1987	M	102	95	1	2	2	-	-	-	2	-	-
	W	46	45	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	I	148	140	1	2	3	-	-	-	2	-	-
1986	M	54	49	-	2	2	-	-	-	-	1	-
	W	14	12	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	I	68	61	1	2	2	-	-	-	-	2	-
1985	M	36	28	1	1	1	-	-	-	-	5	-
UND FRUEHER	W	23	22	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	I	59	50	1	1	1	-	-	-	-	6	-
ZUSAMMEN	M	349	306	7	17	10	-	-	-	3	6	-
	W	189	172	5	2	2	-	-	-	5	3	-
	I	538	478	12	19	12	-	-	-	8	9	-
FACHHOCHSCHULREIFE												
1988	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	6	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-
	I	6	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-
1987	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	4	-	-	-	-	3	1	-	-	-	-
	I	5	-	-	-	-	4	1	-	-	-	-
1986	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
	I	3	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-
1985	M	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
UND FRUEHER	W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	4	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	5	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-
	W	13	-	-	-	-	11	1	-	-	1	-
	I	18	-	-	-	-	16	1	-	-	1	-
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG												
1988	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	I	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
ZUSAMMEN	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	I	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GE-SCHL.	INS-GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH ...									ERWERB D. HZB AUSSERH. D. BUNDES-GEBIETES	OHNE ANGABE
			GYMNASIEN	GESAMTSCHULEN	ABEND-GYMNASIEN	FACH-GYMNASIEN	FACH-OBERSCHULEN	FACHSCH. BERUFS-FACHSCH. FACHAKAD.	BE-GABTEN-PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIENBERECHTIGUNG			
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN													
INSGESAMT													
1989	M	3	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	4	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
1988	M	155	132	5	12	5	-	-	-	-	-	-	1
	W	112	93	3	2	1	-	-	-	-	5	1	1
	I	267	225	8	14	6	6	-	-	-	5	1	2
1987	M	103	95	1	2	2	1	-	-	-	2	-	-
	W	50	45	-	-	1	3	1	-	-	-	-	-
	I	153	140	1	2	3	4	1	-	-	2	-	-
1986	M	55	49	-	2	2	1	-	-	-	-	1	-
	W	16	12	1	-	-	1	-	-	-	-	2	-
	I	71	61	1	2	2	2	-	-	-	-	3	-
1985 UND FRUEHER	M	39	28	1	1	1	3	-	-	-	-	5	-
	W	24	22	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
	I	63	50	1	1	1	4	-	-	-	-	6	-
INSGESAMT	M	355	306	7	17	10	5	-	-	-	3	6	1
	W	203	172	5	2	2	11	1	-	-	5	4	1
	I	558	478	12	19	12	16	1	-	-	8	10	2
KUNSTHOCHSCHULEN													
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE													
1989	M	23	17	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-
	W	19	13	-	-	-	1	-	4	1	-	-	-
	I	42	30	-	-	-	1	-	10	1	-	-	-
1988	M	208	155	3	-	-	2	-	45	2	1	-	-
	W	467	399	12	2	1	-	-	47	5	1	-	-
	I	675	554	15	2	3	-	-	92	7	2	-	-
1987	M	139	126	4	1	2	-	-	1	3	2	-	-
	W	135	118	5	2	4	-	-	1	4	1	-	-
	I	274	244	9	3	6	-	-	2	7	3	-	-
1986	M	182	163	7	1	4	-	-	4	2	1	-	-
	W	74	67	2	-	1	-	-	1	1	2	-	-
	I	256	230	9	1	5	-	-	5	3	3	-	-
1985 UND FRUEHER	M	213	186	4	2	7	-	-	5	3	6	-	-
	W	139	110	2	1	2	-	-	6	2	16	-	-
	I	352	296	6	3	9	-	-	11	5	22	-	-
OHNE ANGABE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
	I	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	765	647	18	4	15	-	-	61	10	10	-	-
	W	836	707	21	5	9	-	-	60	13	21	-	-
	I	1601	1354	39	9	24	-	-	121	23	31	-	-
FACHHOCHSCHULREIFE													
1989	M	3	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	4	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
1988	M	19	3	-	1	-	11	1	2	-	1	-	-
	W	19	3	-	2	-	9	1	2	-	2	-	-
	I	38	6	-	3	-	20	2	4	-	3	-	-
1987	M	5	1	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
	W	11	2	-	-	-	8	-	-	-	1	-	-
	I	16	3	-	-	-	12	-	-	-	1	-	-
1986	M	9	1	1	-	1	5	-	-	-	1	-	-
	W	4	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I	13	3	1	1	1	6	-	-	-	1	-	-
1985 UND FRUEHER	M	20	5	1	-	-	12	1	-	-	1	-	-
	W	19	1	-	-	-	10	4	-	1	3	-	-
	I	39	6	1	-	-	22	5	-	1	4	-	-
ZUSAMMEN	M	56	10	2	1	1	32	2	5	-	3	-	-
	W	54	8	-	3	-	29	5	2	1	6	-	-
	I	110	18	2	4	1	61	7	7	1	9	-	-

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GE-SCHL.	INS-GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH										
			GYMNASIEN	GESAMTSCHULEN	ABEND-GYMNASIEN KOLLEGS	FACH-GYMNASIEN	FACH-OBERSCHULEN	FACHSCH. BERUFS-FACHSCH. FACHAKAD.	BE-GABTEN-PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIENBERECHTIGUNG	ERWERB D. HZB AUSSERH. D. BUNDES-GEBIETES	OHNE ANGABE	
KUNSTHOCHSCHULEN													
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG													
1989	M	36	-	-	-	-	-	-	-	-	36	-	-
	W	13	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-
	I	49	-	-	-	-	-	-	-	-	49	-	-
1988	M	180	-	-	-	-	-	-	-	-	179	-	1
	W	183	-	-	-	-	-	-	-	-	181	-	2
	I	363	-	-	-	-	-	-	-	-	360	-	3
1987	M	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
	W	8	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	1
	I	12	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	1
1986	M	7	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	1
	W	8	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	6
	I	15	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	7
1985 UND FRÜEHER	M	15	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	2
	W	10	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	2
	I	25	-	-	-	-	-	-	-	-	21	-	4
ZUSAMMEN	M	242	-	-	-	-	-	-	-	-	238	-	4
	W	222	-	-	-	-	-	-	-	-	211	-	11
	I	464	-	-	-	-	-	-	-	-	449	-	15
INSGESAMT													
1989	M	62	17	-	-	-	-	-	-	9	36	-	-
	W	33	13	-	-	1	1	-	4	14	14	-	-
	I	95	30	-	-	1	1	-	13	50	50	-	-
1988	M	407	158	3	1	2	11	1	47	181	181	2	1
	W	669	402	12	4	1	9	1	49	186	186	3	2
	I	1076	560	15	5	3	20	2	96	367	367	5	3
1987	M	148	127	4	1	2	4	-	1	7	7	2	-
	W	154	120	5	2	4	8	-	1	11	11	2	1
	I	302	247	9	3	6	12	-	2	18	18	4	1
1986	M	198	164	8	1	5	5	-	4	8	8	2	1
	W	86	69	2	1	1	1	-	1	3	3	2	6
	I	284	233	10	2	6	6	-	5	11	11	4	7
1985 UND FRÜEHER	M	248	191	5	2	7	12	1	5	16	16	7	2
	W	168	111	2	1	2	10	4	6	11	11	19	2
	I	416	302	7	3	9	22	5	11	27	27	26	4
OHNE ANGABE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
	I	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
INSGESAMT	M	1063	657	20	5	16	32	2	66	248	248	13	4
	W	1112	715	21	8	9	29	5	62	225	225	27	11
	I	2175	1372	41	13	25	61	7	128	473	473	40	15
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)													
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE													
1989	M	100	32	-	6	8	-	-	31	21	21	2	-
	W	31	20	-	2	1	-	-	2	6	6	-	-
	I	131	52	-	8	9	-	-	33	27	27	2	-
1988	M	2740	1396	60	407	589	-	-	43	191	191	54	-
	W	3601	2859	69	157	281	-	-	34	174	174	27	-
	I	6341	4255	129	564	870	-	-	77	365	365	81	-
1987	M	4473	3005	66	271	976	-	-	5	119	119	31	-
	W	1832	1533	59	63	122	-	-	4	34	34	17	-
	I	6305	4538	125	334	1098	-	-	9	153	153	48	-
1986	M	3379	2592	111	107	480	-	-	2	57	57	30	-
	W	1211	1004	32	29	109	-	-	3	23	23	11	-
	I	4590	3596	143	136	589	-	-	5	80	80	41	-
1985 UND FRÜEHER	M	6002	4740	216	114	734	-	-	1	90	90	107	-
	W	2930	2441	71	55	216	-	-	5	88	88	54	-
	I	8932	7181	287	169	950	-	-	6	178	178	161	-
OHNE ANGABE	M	10	7	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	12	9	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-
	I	22	16	-	4	2	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	16704	11772	453	908	2787	-	-	82	478	478	224	-
	W	9617	7866	231	307	731	-	-	48	325	325	109	-
	I	26321	19638	684	1215	3518	-	-	130	803	803	333	-

2 STUDIENJAHR 1988/89 (WINTERSEMESTER 1988/89 UND SOMMERSEMESTER 1989)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GE. SCHL.	INS. GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH									
			GYMNASIEN	GESAMTSCHULEN	ABEND-GYMNAS. KOLLEGS	FACH-GYMNASIEN	FACH-OBER-SCHULEN	FACHSCH.. BERUFS-FACHSCH.. FACHAKAD.	BE-GABTEN-PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIENBERECHTIGUNG	ERWERB D. HZB AUSSEHR. D. BUNDES-GEBIETES	OHNE ANGABE
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)												
FACHHOCHSCHULREIFE												
1989	M	273	23	-	13	6	75	33	3	118	2	-
	W	149	20	-	6	2	25	23	3	69	1	-
	I	422	43	-	19	8	100	56	6	187	3	-
1988	M	11470	319	14	103	69	9163	905	81	684	132	-
	W	3883	211	6	42	18	2902	340	44	265	55	-
	I	15353	530	20	145	87	12065	1245	125	949	187	-
1987	M	6802	177	11	25	37	5509	704	4	264	71	-
	W	763	69	5	12	5	500	125	4	29	14	-
	I	7565	246	16	37	42	6009	829	8	293	85	-
1986	M	3224	139	16	13	34	2423	402	4	154	39	-
	W	550	35	5	5	4	326	134	2	34	5	-
	I	3774	174	21	18	38	2749	536	6	188	44	-
1985 UND FRUEHER	M	3539	410	26	11	102	2238	538	6	134	74	-
	W	1434	192	5	11	25	726	392	3	42	38	-
	I	4973	602	31	22	127	2964	930	9	176	112	-
OHNE ANGABE	M	5	3	-	-	-	-	2	-	-	-	-
	W	6	-	1	-	-	-	5	-	-	-	-
	I	11	3	1	-	-	-	7	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	25313	1071	67	165	248	19408	2584	98	1354	318	-
	W	6785	527	22	76	54	4479	1019	56	439	113	-
	I	32098	1598	89	241	302	23887	3603	154	1793	431	-
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG												
1989	M	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	I	4	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
1988	M	41	-	-	-	-	-	-	-	22	-	19
	W	53	-	-	-	-	-	-	-	41	-	12
	I	94	-	-	-	-	-	-	-	63	-	31
1987	M	5	-	-	-	-	-	-	-	2	-	3
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	I	6	-	-	-	-	-	-	-	2	-	4
1986	M	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
	W	4	-	-	-	-	-	-	-	3	-	1
	I	7	-	-	-	-	-	-	-	3	-	4
1985 UND FRUEHER	M	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
	W	9	-	-	-	-	-	-	-	3	-	6
	I	16	-	-	-	-	-	-	-	3	-	13
OHNE ANGABE	M	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
	W	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
	I	69	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
ZUSAMMEN	M	99	-	-	-	-	-	-	-	25	-	74
	W	97	-	-	-	-	-	-	-	48	-	49
	I	196	-	-	-	-	-	-	-	73	-	123
INSGESAMT												
1989	M	376	55	-	19	14	75	33	34	140	4	2
	W	181	40	-	8	3	25	23	5	76	1	-
	I	557	95	-	27	17	100	56	39	216	5	2
1988	M	14251	1715	74	510	658	9163	905	124	897	186	19
	W	7537	3070	75	199	299	2902	340	78	480	82	12
	I	21788	4785	149	709	957	12065	1245	202	1377	268	31
1987	M	11280	3182	77	296	1013	5509	704	9	385	102	3
	W	2596	1602	64	75	127	500	125	8	63	31	1
	I	13876	4784	141	371	1140	6009	829	17	448	133	4
1986	M	6606	2731	127	120	514	2423	402	6	211	69	3
	W	1765	1039	37	34	113	326	134	5	60	16	1
	I	8371	3770	164	154	627	2749	536	11	271	85	4
1985 UND FRUEHER	M	9548	5150	242	125	836	2238	538	7	224	181	7
	W	4373	2633	76	66	241	726	392	8	133	92	6
	I	13921	7783	318	191	1077	2964	930	15	357	273	13
OHNE ANGABE	M	55	10	-	3	-	-	2	-	-	-	40
	W	47	9	1	1	2	-	5	-	-	-	29
	I	102	19	1	4	2	-	7	-	-	-	69
INSGESAMT	M	42116	12843	520	1073	3035	19408	2584	180	1857	542	74
	W	16499	8393	253	383	785	4479	1019	104	812	222	49
	I	58615	21236	773	1456	3820	23887	3603	284	2669	764	123

2 STUDIENJAHR 1988/89 (WINTERSEMESTER 1988/89 UND SOMMERSEMESTER 1989)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GE-SCHL.	INS-GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH ...									
			GYMNASIEN	GESAMTSCHULEN	ABEND-GYMNASIEN KOLLEGS	FACH-GYMNASIEN	FACH-OBERSCHULEN	FACHSCH. BERUFS-FACHSCH. FACHAKAD.	BE-GABTEN-PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIENBERECHTIGUNG	ERWERB D. HZB AUSSERH. D. BUNDES-GEBIETES	OHNE ANGABE
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN												
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE												
1989	M	21	7	-	2	3	-	-	1	8	-	-
	W	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	30	16	-	2	3	-	-	1	8	-	-
1988	M	1449	1129	30	55	81	-	-	14	139	1	-
	W	3149	2866	53	26	166	-	-	10	27	1	-
	I	4598	3995	83	81	247	-	-	24	166	2	-
1987	M	739	643	10	22	35	-	-	5	21	3	-
	W	390	356	2	14	12	-	-	-	6	-	-
	I	1129	999	12	36	47	-	-	5	27	3	-
1986	M	483	394	4	24	52	-	-	1	7	1	-
	W	608	502	7	11	86	-	-	-	2	-	-
	I	1091	896	11	35	138	-	-	1	9	1	-
1985 UND FRÜEHER	M	1148	811	10	27	96	-	-	1	197	6	-
	W	416	343	13	11	37	-	-	-	3	9	-
	I	1564	1154	23	38	133	-	-	1	200	15	-
OHNE ANGABE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	3840	2984	54	130	267	-	-	22	372	11	-
	W	4575	4079	75	62	301	-	-	10	38	10	-
	I	8415	7063	129	192	568	-	-	32	410	21	-
FACHHOCHSCHULREIFE												
1989	M	166	-	-	1	-	147	5	1	12	-	-
	W	4	-	-	1	-	2	1	-	-	-	-
	I	170	-	-	2	-	149	6	1	12	-	-
1988	M	1024	31	3	19	1	562	78	15	312	3	-
	W	338	11	2	7	1	171	39	11	96	-	-
	I	1362	42	5	26	2	733	117	26	408	3	-
1987	M	190	7	1	4	-	103	29	1	45	-	-
	W	64	3	-	5	-	36	11	-	9	-	-
	I	254	10	1	9	-	139	40	1	54	-	-
1986	M	167	3	1	3	1	75	47	-	36	1	-
	W	47	5	-	-	1	17	19	-	5	-	-
	I	214	8	1	3	2	92	66	-	41	1	-
1985 UND FRÜEHER	M	320	42	1	14	1	150	85	2	21	4	-
	W	73	8	-	1	2	30	25	1	4	2	-
	I	393	50	1	15	3	180	110	3	25	6	-
ZUSAMMEN	M	1867	83	6	41	3	1037	244	19	426	8	-
	W	526	27	2	14	4	256	95	12	114	2	-
	I	2393	110	8	55	7	1293	339	31	540	10	-
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG												
1989	M	21	-	-	-	-	-	-	-	19	-	2
	W	12	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-
	I	33	-	-	-	-	-	-	-	31	-	2
1988	M	252	-	-	-	-	-	-	-	222	-	30
	W	113	-	-	-	-	-	-	-	92	-	21
	I	365	-	-	-	-	-	-	-	314	-	51
1987	M	17	-	-	-	-	-	-	-	12	-	5
	W	13	-	-	-	-	-	-	-	9	-	4
	I	30	-	-	-	-	-	-	-	21	-	9
1986	M	7	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
	W	4	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
	I	11	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-
1985 UND FRÜEHER	M	33	-	-	-	-	-	-	-	32	-	1
	W	16	-	-	-	-	-	-	-	12	-	4
	I	49	-	-	-	-	-	-	-	44	-	5
OHNE ANGABE	M	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	W	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	I	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
ZUSAMMEN	M	332	-	-	-	-	-	-	-	292	-	40
	W	160	-	-	-	-	-	-	-	129	-	31
	I	492	-	-	-	-	-	-	-	421	-	71
INSGESAMT												
1989	M	208	7	-	3	3	147	5	2	39	-	2
	W	25	9	-	1	-	2	1	-	12	-	-
	I	233	16	-	4	3	149	6	2	51	-	2

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHUL- ZUGANGS- BERECHTIGUNG	GE- SCHL	INS. GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH									
			GYMNA- SIEN	GESAMT- SCHULEN	ABEND- GYMNAS- KOLLEGS	FACH- GYMNA- SIEN	FACH- OBER- SCHULEN	FACHSCH. BERUFS- FACHSCH. FACHAKAD	BE- GABTEN- PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIEN- BERECH- TIGUNG	ERWERB D. HZB AUSSERH. D. BUNDES- GEBIETES	OHNE ANGABE
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN												
INSGESAMT												
1988	M	2725	1160	33	74	82	562	78	29	673	4	30
	W	3600	2877	55	33	167	171	39	21	215	1	21
	I	6325	4037	88	107	249	733	117	50	888	5	51
1987	M	946	650	11	26	35	103	29	6	78	3	5
	W	467	359	2	19	12	36	11	-	24	-	4
	I	1413	1009	13	45	47	139	40	6	102	3	9
1986	M	657	397	5	27	53	75	47	1	50	2	-
	W	659	507	7	11	87	17	19	-	11	-	-
	I	1316	904	12	38	140	92	66	1	61	2	-
1985 UND FRUEHER	M	1501	853	11	41	97	150	85	3	250	10	1
	W	505	351	13	12	39	30	25	1	19	11	4
	I	2006	1204	24	53	136	180	110	4	269	21	5
OHNE ANGABE	M	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	W	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	I	7	3	-	-	-	-	-	-	-	-	4
INSGESAMT	M	6039	8067	60	171	270	1037	244	41	1090	19	40
	W	5261	4106	77	76	305	256	95	22	281	12	31
	I	11300	7173	137	247	575	1293	339	63	1371	31	71
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE												
1989	M	314	111	4	16	18	-	-	41	114	10	-
	W	213	105	6	18	3	-	-	20	57	4	-
	I	527	216	10	34	21	-	-	61	171	14	-
1988	M	23994	17943	900	1708	2112	-	-	181	910	240	-
	W	47225	40487	1561	1592	2110	-	-	226	1005	244	-
	I	71219	58430	2461	3300	4222	-	-	407	1915	484	-
1987	M	35517	30431	799	752	2784	-	-	45	548	158	-
	W	10480	8614	375	515	532	-	-	46	288	110	-
	I	45997	39045	1174	1267	3316	-	-	91	836	268	-
1986	M	20320	17121	693	309	1558	-	-	22	476	141	-
	W	7252	6130	195	212	478	-	-	11	138	88	-
	I	27572	23251	888	521	2036	-	-	33	614	229	-
1985 UND FRUEHER	M	23112	18969	667	324	1986	-	-	27	617	522	-
	W	15098	12676	446	290	803	-	-	38	386	459	-
	I	38210	31645	1113	614	2789	-	-	65	1003	981	-
OHNE ANGABE	M	15	11	1	3	-	-	-	-	-	-	-
	W	19	13	1	1	2	-	-	1	-	1	-
	I	34	24	2	4	2	-	-	1	-	1	-
ZUSAMMEN	M	103272	84586	3064	3112	8458	-	-	316	2665	1071	-
	W	80287	68025	2584	2628	3928	-	-	342	1874	906	-
	I	183559	152611	5648	5740	12386	-	-	658	4539	1977	-
FACHHOCHSCHULREIFE												
1989	M	451	29	-	14	6	225	38	7	130	2	-
	W	161	21	-	7	2	28	25	3	74	1	-
	I	612	50	-	21	8	253	63	10	204	3	-
1988	M	15054	496	21	133	71	11429	1112	98	1556	138	-
	W	5274	288	13	55	22	3671	471	57	637	60	-
	I	20328	784	34	188	93	15100	1583	155	2193	198	-
1987	M	8010	240	13	31	37	6438	814	5	360	72	-
	W	1009	90	7	19	5	637	178	4	54	15	-
	I	9019	330	20	50	42	7075	992	9	414	87	-
1986	M	3952	184	20	18	37	2890	523	4	234	42	-
	W	729	55	5	6	5	397	181	2	72	6	-
	I	4681	239	25	24	42	3287	704	6	306	48	-
1985 UND FRUEHER	M	4678	527	32	25	105	2879	766	8	240	96	-
	W	1902	242	6	13	27	949	529	4	82	50	-
	I	6580	769	38	38	132	3828	1295	12	322	146	-
OHNE ANGABE	M	5	3	-	-	-	-	2	-	-	-	-
	W	6	-	1	-	-	-	5	-	-	-	-
	I	11	3	1	-	-	-	7	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	32150	1479	86	221	256	23861	3255	122	2520	350	-
	W	9081	696	32	100	61	5682	1389	70	919	132	-
	I	41231	2175	118	321	317	29543	4644	192	3439	482	-

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHUL- ZUGANGS- BERECHTIGUNG	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH									ERWERB D. HZB AUSSERH. D. BUNDES- GEBIETES	OHNE ANGABE
			GYMNA- SIEN	GESAMT- SCHULEN	ABEND- GYMNAS- KOLLEGS	FACH- GYMNA- SIEN	FACH- OBER- SCHULEN	FACHSCH- BERUFS- FACHSCH- FACHAKAD.	BE- GABTEN- PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIEN- BERECH- TIGUNG			
HOCHSCHULEN INSGESAMT													
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG													
1989	M	63	-	-	-	-	-	-	-	-	59	-	4
	W	31	-	-	-	-	-	-	-	-	31	-	-
	I	94	-	-	-	-	-	-	-	-	90	-	4
1988	M	497	-	-	-	-	-	-	-	-	445	-	52
	W	366	-	-	-	-	-	-	-	-	328	-	38
	I	863	-	-	-	-	-	-	-	-	773	-	90
1987	M	31	-	-	-	-	-	-	-	-	21	-	10
	W	23	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	6
	I	54	-	-	-	-	-	-	-	-	38	-	16
1986	M	100	-	-	-	-	-	-	-	-	95	-	5
	W	97	-	-	-	-	-	-	-	-	89	-	8
	I	197	-	-	-	-	-	-	-	-	184	-	13
1985 UND FRÜHER	M	103	-	-	-	-	-	-	-	-	87	-	16
	W	55	-	-	-	-	-	-	-	-	37	-	18
	I	158	-	-	-	-	-	-	-	-	124	-	34
OHNE ANGABE	M	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
	W	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
	I	79	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79
ZUSAMMEN	M	838	-	-	-	-	-	-	-	-	707	-	131
	W	607	-	-	-	-	-	-	-	-	502	-	105
	I	1445	-	-	-	-	-	-	-	-	1209	-	236
INSGESAMT													
1989	M	828	140	4	30	24	225	38	48	303	12	4	
	W	405	126	6	25	5	28	25	23	162	5	-	
	I	1233	266	10	55	29	253	63	71	465	17	4	
1988	M	39545	18439	921	1841	2183	11429	1112	279	2911	378	52	
	W	52865	40775	1574	1647	2132	3671	471	283	1970	304	38	
	I	92410	59214	2495	3488	4315	15100	1583	562	4881	682	90	
1987	M	43558	30671	812	783	2821	6438	814	50	929	230	10	
	W	11512	8704	382	534	537	637	178	50	359	125	6	
	I	55070	39375	1194	1317	3358	7075	992	100	1288	355	16	
1986	M	24372	17305	713	327	1595	2890	523	26	805	183	5	
	W	8078	6185	200	218	483	397	181	13	299	94	8	
	I	32450	23490	913	545	2078	3287	704	39	1104	277	13	
1985 UND FRÜHER	M	27893	19496	699	349	2091	2879	766	35	944	618	16	
	W	17055	12918	452	303	830	949	529	42	505	509	18	
	I	44948	32414	1151	652	2921	3828	1295	77	1449	1127	34	
OHNE ANGABE	M	64	14	1	3	-	-	2	-	-	-	44	
	W	60	13	2	1	2	-	5	1	-	1	35	
	I	124	27	3	4	2	-	7	1	-	1	79	
INSGESAMT	M	136260	86065	3150	3333	8714	23861	3255	438	5892	1421	131	
	W	89975	68721	2616	2728	3989	5682	1389	412	3295	1038	105	
	I	226235	154786	5766	6061	12703	29543	4644	850	9187	2459	236	

2 STUDIENJAHR 1988/89 (WINTERSEMESTER 1988/89 UND SOMMERSEMESTER 1989)
2.3 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND BERUFLICHER STELLUNG DER ELTERN

BERUFLICHE STELLUNG DER MUTTER	GE- SCHL.	INSGESAMT	DAVON NACH DER BERUFLICHEN STELLUNG DES VATERS						
			ANGESTELLTER	ARBEITER	BEAMTER	MITHELFFENDER FAMILIEN- ANGEHÖRIGER	SELB- STÄNDIGER	NIE ERWERBS- TÄTIG	OHNE ANGABE
UNIVERSITÄTEN									
ANGESTELLTE	M	25105	12061	1983	5156	305	4470	500	630
	W	20246	9607	1471	4382	93	3994	187	512
	I	45351	21668	3454	9538	398	8464	687	1142
ARBEITERIN	M	3564	1213	1580	372	45	169	100	85
	W	2165	681	1006	234	18	111	38	77
	I	5729	1894	2586	606	63	280	138	162
BEAMTIN	M	4571	1396	83	2145	120	515	171	141
	W	4423	1246	71	2314	48	560	77	107
	I	8994	2642	154	4459	168	1075	248	248
MITHELFFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	M	9179	3176	702	1901	45	3239	16	100
	W	6724	2158	401	1303	31	2759	9	63
	I	15903	5334	1103	3204	76	5998	25	163
SELBSTÄENDIGE	M	4589	1508	128	722	197	1832	86	116
	W	3786	1151	96	554	137	1703	42	103
	I	8375	2659	224	1276	334	3535	128	219
NIE ERWERBSTÄETIG	M	11699	5362	1544	2988	5	1418	245	137
	W	8287	3654	1058	2231	11	1101	124	108
	I	19986	9016	2602	5219	16	2519	369	245
OHNE ANGABE	M	16382	2784	640	1367	13	616	13	10949
	W	13721	2264	418	1223	12	565	10	9229
	I	30103	5048	1058	2590	25	1181	23	20178
HOCHSCHULART INSGESAMT	M	75089	27500	6660	14651	730	12259	1131	12158
	W	59352	20761	4521	12241	350	10793	487	10199
	I	134441	48261	11181	26892	1080	23052	1618	22357
GESAMTHOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	3447	1680	522	582	4	535	8	116
	W	2154	1045	269	368	4	378	3	87
	I	5601	2725	791	950	8	913	11	203
ARBEITERIN	M	1013	276	578	84	4	35	3	33
	W	416	98	242	35	-	24	-	17
	I	1429	374	820	119	4	59	3	50
BEAMTIN	M	314	91	15	148	3	40	-	17
	W	200	43	5	123	1	24	-	4
	I	514	134	20	271	4	64	-	21
MITHELFFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	M	1461	475	263	156	6	528	-	33
	W	674	219	71	91	2	273	1	17
	I	2135	694	334	247	8	801	1	50
SELBSTÄENDIGE	M	551	200	37	46	11	227	1	29
	W	342	112	13	40	7	166	1	3
	I	893	312	50	86	18	393	2	32
NIE ERWERBSTÄETIG	M	1379	563	403	206	2	155	15	35
	W	707	315	185	114	-	68	7	18
	I	2086	878	588	320	2	223	22	53
OHNE ANGABE	M	3049	669	288	227	5	143	14	1703
	W	1449	287	111	117	1	66	3	864
	I	4498	956	399	344	6	209	17	2567
HOCHSCHULART INSGESAMT	M	11214	3954	2106	1449	35	1663	41	1966
	W	5942	2119	896	888	15	999	15	1010
	I	17156	6073	3002	2337	50	2662	56	2976
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	161	77	7	54	-	21	-	2
	W	750	370	66	189	-	120	3	2
	I	911	447	73	243	-	141	3	4
ARBEITERIN	M	32	8	17	3	-	3	1	-
	W	99	32	50	14	-	3	-	-
	I	131	40	67	17	-	6	1	-
BEAMTIN	M	34	8	2	21	-	3	-	-
	W	160	40	1	102	-	17	-	-
	I	194	48	3	123	-	20	-	-
MITHELFFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	M	70	22	6	18	-	24	-	-
	W	213	64	15	50	-	82	1	1
	I	283	86	21	68	-	106	1	1

2.3 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND BERUFLICHER STELLUNG DER ELTERN

BERUFLICHE STELLUNG DER MUTTER	GE-SCHL.	INSGESAMT	DAVON NACH DER BERUFLICHEN STELLUNG DES VATERS						OHNE ANGABE
			ANGESTELLTER	ARBEITER	BEAMTER	MITHELFFENDER FAMILIEN-ANGEHÖRIGER	SELB-STÄNDIGER	NIE ERWERBS-TÄTIG	
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN									
SELBSTAENDIGE	M	13	2	-	3	-	8	-	-
	W	83	27	-	11	1	43	-	1
	I	96	29	-	14	1	51	-	1
NIE ERWERBSTAETIG	M	58	20	14	23	-	1	-	-
	W	217	100	28	74	-	14	-	1
	I	275	120	42	97	-	15	-	1
OHNE ANGABE	M	16	-	-	1	-	-	-	15
	W	84	13	2	9	-	1	-	59
	I	100	13	2	10	-	1	-	74
HOCHSCHULART INSGESAMT	M	384	137	46	123	-	60	1	17
	W	1606	646	162	449	1	280	4	64
	I	1990	783	208	572	1	340	5	81
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	128	69	11	30	-	16	1	1
	W	84	35	7	22	-	19	-	1
	I	212	104	18	52	-	35	1	2
ARBEITERIN	M	24	9	11	1	-	3	-	-
	W	15	5	9	-	-	-	1	-
	I	39	14	20	1	-	3	1	-
BEAMTIN	M	30	9	-	18	-	2	-	1
	W	31	7	-	20	-	3	-	1
	I	61	16	-	38	-	5	-	2
MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	56	16	6	17	1	15	-	1
	W	20	6	1	7	-	6	-	-
	I	76	22	7	24	1	21	-	1
SELBSTAENDIGE	M	9	4	-	-	1	3	1	-
	W	9	1	1	1	-	6	-	-
	I	18	5	1	1	1	9	1	-
NIE ERWERBSTAETIG	M	66	27	12	21	-	5	1	-
	W	30	9	4	14	-	3	-	-
	I	96	36	16	35	-	8	1	-
OHNE ANGABE	M	42	11	7	9	-	3	1	11
	W	14	6	-	2	-	-	-	6
	I	56	17	7	11	-	3	1	17
HOCHSCHULART INSGESAMT	M	355	145	47	96	2	47	4	14
	W	203	69	22	66	-	37	1	8
	I	558	214	69	162	2	84	5	22
KUNSTHOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	407	186	30	111	1	65	2	12
	W	386	199	17	103	-	61	-	6
	I	793	385	47	214	1	126	2	18
ARBEITERIN	M	52	18	29	2	-	-	1	2
	W	28	6	15	6	-	-	-	1
	I	80	24	44	8	-	-	1	3
BEAMTIN	M	80	25	1	42	-	7	1	4
	W	105	30	2	56	-	17	-	-
	I	185	55	3	98	-	24	1	4
MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	82	25	4	29	-	24	-	-
	W	101	31	4	21	-	45	-	-
	I	183	56	8	50	-	69	-	-
SELBSTAENDIGE	M	75	21	4	14	1	32	1	2
	W	82	26	1	17	1	33	-	4
	I	157	47	5	31	2	65	1	6
NIE ERWERBSTAETIG	M	222	104	27	66	-	22	1	2
	W	229	108	13	69	-	34	1	4
	I	451	212	40	135	-	56	2	6
OHNE ANGABE	M	145	15	-	3	1	3	-	123
	W	181	7	-	12	-	9	-	153
	I	326	22	-	15	1	12	-	276
HOCHSCHULART INSGESAMT	M	1063	394	95	267	3	153	6	145
	W	1112	407	52	284	1	199	1	168
	I	2175	801	147	551	4	352	7	313

2.3 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND BERUFLICHER STELLUNG DER ELTERN

BERUFLICHE STELLUNG DER MUTTER	GE- SCHL.	INSGESAMT	DAVON NACH DER BERUFLICHEN STELLUNG DES VATERS							
			ANGESTELLTER	ARBEITER	BEAMTER	MITHELFFENDER FAMILIEN- ANGEHÖRIGER	SELB- STÄNDIGER	NIE ERWERBS- TÄTIG	OHNE ANGABE	
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
ANGESTELLTE	M	12611	6080	1832	1934	10	2340	87	328	
	W	5659	2710	630	920	6	1214	24	155	
	I	18270	8790	2462	2854	16	3554	111	483	
ARBEITERIN	M	4046	1207	2173	299	6	214	37	110	
	W	1121	317	605	95	3	61	6	34	
	I	5167	1524	2778	394	9	275	43	144	
BEAMTIN	M	818	282	40	340	4	100	18	34	
	W	534	181	26	249	3	55	4	16	
	I	1352	463	66	589	7	155	22	50	
MITHELFFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	M	4080	1204	636	410	33	1718	7	72	
	W	1374	352	113	124	8	756	2	19	
	I	5454	1556	749	534	41	2474	9	91	
SELBSTÄNDIGE	M	2022	629	195	173	34	907	23	61	
	W	906	260	46	74	13	483	1	29	
	I	2928	889	241	247	47	1390	24	90	
NIE ERWERBSTÄTIG	M	9239	3925	2480	1459	11	1138	102	124	
	W	3102	1309	696	565	4	455	39	34	
	I	12341	5234	3176	2024	15	1593	141	158	
OHNE ANGABE	M	9300	1565	802	522	9	413	15	5974	
	W	3803	631	260	236	3	184	6	2483	
	I	13103	2196	1062	758	12	597	21	8457	
HOCHSCHULART INSGESAMT	M	42116	14892	8158	5137	107	6830	289	6703	
	W	16499	5760	2376	2263	40	3208	82	2770	
	I	58615	20652	10534	7400	147	10038	371	9473	
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN										
ANGESTELLTE	M	1949	799	381	578	1	163	4	23	
	W	2264	1027	330	649	1	224	1	32	
	I	4213	1826	711	1227	2	387	5	55	
ARBEITERIN	M	901	225	528	115	-	21	3	9	
	W	538	166	266	79	1	15	1	10	
	I	1439	391	794	194	1	36	4	19	
BEAMTIN	M	99	26	12	50	-	5	2	4	
	W	159	49	7	90	-	10	-	3	
	I	258	75	19	140	-	15	2	7	
MITHELFFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	M	483	112	112	92	1	163	1	2	
	W	409	105	48	77	2	173	1	3	
	I	892	217	160	169	3	336	2	5	
SELBSTÄNDIGE	M	171	43	18	26	3	79	1	1	
	W	167	51	17	33	1	64	-	1	
	I	338	94	35	59	4	143	1	2	
NIE ERWERBSTÄTIG	M	1360	477	439	335	1	91	9	8	
	W	1043	373	277	281	2	99	5	6	
	I	2403	850	716	616	3	190	14	14	
OHNE ANGABE	M	1076	177	169	141	4	39	2	544	
	W	681	114	56	98	-	21	-	392	
	I	1757	291	225	239	4	60	2	936	
HOCHSCHULART INSGESAMT	M	6039	1859	1659	1337	10	561	22	591	
	W	5261	1885	1001	1307	7	606	8	447	
	I	11300	3744	2660	2644	17	1167	30	1038	
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
ANGESTELLTE	M	43808	20952	4766	8445	321	7610	602	1112	
	W	31543	14993	2790	6633	104	6010	218	795	
	I	75351	35945	7556	15078	425	13620	820	1907	
ARBEITERIN	M	9632	2956	4916	876	55	445	145	239	
	W	4382	1305	2193	463	22	214	46	139	
	I	14014	4261	7109	1339	77	659	191	378	
BEAMTIN	M	5946	1837	153	2764	127	672	192	201	
	W	5612	1596	112	2954	52	686	81	131	
	I	11558	3433	265	5718	179	1358	273	332	
MITHELFFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	M	15411	5030	1729	2623	86	5711	24	208	
	W	9515	2935	653	1673	43	4094	14	103	
	I	24926	7965	2382	4296	129	9805	38	311	

2 STUDIENJAHR 1988/89 (WINTERSEMESTER 1988/89 UND SOMMERSEMESTER 1989)

2.3 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND BERUFLICHER STELLUNG DER ELTERN

BERUFLICHE STELLUNG DER MUTTER	GE- SCHL.	INSGESAMT	DAVON NACH DER BERUFLICHEN STELLUNG DES VATERS						
			ANGESTELLTER	ARBEITER	BEAMTER	MITHELFFENDER FAMILIEN- ANGEHÖRIGER	SELB- STÄNDIGER	NIE ERWERBS- TATIG	OHNE ANGABE
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
SELBSTÄNDIGE	M	7430	2407	382	984	247	3088	113	209
	W	5375	1628	174	730	160	2498	44	141
	I	12805	4035	556	1714	407	5586	157	350
NIE ERWERBSTÄTIG	M	24023	10478	4919	5098	19	2830	373	306
	W	13615	5868	2261	3348	17	1774	176	171
	I	37638	16346	7180	8446	36	4604	549	477
OHNE ANGABE	M	30010	5221	1906	2270	32	1217	45	19319
	W	19933	3322	847	1697	16	846	19	13186
	I	49943	8543	2753	3967	48	2063	64	32505
INSGESAMT	M	136260	48881	18771	23060	887	21573	1494	21594
	W	89975	31647	9030	17498	414	16122	598	14666
	I	226235	80528	27801	40558	1301	37695	2092	36260

Obersicht 1

Prüfungsgruppen und Abschlußprüfungen

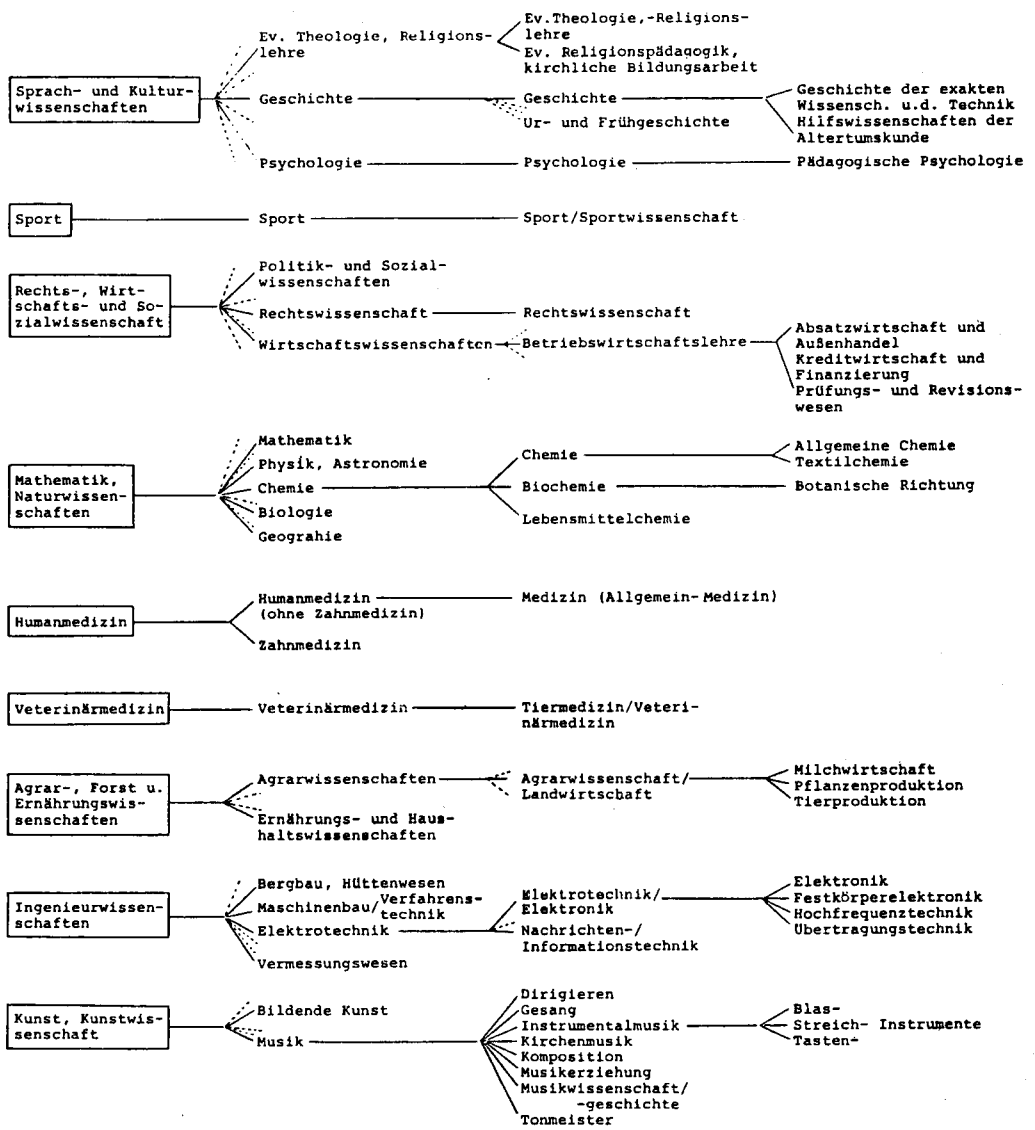
Die Schlüsselzahlen in Klammern entsprechen den Signaturen der Abschlußprüfungen
in der bundeseinheitlichen Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: Sommersemester 1989

<p>Diplom (U) und entsprechende Hochschulprüfungen</p> <p>(02) Magister (03) Lizentiat (10) Fakultätsprüfung (11) Diplom (U) (12) Diplom (U) - Dolmetscher (13) Diplom (U) - Übersetzer (14) Diplom - Kurzstudium (15) Diplom (U), Aufbaustudium (16) Magister, Aufbaustudium (18) Diplom - Lehrerprüfung</p>	<p>LA Gymnasien/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen</p> <p>(25) LA Gymnasien (44) LA Oberstufe/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen</p> <p>LA Sonderschulen</p> <p>(26) LA Sonderschulen</p>	<p>Diplom (FH)/Kurzstudiengänge</p> <p>(51) Diplom (FH) (53) Diplom (FH) - Dolmetscher (54) Diplom (FH) - Übersetzer (56) Staatliche Laufbahnprüfung (Verw FH) (57) Diplom (FH), Aufbaustudium (58) Sonstiger Abschluß an FH (59) Sonstiger Abschluß Kurzstudium</p>
<p>Promotionen</p> <p>(06) Promotion (Abschlußprüfung vorausgesetzt) (07) Promotion ohne vorausgesetzte Abschlußprüfung</p>	<p>LA Berufliche Schulen/Sekundarstufe II, berufliche Schulen</p> <p>(27) LA Berufliche Schulen (45) LA Oberstufe/Sekundarstufe II, berufliche Schulen</p>	<p>Künstlerischer Abschluß</p> <p>(71) Bühnenreife-/Konzertreifeprüfung (72) Privatmusiklehrerprüfung (73) Kirchenmusikprüfung A (74) Kirchenmusikprüfung B (78) Kirchenmusikprüfung C (79) Solistenprüfung (80) Sonstiger künstlerischer Abschluß</p>
<p>Kirchliche Prüfungen</p> <p>(04) Kirchliche Prüfung</p>	<p>Sonstige LA nach Schularten</p> <p>(29) Sonstige Staatsprüfungen nach Schularten</p>	<p>Sonstiger Abschluß im Bundesgebiet</p> <p>(91) Grundständiges Studium (92) Aufbaustudium (nach 1. Abschluß) (93) Ergänzungs-/Zusatzprüfung (94) Kontaktstudium/Weiterbildung (95) Sonstiger Abschluß</p>
<p>Staatsprüfungen (außer Lehramtsprüfungen)</p> <p>(08) Staatsexamen/1. Staatsprüfung (09) Staatsexamen (einphasige Ausbildung)</p>	<p>Zusatzprüfung LA</p> <p>(30) Zusatzpr. LA Grund- und Hauptschulen (31) Zusatzpr. LA Grundschulen (32) Zusatzpr. LA Hauptschulen (33) Zusatzpr. LA Realschulen (34) Zusatzpr. LA Gymnasien (35) Zusatzpr. LA Sonderschulen (36) Zusatzpr. LA berufliche Schulen (38) Sonstige Zusatzpr. LA nach Schularten (46) Zusatzpr. LA Grundstufe/Primarstufe (47) Zusatzpr. LA Mittelstufe/Sekundarstufe I (48) Zusatzpr. LA Oberstufe/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen (49) Zusatzpr. LA Oberstufe/Sekundarstufe II, berufliche Schulen</p>	<p>Abschlußprüfung außerhalb des Bundesgebietes</p> <p>(96) Abschlußprüfung außerhalb des Bundesgebietes</p> <p>Keine Abschlußprüfung</p> <p>(97) Keine Abschlußprüfung möglich bzw. angestrebt</p>
<p>LA Grund- u. Hauptschulen/Primarstufe</p> <p>(19) Fachlehrer für musisch-technische Fächer (20) LA Grund- und Hauptschulen (21) LA Grundschulen (22) LA Hauptschulen (42) LA Grundstufe/Primarstufe</p>	<p>LA Realschulen/Sekundarstufe I</p> <p>(23) LA Realschulen (24) LA Haupt- und Realsch./Unter- und Mittelstufe Gymnasien (43) LA Mittelstufe/Sekundarstufe I</p>	

Übersicht 2
Schematische Darstellung der Fächergliederung

Einheiten (Spalte)	Fächergruppen (1)	Studienbereiche (2)	Studienfächer (3)	Hochschul-/landes- spezifische Fächer (4)
Anzahl der Einheiten	9	54	200 - 250	100 - 200 insgesamt: ca. 300 - 450
Einheit wird aggregiert (aus Einheiten der Spalte/n)	ja (2)	ja (3)	teilweise z.T. (4)	nein -
Gliederung	vollständig	Auswahl	Beispiele	



Anwendungsbereich (Beispiele)	Schnellmeldungen, "Eckdaten", Übersichtstabellen in zusammenfassenden Veröffentlichungen	Standardtabellen für Veröffentlichungen Verknüpfungseinheiten für verschiedene Hochschulstatistiken	Arbeitstabellen in unterschiedlicher Gliederungstiefe (entsprechend den Bedürfnissen für Bundes- und Länderstatistiken sowie für einzelne Hochschulen) Sonderaufbereitungen für Dokumentations- und Planungsaufgaben
----------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Übersicht 3

Fächergruppen, Studienbereiche und Studienfächer

Stand: Sommersemester 1989

Fächergruppe	Studienbereiche	Studienfächer	Studienbereiche	Studienfächer															
Sprach- und Kulturwissenschaften <u>Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein</u>	(090) Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften*)	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik (146) Slawistik (Slaw. Philologie) (139) Russisch (153) Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch usw.) (130) Westslawisch (Polnisch, Tschechisch, Slowakisch usw.) (016) Baltistik (056) Finno-Ugristik	Sozialwesen (253) Sozialwesen (208) Sozialarbeit/-hilfe (245) Sozialpädagogik																
				Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften (002) Afrikanistik (001) Ägyptologie (010) Arabisch/Arabistik (073) Hebräisch/Judaistik (078) Indologie (081) Iranistik (083) Islamwissenschaft (085) Japanologie (122) Orientalistik/Altorientalistik (145) Sinologie/Koreanistik (158) Turkologie (187) Zentralasiatische Sprachen und Kulturen (015) Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südostasien, Ozeanien und Amerika (173) Völkerkunde (Ethnologie)	Rechtswissenschaft (135) Rechtswissenschaft (256) Rechtspflege														
						Philosophie (127) Philosophie (136) Religionswissenschaft	Verwaltungswissenschaft (172) Verwaltungswissenschaft/-wesen (257) Arbeits- und Berufsberatung (258) Arbeitsverwaltung (259) Auswärtige Angelegenheiten (260) Bundeswehrverwaltung (261) Innere Verwaltung (263) Polizei/Verfassungsschutz (264) Sozialversicherung												
								Geschichte (068) Geschichte (272) Alte Geschichte (273) Mittlere und neuere Geschichte (548) Ur- und Frühgeschichte (012) Archäologie (031) Byzantinistik	Wirtschaftswissenschaften (184) Wirtschaftswissenschaften (011) Arbeitslehre/Wirtschaftslehre (265) Bankwesen (021) Betriebswirtschaftslehre (266) Finanzverwaltung (267) Post- und Fernmeldewesen (274) Touristik (268) Verkehrswesen (175) Volkswirtschaftslehre (276) Wirtschaftsmathematik (181) Wirtschaftspädagogik (178) Wirtschafts-/Sozialgeographie (183) Wirtschafts-/Sozialgeschichte (269) Zoll- und Steuerverwaltung										
										Bibliotheks- und Dokumentationswissenschaft (022) Bibliothekswissenschaft/Bibliothekswesen (255) Archivwesen (037) Dokumentationswissenschaft (252) Journalistik (133) Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft	Wirtschaftsingenieurwesen (179) Wirtschaftsingenieurwesen								
												Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft (188) Allgemeine Literaturwissenschaft (152) Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik (284) Angewandte Sprachwissenschaft	Mathematik, Naturwissenschaften Mathematik, Naturwissenschaften allgemein (186) Lernbereich Naturwissenschaften*) (275) Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften						
														Altphilologie (Klass. Philologie), Neugriechisch (005) Klassische Philologie (070) Griechisch (095) Latein	Mathematik (105) Mathematik (237) Statistik				
																Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) (067) Germanistik/Deutsch (271) Deutsch für Ausländer (Lehrerbildung) (119) Niederländisch (174) Volkskunde (120) Nordistik/Skandinavistik (Nord. Philologie, Einzelsprachen a.n.g.) (034) Dänisch	Mathematik (105) Mathematik (237) Statistik		
																		Anglistik, Amerikanistik (008) Anglistik/Englisch (006) Amerikanistik/Amerikakunde	Informatik (079) Informatik (247) Medizinische Informatik (277) Wirtschaftsinformatik
Psychologie (132) Psychologie	Chemie (032) Chemie (025) Biochemie (096) Lebensmittelchemie																		
		Erziehungswissenschaften (052) Erziehungswissenschaft (Pädagogik) (361) Schulpädagogik (115) Grundschul-/Primarstufenpädagogik (254) Sachunterricht (270) Berufspädagogik (321) Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung (190) Sonderpädagogik (027) Blinden-/Sehbehindertenpädagogik (051) Erziehungsschwierigenpädagogik (062) Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik (063) Geistigbehindertenpädagogik/Praktisch-Bildbaren Pädagogik (087) Körperbehindertenpädagogik (099) Lernbehindertenpädagogik (151) Sprachheilpädagogik/Logopädie (170) Verhaltensgestörtenpädagogik	Pharmazie (126) Pharmazie																
				Sport (098) Sport/Sportwissenschaft	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein (154) Lernbereich Gesellschaftslehre*) Politik- und Sozialwissenschaften (129) Politikwissenschaft/Politologie (147) Sozialkunde (148) Sozialwissenschaft (149) Soziologie														

*) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

Biologie

- (026) Biologie
- (009) Anthropologie (Humanbiologie)
- (282) Biotechnologie

Geowissenschaften (ohne Geographie)

- (065) Geologie/Paläontologie
- (066) Geophysik
- (110) Meteorologie
- (111) Mineralogie
- (124) Ozeanographie

Geographie

- (050) Geographie/Erdkunde
- (283) Geoökologie

Humanmedizin

Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)

- (107) Medizin (Allgemein-Medizin)

Zahnmedizin

- (185) Zahnmedizin

Veterinärmedizin

Veterinärmedizin

- (156) Tiermedizin/Veterinärmedizin

Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften

Agrarwissenschaften

- (003) Agrarwissenschaft/Landwirtschaft
- (220) Milch- und Molkereiwirtschaft
- (353) Pflanzenproduktion
- (371) Tierproduktion
- (227) Weinbau und Kellerwirtschaft
- (028) Brauwesen (Getränketechnologie)
- (097) Lebensmitteltechnologie

Gartenbau, Landespflege

- (060) Gartenbau
- (093) Landespflege/Landschaftsgestaltung

Forstwissenschaft, Holzwirtschaft

- (058) Forstwissenschaft/-wirtschaft
- (075) Holzwirtschaft

Ernährungs- und Haushaltswissenschaften

- (071) Haushalts- und Ernährungswissenschaft
- (320) Ernährungswissenschaft
- (333) Haushaltswissenschaft

Ingenieurwissenschaften

Ingenieurwissenschaften allgemein

- (199) Lernbereich Technik*)
- (201) Werken (technisch)/Technologie

Bergbau, Hüttenwesen

- (020) Bergbau
- (076) Hütten- und Gießereiwesen
- (103) Markscheidewesen

Maschinenbau/Verfahrenstechnik

- (104) Maschinenbau/-wesen
- (235) Fahrzeugtechnik
- (212) Feinwerktechnik
- (057) Luft- und Raumfahrttechnik
- (226) Verfahrenstechnik
- (033) Chemie-Ingenieurwesen/Chemietechnik
- (231) Druck- und Reproduktionstechnik
- (211) Energietechnik (ohne Elektrotechnik)
- (202) Fertigungs-/Produktionstechnik
- (215) Gesundheitstechnik
- (241) Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik
- (224) Physikalische Technik
- (457) Umweltschutz
- (213) Versorgungstechnik
- (177) Werkstoffwissenschaften
- (216) Glastechnik/Keramik
- (219) Kunststofftechnik
- (108) Metallgewerbe
- (225) Textil- u. Bekleidungstechnik/-gewerbe

Elektrotechnik

- (048) Elektrotechnik/Elektronik
- (316) Elektrische Energietechnik
- (222) Nachrichten-/Informationstechnik

Nautik, Schiffstechnik

- (223) Nautik/Seefahrt
- (142) Schiffbau/Schiffstechnik

Architektur, Innenarchitektur

- (013) Architektur
- (242) Innenarchitektur

Raumplanung

- (134) Raumplanung

Bauingenieurwesen

- (017) Bauingenieurwesen/Ingenieurbau
- (429) Stahlbau

Vermessungswesen

- (171) Vermessungswesen (Geodäsie)
- (280) Kartographie

Kunst, Kunstwissenschaft

Kunst, Kunstwissenschaft allgemein

- (091) Kunsterziehung
- (092) Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft

Bildende Kunst

- (023) Bildende Kunst/Graphik
- (205) Bildhauerei/Plastik
- (204) Malerei

Gestaltung

- (007) Angewandte Kunst
- (069) Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung
- (203) Industriedesign/Produktgestaltung
- (116) Textilgestaltung
- (176) Werkerziehung

Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft

- (035) Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie
- (054) Film und Fernsehen
- (155) Theaterwissenschaft

Musik

- (113) Musikerziehung
- (114) Musikwissenschaft/-geschichte
- (192) Dirigieren
- (230) Gesang
- (080) Instrumentalmusik
- (193) Kirchenmusik
- (191) Komposition
- (194) Tonmeister

Außerhalb der Studienbereichsgliederung

Außerhalb der Studienbereichsgliederung

- (196) Studienkolleg
- (290) Ohne Angabe/ungeklärt

*) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter

Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein	Fröbelstraße 15 Postfach 11 41 2300 Kiel 1	Tel. (0431) 6895-1
Statistisches Landesamt Hamburg	Steckelhörn 12 2000 Hamburg 11	Tel. (040) 3681-0
Niedersächsisches Landes- verwaltungsamt - Statistik -	Geibelstraße 65 Postfach 44 60 3000 Hannover	Tel. (0511) 8083-1
Statistisches Landesamt Bremen	An der Weide 14 Postfach 10 13 09 2800 Bremen 1	Tel. (0421) 361-1
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	Mauerstraße 51 Postfach 11 05 4000 Düsseldorf 1	Tel. (0211) 4497-1
Hessisches Statistisches Landesamt	Rheinstraße 35 Postfach 32 05 6200 Wiesbaden	Tel. (06121) 368-0
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz	Mainzer Str. 15 Postfach 5427 Bad Ems	Tel. (02603) 71-1
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	Böblinger Str. 68 Postfach 10 60 33 7000 Stuttgart 1	Tel. (0711) 641-0
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	Neuhauser Str. 51 8000 München 2	Tel. (089) 2119-0
Statistisches Amt des Saarlandes	Hardenbergstraße 3 Postfach 4 09 6600 Saarbrücken 1	Tel. (0681) 505-1
Statistisches Landesamt Berlin	Fehrbelliner Platz 1 1000 Berlin 31	Tel. (030) 867-1